

- Hie mit wil ich selber strijten.
 11580 Sendent nach eym andern, des wil ich bijten,
 [165^v] Ob ir des begert.
 Vor myn eigen halt ich diß swert,
Biß ir uber wonnen sijt oder mat.’
 Anthenor sprach: ‘in keine stat
 11585 Enqwame nie bessers von ecken.
 Nummermee engwynnet es flecken
 Noch mag zu stucken brechen.’
 Da antwort Malagiß hasteclichen:
 ‘Herre konig, nu haltent, habt irs wert,
 11590 Und sagent mir, ob irs begert,
 Wie das swert ist geheissen.’
 Er sprach: ‘ich thun dirs zu wissen.
 Florßberg ist es genant. [176^v]
 Ich thun dir vort auch bekant,
 11595 Und were es nit so swere,
 So enwart nach noch ferr
 Besser von snyden, das ye ritter getrüg.’
 Malagiß sprach: ‘ich bin starck gnüg,
 Mit zu slahen und zu fechten.’ –
 11600 ‘Diß swert ist schon von schlechten,
 Es ist grün als ein graß
 Zu mittage, sijt sicher das,
 Und darnach brün stehelin.’
 Umb ein anders sant der sarrazin
 11605 Zu zwein rittern, die bij ime waren bleben.
 Da wolt es kosten sin leben.
 Und Anthenor dem konig
 Wart bracht das swert. da ging
 Er sonder langer bijt
 11610 Gegen Malagisen zu strijt.
 Einer slug uff den andern sere.
 Anthenor, der edel herre,
 Sluch Malagisen und stach,
 Mit dem sin swert zurbrach.
 11615 Aber Malagiß one allen vertrag
 Vergalt ime wieder den slag,
 Wann er ine geracht wol
 [166^v] Uff den helm von gutem stal
 Mit Florßberg, das er gewan.

11583 B] Mit A. 11584 dheyne B. 11586 gewinnet B. 11594 vor B. 11609 Er fehlt B.
 lenger B. 11619 B] floßberg A.

11589f. ... nun haltet ein! Wenn Ihr es für so wertvoll haltet, so sagt mir ...

- 11620 'Nü laß sehen, was er kan'
 Sprach Malagiß, der tugen wert
 'Ob so gut sij das swert
 Und von so sußer snyt,
 Als mir der konig seyt.'
- 11625 Mit nit zugt es Malagiß,
 Der stolcz was und wiß, [177']
 Und slüg uff den konig mit beiden handen,
 Das es ime want uff den zanden.
 Do sprach Malagiß der rich:
- 11630 'Das swert snydet wol, düncket mich.
 Ich wil es han in myner gewalt.
 Aber der damit fechten solt,
 Der müß es mit beiden handen slan.
 Ich wolt das es were so gethan
- 11635 Das ich mit einer hant
 Vermeystern mocht diesen brant.
 Eya, got, wer ich so starck,
 So engesach ich nie in eynem parck
 Drij mann gewapent wol.
- 11640 Die snyde des swerdes ist so tugen vol,
 Des bin ich zu foren wiß.
 Eya, got, herre von dem paradiß,
 Mag mir verliben noch die krafft,
 Ich bin noch jüng und myn macht
- 11645 Ist noch vol wachßen nicht.'
 Als Beyart sinen herren sicht,
 Das er den kampff hett getan,
 Da wolt es nit lenger still stan.
 Es kam gelauffen mit unmuß
- 11650 Und verhüb sinen fuß
 Und gab dem konig einen slagh,
 Das Malagiß zu sach.
 Es was von boser art.
 Malagiß sprach: 'horestu, Beyart,
- [166°] Zu schöner zijt kondiert vort.'
 Als Beyart verstont diß wort,
 Künd er kein antwort geben,
 Aber der konig, der da sin leben
 Hatt verloren, da ging er ine stossen [177°]

11625 Mir AB. 11628 Da B. 11633 es fehlt B.

11628 daß es ihm bis auf die Zähne drang. 11638f. engesach l. entsach; so habe ich nie auf einem Kampfplatz drei gut bewaffnete Männer gefürchtet. 11652 Das l. Da. 11655 zu rechter Zeit macht so weiter.

- 11660 Wieder und fort boßen
Mit sinen zenen hin und herr,
Beide mann und ysen verromolt er
Mit wilder geberde vintlich schin.
Da ging er vor den herren sin
- 11665 Als leckbarten stan,
Als einer der es wol hett gethan.
Des lacht Malagiß zu der stünd
Und küßt das orß an sinen mont,
Umb das es so was gesijt.
- 11670 Er saß dar uff und ließ es nit
Und reyt gein Roseflür wert.
O got, wie hoch sprang Beyart
Von freuden uff den tagh.
Als ine Oriande kommen sach,
- 11675 Was sie fro ußermaßen.
Sie giengen alle uß uff die strassen,
Oriande, Vyviens und Baldaris,
Und empfingen wol hern Malagiß
Und Malagiß sie wieder.
- 11680 Von Beyart stond er nyder
Und es lieff zu stal wert.
So wol gelernt wart nie pfert
Als Beyart was, des sint wiß.
Yvert sprach: 'herre Malagiß,
- 11685 Sint got willkommen, neve myn.
Wie stat es umb den sarrazin?'
Da sprach der ritter snel:
'Ohem, den leidigen tüfel
Zu hiewe ich mit beiden handen
- 11690 Mit diesem swert zu den zanden.
Süß bin ich wol wieder gerochen.
Myne swert hatt ich zurbrochen,
- [167'] Und diß swert was sin,
Das halt ich vor eigen myn.
- 11695 Es ist sin gewicht von golt wert,
Nie gesach ich besser swert.
Und wer es nit also swar,
Ich hab nit dann zwey und zwenczig jare,
Dar umb enist nit vol wachsen myn krafft,
- 11700 Wer ich so starck von myner macht,
- [178']

11670 B] Es A. 11699 ist B.

11663 mit sichtlich feindlichem wilden Gebaren. 11670 ... und ließ es nicht los.

- Das ich myt einer hant
 Fechten mocht mit diesem brant,
 Geweltlich mocht mit geslan,
 Drij mann neme ich wol zu bestan
 11705 In einem kampff zü aller zijt.
 Und keme ich in einen gemeynen strijt,
 So wolt ich schafften groß wonder.
 Sterben müßt er, der kem dar under,
 Er mocht nit empfliehen.
 11710 Da sprach sin bruder Vyvien:
 'Bruder, laßent sehen das swert,
 Es schinet sins gewicht wert
 Von gemalem golt rodt
 Iglichem zu siner not.
 11715 Es schinet wert mancher marck,
 Es ist schone und starck.'
 Malagiß sprach: 'ir sagent war.'
 Er zogh es uß und zeigt es dar.
 Ein mensche mocht sich offember
 11720 Darinn spiegeln, als ob es ein spiegel wer.
 Sie hatten nie schoners gesehen.
 Da was die lenge Vyvien
 Zehen fuß lang snyden,
 Ein fuß breyt unvermyden.
 11725 Alsuß was das swert geschaffen, [178°]
 Wer das gehilcz wolt begryffen,
 Der muß die grijff haben breyt.
 Die hystorie das weiß, die es seit,
 [167°] Das er was breit ein viertel.
 11730 Vyviens sprach: 'das ist ein heil,
 Schone und usser massen güt.
 Ich sagen uch, bruder, was ir düt.
 Dragt diß swert in keinen strijt,
 Uncz das ir baß gewachßen sijt.
 11735 Es was gemacht dem riesen buff.' –
 'Ein groß freude habe er, der mich huff'
 Sprach der degen zier
 'E ich es solt lassen hinder mir,
 Beyart sol fast springen,
 11740 Ich sol es nit durren zwingen

11703 Geweltlich B. slagen B. 11718 zeugt B. 11735 Er AB.

11712–14 es scheint sein Gewicht in feinem roten Gold wert zu sein, einem jeden nach seinem Bedürfnis. 11722f. Die Schneide (des Schwerts) war genau zehn Fuß lang, genau so wie Viviens Größe (Länge) zehn Fuß lang (war).

- Mit sporn noch mit bredeln.
 Es sol fast lernen vedeln
 Her und dar uff myne fyanden
 Und fast slan mit beiden handen.
 11745 Ich habe es gewonnen, es ist myn.
 Florßberg ist der name sin,
 Das sagt der konig Anthenor.
 Und *da* von Oriande von Roseflor
 Erfreuwete sich sere in irem synne.
 11750 Vyviens stach es wieder inne
 Und giengen da in den sal
 Essen und drincken all zumale
 Und hatten groß feest.
 Als da geeßen was, sagt die geest,
 11755 Sprach Malagiß in kurzzer stont:
 'Ich wolt gern gein Egermont
 Vatter und müter faren sien.' –
 'Und auch ich' sprach Vyvien [179']
 'Vater und müder wolt ich schauwen
 11760 Gern und Beafleur die jüngfraüwen,
 In dem und dwile sie ist da.'
 Malagiß sprach: 'Spiet, hore her na.
 Du müßt lauffen in korczzer stont
 Nach all dynem vermogen gein Egermont
 11765 Und tüwe zu wissen offenbar
 [168'] Das wir wollen kommen dar,
 Man solt uns gar gern sien.' –
 'Ir sagent ware' sprach Vyvien
 'Und das ist wol recht.
 11770 Hore, Spiet, lieber knecht,
 Du must mir in kurzzer uren
 Einen gruß bringen Beaflüren,
 Die ich mynne vor alle wiben.'
 Da det Vyviens alsuß schriben
 11775 Einen brieff mit rechter trüwen
 Beafuren, der schonen jungfrauwen:
 'Zu uch, schöne Beafüre,
 Die aller liebste creature,
 Die ich gewan noch ye,
 11780 Ich, Vyviens, grußen die

11747 B] Athenor A. 11748 da B] fehlt A. 11755 Repräsentant s und neuer Abschnitt B.
 11758 Initiale fehlt B. 11764 dim B. 11766 B] wil A. 11773 allen B. 11778 B] alle A.

11777 An Euch, ... 11780f. ich, Vyvien, grüße Euch (die Angeredete) als Euer Geliebter und Euer Freund.

- Als uwer lieb und uwer frünt.
 Habe ich yt arges verdient
 Gegen uch mit myner scholt,
 Das wil ich bessern hündertfalt.
 11785 Ach mir armen, nein, ich nit.
 Uwer vater, der mich verriet
 Und mich von uch verdreyb,
 In eym brieff, den er schreib,
 Myns selbs dot den ich trug
 11790 Und pin mere dann gnüg,
 Das ist mir, lieb, durch üch geschicht. [179°]
 Aber leider ir enwissent des nicht,
 Das ist das mir das hercz grüwe.
 Nu bit ich uch, liebe getrüwe,
 11795 Und sij üch leyt myn smercz,
 Wann ich mit all mym hercz
 Uch mynne ob alle wib.
 Ich thün es uch künt, und solt mirs den lip
 Kosten, das ich uch sprechen sal,
 11800 Ee mich gluck und gefal
 Nummer geschiet von uch. ich gesie
 [168°] Und ich weiß das ir ye
 Mich mynnent als ich uch tü.
 Myn rat was nit darzu,
 11805 Das ich hin weg füre sonder sprechen,
 Das mir das hercz hett mogen brechen,
 Es wer zu spalten in stücken zwein.
 Uwer vatter stiftt den meyn.
 Got sij mit uch und laßent bliben
 11810 Uwer lieb in stet.' das det er schriben
 Diesen brieft mit blut rot,
 Das sie erbarmen solt der not.
 Als dieser brieft was geschriben,
 Wart er Spiet in die hant gegeben.
 11815 Urlob nam er mit sußer zale.
 Über fuß rümet er den sale
 Und lieff gein Egermont wert.
 Snel was er uff siner fert,
 Von ime selber was er jolors.
 11820 Kompt aber Druwanen kein sacors
 Kurczlich, das sagt die jeest,
 So gewynnet sie gar betrübte feest

11792 wißent B. 11793 grüwet A, gruwet B. 11813 was] wart B.

11793 *das ist es, was mein Herz erschauern lassen kann.*

- Und Beafür, sie beide.
 Gefangen werden sie in der stede, [180']
 11825 Wannt sie belegen hat Yvorin
 Mit manchem falschen sarrazin
 Und es ine leyder ubel stont.
 Der herczog Beüne von Egermont
 Was gefangen zu syme schaden.
 11830 Der grave von Monpelier was uberladen
 Von Karle von Franckrich
 Durch meyster Yvert nemlich,
 Der ine erzornet zu Pariß
 Mit der hilff Malagiß,
 11835 Als ich laß hie zu voren.
 Karle hatt manchen man verloren.
 Den herczog Beüne hatt er gefangen
 [169'] In eyne strijt und wolt ine tun hangen
 Zu Montfacon, den stolczen degen.
 11840 Aber die zwolff genossen waren dar engegen,
 Das er was so wol geborn.
 Nochedann hatt sich der konig versworn.
 Der grave von Monpelier helt
 Urluge uff dem felt
 11845 Gein konig Karle, das ist war,
 Wol umb die eyloff jar.
 Des hatt mancher den dot bekort,
 Und er enwist wo meister Yvort,
 Sin bruder, hin was komen,
 11850 Durch den er den krieg hatt genomen.
 Suß was er so sere beladen,
 Das er nit mocht stan zu staden
 Drüwanen, das sij uch kont,
 Siner swester von Egermont,
 11855 Die belegen was von Yvorin
 Mit manchem stolczen sarrazin
 Umb sin tochter Beafflor. [180"]
 Nu dut uns künt die abenture,
 Das sie der stat musten embern
 11860 Oder hungers sich nit eruern,
 So sere waren sie under bracht.
 Spiet kam vor die stat geracht
 Vor Egermont uff einen tag,

11828 Buene B. 11837 Buen B. 11840 Aber aus Vber korr. B] Vber A. 11844 Vrloget B.

11827 so daß es leider schlecht um sie stand. 11860 oder Hunger leiden.

- Da das here alles lag.
 11865 Dannoeh wart er nit erfert,
 Die müse was sneller dann Beyert.
 Nu hatt er sich erwegen,
 Das er siner bottschafft wolt pflegen,
 Die sarrazin umb und umb die stat.
 11870 Nü horent was Spiet dät,
 Der korcZ was von gliedern clein.
 [169^v] Die sarrazin sassen all gemeyn
 Zur taffeln und solten essen.
 Da die hochsten waren gesessen,
 11875 Lieff Spiet zum gezelt hininne,
 Wann er gedacht in sinem synne
 Als ein tegē gut von priß,
 Das den in der stat wol spise
 Gebreche und auch win,
 11880 Nast dem sie so begen sin,
 Und gedacht, es wer schande,
 Qwem er darinn mit losser hande.
 Suß lieff er mit grossen geren
 Vor Yvorin den herren.
 11885 Er sprach: 'herre konig fier,
 Ich komen und bin ein messagier
 Und habe uch gesucht hart ferr,
 Wann ich bringen uch nüwe mer,
 Die wil ich uch thun zü wissen.
 11890 Aber zu erst muß ich essen, [181']
 Ee ir myn botschafft mogent verstan.' –
 'Lieber knab, du wirst wol empfan.
 Beide von aß und von trang
 Sol man uch dienen wol zu dang
 11895 Und geben uch allen gefüg.' –
 'Herre, dar zu sint ir rich gnüg,
 Das ist mir alles wol kont.'
 Man bracht ime zu essen zu der stont
 Brot, fleisch, zam und veneson.
 11900 Spiet warff es alles in sine cappron.
 Die taffel hielt er mit claffen alsuß,
 Er sprach: 'herre konig lose,
 War umb dunt ir mir nit zu essen bringen?'
 Da rieff der konig zweyn jünglingen
 11905 Und det yme holen spise ein groß teil
 Und wins vol ein bütseil,

- [170'] Das hielt wol massen seß.
 Spiet der gedacht des,
 Er solt die butseil mit ime tragen.
- 11910 Da begonde der konig fragen
 Umb die botschafft, die er bracht.
 Spiet des alles gedacht
 Und sprach: 'ir sollent es nit verstan,
 Uncz die malezijt ist getan.
- 11915 Dannoeh sag ich es uch, wolt ir es horen.
 Vyviens, der ritter hochgeboren,
 Hat Montbrant, die gute stet,
 Gewonnen und embut uch met
 Das ir rüment sins vatter lant
- 11920 Oder er wil mit gewappenter hant
 Über üch kommen, so sint ir enteret.
 Uwer folck ist alles an ine gekeret
 Und stat alles zu sinem dienst. [181°]
 Flühent ir hin, das wer uch das finst.'
- 11925 Als der konig des hort gewach,
 Rieff er lute: 'das ist der dach
 Der mich zum dot sol pinen.
 Aüwe der falschen mynen,
 Ich enweiß was mir sal geschien.
- 11930 Eya, ungetruwer verreter Vyvien,
 Hastu gewonnen Mombrant?' –
 'Ja, entruwen' sprach Spiet zu hant
 'Und das zu uwerem rich gehort.
 Herre konig, nü muß ich in die pfort
- 11935 Zu Egermont in korczer üre
 Und trosten die schone Beaflüre
 Und alle, die dainn sin.' –
 'Du ensalt nit' sprach Yverin
 'Und solt in die stat nit gan,
- 11940 Wann ich sie gar korczlich sol han
 Noch hint zu abent in *mynem* bezwang.
- [170°] Von hunger sint sie so kranck
 Das sie nit lenger meynen leben,
 Durch not müssen sie sich uff geben.' –
- 11945 'Ich enruch' sprach Spiet 'der spise eyn teil
 Und wins vol ein butseil,
 Dasselbe han ich erspart.
 Das wil ich tragen in die stat
 Und myner botschafft pflegen,

11915 es uch] uch es B. 11925 der AB. 11938 solt B. 11939 Vers fehlt B. 11941 B] nymem A.
 11946 wol B. butseil B] butseit A.

- 11950 Als Vyviens mich hieß, das solt ir sehen.' –
 'Nummer müst irs haben danck'
 Der konig rief 'fang a fang,
 Solt uns entgan das wicht?'
Spiet was so licht,
- 11955 Das er sin hatt klein fare.
 Nü was er hie, nü was er da.
 Es lieff springen uber das felt. [182']
 Sin butseil es faste hielt
 Und die spise in siner cappron.
- 11960 Der konig und manig baron
 Wonderten von *Spiet* sere.
 Er durch lieff alle jens here,
 So snell was er uff der fert.
 Da wart beschriften manich pfert
- 11965 Umb *Spiet* zu fan.
 Mit sporn begonden sie slan,
 Und *Spiet*, der kurz struch,
 Entsloff ine under der pferd buch
 Und erwuscht einen und aber einen
- 11970 Unden bij den beinen
 Und det sie storzen uss dem gereyt.
 Zu yne rieff er und seyt:
 'Ich wil uch alle machen mat'.
 Da lagen sie uff der plat
- 11975 Mee dann zwenczig zür steet,
 Die er alle fallen det.
 Ye mee er lieff, ye mee er mocht.
 Den konig groß wonder docht,
- [171'] Das er sin folck so ligen sach.
 11980 *Spiet* sere erlacht
 Und lieff wieder mit sneller fert
 Strackes zu dem here wert,
 Und die heiden folgten ime na,
 Des sie laster hatten da.
- 11985 *Spiet* sie bespot mit manicherley.
 Da die innern das geschrey
 Horten, da sahen sie hin uß.
 Da was groß geruff und gebruß
 In dem here her und dar,
- 11990 Und als *Spiet* des wart gewar, [182°]
 Den plan er rumet mit gewalt
 Und lieff zu der pforten balt,
 Durch sie und die porß,

- Und det tummeln von dem orß
 11995 Den richen konig Yvorin.
 Da rieffen alle die sarrazin:
 'Diß ist der tufel und sin will,
 Der süß mit uns dribt sin spil.
 Er ist so licht und gar gefüre.'
 12000 Spiet lieff hin zur müre,
 Da Beafflor und Drüwane lag.
 Er rieff: 'got gebe uch guten tag
 Und sint erfreüwet alle beid.
 Wer ich kommen in die stet,
 12005 Ich wolt uch nuwe mere legen vore,
 Die ir gern soltent horen
 Und aller sorg uch maßen.
 Dünt mich bald zur pforten inn laßen.'
 Druwan sprach: 'das wirt gethan.'
 12010 Nu wart Spiet all umb bestan
 Von den argen heiden fell,
 Aber die krot was so gar snell
 Und lieff uff die andern sijte der müre
 Die schare dürch und düre,
 [171°] Das dut uns die hystorie wissen.
 Da was ir wol tüsent uff gesessen
 Und machten einen dicken ring.
 Spiet ersach diß ding
 Und entlieff ine mit manchem snaben
 12020 Und entsprang ine uber einen graben,
 Er was wol zwenczig fuß wijt.
 Spiet sprach: 'nu ist es zijt
 Das ichs spil zu mynem besten.'
 Es was der grabe von der selben vesten.
 12025 Und als er stond an der müre,
 Da rieffen die sarrazin zu ure:
 'Lassent ine uns erschiessen zu hant.'
 Spiet sprach: 'lassent herabe ein bant
 Nyder, die da oben sin,
 12030 Oder ich verließ das leben myn.'
 Man ließ ime nyder ein bant,
 Dar an er slug die hant
 Und clafftert uff als ein kac.
 Under die finster er sich saczt
 12035 Und spot der heiden sere.

[183°]

12000 zu der B. 12020 ein B.

12029 ... *Ihr, die Ihr da oben seid!*

- Sin butsel hielt er ymmermere
 Mit dem win, der tegan küne,
 Und die spise in siner capprüne,
 Des die innern solten geniessen.
 12040 Er lacht und macht groß griessen
 In dem loch und stont nit ane pin.
 Diß horten die sarrasin,
 Des wart Yvorin zornig.
 Spiet achtet wenig der ding,
 12045 Und als er darinn kommen was,
 Leyten sie *ine* inn den pallas
 Vor Druwanen und Beaflure,
 Die nye engesagen cleiner figure
 Forme haben von menschlicher sijt.
 12050 So clein was er von alle glijt
 [172'] Das sie *ine* zu wonder besahen.
 Uff syme haß kam er getragen
 Mit dem win in dem butsel
 Und in siner cappen spisen vil,
 12055 Beide fleisch und brot,
 Des in dem kastel was not, [183°]
 Wann ir spise was all verzert.
 Spiet sprach: 'ob ir begert,
 Frauwe Druwane, myns guts,
 12060 So seczent zu freüden uweren müt
 Und ir, jüingfrauwe Beaflur.
 Nu wisent mich in kürczer ure
 Den herczog Beüne von Egermont.'
 Druwane sanck nyder zu der stünt,
 12065 Als die in herczen drüg groß leyt.
 'Fründ' sprach sie 'der ist dir unbereit,
 Der herczog lijt zu Pariß gefangen.
 Der konig swert, er sol yme hangen.
 Der grave von Montpelier myn bruder,
 12070 Myns vater kint und myner müder,
 Sint umb und umb belegen,
 Das sie unser nit mogen pflegen.
 Des lijden wir pin sware.
 Ich weiß ferre noch nare
 12075 Der uns zu staden kompt.
 Suß han wir nieman der uns frompt.
 Zur abentüre stet unser leben.
 Wir sollen uns uff müssen geben,

12046 *ine*] yn B, fehlt A. 12048 gesahen B. 12050 allen B. 12059 myns] dins B. 12063 B]
 herczoig A. 12066 sie fehlt AB.

- Wann unser sach so ubel stat,
 12080 Ich enweiß keinen bessern rat.
 Hie inn han wir nicht zu essen
 Und sin umb und umb besessen,
 Das dut mir in dem herczen wee.
 Die habe ist belegen und der see,
 12085 Entrettung ist uns ungereyt.
 [172^v] Spiet sprach: 'das wer mir leyt .
 Ich weiß die entrettung. wolt ich,
 ...
 ...
 Ir sollent uch halp so vil nit clagen.
 Und horten ir die sacors nennen,
 12090 Es det uwer hercz in freüden brennen,
 Das es gar und gancz zürbrech.
 Dar umb laß ich diß sprech,
 Biß ir es mit den augen sicht,
 Das sol üch schaffen unmüt licht.
 12095 Nu nement hie der spise ein teil
 Und wins vol ein butseil
 Und laßent leyt, in freüden sollent ir leben.
 Yvorin müß uns gnüg geben,
 Das sij yme lieb oder leyt.'
 12100 Die fraüwe nam die spise gereyt
 Und dar zü den guten win,
 Als die da mit freuden wolt sin.
 Do rett Beaflür und seyt:
 'Lieber knab, uff hübscheit
 12105 Jegen uns sijnt nit jolors,
 Dünt uns nennen die sacors,
 Die uns zu staden sollen stan.
 Uß was landes sol die entrettung gan
 Oder wannen sint sie geborn?'
 12110 Spiet sprach: 'ir sollent mich horn.
 Es sint zwen arn von eym blüde.
 Der einer ist gesessen uff uwer rüde,
 Des ist vergangen vil jare,
 Und uff der rüden bleib ein jünger adelar,
 12115 Den er nie mit augen gesach.
 Abenturlich swer vertrach

[184^r]

 12089 hortent B. 12114 bliben B.

 12111 zwen arn = *Vyvien und Haymyn*. 12114 uff der rüden = *bei seiner Mutter Beaflür*; ein jünger adelar = *Haymyn*. 12115 er = *Vyvien*. 12116f. *Ungewöhnlich schweres Leid hat der alte Adler (= Vyvien) erfahren*.

- Ist dem alten adelar zu handen gegā.
 Und nū, jungfraū, habent ir recht verstan,
 Der adelar, von dem ich rett zu forn,
 12120 Hat den jungen adelar verlorn
 [173'] Und die rude, die ine enthielt,
 Das sie beide sint in dem gewilt [184^v]
 Von iren landen zu dieser uren
 Bij geschehenden abenturen.
 12125 Suß kompt der adelar und sin bruder.
 Beafllūr was vil wise und frūde
 Dann kein, da ich ye von laß.
 Sie sprach: 'bot, du mir das
 Sicherunge, das es sij war.'
 12130 Spiet bott die brieffelin dar.
 Als die jungfrauwe die hatt besien,
 Rieff sie drū male mit dem:
 'Vyviens, ich bin die rut des arn,
 Da ir uff kament gefarn.
 12135 Ir uwer adelar jūng das ist myn kint,
 Das ich mynne und han gemynnt.
 Ich bin die rude da inn es bleib.
 Abenture mich here zu lande treib,
 Das ich bin in uwerem eigen nest.
 12140 Wie klein bott du doch bist,
 Der subtillest den ich ye gehort.'
 Druwane sprach mit dem wort:
 'Wa ist Vyviens, lieber bott?
 Sag uns das umb got.'
 12145 Spiet sprach: 'ich sage es uch one not.
 Er ist zu Roseflor in der stat
 Und Malagiß sin bruder.'
 Da sprach Druwane, der kinde müder:
 'Nie gesach ich sie mit den äugen myn.'
 12150 Spiet sprach: 'das sol nū schier sin.
 Ir sollent sie sehen in korczer stont
 Harte bald zu Egermont.
 Malagiß ist der wiste clerck
 Und hatt am libe vil sterck,
 12155 Das niement vor ime nicht mag getün [185^v]

12131 jungfrauwe B, jungfwuwe A. 12152 Sere B. 12153 clerck a. R. gloss. student oder schül^r A, student od^r schuler B.

12121–25 und den Stock (= Beafllūr), der einmal des jungen Adlers Sitz gewesen war. Nun sind zufällig beide, der Adler und sein Bruder (= Vyvien und Malagis), im Herrschaftsgebiet ihrer Länder (zusammen) gekommen. 12135 Ir uwer adelar l. Uwer adelar.

- So vil als umb ein bone,
 [173^v] Er brecht sie alle her under.
 Nie gehort ich solich wonder
 Und was Malagiß kan,
 12160 Er ist besser allein dann tulent man.
 Er hat gewonnen das orß Beyart,
 Das aller beste pfert
 In aller der welt ringen.
 Drissig füß mag es wol springen,
 12165 Wer es erzornt und gram.
 Ich enweyß wannen kam,
 Er holt es vor der hellen.
 Belczbück und sin gesellen
 Kan er zwingen all zu male.
 12170 Das gefiel der frauwen wol
 Druwanen, so det es Beafloren.
 Sie gingen essen zü der selben üren
 Von der spise die Spiet hat bracht.
 Des nachtes wart sanfft gelacht.
 12175 Er sprang uff, als es wart tag
 Und er ine schone und clar ersach.
 Beafleur bracht ime zu den gezijten
 Eyn par cleyder von wißer sijden.
 Er det sie an und nam urloff.
 12180 Also er rumen wolt den hoff,
 Hieß ine Beafleur beiden.
 Sie hatt abe gesnyden
 Von irem heüpt zu den stunden
 Ir flechten zu gewonnden,
 12185 Die schone waren und güt.
 Sie sprach: 'Spiet, nü düt
 Diß kleinheit an uwer sijt
 Und gebent das Vyviens zür zijt, [185^v]
 Als ir komment da ir ine vint,
 12190 Und des nit laßen sint.
 Gebent sie ime suß gewonden
 Und sagt ime in kürzen stonden,
 Hett ich icht bessers vil,
 [174^v] Ich hett es ime gesant zu diesem zijle.
 12195 Bijt ine das er komme in kurzzer frist,
 Und sage ime, wie es gelegen ist

12183 B] dem A. 12187 cleynot B. 12191 suß] also B. 12193 beßer B.

12167 l. von der hellen. 12174 ... lag man sanft (gebettet).

- Und wie das es geschaffen stat.
 Spiet sprach: 'uvern rat
 Sol ich yme machen künt.'
- 12200 Drüwane weynt zu der selben stünd,
 Doch was sie erfreuwet ein teil.
 Da rümet Spiet das castel
 Und lieff durch der heiden here.
 Der ein rieff, der ander sprach: 'wer a wer,
- 12205 Lassent uns fahen das wicht.'
 Und Spiet was so licht
 Das es in allen entlieff.
 Was man sprach oder rieff,
 Er enacht sin nit eyn eß.
- 12210 Er sach brot und auch keß,
 Das hub er uff zu hant
 Und slug es in sinen zant.
 Er lieff hin essen und sie ime nach
 Und acht gar wenig ir aller sprach.
- 12215 Sie und ire pferd bliben laß.
 Spiet lieff und aß
 Und ließ das here zür fart
 Den weg gen Roseflor wert
 Über nacht und dach.
- 12220 Des andern tags er ersach
 In eym walde einen pallas, [186"]
 Den schonsten der ye gesehen was.
 Der pallaß was groß und fest zur not,
 Schone blenckende von golde rot,
- 12225 Schoner wart nie gesehen.
 Spiet buff sin hant mit dem
 Und sprach: 'hilff, got, der durch uns starb,
 Ja, han ich diesen walt manigwerb
- [174"] Durch lauffen und durch gan,
 12230 Noch nye enfant ich diesen pallaß hie stan
 Sonder ycz. was mag das sin?
 Mir beswerent alle die glijder myn
 Von läuffen und von gene.
- Mir ist das beste, als ich wene,
 12235 Das ich in das pallas ga
 Herberg heischen, und das ich versta
 Was volkes wone in dem pallas.

12224 bleckende B. 12225 B] geschehen A. 12226 vff AB. 12232 die fehlt B.

12204 ... Paß auf, paß auf!

- Die sonne lange under was
Und lucht der mone klar.
12240 Spiet lieff sonder fare
Zum pallas inn zu hant.
Die pfort er offen fant
Und lieff dar durch vil schier
Über ein brück, da ein riviére
12245 Unden dörch lieff gar swinde.
Und als er quam darinn,
Da sach er alles ungelogen
Die brück hinder ime uff gezogen.
Da lügt er umb sich hin und her.
12250 Niemans künde gesehen er,
Mann oder wip noch creature,
Die ine zu derselben ure
Bescheiden von der burg das tün.
Spiet, der behende garson, [186°]
12255 Was ein gut teil in fare.
Mit dem sach er und wart gewar
Oben an den zynnen
Ligen zwenczig konigynnen,
Die schonsten die er ye gesach.
12260 Dar lieff er, was er mocht,
Spiet, der tegen gar geringe.
Und als der uber die bruck gieng
Und in den hoff was kommen,
[175'] Da was die bruck auch uff genomen.
12265 Da sprach Spiet der massagier:
'Nu sehen ich wol, man wil mich hier
Zu huse gesinde halten.
Nü laß ich sin gluck walten.'
Er rieff: 'ir werden frauwen fin,
12270 Horent die da inne sin,
Gebent mir rede und wort.'
Was er rieff, nieman ine hort,
Der ime antwort, groß noch klein.
Spiet wart erschreckt allein,
12275 Er schrenckt umb sich manig crücz.
'Benedicite dominüs'
Sprach Spiet 'nü laß sehen,
Was sol mir alhie geschehen,

12248 B] hinden A. 12261 gar fehlt B.

12252f. die ihm in diesem Augenblick mitteilen (konnte), um was für ein Schloß es sich handelte.

- Ob ich wolt fliehen gern.
 12280 Der flucht müß ich embern,
 Dann ich bin hieinne nü fünden
 Mit zweyn par graben wol bewonden
 Beslossen. got empfil ich sele und lip.
 Das sach er uber sich umb die wip,
 12285 Die er gesehen hett uff den zynnen,
 Ich meyn die zwenczig konigynnen.
 Er ensach ir nit. vil gar lut er schrey: [187']
 'Deus meus, miserere mey,
 Herre got, erbarme dich uber mich.'
 12290 Spiet der tegan gieng vil schier vor sich
 Zu dem sall inn zu hant.
 Darinn er stan fant
 Taffeln gericht mit sop,
 Silberin plattel, nepff und kopff,
 12295 Die suber waren und rein
 Mit manchem pricorsen stein,
 Die von tugenden waren türe.
 Die tafeln stunden in schoner flür,
 [175°] Als da essen solt sicherlich
 12300 Der hohst von allem ertrich
 Und halten solte da hoff bloß.
 Spiet hat wonder groß,
 Umb das er da nieman sach,
 Und was das wonder betuden mag.
 12305 Darümb so hatt er groß fare.
 Da bronnen auch vil liechter clar.
 Alle die wende waren guldin
 Und der bodem silberin.
 Alle die sesse waren rein
 12310 Von wissem helffen bein.
 Züm ende von der tafeln, sij uch kont,
 Ein vergulter sessel stont,
 Der schon was und fin,
 Uff iglichem stül ein fogelin
 12315 Wol gemacht von gutem golde,
 In der gebere ob es fliegen wolt.
 In der mitte ein adeler stont
 So wol geracht und gar ront
 Das nieman sinen glichen sach,
 12320 Und der adelar pflagh [187°]
 Umb zu lauffen, müßt man spehen,

- In sinem snabel mocht man sehen
 Eynen duren karfünckelstein,
 So lüter clar und rein
 12325 Das kein liecht da bij endocht.
 Spiet stont und gedacht
 Was ime das beste zu thünd were.
 Zu dem sessel gieng er
 Und sprach: 'so mir alle reine wip,
 12330 Sol ich verliessen hie den lip,
 So wil ich doch vor mynem dot
 In den sessel von gold so rot
 Siczen, das myn hercz begert.
 Sterbe ich dann, des bin ich wert.'
 12335 Der sessel was usser massen schone.
 [176'] Got befal er sich *in* dem throne
 Und saß dar uff zu hant.
 Da enwas kein seß mee bekant.
 Und hett Spiet das nit gethan,
 12340 Er were nach mynem wäne
 Ewiglich darinn bliben.
 Dat hatt Spiets müter angedrieben,
 Die was frauwe darinne
 Und konigynne der elvynne.
 12345 Den sessel hatt sie thün machen
 Spiet umb die sachen,
 Ob er ein ander stat kore,
 Das er nummer mee kem da fore.
 Suß was der sessel node loß.
 12350 Es was ime gluck das er ine kose.
 Nu sol er dannen mogen keren
 Ungeschant mit eren.
 Da Spiet in den seßel gesaß, [188']
 Bracht man ime na das
 12355 Spise gnüg ußer massen,
 Und er sach all durch gassen
 Spisen bringen wieder und fort,
 Aber er ensach oder enhort
 Man noch wip, die das drug.
 12360 Die augen er all umb und umb slüg,

12325 B] ein docht A. 12336 B] vm A. 12342 Das B. 12343 Die frauw was B. 12356 durch
 alle gaßsen B. 12357 Spise B.

12325 daß jedes Licht dabei verblaßte. 12338 Da war kein anderer Sitz mehr vorhanden.
 12346–48 ... mit dem Ziel, wenn er sich einen anderen Sitz gewählt hätte, daß er in Zukunft nie
 davon weggekommen wäre.

- Er sach erheben die morsel
 Und mynnern die plattel,
 Balde waren sie uß geessen,
 So die uber der taffeln waren gesessen
 12365 Vil lute, als es auch daten.
 Man bracht gesotten und gebratten
 Ein gericht nach dem andern gereyt.
 Spiet ime selber sneyt.
 Er hatt vor ime guten win,
 12370 Davon mocht er frolich sin.
 Spiet nam wonder, was das gefert wesen mocht.
 Er besann sich und gedacht:
 [176^v] 'Von elffs bedrog han ich gehort
 Sprechen gar manig wort,
 12375 Diß mag wol elffs betrog sin.'
 Mit dem was ime gebotten win.
 Er nam den kopff und saczt ine nyder.
 Da wart er ime gebotten wider,
 Da greiff er nach dem kopff, der wigant,
 12380 Und erwuscht die selbe hant,
 Die ime gebotten hatt den win
 Und zog ir abe ein fingerlin,
 Das stieß er an sin hant.
 Da sach Spiet der sariant
 12385 Alle die da droncken und aßen
 Und alle die dienten und saßen, [188^v]
 Und der er nam das fingerlin,
 Was da konigynne und die müter sin.
 Fine was sie, als ich uch zu erst seyt.
 12390 Da sach Spiet gereyt
 Alles das man det in dem sal.
 Das merckt er harte wol.
 Und der er nam das fingerlin,
 Sprach: 'Spiet, tegen fin,
 12395 Ist diß gethan hubscheit?
 Plegt man suß in der cristenheit
 Zü nemen fingerlin von der hant?' –
 'Frauwe' sprach der wigant
 'Nu sint nit zu sere erfert,
 12400 Das fingerlin ist uch unentfert.

12380 dieselben B. 12383 an er an A. 12392 B] merck A. harte] sere B. 12396 suß] also B.
 12399 zu] so B.

12364f. so als ob viele Menschen an der Tafel gesessen hätten, wie sie das ja auch taten. 12395 l.
 durch hubscheit.

- Das ich es nam, det mir not.
 Ich saß hie in sorge zum tode,
 Wannt ich nit kont geschauwen
 Hie weder knappen noch frauwen.
- 12405 Das ich nü trage das fingerlin,
 So sehe ich alle die hie sin.
 Hett ich es gehapt ee,
 So enwer mir nit gewest so wee
- [177'] Von der sorge da ich inn was.
- 12410 Noch nie gesach ich schoner pallas
 Als ich sehe in dieser wise.
 Wer es eyn irdnisch paradiß,
 Nochdann dorfft es sich nit schamen.' –
 'Eya, Spiet, ins tüfels namen,
- 12415 Das ir den schonen sessel erkorent,
 Den hubschen pallas damit verlorent
 Und hie inn zu bliben met.
 Hettet ir gesucht ein ander stet
 Ane den sessel, horent was ich sage,
- 12420 Hie werent ir bliben alle uwer tag. [189']
 Nu hant ir die ere verlorn.'
 Spiet sprach: 'frauwe hochgeborn,
 Mich ducht ich were geracht,
 Da ich lip und leben hett vermacht,
- 12425 Und darümb erkor ich in der zijt
 Die schone stat, des sicher sijt,
 Da ich den lip hett verwirckt.
 Darumb was myn gemerck
 Ere zu han vor mynem dot.' –
- 12430 'Spiet, das was torheit one not,
 Die ir datent und schande.
 Sagt mir, was dut Oryande?'
 Spiet sprach: 'kennet ir sie yt?' –
 'Ja, Spiet. da ich mich schiet
- 12435 Von uch, da was sie bij mir.
 Da befal ich uch ir
 Zubewaren, das sie auch det.'
 Da sprach Spiet zür steet:
 'Fraüwe, sint ir myn muter dann,

12408 nit gewest mir B. 12438 Initiale fehlt B. 12439 Repräsentant f und neuer Abschnitt B.

12412f. Hinter einem irdischen Paradies brauchte er nicht zurückzustehen. 12415–17 weil ihr den schönen Sessel erwählt habt, habt Ihr damit den stattlichen Palast verloren und Eure Möglichkeit hier drin zu bleiben. 12423f. ich glaubte, daß ich in eine Situation gelangt sei, in der ich mein Leben verwirkt hatte. 12427 wo ich doch das Leben verloren hatte.

- 12440 Wer ist der vatter der mich gewann?’
 Sie sprach: ‘es ist preüs
 Und ist geheissen Fortemeüs,
 [177°] Ein hart ubel sarrazin.
 Er hat des genoßen ein fingerlin,
 12445 Das ir habent an uwer hant.’
 Da sprach Spiet der sarriant:
 ‘Ist myn vatter ein sarrazin?’ –
 ‘Ja er, vil lieber son myn,
 Und ir werdent uch nit schemen
 12450 Sin leben ime zu nemen.’
 Spiet sprach: ‘ich ensal.’ –
 ‘Ir dunt, das sage ich uch vor all. [189°]
 Mir ist leyt das ir erkornt
 Den sessel und da bij verlornt
 12455 Zu bliben hie mir bij.
 So wer uwer vater bliben frij,
 Der nu von uch stirbt.’
 Er sprach: ‘ob er den dot von mir erwirbt,
 Da lijt mir nictes an.
 12460 Sijt er ist ein heydenisch man,
 So ist die sünde vil deste mynder.
 Ich wolt nit hie inner
 Bliben all myn leben
 Und mynen herren solt begeben,
 12465 Den hochgemüten Malagiß.’
 Die frauwe sprach: ‘ist er so wise
 Und auch von herczen küne
 Des sol er vil han zu thün,
 Wannt Karle der konig,
 12470 Das ist ein wares ding,
 Hat sinen vater gefangen
 Und wil ine thün hangen,
 Aber die geslecht sint darwider,
 Suß were er lange ertodet sijder.
 12475 Und sin muter Druwane,
 Das thün ich uch verstan,
 Lijt in sorg vor den dot
 Und sol müßen durch die not
 [178°] Uffgeben, ir enkomme dann sacors.

12443 hart] sere B.

12441 es l. er. 12444f. *Er hat einen gleichen Fingerring, wie Ihr einen an Eurer Hand tragt.*

- 12480 Beafloer hat ein kint jolors,
Da wonder von sol geschien.
Sin vater heÿßt Vyvien
Und ist Malagises bruder.'
Spiet sprach: 'süsse müder,
12485 Hilff mir das ich hynnen komme [190']
Und ich moge den teghen fromme
Besprechen, das er ir hilff tüwe.
Sin muter ist in grosser unrüge
Und die schone Beafloer,
12490 Die nü beide zu dieser ure
In große not sint befan,
Als ir mich dünt verstan.'
Die frau sprach: 'nu dunt so wol
Und laßent beliben dise zale,
12495 Vil lieber son myn valiant.
Vyviens, der küene wygant,
Und sin bruder, der stolcz Malagis,
Sint uber den konig von Paris
Gefarn und erwegen sich zum dot
12500 Oder irem vater zu helffen, usser not
Zu losen, und meister Yvert,
Sin brüder, der hat beswert
Die bettalligen und den strijt.
Recht ycz uff diese zijt
12505 Ist der bot nü zu Roseflor
Und alle das folck ist in vor,
Sich erhebt zu Mompelier wert.
Und hettent ir beschretten Beyart,
Ir enqwement nit in zijt vor war,
12510 Sie solten ee wesen dar
In dem lande zu Montpelier ungespart.
So sere zauwen sie sich in irer fart,
[178°] Wannt sie faren mit grosser gere
Und mit yme ein kreffftigs here.' –
12515 'Das ist mir leit' sprach Spiet
'Das ich bij ine bin nit.
Nu wirt Egermont verlorn
Und die frauwen wol geborn, [190°]
Druwane und Beaflore.
12520 Geuneret werde die ure

12482 B] heiß A. 12485 hynnen] hindan B. 12506 das] di B.

12498f. sind gegen den König von Paris gezogen ... 12508 hettent l. enhettent.

- Das ich diesen weg ye gewan.
 Nie mee wart ich so gram.
 Es was ymmers elffs bedroch,
 Das mich herrinn zoch.
 12525 Des habe ich ruwen und wee.
 Muter, ich engesach üch nie mee
 Und wolt es were noch ungeschehen
 Das ich uch nie hett gesehen.
 Das ich hie han so lange gehart,
 12530 Mit recht bin ich dar ümb entert.
 Wann Drüwane und Beaflore,
 Die uber schonen creatüre,
 Werden hert sere geqwetz
 Und sollen in der heiden lecz
 12535 Müssen gan in bezwang.
 Und wer ich hie gewest nit so lang,
 Ich hett sie wol beraten.
 Myn bliben ist yne kommen gar zu unstaden.
 Nu wirt Egermont verlorn
 12540 Und die frauwen usserkorn.
 Auch Malagiß und Vyviens schier
 Werdent enterbet, das geschicht von mir,
 Das ich leider ye her kam.' –
 'Lieber sone, sint nit so gram'
 12545 Sprach Spiets muter die fin
 'Wann ich üch in herczen meyne.
 Als billich ist, thün ich uch kont.'
 Mit dem kußt sie ine an den mont,
 Da er was gesessen.
 12550 Von stünd hatt er gar vergessen
 [179'] Beyde Beafür und Drüwan, [191']
 Auch Malagisen, davor ichs han,
 Als det er Vyviens und Orianden.
 Spiet verirret zu handen,
 12555 Das det der kuß von der müter sin,
 Und alle sin gedenck waren da hin,
 Was irdenische sach befinde,
 In der sinen coppel geringe
 Was er kommen und die da sassen.

12533 hert] fast B. geqwetz A, geqwetscht B. 12538 zu B] fehlt A. 12551 Beafür beide B.
 12553 Also B.

12556–59 *all sein Erinnerungsvermögen, das sich auf Irdisches bezog, war dahin, (der Kuß hatte) seinen kleinen Körper eingenommen und alle, die da saßen, vergessen gemacht.* 12558 coppel l. corpel.

- 12560 Alle sin leyt hatt er gelaßen,
Auch sinen smerczen und sin ellende,
Wannt er niemant im herczen bekent.
Suß bleyb er da geschendet.
Sin müter sprach: 'Spiet, bekennet
- 12565 Die ere, die hie ist gethan,
Und das der sessel, da ist gestan,
Uch zu eren ist gemacht
So schon und wol geracht,
Ir ensahent mit augen nie sinen glich.'
- 12570 Spiet sprach: 'und wondert mich,
Wie ich die rede han verlorn,
Davon ich rett zuvorn.
Ich kan numme kommen daran.'
- Da sprach sin müter: 'ich han,
- 12575 Vil gedenck ist kein proffit.'
Spiet sprach: 'so lassent uns jolit
Drijben und hochgezijt machen.
Wissenheit und der sachen
Han ich gancz verlorn all.
- 12580 Mich wondert sere, wer mir die stall.'
Die müter sprach: 'in uwern sachen
Dünckt mich, das ir erwachen.
Im draüme qwam uch vor
Das ir wachende hant verlorn. [191^v]
- 12585 Alsuß, myn lieber son, ist uch geschicht.
Uch dreümet und ist anders nicht.'
- [179^v] Spiet sprach: 'es mag wol sin.
Ich wil drincken, gebent mir win.'
Sie sprach: 'das wirt gethan.'
- 12590 Da hatt Spiet empfan
Den kopff von ir und dranck.
Da hub er an und sang,
Als der das hercz hatt purgiert
Und von allem leide verkert.
- 12595 Aller welt hatt er vergessen.
Als er hat gedrüncken und gessen
Und die taffeln waren uffgehaben schon,

12563 Also B. 12582 erwachent B. 12584 hant] hett B.

12560–62 *All sein Leid hat er hinter sich gelassen, auch seinen Schmerz und seine Misere, denn er erkannte niemanden mehr.* 12574 han l. kan. 12578 der sachen l. bottschaftt der sachen. 12581f. ... *So wie Ihr Euch gebt, glaube ich, daß Ihr wach werdet.* 12593f. *als einer, der sein Herz gereinigt und sich von jeglichem Leid befreit hat.*

- Da nam die müter iren son
 Und fürt ine gar schier
 12600 Mit der hant zu dem füer,
 Das schone bran und clare.
 Den sessel bracht man ime dar vor ware.
 Da gieng er siczen zu den zijten.
 Die müter saczt ine zu ir sijten,
 12605 Die schoner was dann ein gottynn.
 Sie was gekront konigynne
 Und frauwe von ine allen.
 Da sprach Spiet mit schallen:
 'Muter, wie ist der name din?' –
 12610 'Ich heyße Ysane die feyne
 Und bin frauwe in diesen richen.
 Alle müssen sie mir wichen.'
 Spiet erfreüwet ward, als er das hort.
 Von ime laß ich nü fort,
 12615 Wann er hatt gar vergessen
 Siner bottschaftt. ir sollent nü wissen,
 Wie ein bott sonder sparn [192']
 Gein Roseflor inn kam gefarn
 Von dem graven von Mompelier
 12620 Und sucht den edeln batschelier,
 Meyster Yverten, der des graven brüder was,
 Und er ime gancz verkündet das,
 Wie von Montpelier der grave
 Verlorh hett güt und habe
 [180'] Und sin folck des glich
 Von dem konig von Franckrich,
 Der ime det großen schade.
 Er enließ yme kein rüge frü und spade.
 Alsuß wer er gar entwicht
 12630 Und das wer all zu male geschicht.
 'Durch uweren willen, meister Yvert,
 Habt ir ine und uwer folck beswert
 Beide schande und laster. ist yme nit lieb,
 Das ir uch bij einem dieb
 12635 Haltent, der heißet Malagiß,
 Der uff der Seyne zu Paris
 Schule hielt in eyne progel
 Mit einer müre, das manig trogel

12610 heißen B. 12611 dißem B.

12632 ine = den König von Frankreich. 12634f. sich halten bij = sich aufhalten bei. 12638 das l. da.

- Von groben steinen darumb stont.
 12640 Das det er alles, das sij uch kont,
 Dem konig in der wilten.
 Mit laster kont er sin gilen,
 Malagiß, und det ime schande.
 Ir sint bij ime. suß sint die lande
 12645 Uwers bruders all gestreüwert.
 Noch ist ime das hercz mee versert
 An den herczogen von Egermont,
 Der gefangen ist zu dieser stont.
 Er wirt entlibet zu Pariß.
 12650 Das ir den dieb Malagiß [192°]
 Ye erkantent, des müß er
 Haben schande, laster ummer.'
 Malagiß wart sere zu ungemach,
 Da er erhört diese sach,
 12655 Das sin vatter gefangen lag.
 Auch Vyviens was in großer clag,
 Bedruckt und ruwig sere.
 Da sprach Vyviens der herre:
 'Bot, des biß sicher und wise,
 12660 Der konig von Pariß
 Müß mit grosser schande
 [180°] Fliehen usser dem lande.
 Mynen bruder soltu verstan.
 Und umb die undat, er hat gethan,
 12665 Sol er wol engelten.' –
 'Auwe, aüwach, wie selten'
 Sprach der bot usserkorn
 'Wirt gerochen der swere zorn,
 Der uns ist geschicht, des sint wise.
 12670 Das ir uch bij dem dieb Malagiß
 Ye gehielt und den konig ließent gan,
 Bij got, das was sere myssetan.
 Zu Montpelier gesagt wart
 Das ir inn die hellesch fart
 12675 Mit dem schalck Malagisen weret,
 Des uwer bruder sere was erferet.
 Und noch bin ich unwise das,
 Ob es ein mensche oder ein tufel was
 Oder ein yrdenisch creature.'
 12680 Meyster Yvert sprach zur ure

12645 gestreuwert B, gesteüwert A. 12669 geschehen B.

12674 hellesch fart = *Höllenfahrt*.

- Hoch mit lüter stymme:
 'Frünt, von diesem man vernyme.
 Es ist der selbe Malagiß [193']
 Der das wonder det zu Pariß,
 12685 Und ist diß der bruder sin.
 Beide sint sie die neven myn,
 Myner swester kinde, das sij üch kont,
 Und der herczog von Egermont
 Ist ir vatter zware.'
- 12690 Der bot sprach: 'ist das ware?
 Was habe ich dore dann von ime gesagt?
 Myn hercz getruwelich das beclagt.
 So ist uns harte wol geschicht.'
 Er kniewet nyder und sprach: 'zornt nicht,
 12695 Herre Malagiß, uff hubscheit,
 Das ich laster von üch seit.
 Ich erkenne das ich han myssetan.
 [181'] Und das uch ye wolt bijstan
 Meyster Yvert, das was die scholt,
 12700 Wann der rüwe ist manigfalt
 Von uwer vatter, dem herczogen.
 Die nüwe meren sint umb geflogen,
 Das ir ein tufel werent gesin,
 Und ir meyster Yverten, den herren myn,
 12705 Verleyt hettent wieder und fort.
 Darumb sagt ich die wort
 Das uch got tüwe alles güt.
 Dragent mir keinen zornigen müt,
 Wann ich sehe wol zu dieser zijt
 12710 Das ir ein stolczer ritter und kein tufel sijt.'
 Und als Malagiß das erhört,
 Da antwort er off die wort:
 'Bott, wer myssedet dir,
 Der hett einen fiant an mir.
 12715 Dann sage mir sonder brangen,
 Ist es lang das gefangen [193']
 Der herczog wart von Egermont?'
 Der bott sprach zur selben stont:
 'Es ist wol vierczig tag
 12720 Da er wart in einer lage *Beginn Fr. VII*
 Gefangen mit drin rittern unversehen,
 Die müsten auch gefengniß pflegen
 Mit yme. in einem walde
 Am jagen, als ich habe behalde,

- 12725 Was er ins konigs here verspehet
Und damit nyder geleget.
Nu hatt Karle gesworen
Bij siner kronen zu foren
Das er wolle thun hencken den tegen.
- 12730 Aber die geslecht sint dar gegen.
Rülant, siner swester kint,
Hat den herczogen ye gemynt.
Wißte der Karoler von Pariß
Das ir, herre Malagiß,
- [181^v] Des herczogen sone weret,
Er solt noch mee werden erferet,
Des bin ich zwar wol wiß.' –
'Lassent uns bereyden' sprach Malagiß
'Got, der von wasser macht win,
- 12740 Der müß in unser helfff sin.' –
'Amen' sprach Vyvien.
Al da mocht man han gesien
Mangen stolczen mann
Sin harnasch ziehen an
- 12745 Und die schilt recken fort.
Alle die gemeyn von der pfort
Daten alle sonder wan
Wapen und harnasch an,
Und wart ein groß gerore
- 12750 Bij dem gebott zu Roseflore
Der edeln frauwen Oriande.
Sie sant uß in irem lande
Umb entrettunge ferre und na.
Kürzlichen waren allda
- 12755 Mee dann drissig tusent mann,
Helme uff heupt, halßberg an.
Urlop nam Malagiß der herre
Von Orianden, die weynte sere,
Das er von ir scheiden solt
- 12760 Und sin vater solichen smerczen dolt.
Betrubt was Vyviens sin brüder.
Noch ist ir beider müder
In vil grösserm ungefell,
Das beide gebruder snel
- 12765 Ein wort nit von enwißten.
- [194^r]

12733 Karole B. 12753 Om Fr. VII, Vnd AB. 12754 allda] da B. 12758 die] der B.

12764 Das l. Da.

- Suß sint sie beide uff geseßen.
 Meyster Yvert und Baldariß,
 Vyviens und Malagiß
 Ryden vor, die andern alle na,
 12770 Wann sie gern weren da
 [182'] Balde kommen zu irs vater rüwen,
 Den sie gern wolten schauwen.
 Beyarten konde er nit bezwingen.
 Ymmer ging es fintlich springen,
 12775 So das Malagiß der herre
 Fünfzehen mylen vor was oder mere
 In eym tag entrijtten.
 Vyviens kam nach ime mit sijtten,
 So er aller nest mocht nach ime.
 12780 Fünff myle, ich sicher bin,
 Was Vyviens, das ist war,
 Den herren entrijten zwar. [194^v]
 Aber meyster Yvert, der tegen frij,
 Und Baldariß bliben dabij.
 12785 Der herre von Roseflor
 Und Malagiß die füren vor
 So ferre das er hett vernomen
 Er were gein Montpelier kommen,
 Da das here lag vor der stat.
 12790 Malagiß was gar mat
 Von rijden worden und müde.
 Er erbeißt und hielt sich in hude
 Den tag durch one alle schame.
 Und als der abent qwame,
 12795 Kame Vyviens mit großer yle
 Und fant sinen bruder in der wile
 Siczende zu der fart
 Und druckent von sweiß den güten Beyart
 Und sprach: 'nü sijst diese nacht mir getruwe,
 12800 Uff das ich din künheit schauwe,
 Slach und biß gebe ine den zale.'
 Das roß neygt und verstond es wale.
 Es schümet mit dem monde sere.
 Da sprach Malagiß der herre:
 12805 'Bruder, tugenhafftiger man,
 Beydent des heres fort an.

12774 es] er B. 12797 Siczen B. 12802 es] das B.

12770f. denn sie waren gern sogleich dorthin gekommen, wo ihr Vater leidvoll gefangen lag.
 12799 ... Stehe mir heute Nacht bei.

- Beyart und ich, des sijt wiß,
 [182^v] Sollen dunn eyn püngiß,
 Want Beyart ist so snell,
 12810 Ich entrijt yne wol, weren sie noch so fell,
 Biß das ich zu uch komen in die stat.^v
 Vyviens da sagt:
 'Auwe, lieber bruder myn,
 Wie wol ir dünt schin
 12815 Das ir mir getruwent nit wol, [195^v]
 Mit uch zu farn uff das folck ich sol,
 Das ir an mich wollent strijten.
 Was da geschicht, ich wil bij uwer sijten
 Faren in die bettaligen.
 12820 Tün ich nit von dem libe falligen
 Als vil folckes als ir,
 Bruder, so verwissent es mir.
 Ja, tüwe Beyart all sin krafft,
 Einen wint ich daruff nit enacht,
 12825 Aber sonder alles bliben,
 So vil ir konnent entliben
 Mit dem spere und mit dem brande.
 Mir engebrech arme und hand,
 Ich wil als vil als ir
 12830 Zu tod slagen. ja, ensijt ir
 Grosser noch lenger dann ich mag sin,
 Ich bin doch merer ein luczelkin,
 Lieber brüder, dann ir sijt.
 Nü farent vor in den strijt
 12835 Also sollent ir mogen sehen
 Welcher zwuschen uns zweyn zu erst sol fliehen.^v
 Malagiß sprach: 'brüder, nu folgent mir.
 Ich faren vor, nü folgent mir her nach ir.'
 Vyviens sprach: 'bruder, ich sal.
 12840 Lassent uns prügen unser gefall.'
 Suß bestonden sie groß wonder.
 Die sonne was lang under
 Und die schilt wacht was besecz.
 [183^v] Malagiß lenger nit enleczt,
 12845 Er hiewe das ors mit den sporn,
 So mocht man Beyart horn
 Kommen lauffen in der gebere

12810 weren sie noch sie so fell A, werent ir noch so vil B. 12830 dir AB.

12814–17 obwohl Ihr mir doch deutlich macht, daß Ihr mir nicht traut, mit Euch gegen die feindliche Truppe zu fahren, so daß Ihr ohne mich kämpfen wollt.

- Glich als es hondert orß were, [195^v]
 Also sere dommelt sin lauffen.
 12850 Malagiß in den hüfen
 Uff die da daten schilt wacht,
 Und Beyart beiß mit großer macht
 Und slug mit iglichem füß,
 So das die cristen unsüß
 12855 Von dem felde müsten flien.
 Mit eym geschrey qwam Vyvien,
 All bloß gezogen sin swert,
 Und slug was er begert
 Beide pferd und auch man.
 12860 Malagiß und Vyviens rijden an
 Das groß here so freyßlich
 Das alles das here kurzlich
 Und alle das folck ungerüwig wart.
 Sie rieffen alle: 'ein swarcz pfert
 12865 Und ein tufel dar uff siczt,
 Hat uns all verraden ditz.
 Das pfert hat inne den tufel,
 So groß, so starck, so snell
 Enqwam nie keins in diß land.
 12870 Sin augen bronnen als ein brand.
 Es schlecht fast und bisset.
 Sehent, wie es das here durch rysset,
 Das wir es haben alle laster.
 Ein ander nach ime ist vil vaster,
 12875 An ritterschafft ein kern.
 Ich wolt das wir anderswo weren,
 Ee sie uns alle werden schenden.'
 Nieman getorst zü ine wenden;
 [183^v] Sie flohen und liessen ine das felt.
 12880 Diese mere qwam in das gezelt,
 Da Karole der konig lag. [196^r]
 Nu horent was Malagiß pflag.
 Er sach da stan einen karre
 Mit win geladen, er was nit ein narre,
 12885 Beyart er daran spien.
 Da qwam zu yme Vyvien,
 Der gar sere darumb lacht.
 Beyart zoch mit all siner macht

12863 vngerugig B. 12883 karren B. 12888 aller B.

12850 l. Malagiß slug in den hüfen (vgl. Fr. VII). 12874f. *Derjenige, der nach ihm kommt, ist viel kräftiger, ein Juwel von einem Ritter.*

- Und det den karren lauffen uber das felt.
- 12890 Vyviens der sich hinder hielt
Mit sinem swert gezogen bare,
Ob yme yeman folget naher,
Das er ine beschüt mit macht.
Malagiß den win bracht
- 12895 In die stat, des sie waren fro.
Und uff der andern sijten do
Wirt Karle sin haben großen zorn,
Der sinen win hatt verlorn.
Er sprach: 'was sol unser sin?
- 12900 Sol man suß nemen unsern win
Alhie an unser sijten?
Es ist schande das wir das lijden.'
Da sprach Naymes von Beyerlant:
'Herre konig, alle die hie sint bekant
- 12905 Enhetten nit die krafft
Zu erwerben mit aller macht.
Hettent ir gesehen das swarcz pfert,
Herre konig, ir werent erfert
Als wol gewest als die hie sin,
- 12910 Und hettent gelaßen uvern win
Entfüren sonder uvern danck.'
Der konig sprach: 'so were ich kranck,
Solt ich das han gelijten,
Und als er den karren hatt besrijten,
- [184'] [196^v] So were er balde gewest entert.' –
'Ja, herre konig, hett es nieman gewert.
Aber da hinden hielt ein schalck,
Das der tüfel fare in sinen balck,
Noch nie ensach ich keinen so fell.
- 12920 Und das pfert ist so snell
Das es zu schrijde sonder wang
Wol spring zwenczig füß lang,
So dut es drissig und mere.
Es ist so lang, konig herre,
- 12925 Das daruff siczen solt, bij sant Johann,
Wol vier ritter, und hetten sie all wappen an.
Sin augen füren als ein gluwendig brant.
Es ist sicher ein boser fiant.
Was es bijset und slet,
- 12930 Wa man zu strijt geet,
Das sint alles bose sachen.
Merckent, wie solt man genachen

- Yme, so es fichtet so sere.
 Da sprach Karle der herre:
 12935 'Mich dünckt, ir sijt erfert.
 Ein pfert ist ein pfert.
 Nach uwer rede mag das geschien
 Das wir uff brechen und flien.
 Aber das ist gar ein draüm.'
 12940 Rolant sprach: 'nü horent, ohem,
 Ob ir nit gleubent das man uch seyt
 Von dem selben pfert die warheit,
 So laßent uns erbeiden biß uff den strijt.
 Und ist es das ir vor an sijt,
 12945 Wir wollen uch gern folgen nach.
 Aber alle schande und smach
 Müß ime wider faren, [197']
 Der in den strijt die flucht zu erst dut sparen.
 Herre konig, oheim und lieber herre,
 12950 Dan sol man mogen mercken sere
 [184^v] Uwer groß künheit und sijt.
 Vechtent ir, wir fechten mit.
 Aber, sommer got, herre konig, so schier
 Ir fliehent, so fliehen auch wir,
 12955 Das sag ich uch zu dieser fart.
 Sehent ir das orß, das bose pfert,
 Uwer hercz uch anders riet.
 Fliegent ir, wir vechten nit.'
 Der könig sprach gar unverscholt:
 12960 'Mich düncket hie ensij mir nieman holt.
 Sie fluhen alle, wisten sie war.
 Ich han gelegen hie druczehen jar.
 Solt ich nü ziehen heym wert
 Durch einen ritter und durch ein pfert,
 12965 Das wer myme herczen swere.'
 Rolant sprach: 'diß jare mere,
 Das ir hant gelegen
 Gegen dem graven, dem künen tegem,
 Was hant ir gewonnen daran?
 12970 Der grave ist ye ein gut man
 Und der uch hat nicht myssetan.
 Die gerechtikeit wirt uch slan
 Und darzu uns alle mit.

12933 es] er B. 12940 sprach fehlt B. 12950 Dan Fr. VII, Das AB. 12953 so mir got B.
 12960 hie] alhie B. 12971 nicht fehlt B.

12966 ... Dies eine Jahr mehr.

- Ob sin brüder üch missedet,
 12975 Was mocht das der byderman?
 Bij dem herren, der nye keinen herren gewan,
 Herre konig, ich wolt es wenig clagen,
 Es ist laster in den tagen,
 Das mag all welt wol mercken,
 12980 Das wir uwer unrecht helffen stercken.' [197°]
 Da ward der konig erczornet sere
 Und swür bij got dem herren,
 Er enzug nummer hynder wert,
 Er solt den ritter und das pfert
 12985 Beschauwen und uß rijten
 Und selber mit yme strijten.
 [185°] Rülant sprach: 'das ist mir leyt.
 Und kompt uch davon yt,
 Das kompt von uwern gleder.'
 12990 Nu kere ich gein Mompelier weder
 Zu herrn Malagise
 Und zu dem ritter Vyvien von grossem priß,
 Der erlich ward empfangen.
 Als der grave hatt verstanden
 12995 Das sie waren siner swester kinder,
 Da ward ir freude grosser und nit mynder;
 Mit freüden sie drüncken und aßen.
 Aber der grave was usser massen
 Betruckt umb die swester sin,
 13000 Das sie was in solicher pin
 Beladen sonder läügen.
 Er getorst es in nit gelegen vor aügen.
 Er gedacht wol das die barone
 Weren von herczen also küene,
 13005 Hetten sie es gewißt, sonder sparn
 Sie weren all da hin gefarn.
 Und er det yne kont
 Das der herczog von Egermont,
 Ir leider vatter, wer gefangen.
 13010 Malagiß sprach: 'er verlipt nit langer.
 Nummer müß sin Karle haben danck,
 Wann ich yne uff ein zijt zwang

12974 misset det B. 12976 nye keinē A, ye keinen B. 12990 Capitulumzeichen A, Initiale B.
 13009 beider B.

12975 Was konnte der rechtschaffene Mann (= der Graf) dafür? 12976 Bei Gott, dem obersten Herrn. 12983 er würde sich nie zurückziehen. 12989 das habt Ihr selbst verschuldet. 13009 Ir leider vatter vgl. Fr. VII: Haer leder vatter ihr Vater.

- Zu Pariß in der stet. [198^v]
 Yvert myn ohem was da mit,
 13015 Das er mit laster müst keren.
 Desselben glichen wil ich ine noch leren.
 Da sprach der grave schier:
 'Aüwe, wist er das ir werent hier,
 Das urloge wer uns nahe geleden.
 13020 Druczehen jare han wir gestrijden,
 Und was das alles durch die ursach,
 Anders hat er keine sach,
 Dann das Yvert was damit bereit.'
 [185^v] Da sprach Malagiß: 'nu beyt,
 13025 Ohem, und sijt zu gemach.
 Von diesem urloge bin ich die sach.
 Aber thün ich es Karle nit engelden,
 Das er hie uff diesen felden
 Hat gelegen druczehen jare,
 13030 Mit etlichen dingen, die ime so swar
 Sollen gan, er wirt geschent,
 Ee dann das urlüge wirt vollent
 Mit wißheit und mit machten.
 Nü dünt uns die zynnen verwachten.
 13035 Unser herre kompt gar balde,
 Yvert myn ohem, mit luten manigfalt
 Und von Roseflür Baldariß.
 Ich hoffen zu got, wir sollen priß
 Bejagen in kurzzer zijt.
 13040 Wil uns der konig geben strijt,
 Ich machen yme noch sollich schart
 Und myne gut roß Beyart
 Das wir iren übermüt sollen drücken.
 Vyviens myn brüder sol noch lücken
 13045 In ire folck häuwen uß der maßen.'
 Vyviens sprach: 'ohem, ich werden das nit lassen, [198^v]
 So verlijhe mir got unere.'
 Da wart zu den zynnen geluget sere
 Und sahen wol gebattelgiert
 13050 Vil folckes schone geziert.
 Malagiß sich wapent zu fert

13031 B] wir A. 13032 dann fehlt B.

13019 der Krieg wäre für uns fast vorbei. 13027–33 Aber wenn ich es nicht bewirke, daß Karl (doch noch) dafür büßt, daß er auf diesen Feldern 13 Jahre Krieg geführt hat, auf eine Art und Weise, die ihn schwer treffen wird, so wird er (Karl) in Schande geraten, noch bevor der Krieg ein Ende nimmt durch Überlegung und Macht.

Ende Fr. VII

- Und saß bald uff sin gut pfert,
Das starck was und snell.
Vyviens was auch gewapent wol.
13055 Sie rijtten uß beide zusammen.
Got der herre geleyde sie, amen.
Und als sie waren uß der steet,
Quam der grave und sin folck met
Bereyt uß der stat verdeckt.
13060 Der konig was da erweckt
Und sin folck alles geschart.
[186'] Malagiß und Beyart
Kamen zuvor uß der stat.
Rülant zum konig drat
13065 Und sprach: 'ohem, nü sehent das pfert.
Laßent sehen, sint ir unerfert.' –
'Ja ich' sprach der konig.
Er wuscht uß dem ring
Und rant gegen Malagise.
13070 Des muß der konig von prise
Zu der erden fallen nyder.
Beyart ergreyff ine wider
Und schut ine hin und her,
Recht ob es ein fisch schüp wer,
13075 Den er hin wolt densen.
Der konig was in großen freysen
Und rieff lute: 'helff!' was er ummer mocht,
Beyart warff ine, als yne dücht
Das hercz brech ime uff der heide
[199']
13080 Und das ime geschehe nie so leide.
Das ersach Rülant und seyt:
'Häuwent drin, nit lenger beyt,
Oder der konig blibt verloren.
Folgent nach, *ich* fare zu forn.'
13085 Da reynt Rülant uff Malagiß.
Des müßt der ritter wise
Empfan ein jost fel,
Want Beyart was so snell
Das der edel grave Rulant,
13090 Er und sin pfert, uff den sant
Fallen müsten beide.
Doch verleip Rulant im gereyt
Und sin pferd brach die bein.
Beyart, das güte roß, allein
13095 Wolt Rülant han erbissen.

- Aber er gab ime manchen smysen
 Mit dem swert, das was ime nit lieb.
 Beyart sinen fuß verhielb
 [186^v] Und slüg den stolzen Rülant
 13100 Wieder nyder uff das lant.
 Malagiß reyt vort mit dem.
 Eya, got, wie sere facht Vyviem.
 Er slüg pfert und mann,
 Die franczosen müsten dann
 13105 Allein werden fluchtig.
 Malagiß was so zuchtig
 Das er nieman enspart.
 In des kam sin here geschart
 Gemeynlichen von Roseflor.
 13110 Zu Mompelier es in für.
 Die franczosen worden verdan.
 ...
 ...
 Kūme behielt der konig [199^v]
 Und Rulant, der nefe fin.
 Korn, brot und win
 13115 Daten sie füren in den platz.
 Malagiß und Vyvien one undersacz
 Hielten die hüt bij nachten.
 Das here sie selbs verwachten,
 Umb das sie bliben ungeschant.
 13120 'Wie ist ime nü' sprach Rulant
 Zu dem konig 'ergangen?
 Habt ir das groß roß gefangen?
 Dunckt es uch von guter art?'
 Der konig sprach: 'der tufel sin wart.
 13125 Noch nye sinen glichen ich ersach.
 Da ich vor yme uff der erden lach,
 Da warff es mich, als mich dücht
 Das mir myn hercz brechen mocht.'
 Rülant sprach: 'mir das wol gefelt.
 13130 Nie wart ich so sere geqwelt
 Als mir det der arge gule.
 Ich wolt er were vor zehen jaren ful.
 Es ist so starck von den glidder.

13102 sere] hart B. 13110 in] zu B. 13111 verden AB. 13115 in] vff B.

13110 (das Heer) begab sich in die Stadt Mompelier. 13132 Ich wollte, er wäre so träge wie ein Zehnjähriger.

- Myn ors und ich tûmelten vor ime nyder,
 13135 Des han ich noch sweren zorn.
 [187'] Die bein brach myn ors beide vorn,
 So daten auch die hindersten beide,
 Und ich verleib siczen ime gereyde.
 Das wolt mich das ors erbijssen,
 13140 Und ich begûnde es kûnlichen zu smyssen,
 Das es mich ließ sonder leit.
 Aber sin fordern fuß erhubes es beide
 Und slûg mich mit großer krafft
 Das ich fiel in amacht
 13145 Und hatt laster und wee. [200']
 Herre konig, das ist bij uch gesche
 Das ich den smerczen han und schamen.' –
 'Rulant, ins tufels namen'
 Sprach der konig 'was mag ich des?
 13150 Ir clagent sere und ir enwissent wes.
 Ich habe schade und schande vil mere.
 Noch nie kam ich in so grose swere
 Als ich det uff die stünd,
 Dann es mich hatt in dem mond
 13155 Und schudelt mich her und dar
 Und warff mich, das ich sin wart gewar,
 Uff die erde so hart
 Das mir nie so wee wart.'
 Rulant sprach: 'das was recht.
 13160 Ich kam in nie kein arger gefecht
 Dann mir det das pferd.
 Hart wol sijt ir des wert.
 Es verwondert uch da man davon sagt.
 Nu wissent ir was ir clagt,
 13165 Des orßes krafft kennen ir nu gar eben.
 Wollent ir forter mit gemach leben,
 Und laßent uns keren zu lande,
 Ee uns geschicht groß schande.'
 Der konig sprach: 'ob mich recht bedücht,
 13170 Herre Rulant, ir werent gern zur flucht,
 Ob ir wissent ware.
 [187'] Rulant antwort: 'zwar
 Herre konig, ohem, ich enwill.

13144 onmacht B. 13162 Sere B. 13166 B] gemacht A.

13139 Das l. Da. 13146 bij uch = durch Eure Schuld. 13149... Was kann ich dafür?
 13154 Dann l. Da. 13163 da l. das. 13171 wenn Ihr nur wüßtet, wohin.

- Lassent uns hie ligen still
 13175 Und gegen die innern strijten.
 Morn müssent ir vor rijten
 Gegen den ritter lobes vol.
 Ir jostiertent hüt so recht wol [200°]
 Das wir sin alle haben ere.'
- 13180 Der konig sprach erzornet sere:
 'Swig, kriegender Rulant,
 Legestu nit auch uff den sant
 Und din pfert, als ich det?' –
 'Ja, herre konig, myn gelet
 13185 Worden geschut und noch mee gebysen.
 Das pfert hett uch aber nach gessen,
 Ob ich üch nit zu beschuten hett gerucht.'
 Naymels sprach: 'es ist genüch.
 Lassent abe, Rulant, von dieser sprach,
 13190 Und ich bit uch, herre konig, umb die sach,
 Die ir selber hant gesehen,
 Und lassent es geschehen
 Das wir machen einen frijde
 Zwuschen uch und der stede.
 13195 Here sint alleyn nit des uwers,
 Dem graven ist kommen groß sacors,
 Es sint ye cristen lüte.
 Ee üch davon geschiet
 Verlust und ungewyn
 13200 Nast dem folck, das ist kommen darinn,
 Es müßt kosten manchen man,
 Der mit rat arbeiten kan,
 Nach dem die sach geschaffen ist,
 Das heißet wißheit und lijst.'
- 13205 Karle sprach mit hohem zorn:
 'Ich habe es so türe geschworn,
 Ich wil die stat gewynnen oder verlip
 Dar vor, und solt es kosten mir den lip.
 [188°] Must ich fliehen, das wer mir swar.
 13210 Ich han hie so manig jare
 Gelegen mit ungemach. [201']
 Myn gefüg wil ich han, das ist die sach.'
 Da lacht Rulant und sprach:
 'Das ist ein gut ursach,
 13215 Uwer gefüg das wer das pfert,

13182 Legest du B. 13195 Her'e A, Herre B.

13195 Hier sind nicht nur Eure Leute. 13215 Was Ihr wollt, das ist das Pferd.

- Es hat aber so einen fellen art
 Das es so wol kan läuffen.
 Ir sollent yme einen zaum kauffen,
 Wann ich bringens in uwer gewalt.
- 13220 Morn uff dem velde bald
 Gewynnent ir das orß zum ersten stich.’
 Karle sprach: ‘Rulant, swich
 Und lassent uwer spotten stan.
 Also vil han ich gethan,
- 13225 Als ob ich gewonne das pfert,
 Wie snell es ist uff siner fert
 Und so wol kan lauffen.’
 Rulant sprach: ‘wolt irs verkauffen,
 Ich geben uch darümb großen *schacz*.’
- 13230 Der konig sprach: ‘von uwer m swacz
 Werde uwer freude und ere verkert.
 Zu welicher zijt verkäufft ich ye pfert?
 Ich gab uch der uch gebrach.’
 Rulant da wieder rett und sprach:
- 13235 ‘Hilff, herre konig, das ist war, ja,
 Ir sollent mirs geben und dar na,
 Als ich das roß han in myme bezwang,
 Sol ich sin uch sagen großen danck.
 Ich bin uwer swester kint.
- 13240 Recht ist es das ir mich mynt
 Über alle die hie sin.’
 Da det Karle zornes schin
 Und wolt Rulant slahen.
 Das wolten die herren nit verdragen
- [188°] Und Rulant im grymme lacht. [201°]
 Er sprach: ‘haltent uwer macht
 Und uwer slahen biß morgen,
 Uch stat zü lijden und vil zü sorgen,
 Ee ir den ritter und das orß verdolt,
- 13250 Das ir morn gewynnen solt.
 Ir habt wol zu thün der rüge,
 Ich wene uch krafft gebrest darzu.
 Hie bij ist gut das ir üch spart.’
 Der bisschoff Turpin sprach zur fart:
- 13255 ‘Lieber Rulant, rügent üwer kele,

13229 B] *scacz* A.

13224–27 Ich habe so viel getan, um das Pferd zu gewinnen, aber es ist so schnell in seinem Gang und kann so gut laufen. 13249 verdolt = durch eine Torheit verspielt. 13250 das Ihr morgen glaubt zu gewinnen.

- Ir machent des schympffs zu vile.
 Wir han gehabt großen schade.
 Lassent uns vor sehen mit gutem rade,
 Herre konig, das ist das best.
 13260 Sendent eynen spieher in die vest,
 Zu vernemen des graven macht,
 Und wer ime erkoberunge habe bracht,
 Ee wir den krieg vorter angan.'
 Der konig sprach: 'das ist gut getan.'
 13265 Einem spieher rieff er alsdann
 Und det ine in die stat gan.
 Der ging nü in den hohsten sale
 Und verstont alle der herren zale,
 So das ime wart kont schier
 13270 Wer da was zu Montpelier
 Und wa sie kamen her.
 Da kert wider zu dem konig er
 Und saget ime vor ware mere
 Das er in der stat were
 13275 Des graven brüder, meister Yvert:
 'Herre konig, wissent vor war, ob irs begert,
 Von den sachen ich tün uch kont. [202']
 Des herczogen kinder von Egermont
 Sint alda, also muß mir gut geschien.
 13280 Der einer heißet Vyvien,
 Ein schoner ritter unerfert,
 Und der ander rijt das bose pfert,
 [189'] Das ist sin bruder, des sint wiß,
 Und ist geheißen herre Malagiß
 13285 Und Baldariß sin geselle.
 Das orß holet er uß der hell,
 Malagiß mit siner clerckij.'
 Der konig sprach: 'hilff, santa Marij.
 Ist Yvert da und Malagiß
 13290 Und von Roseflor Baldariß?
 Das sint die jhene, der ich begerde
 Und das meist haß uff der erde
 Vor alle die da leben.
 Nü müssen sie sich uff geben
 13295 Und wil sie thün sterben in jamers pin,
 Die drij, die da innen sin.'

 13260 einer B. 13265 aldañ AB.

13274 er = Yvert.

- Do sprach Naymels von Beyern:
 'Sehent uch vor, ir bedorffent sin schier.
 Wollent ir die rede recht verstan,
 13300 Ir habent den mechtigsten mann gefan
 Von alle der welt ront.
 Das ist der herczog von Egermont
 Und der der best ist geborn
 Von allen den, die uch gehorn.
 13305 Eyn edele frauwe name er zu wibe.
 Nu hat er bij irem libe
 Schone kinde und stolcz,
 Der einer wißheit als ein bolcz,
 Klugheit dreyt vor alle man.
 13310 Er nit lept der ine uber listigen kan, [202^v]
 So bescheide ist er und sübtill.
 Herre konig, haltent ir lange bil,
 Ir sollent swerlich daran verliesen.'
 Der konig sprach: 'so müsse ich erfriesen,
 13315 Ob got, aller herren herre,
 Mich hieß das ich kriegs emper.
 Ob ich dannoch det den rat,
 Ich wil rechen die ubel dat
 Die mir det Malagiß
 [189^v] In der stat zu Parisß,
 Da er mich det danczen nacket und bloß.
 Noch det er mir mee untugent groß,
 Da ich ine verbant uß dem lande,
 Da det er mir groß schande.
 13325 Uff der Seyne macht er ein gut sloß
 Mit müren und tornen, das mich sere verdroß,
 So vollenkommen, das dut mir noch wee.
 Der falsche dieb det noch mee.
 Er qwam in eins engels wise,
 13330 Selber zu holen myn spise.
 Ich kan nümmer vergessen den verdrieß.
 Bij dem got, der sich cruczigen ließ,
 Ich haß ine vor alles, das da lept.
 Sin vater, der herczog, nicht mee behebt
 13335 Ziels langer alsdann so dann
 Das ich den strijt uber wonden han

13322 me vil tugent B. 13335 lenger B.

13308f. wißheit l. hat wißheit; eines von den Kindern besitzt Weisheit als eine Waffe (mächtiges Instrument) und besitzt mehr Verstand als alle Menschen. 13334–37 Sein Vater, der Herzog, hat keine längere Frist als bis zum Augenblick, da ich gesiegt und die Stadt eingenommen habe.

- Und darzu die stede.
 Dann wil ich ine und die kinder mede
 An den galgen zu Monfacon
 13340 Sicherlichen hencken don,
 Wann ich ine allen tragen nijd.' –
 'Haben sie frijst uncz zu der zijt',
 Sprach der herczog von Beyer [203']
 'So helfff mir got, herre konig, schier,
 13345 So ersterben sie nummer mere,
 Wann Malagiß bij siner lere
 Sol uns enteren ime unschadeber
 Und wol erlosen sinen vater.
 Manchen ritter wirt er entliben
 13350 Und ir müßent auch im laster bliben.'
 Der konig sprach: 'ich entun, ob ich mag,
 Es mocht gar licht, ee der tag,
 Ich wolt den herczog Beüne tün entliben.'
 Rulant sprach: 'das laßent bliben.
 13355 Ye liget er zu Pariß.
 Ich wolt, yne hett Malagiß
 [190'] An der hant, bij myner truwe.
 Und als warlich helfff mir unser frauwe,
 Herre konig, hetten sie all das hercze myn,
 13360 Die zwolff genossen, die hie sin,
 Sie ensolten nummer kein wappen tragen
 Durch diß urloge zu keinen tagen,
 Wann sie sin edeler wann wir sin,
 Gut geborn cristin.
 13365 Got mocht uns alle plagen,
 Das wir dem graven nijt tragen,
 Den wir mynnen solten zu recht.
 Sie solten wol mit strijt und mit fecht
 Alle die welt durch gan,
 13370 Sollen wir suß eyn folck erslan,
 Die doch von uns nit wollen sin erslagen
 Von alle der crafft, die wir tragen.
 Darzu brechen wir unser wet.
 O, herre konig, ir enhett
 13375 Vor iren dot gewonnen nit ein fogelin
 Oder fisch, die in dem mere sin [203']
 Unsicherer zu fangen.'
 Der konig sprach: 'laßent die rede hangen.

13351–53 ... *Ich will es zu verhindern suchen, wenn ich kann; es könnte leicht geschehen, bevor der Tag anbricht, daß ich den Herzog Beune töten lasse.* 13375 (als Preis) für ihren Tod ...

- Uwer underrichtung enhilffet nicht.
 13380 Sijt ir verzagt, so fliecht.
 Ich kan mich dannoch wol gerichten
 Mit frommen mannen und knechten.
 Damit ich mich wol stüre.
 Nü horent, was sie innwendig der müre
 13385 Zu Montpelier trügen über ein,
 Vyviens und Malagiß under ine zwein.
 Sie zogten zuvor uß der stat,
 Auch alle das here met,
 Biß das sie kammen uff das felt.
 13390 Da hielt konig Karle der helt
 Und die sin alle unerfert.
 Malagiß hatt all wol geschart
 Sin folck und gebattalgiert.
 [190°] Der konig Karle unerfert
 13395 Schart sin folck des glich
 Und hieß es zauwelich
 Sich arbeiten umb priß und ere.
 Vyviens und Malagiß der herre
 Slugen vor ins clapis,
 13400 Das der strijt und pongijs
 Was zu sehen starck genüg.
 Beyart beiß und slug
 Beyde man und pfert.
 Was es begreiff, das was verzert.
 13405 Es erslüg manchen uff dem felt.
 Rülant sich alsuß helt
 Uß der pressen von Beyart,
 Er kant es von boser art.
 Doch facht er umb sins selbes ere
 [204°]
 13410 Her und dar in dem here,
 Des mancher gewan smercz,
 Noch det er das mit bosem hercz.
 Ach got, wie vacht Vyvien.
 Den konig hatt er ersien,
 13415 Als der sin zü erslagen begert,
 Bloß ußgezogen uff gehalten das swert,
 Und slug den konig uff sin heüpt,
 Das er saß all verdeupt.
 Er enhort noch ensach.
 13420 Da müst Vyvien manchen slagh
 Empfahen von den genossen fel.
 Malagiß, der ritter snel,

- Qwam mit Beyart und macht platz.
 Die franczosen er kratzt
 13425 Her und dar gar verirrt.
 Nyeman was der sich wieder ine wirt
 Sonder bischoff Turpin und Ogier,
 Naymels von Baigier
 Und das folck das ir was.
 13430 Der konig lag ime grase
 [191'] In amacht und groß swere.
 Des schampt sich Rulant sere
 Das er die drij sach fechten.
 Er kert sich dar zu rechten
 13435 Gegen Vyviens, dem stolczen ritter.
 Da müsten ir glidern zijttern
 Von schyrmern und von näuwem slan,
 Vyviens auch da empfhan
 Von Rulant manichen slag,
 13440 Das er sich sere verwag
 Und wart von ime gewont.
 Da bracht Vyviens zur stont [204^v]
 Einen slag mit williger hant,
 Das er den graven Rulant
 13445 Det sturczen uff die heide
 Verirret uß dem gereyde,
 Das er lang lage in dem grase.
 Der konig wieder bekommen waß
 Und saß uff sin pfert ane bijt.
 13450 Da began er einen nüwen strijt,
 Als der was zornes vol.
 Meyster Yvert det es wol
 Und von Roseflor Baldariß,
 Aber Beyart und Malagiß
 13455 Waren blüme uber sie all.
 Der franczosen in dem dall
 Waren ob funff hündert erslagen.
 Nu kam Malagiß, kan ich üch sagen,
 Da er konig Karle fant.
 13460 Den slüg er mit dem brant
 Einen slag groß und swar.
 Beyart schoß auch dar
 Und warff den konig mit unsijt,
 Das ine zubrechen dücht alle sin glijt.

 13437 näuwē] nauwen B.

13423 ... und schaffte sich Raum.

- 13465 Das roß det großen mort
In dem here wieder und fort,
Und Vyviens, der ritter frij,
[191^v] Was allezijt syme bruder bij.
Die franczosen worden verzagt
13470 Und fluchtig von dem felt verjagt.
Des waren fro die innern.
Malagiß gebott mit mynnen
Das sie zugen zu der stat wert.
Vyviens, er und Beyert
13475 Solten thün die hinderste hüte [205^r]
Zu abenture, ob yeman gemüt
Yne zu thün wer laster.
Malagiß bleib auch da hinder faster
Durch den wonder, den er hatt gethan,
13480 Die was da under gegán.
Da wart betrüpt der konig sere.
Da sprach Rulant der herre:
'Herre konig, wie bedunckt uch des,
Wir han schaden, warumb ir wissent nit wes,
13485 Ist uns hut gnug zugangen.
Hant ir den künen Malagiß gefangen
Und Vyviens, den degén fin?
Sollen sie morn erhangen sin
Und meister Yvert und Baldariß
13490 An den galgen von Pariß?
Habt ir gewonnen das orß snell?
Gebent mirs. vor miltickeit ich uch das zel,
Das uch des lone der riche got.'
Karle sprach: 'swigent, boser sot.
13495 An synne und wicz hastu brost.
Aüwe der großen verlüst
Ist mir hut geschiet.
Manicher slag mir nye me war nicht
Dann ich hut empfieng.'
13500 Naymels mit reden zum konig gieng
Und sprach: 'herre, das ist recht,

13475 hindersten hut B. 13478 hindañ B. 13491 erß B. 13495 brest B.

13476f. l. gemüt wer yne zu thün laster; für den Fall, daß jemand gesonnen sei, ihnen Schande zu bereiten. 13479f. durch die Heldentat, die er vollbracht hatte und die inzwischen geschehen war. 13484f. ... und Ihr wißt nicht, warum uns heute so viel Unheil geschehen ist. 13492 ... Ich sage Euch das in der Hoffnung auf Eure Freigebigkeit. 13498f. Viele Schläge setzten mir niemals mehr zu, als die, die ich heute hinnehmen mußte.

- Wir halten strijt und fecht
 Gegen gut cristen lüte.
 Das uns noch mere geschüt,
 [192'] Solt man zu recht nit clagen.
 Ee ich das urloge mee hulff tragen
 Uff die von der stet,
 So müßen alle myn glet [205']
 Ubel faren als zu forn,
 13510 Wannt wir han den sig verlorn.
 Wer da wil, der folge mir mit.'
 Rulant sprach: 'dem guten sit
 Wil ich gefällig und geselle sin.' –
 'Auch ich' sprach der bischoff Turpin.
 13515 'Und ich mit' sagt herre Ogier.
 'So wil auch ich' sprach Olivier.
 'So duwes mir' sprach Gwijt
 'Und wer diesen strijt
 Langer helt, der werde geschende.'
 13520 Der konig sprach: 'das ist ein torment,
 Das mir das hercz qwelt.
 Nummer enrüme ich das felt,
 Ee ich habe Malagiß.'
 Da sprach Rulant von großem priß:
 13525 'So müßent ir hie wonen sonder zag
 Hin biß zum jungsten tag.'
 Der konig wart betrübt ussermassen,
 Er enwißt was thün oder laßen
 Und bedacht sich in sinem sinne.
 13530 Zehen boden hieß er lauffen hynn
 Umb hilff dag und nacht.
 Rulant sprach: 'bij gotes macht,
 Wer es tag, ich füre dar von
 Und ließ mynen ohem in dem plan
 13535 Als lang liegen, als er gebiet.'
 Die andern sprachen: 'wir bliben hie niet,
 Herre Rulant, wir faren mit uch.'
 Da sprach Karle schüch:
 'Ja, Rulant, neve myn,
 13540 Ir soltent zü recht myn trost sin,
 Ich bin uch vil zu staden kommen.
 [192'] Ich meyn, ir habent gelt genommen [206']

13514 der] de B. 13515 nit AB. 13536 B] sprach A.

13512f. ... *Ich will mich dem guten Brauch fügen und folgen.*

- Von den von Montpelier zu uwer massen,
 Darümb wollent ir mich allein laßen
 13545 In großer pin und swar.' –
 'Herre konig, ir ensagent nit ware.
 Uwer falsch hercz hat das erdacht
 Uff mich und vor augen bracht,
 Des müß es haben ummer schande.'
 13550 Mit dem fieng er zum brant
 Und wolt den konig verwonden.
 Die herren das under stonden
 Und hatten ime den slage genommen.
 'So müßt mich got verdomen'
 13555 Sprach Rulant schier
 'Weren allein hie ich und ir,
 Oder ir yemer me sprechent an
 Verretteniß mich oder ein ander man,
 Ich wolt uch nemen den lip zuhant.' –
 13560 'Swig, du rechter gogilbant.
 Von dyme unsynne du laße.
 Du biß blöder dann ein hase.
 Das ir üch nü all ziehet hinder,
 Ich sags uch laster, das ist nit mynder.
 13565 Ir soltent es uch uwer leben schamen.' –
 'Wye, herre konig, inß tufels namen'
 Sprach Ogier, der ritter stolcz
 'Musten wir uch nit sin so holt
 In diesem urlüge und strijt,
 13570 Da wir gelegen haben manig zijt
 Und empfangen schaden und schande,
 Wir wolten faren mit Rulant,
 Ee morn pryme zijt,
 Und lassent sehen wie ir den strijt
 13575 Und den krieg sollent leiden
 Und uwer laster sere breiden.
 Des ir nit in zwyfel sint.
 Ir heissent verreder uwer swester kint,
 [193'] Rulant, den edeln mann.
 13580 Der aber die rede gemercken kan.
 'So rort sie uns alle zwolff gemeyn.
 Des wil ich in kampff allein

13547 B] her'cz A. 13562 bist B. 13563 ziehent B. 13574 laßen B. wie] wir B.

13553 und hatten seinen Schlag aufgefangen. 13580f. Wenn man aber diese Worte richtig begreift, so betrifft sie uns alle zwölf gleichermaßen.

- Gegen uch komen, das ir lieget,
 Konig, der uch und uns betrüget,
 13585 Das wir unrecht helffen fordern
 Und gut cristen lute morden
 Durch uwer ere mit bezwang.
 Das han wir gethan gar lang,
 Und es horet der franczoser krone nit,
 13590 Unrecht zu thün, doch ist es geschicht.
 Die baronen stonden alle da.
 'Ogier' sprachen sie 'ir sagent war und ist ja.'
 Der konig wart harte gram,
 Als er diese rede vernam,
 13595 Und sprach: 'herre Ogier,
 Enmachent uch nit so fier
 Uff die jene, die hie stan.
 Ir habt misseret und mißdan.
 Verretteniß ich nie keinen man
 13600 Dann Rülant zeig, da lüg ich an.
 Er ist getruwe und güt,
 Aber er verirret mir den müt.
 Dar umb ich vorbracht
 Die wort ich nye endacht.
 13605 Das verstant, herre Ogier, bij sant Marien,
 Enwil ich uch noch nieman zijhen
 Verretteniß von den, die hie stan. [207']
 Herumb han ich missetan,
 Want ich nieman verretteniß zeich.'
 13610 Ogier nit langer sweich:
 'Herre konig, ir konnent es nit geläucken
 Das ir verretteniß vor unsern augen
 Beziegent Rülanten, den edeln mann.
 Des nemen wir uns alle an.
 13615 Nü sagent, das ir es nie endacht
 [193^v] In herczen, das ir hant vor augen bracht.
 Die lugen sin dem fiant geschenckt.
 Wir versten nit, herre konig, uwer gedenck
 Des herczen, darumb hab ich uch geantwort.'
 13620 Der bischoff Turpin sprach vort:

13586 mordent B. 13593 harte] sere B. 13609 nymands B.

13597 gegenüber denen, die ... 13599f. Ich habe niemand anders als Rulant des Verrats beschuldigt, aber da habe ich gelogen. 13604 Worte, die ich nie so gemeint habe. 13606f. ich will weder Euch noch jemanden von denen, die hier stehen, des Verrats beschuldigen. 13617 Diese Lügen seien dem Teufel geschenkt. 13618f. ... was Ihr in Eurem Herzen denkt...

- 'Ogier, so die lute gram sin,
 So sprechen sie solich wortelin,
 Das sie her nach beruwet.
 Der uff wort von fiantschafft buwet,
 13625 Ist kein bestanden frünt.
 Dem konig haben wir lang gedient
 Und noch sollen wir das thün vor war.
 Er spricht selber, das es nit sij war,
 Das er in zorn hat geseyt
 13630 Gegen Rulant. daran er myssedet.
 Das sol er bessern als ein gut mann.'
 Rulant sprach: 'bij sant Johann,
 Ich wil anders kein büß
 Dann das ich morn rümen müß
 13635 Usser dem felde von dieser stet.
 Wer wil, der folge mir mit.
 Gegen dem graven von Mompelier
 Und sinem bruder, dem betschelier,
 Enwil ich nummer kein wappen angetün.
 13640 Lassent abe, herre Turpin, uwer sermon. [207°]
 Ob ir wollent, so blibent hie.' –
 'Ja, herre Rulant, als lange blibe ich ye
 Als ir uff diesem placze.
 Mit uch fare ich one wider sacz.'
 13645 Da wart der konig sere erzornet.
 Er sprach: 'der tufel ist in uch verbornet.
 Mich dünckt, wenig myner fründ hie sint.' –
 'Entruwen, herre konig, das ist boßlich verdient'
 Sprach Rulant der küne
 13650 'Ir hattent nie das zu thün,
 Wir understonden das mit den branden.
 Hie mogent ir bejagen vil schanden
 [194°] Und anders nichts gewynnen mere.
 Hettent ir lieb uwer selbes ere,
 13655 Ir liessent zu friden kommen die stat.' –
 'Ja' sprach Karle 'ist es das
 Das uch dreümet, und anders nicht.
 Was mir darnach geschicht,
 Der frijde ist noch unbeswert.'
 13660 Rulant sprach: 'herre konig, kert
 Zu uwern schanden, des sijt wiß.

13633 *Capitulumzeichen A, Initiale B.* 13645 *B]* Der A.

13646 ... *In Euch steckt der brennende Teufel.* 13650f. *Ihr hattet das nicht nötig. Wir haben das mit dem Schwert verhindert.*

- Ich hoffen wol, herre Malagiß
 Also bestellen wirt sin sachen,
 So ir gern woltent fryden machen,
 13665 Das ir des habent wenig macht.
 Got helff ime zu guter nacht.'
 Sie giengen essen und slaffen.
 Die schilt wechter giengen sich waffen,
 Da sie ir rüge pflagen.
 13670 Von Malagiß wil ich nü sagen,
 Der zu Montpelier innen was,
 Und auch sin bruder in dem pallas,
 Da sie waren freudenbere. [208']
 Doch von einer sagen drugen sie swer,
 13675 Darumb das ir vatter was gefangen.
 Des nachtes was Malagiß gegangen
 Und sin bruder dem here engegen.
 Nu horent wes sie sollen pflegen.
 Sie hatten gancz alle ir wappen an.
 13680 Malagiß sprach: 'folge mir alsdan.'
 Vyviens sprach: 'das wirt getan.'
 Beide sie uss der stat waren gegang,
 Uncz sie kamen ins konigs here.
 Da sprach Malagiß mit groß gere
 13685 Eyn orison mit swinder macht,
 Das alle, die daten schiltwacht,
 Slieffen als ob sie weren dot.
 Diß wondert von not
 [194^v] Vyviens und sprach: 'bruder, herre,
 13690 Diß verwondert mich sere,
 Das suß slaffen die herren küne
 Bij der krafft von uwer orisone.
 Darümb, bruder, sollent ir zu sehen,
 Laßent uns heymlich spehen,
 13695 Lyse und stillichen gan.'
 Malagiß sprach: 'laßent die rede stan.
 Ja, lieffen hie uff diesem feld
 Funffhundert umb die gezelt
 Und alle rüffent mit luter sprachen,
 13700 Es solt nit einer davon erwachen.'
 Vyviens sprach: 'ist das also?' –
 'Ja, bruder' – 'so bin ich fro.'
 Er rieff harte stercklich:

13678 sollent *B.* 13703 harte] *ser B.*

13666 ... *heute nacht.*

- 13705 'König Karle von Franckrich,
Hie mogent ir uwer fiant sien.'
'Hilff, got' sprach Vyvien [208"]
'Brüder, was sollen wir bestan?
Wollen wir sie alle dot slan?' –
'Neyn, brüder, das wer schade.
13710 Wir wollen wercken bij gutem rade.
Hie ligent uff der heide
Die blüme franczoser und dutscher beider,
Ich wolt sie ungeru erslan.
Aber den könig wollen wir fan
13715 Und alle schlaffen hinnen tragen,
Wie yme das mag behagen.'
Vyviens sprach: 'das ist genug.'
Den könig er uß dem bett trug.
Malagis sezt ine an einen maßt
13720 Und hieß ine Vyviens halten fast,
Wann er wolt ine bereiden,
Beyde schüwen und kleiden,
Das er ime nit erkielt.
Vyviens den könig behielt
13725 Recht stande an dem maßt
[195"] Und ymmer lacht er fast.
Nochdann hat er ime herzen fare
Das yeman mocht erwachen dar.
Da ine Malagis gekleidet hett,
13730 Und was er ime mee det,
Er erwacht klein noch groß.
Er drug zu hauff die genoß.
Und als er die zu häuff drüge,
Vyviens lacht ymmer genug.
13735 Zu aller hinderst er fant
Schaffen den graven Rulant.
Da sprach er: 'bruder Vyvien,
Selber wil ich dragen den,
Und ir sollent tragen desen. [209"]
13740 Es were böse, ließ ich ine hie wesen.
Er ist der künst ob ine allen.
Bleibe er hie, es mocht uns missefallen,
Want er solt wesen ir heupt.
Karle ist sin ohem, des gleubt.
13745 Dragent diesen, ich trag den.' –
'Gern, bruder' sprach Vyvien
'Wie sol ich ine getragen das best?
Wer er in ein cleid gebeste,
Ich wolt ine tragen sonder scherz.' –

- 13750 'Nü bringent her die kercz'
 Sprach Malagiß. – 'das wirt getan.'
 Da giengen sie Rulant beslan
 In ein lylachen wiß.
 Vyviens lachte ser diß
- 13755 Und sprach: 'bruder, sagent mir,
 Wie sollen tragen den konig wir?'
 Malagiß sprach: 'bruder, uff uwern halß.'
 Vyviens macht sich nit falß,
 Er nam Rulant zu der stunden,
- 13760 Der ins lylachen was gewonden.
 Als er ine uff hett gehaben,
 Da müßt er sere snaben
- [195°] Von lachen, sint sicher das,
 Das er ine fallen müst lan ins graß.
- 13765 Nochedann erwacht er nicht.
 Malagiß sprach: 'was geschicht,
 Ist es nü lachens zijt?'
 Vyviens hett umb die welt nit
 Forter gangen, bij sant Johann.
- 13770 Er sprach: 'es sint alle dot mann,
 Die alhie sint gelegen.'
 Da sprach Malagiß der tegen: [209°]
 'Vyviens, so blibent alhie,
 Ich wil tragen den konig ye
- 13775 Innwendig Montpelier und wieder keren.' –
 'Neyn, bij dem dot unsers herren'
 Vyviens sprach 'ich wurde üch nummer hold.
 Ich blibe hie nit umb alles rot golt.
 Seczent mir den konig uff den halß
- 13780 Zwerchs, und wer er dutsch oder walsch,
 Ich wil ine ee tragen zu diesen stonden,
 Und den, der auch hie lijt gebonden
 Im doten kleid, den tragt ir.'
 Malagiß sprach: 'so tün also wir.'
- 13785 Lenger sie nit beiten,
 Den konig sie zu halß leiten
 Und giengen uß dem pavilon.
 Malagiß, der tegen küne,
 Nam Rulant, den sie fünden,
- 13790 Der in das lylach was gebonden.
 Er gieng vor Vyviens ferre,

13760 gebunden *a. R. gloss.* gewunden *B.*

13780 ... *wer er auch sein mag.*

- Er sprach: 'des lasters nye mere
Wart guten luten getan,
Soß solt man torsch beslan.' –
- 13795 'Das solt man' sprach Vyvien.
Er lacht und fiel. mit dem
Viel er und der konig in waren sachen.
Davon mocht er nit erwachen.
- 13800 Malagiß sprach: 'lassent stan uwer sprechen,
Ir soltent dem konig den halß wol brechen.' –
[196'] 'Ich ensal, bruder, vor war.'
- Mit dem fiel er aber zwar.
Er sprach: 'ich müß resten.
So enhelff mir got, ich muß bresten.'
- 13805 Da sprach Malagiß: 'nü besicht. [210']
Alles das ime slaffend geschicht,
Qwetschünge und des glich,
Wirt er empfinden properlich,
Des erst das er erwachen sal.
- 13810 Al zu swer ist ime der fal.
Vyviens, emberent der wort
Und laßent uns gan zu der pfort,
Ir sollent wonder groß verstan.'
- Vyviens sprach: 'das sij gethan.
- 13815 Nu gan wir zu guter üre,
Ich wolt wir weren innen der müre,
Der konig wieget mir zu swer.'
- Da huben sie ine uff mit arbeit sere
Und Malagiß nam sin fardel
- 13820 Und zugen zu dem castel,
Da Yvert was und Baldariß.
Sie sagten: 'eya, süße Malagiß,
Was bringt ir?' und Vyviens mont
So sere eyn lachen bestont
- 13825 Das er fiel zu der erde
Mit dem konig vil unwerd.
Malagiß sprach: 'es enist nit gut,
Herre Vyviens, das ir es dut
Den konig werffen so hart nyder.'
- 13830 Vyviens antwort wider:
'Wie wee ime ist, man muß doch lachen,
Yvert und Baldariß auch zu machen
Freude.' da sie horten Vyviens zale,

13816 B] wol A.

13823–25 ... Vyviens Mund brachte solch ein Lachen hervor, daß ...

- Sie entstopfften ine und sahen wal,
 13835 Beyde Yvert und Baldariß,
 Das der konig von Pariß
 Was der da lag uff dem flür.
 [196^v] Da sagt der herre von Roseflür: [210^v]
 'Eya, lieber geselle Malagiß,
 13840 Machent mich von dem konig wiß,
 Wie kompt das er entseben hat verlorn?
 Man mag wol sinen *athem* horn,
 Und er liget geferbet schone.'
 Malagiß sprach: 'got ime lone.
 13845 Darumb gieng ich zur schüle,
 Das ich den man in dole
 Wolt dün ligen, so mirs fügt.'
 Vyviens sprach: 'mir genügt
 Die ding baß. herre Baldariß,
 13850 Sehent in dem lylachen wiß,
 Das Malagiß bracht zu syme teil
 Beslagen glich eym fardel,
 Ob mans tragen sol zum putz.'
 Yvert besags und sprach: 'er ist nutz.
 13855 Es ist Rulant, des gebe ich urkünde,
 Der in dem kleyde ligt gewünde.
 Sie haben beide vil ramps.
 So vil lachens und schamps
 Empfiengen edel lute nie.'
 13860 Malagiß sprach: 'lauff und hole mir hie
 Von Montpelier den graven
 Und laßent ine sehen unser have,
 Ob yme des genügt.'
 Yvert lacht und sprach: 'das fugt.
 13865 Entruwen, es ist schacz vil türe.'
 Man lieff nach dem graven schier
 Und man sagt ime die ding
 Das Rulant und der koning
 Alle beide weren gefangen.
 13870 Der grave qwam gegangen
 Und gelauffen in den sal. [211^v]
 Er sprach: 'was ist diß? das gefelt mir wol.' –
 'Kompt her umb besien'
 Sprach Malagiß und Vyvien
 [197^v] 'Sehent, wolt ir kauffen diesen schercz?'
 Der grave nam in die hant ein kercz
 Und wart ime schier bekant

- Karle und Rülant.
 Da wart sin mont lachent vol.
 13880 Er sprach: 'hie ist gefischet wol.
 Wol muß er faren der sie fieng.
 Diß ist Rulant und der konig.'
 Malagiß sprach: 'was wollen wir thün?' –
 'Künten wir sie entkleyden und entschün,
 13885 Ee sie werden erwachen,
 Ich wolt ine zwey bett dün machen.' –
 'Dunt die bete machen' sprach Malagiß
 'Sie sollen ligen in dieser wise,
 Biß das die sonn iren schin bewist.'
 13890 Alda wart sere geprißt
 Malagiß künst und sin klereckije.
 Man det machen, das sage ich hie,
 Zwey bete mit dem.
 Da sprach zum graven Vyvien:
 13895 'Herre grave, ich muß uch sagen,
 Ich solt Rulant han getragen.
 Und als ich ine zu halß hatt genommen,
 Da det ein lachen mich an kommen,
 Das ich umb alles ertrich
 13900 Nit vorbaß sicherlich
 Getragen mocht ein fuß fort.
 Den konig ich da embört
 Und trug den zu halß alher.
 Myn bruder embeit nit mer,
 13905 Er neme Rülant zu syme teil.
 Soß qwamen sie in das castel.
 Ich gieng hinden, myn bruder vorn.
 Da hatt ich myn krafft verlorn
 Und von dem lachen, das mich kam an,
 13910 Das ich Karle, den edeln mann,
 Ließ fallen, so das mich dücht,
 Er viel sere und gar unsanfft,
 [197^v] Das ime sin glider krachten.
 Dannoeh sie nit erwachten.
 13915 Nü empfiel mir anderwerb.
 Bij got der an dem crucz starb,
 Ich wolt nit fallen solichen fall,

13883 *Initiale fehlt B.* 13884 *Repräsentant k und neuer Abschnitt B.* 13909 *B] kan A.*

13879 *lachent l. lachens.* 13915 *Nun fiel er mir ein zweites Mal (von den Schultern).*

- Und das ich wer ein herre der erden all,
 Wann der fal was groß von not.
 13920 Es ist wonder das er nit ist dot
 Bliben von dem fall so swar,
 Und er empfiel mir vor war
 Zum drijten male alher.'
 Da wart gesprochen manig mere
 13925 Und gelachet harte vil.
 Da kam ein knab zum rechten zijl
 Und sprach: 'es ist zijt
 Das der konig zu bet lijt,
 Wann sie sin gemacht und groß.'
 13930 Der konig wart entkleidet bloß
 Und uff das bett geleyt,
 Rulant auch mit yme entkleit
 Und uff das ander bet gelacht.
 Da sloß man die kamer in der nacht,
 13935 Die zwen waren darinn verleben.
 Sie slieffen sonder yt entseben,
 Biß das es schone was tag. [1212']
 Der erst erwacht der da lag,
 Das was der konig.
 13940 Sin augen slüg er umb zu ring,
 Und alles das ime was gescheen,
 Beducht ine han in eym träum gesehen.
 Da rieff er lut: 'Rülant, Rülant!'
 Zwirent, und der wigant
 13945 Det uff die augen und sach
 Das er in eyner kamern lagh.
 Wol lut rieff der degen frije:
 'Hilff Jhesus Cristüs, noster domine,
 Wo sin wir kommen hin?
 13950 Mich dunckt werlich in mynem sinn
 [198'] Das wir ligen in einer kamer.'
 Der konig sach sinen jamer,
 Das er in unkunde was.
 'Hilff got, was ist das?'
 13955 Sprach der küne degen
 'Rulant, wo sin wir gelegen?
 Vil lieber neve myn,
 Wa hin mogen wir nü kommen sin?
 Mir träümpht hin nacht ein traume

13925 harte] sere B. 13935 B] verleben A.

13929 denn sie (= die Betten) sind gerichtet und groß.

- 13960 Gar swerlich, als ich gaüme,
 Mir geschee das mir nit wer lieb.
 Mich dücht das Malagiß der diep
 Und sin bruder des glich
 Uch gefangen hett und mich,
- 13965 Und ir in waren sachen
 Werent in ein lylachen
 Beslagen und gewonden
 Und schynent zu den selben stonden
 Wol glich einem toden mann.
- 13970 Davon Vyviens qwam ann [212^v]
 Ein solich lachen sicherlich,
 Er enhett uch umb alle ertrich
 Forter getragen nicht
 Einen fuß, was yme vergicht.
- 13975 Soß bracht er mich her getragen,
 Das ich wol ummer mag beclagen,
 Wannt mir sint alle myn glider,
 Als er mich fallen ließ nyder,
 Zurbrochen und zurqwetschet mee.
- 13980 Noch ist mir ussermassen wee,
 Das ich viel uff die erden.
 Ich bleib wol unwerde
 In mynem slaff. nü finde ich daz war,
 Ich bin swarcz an vil enden zwar,
- 13985 Beide an adern und an rippen
 Bin ich swerlich an gegripffen
 [198^v] Und geqwetschet, neve Rulant.
 Von den feynen tün ich dir bekant,
 Mich verwondert wa wir sin,
- 13990 Rulant, lieber neve myn.' –
 'So mit den holden so mit den feynen,
 Herre ohem, wir sin hußgesind, als ich meynen,
 Des graven von Mompelier,
 Der stolcz und der fier,
- 13995 Alle beide worden diese nacht
 Mit der künst und macht
 Der zäuberien Malagiß.'
 Da sprach Karle von Parisß,
 Der stolcz was und rich:
- 14000 'Ins tufels namen, sint hie ir und ich,
 Wir her kommen alle beide.

13974 ... er war gelähmt. 13991–95 Gleich, um welche Geister es auch gehen möge, ... wir sind (beide) in dieser Nacht Mitglieder des Hausgesindes des Grafen von Montpelier ... geworden.

- Vor alle, die lebet in der cristenheit,
 Hassen ich Malagisen sere, [213']
 Und das versünet sich nummer
 14005 Zu keinen tagen gegen mir.'
 Da sprach Rulant schier:
 'Ohem, ir sint ein doricht mann.
 Was der tufel lijt yme daran
 Ob ir ine mynnt oder nicht?
 14010 Nach dem er ist beschide, er acht es licht
 Und ist so stolcz und so wiß,
 Herre konig von Parisß,
 Es enlebt kein lants herre so rich
 In allem diesem ertrich,
 14015 Der Malagiß mocht verderben,
 Ane got allein, der yne det sterben.
 Und es ist recht das es uch mysseget,
 Ir woltent getruwen rats folgen nit,
 Das ir gelassen hettent den strijt
 14020 Durch unser bette. nu ist es zijt
 Das ir den krieg müßent begeben.' –
 'Ich enwil bij mynem leben,
 [199'] Der frijde mag nummer mee ergan.
 Und wer ich hundert male gefan,
 14025 Sie sollen mich nit dorren doten.' –
 'Herre konig, ohem, bij unserm herren gotte,
 Ir sint tûm, dorecht und verkalt.
 Wir sint doch hie in irer gewalt
 Gefangen in irer pryson.
 14030 Sie mogen iren willen don
 Mit uns, des sicher sijt.
 Ob sie zu dieser zijt
 Uns toden, wer wolt es ine verwissen.
 Die da ussen sin gesessen
 14035 Nit wissen, wer wir sin.'
 Malagiß, der ritter fin, [213']
 Und sin bruder Vyvien
 Horten die rede under ine.
 Da namen sie zur kammer kere,
 14040 Da sie fûnden den konig den herren
 Und Rulanden, des sint wiß.
 Da knywet nyder Vyvien und Malagiß
 Und sprach: 'herre konig herre,
 Wir bitten durch uwer ere
 14045 Das ir uns gnade dût.

- Wir suchen hie mit otmüt
 Von dem das wir haben missetan,
 Des wollen wir zu buße stan
 Vor den genossen von uwer lande.'
- 14050 Der konig sprach: 'groß schande
 Müssent ir haben ymmer.
 Manig laster und kommer
 Habent ir mir getan zu vorn,
 Dar zu schade und zorn
- 14055 Und vil schande angetan.
 Ob allen den, die das leben han,
 Hapt ir mich nü in uwer bezwangen
 Alhie boßlichen gefangen
 Mit der nacht mit uwer zeüberijen.
- [199^v] Got bijt ich und sant Marien
 Das sie uch gebe laster.
 Ich sol mich noch rechen vaster
 Herre nach sonder wan
 Und an allen den die uch bestan,
- 14065 Wand uch und uwer vatder
 Und uwer bruder alle gader
 Sicherlich wil ich hencken dün
 An den galgen zu Monfacon,
 Des mogent ir wol sin wiß.' –
- 14070 'Bij got, herre konig' sagt Malagiß
 'Emberent dieser ubeln rede,
 Herre konig, daran dünt ir wol mit.
 Wir sin wol sicher vor uwer hangen,
 Wir han uch und ir uns nit gefangen
- 14075 In unser pryson ruch.
 Herre konig, vor ware das sage ich üch,
 Ir müßent bliben myn gast.
 Ir tünd glich dem hünd der vil bafft
 Und doch niemants gebyssen kan.
- 14080 Ir redent gar hoch, da ligt ir nit an.'
- Da sprach der grave zier,
 Der herre was zu Montpelier,
 Und meyster Yvert, der brüder sin,
 Und Baldariß, der tegen fin,
- 14085 Der zü Roseflür herre was.
 Die gingen alle, sint sicher das,
- [214^r]

14073 B] Wil A.

14046f. Wir suchen hier huldvolle Vergebung, für das, was wir verbrochen haben. 14080 liggt = leggt; ... Ihr habt keinen Grund dazu.

- Knywen nyder werlich
 Vor Karle von Franckrich
 Recht vor des bettes gronde
 14090 Und sprachen alle mit eynem monde:
 'Wollent ir des urlüges embern?'
 Sie wolten ine alle ern
 Und auch halten vor iren herren
 Von dem tag forter ymmermeren.
 14095 Da sprach Karle zur selben frijst:
 'Ich sage uch, ir herren, was es ist.
 [200'] Ir habent mich hie gefan.
 Dünt wol und lassent mich gan
 Nach der sach, die hie ist geschiet.'
 14100 Vyviens sprach: 'herr, ob irs gebiet,
 Wir wollen uch gern lassen gan,
 Wollent ir die gerechtikeit verstan [214^v]
 Von dieser reden und mercken
 Und bij den zwolff genoßen wercken.
 14105 Auch bij uwer lande ist unser begern
 Und das ir diß wollent swern
 Bij uwer kronen, herre konig,
 Urtel zu nemen uber diese ding,
 Also das die genossen wissen sollen.' –
 14110 'Ich enwil üch nit verdollen'
 Sprach Karle der konig
 'Diese sach und dieß ding
 Wil ich nit an die genossen gan,
 Es müß an mir selber stan
 14115 Diß urteil, sol es geschien.' –
 'Güde herre konig' sprach Vyvien
 'Das urtel sollent ir uns dann ee vorlegen
 Und uns das under augen sagen
 An dem das wir verschuldet han.
 14120 Es mag so sin, wir laßen uch gan.
 Aber nach dem das der rat
 An uch selber, herre konig, stat,
 So müssen wir das urteil wissen,
 Ee ir soß hynnen sollent rissen
 14125 Ußer dem gefengniß darinn ir sijt.'

14087 Knywende B. 14088 Franckenrich B. 14101 B] Wil A. 14125 ir fehlt B.

14104 und Euer Handeln nach den zwölf Reichsgroßen richten. 14105 Wir wollen ebenso zum Vorteil Eures Landes handeln. 14118f. und uns selber deutlich machen, wessen wir uns schuldig gemacht haben.

- Da sprach Karle, als der hatt nijt,
 Zu Vyviens an der stet:
 'Herre Vyviens, bij rechter warheit,
 Uwer rede konnent ir wol zäugen.
 14130 Das urtel lege ich uch vor äugen,
 Das ich empfahen wil zu hant,
 Das iglicher komme mit eym brand
 [200°] Under den galgen zu Monfacon,
 Da ich uch all wil hencken ton.'
 14135 Vyviens sprach: 'schohent der lüngen. [215']
 Ir redent falsche wort mit der zungen
 Und als ein geborn geck.
 Ich gebe umb uch nit einen heller weck.
 Uwer dot stet in myner hant.
 14140 Endet Malagiß, uch würd schier bekant
 Das üch der kopff sprüng hin dan
 Als der, der nie keinen gewan.
 Was haben wir uch getan,
 Das ir uns wollent erslan
 14145 Oder zu unschült thun hencken?
 Woltent ir des mee gedencken,
 Es koste uch lip und leben,
 Ich decht nit ein sle umb uwer zorn zu geben.
 Begernt ir kampffs mit dem swert,
 14150 Ir werdent von mir des wol gewert.
 Allein wil ich uch bestan,
 Und hett ich keinen harnasch an.'
 Rulant sprach: 'der rede bin ich gar fro,
 Vyviens, das wissent also.
 14155 Uwer wort sint ymmer gebenedijt,
 Nummerme halten ich gen uch strijt
 Und die uch zu gehoren,
 Das han ich bij myner ritterschafft gesworen.'
 Also von diesem ocasion
 14160 Wart erzornet der konig köne:
 'Ja, Rulant, bistu der neve myn.
 Ich hore wol, ir woltent sin
 Konig, wer ich ermort.
 Wann es uch mit recht zu gehort,
 14165 Darumb sagt ir die rede.'
 Rulant sprach: 'ir sagent nit wol da mit,

14133 Vnd AB. 14135 schonet B. 14138 ein B. 14160 B] erzonet A. 14166 ir] ich B.

14129 Euren Fall könnt Ihr gut auseinandersetzen. 14164 Weil Ihr ein Anrecht darauf habt.

- Ich en habe sin nie gedacht.
 Der aber krieg nyder legen mocht [215^v]
 Zwuschen den cristen, vor tugent ich das zel.' –
 14170 'Ir liegent daran, verreder fell'
 [201^r] Sprach Karle, der konig rich
 'Ir hant hie verraden mich
 Und durch uch bin ich gefangen.'
 Rulant in zorn kam gegangen,
 14175 Den konig zu leczen mit großer gere.
 Doch da enzwuschen was ein solich were
 Das er sin hatt kein macht.
 Malagiß sprach: 'bij gotes krafft,
 Ir mogent es ine wol erlassen.
 14180 Noch kan ich zu myner maßen
 Das ich uch uber risschet,
 Und werent ir mir zwirnt entwischet.
 Vyviens myn bruder bracht uch her.'
 Der konig sprach: 'des trage ich swer.
 14185 Mir ist wol künt der schympff.
 Von sinem haß mit ungelympff
 Viel ich so sere das es mich smarcz.
 In drijen steden bin ich davon swarcz.
 Soß habent ir ubel verdient
 14190 Das ich solt wesen uwer fründ
 Und ir enwerdent sin nummermer.' –
 'Das achten ich gar, das wissent, herr'
 Sprach Malagiß der küne
 'Ir habent so vil mit mir zu thün
 14195 Als ich zware habe mit uch.' –
 'Ja, Malagiß, das ist schuch.
 Aber das steet also zu erwerben
 Das ich macht haben sol, uch zuverderben.
 Wie wol ir mich nü hant geschent,
 14200 Laßent mich gan uff ein covent,
 Ich sol uvern vater schone [216^r]
 Liefern uch uß der prysone,
 Der gefangen lijt zu Pariß.' –
 'Herre konig' sprach Malagiß
 14205 'Haltent ir mit mir uvern spot?
 Mynen vater wil ich, als helff mir got,
 [201^v] Zu Pariß holen, so ich mag.

14175 mit] in B. 14176 zwuschen B.

14192 *Das respektiere ich sehr ...* 14194f. *Ihr braucht mich so viel, wie ich fürwahr Euch brauche.*

- Und das geschicht ee der fünfft tag
 Den ich uch secz zü zijle.
 14210 Nü ligent in myner pryson still.
 Ir koment, bij aller heiligen glijt,
 Nit daruß, wir haben dann frijd.’
 Da wart erzornet der konig,
 Und Rulant der jungeling
 14215 Wart erfreuwet in sinem müt.
 Rulant, der tegen gut,
 Ging mit Malagiß hin fore
 Und der konig bleip in der tore
 In einer kamern alleyn
 14220 Mit großem leyd und wassers weyne,
 Das er also was gefangen.
 Nu wil ich wider zum here langen,
 Zu den genossen wol geborn,
 Die den konig hetten verlorn
 14225 Und fünden sich zu hauß geleyt,
 Eyner sach uff den andern gereyt
 Und fragten mit großer gere:
 ‘Wo ist der konig?’ und ob er dot wer.
 Naymels sprach: ‘das ist ein fremder synn.
 14230 Rulant ist auch da hyn,
 Das verwondert mich vil da mer.
 Ich enweiß ob der konig und er
 Ergent geritten sin zu den zijten,
 Da sie sonderlichen strijten. [216^v]
 14235 Want der konig was uber ine irre.’
 Sie süchten nahe und auch ferre,
 Dort und auch hie
 Und enfunden den konig oder Rulant nye.
 Naymels sagt: ‘herre Turpin’
 14240 Und sprach ‘was mag wonder sin?
 Das ist ymmers herczlich leit.
 Der konig det manchen eyt,
 [202^r] Das er gewynnen wolt die stat
 Oder dot bliben und mat.
 14245 Wer weiß, ob er sij versüncken
 Oder in dem wasser erdrüncken.’
 Da sprach der herczog von Beyer:
 ‘Sine wapen sint noch alle hier

14222 *Capitulumzeichen AB.* 14229 *B]* frender *A.* 14232 weiß *AB.*

14220 mit großer Trauer und mit viel Tränen. 14225f. und feststellten, daß sie auf die gleiche Weise neben- und übereinander geschichtet in einem Haufen lagen.

- Und Rulants des glich.
 14250 Bij dem herren von hymelrich,
 Ich wenen sie mit den feynen sin.'
 Da sprach der byschoff Turppin:
 'Sicherlich ich bin gemeit
 Zu wissen hie von die warheit,
 14255 Sijt unser einer uff den andern was geleyt so recht.
 Malagiß hat sie beide hin enwech.'
 Ogier sprach: 'er ist so subtile.
 Wer solt gein ime halten bile?
 Er ist der wiste der da lept.
 14260 Das er den konig gefangen hebt,
 Das wer mir ußer massen lieb.
 Das urlug blibt da lenger nit,
 Des wir zu letst doch weren geschent.
 Es were gut das man einen botten sent
 14265 Behendiglichen zu der stat,
 Das er uns die warheit zu wissen det,
 Ob unser herre, der konig, wer dar. [217']
 Vernympt der bot das es ist war,
 So sol er es behendiglichen zechen
 14270 Und gegen dem konig selber sprechen
 Und vernemen, was er wol han getan.'
 Olivier sprach: 'ich wil dar gan.'
 Der bischoff sprach: 'so düt.'
 Olivier was hart wise und wol gemüt.
 14275 Er det an in kurczen zijden
 Ein bliat von wisser sijden
 Und reyt hin gein Mompelier
 [202^v] Glich einem stolczen betschelier,
 Biß das er in die stat kam.
 14280 Da er Malagisen vernam
 Und sinen gesellen Rulant,
 Da hüb er uff sin rechte hant
 Und sprach alsoß: 'geselle myn'
 Alle segende der ritter fin,
 14285 'Wie sint ir kommen her?
 Wo ist konig Karle der meer?'

14263 B] wer A. 14274 hart] ser B. 14278 einem einem A.

14255f. daß wir richtig einer über den anderen geschickt worden sind. (Nur) Malagis kann sie beide weggeschafft haben. 14262f. Dann wird der Krieg nicht länger andauern, durch den wir letztlich in Schande geraten wären. 14271 ... was er will, daß wir tun. 14284 der edle Ritter begrüßte alle. 14286 ... der berühmte König Karl.

- Rulant sprach: 'er ist hie ynnen.
 Er und ich sin unmynnen,
 Umb das ich die warheit
- 14290 Yme one glose, den text gantz seit,
 Das der konig worde nyder gelacht.
 Wie wol er gefangen her ist bracht,
 Nochdann spricht er hohe sprach
 Und meynt, er soll die von hynnen nach
- 14295 Thün doten alle gar schier.' –
 'Wie, gesell' sprach Olivier
 'Sint ir her gefangen kommen?'
 Rulant seyt: 'uns hat her in genommen
 Malagiß, der tegan bald.'
- 14300 Olivier sprach: 'wie gern ich wolt [217°]
 Dem konig sprechen zu dieser zijt
 Und ime sagen, was schande daran lijt.'
 Malagiß sprach: 'so gan wir dann.'
 Soß giengen sie vor den edeln mann.
- 14305 Und als er den konig sach,
 Bot er ime: 'guten tag
 Mussent ir haben. wie kampt ir her?'
 Der konig sprach: 'her Olivier,
 Der leidig tufel bracht mich her
- 14310 Und Malagiß der zauberer,
 Der vol ist aller baratz
 Und uns vil me getan hat qwatz
 Und darzu groß und hoch verlust.' –
- [203'] 'herre konig, wie mag ich des glauben sust'
- 14315 Sprach der stolcz Olivier
 'Das ir also solten komen hier
 Gefangen sonder uwer danck?'
 Karle sprach: 'es det bezwanck
 Von Malagisen, der da stat.'
- 14320 Olivier sprach: 'herre konig, uwer rat
 Und uwer werck sint sere subtil.
 Ir dünt uns alle halten bil,
 Dann kompt ir mit unsijt
 Mit der nacht, ane uns zu machen frijd.
- 14325 Als wir es uch baten, da was es nit zijt.

14309 B] ledig A. 14312 uns] was B. 14314 konig sprach er wie B. 14316 soltent B.

14288 l. sin in unmynnen. 14294 hynnen nach l. hin nacht. 14305 er = Olivier. 14311 aller l. allen. 14325f. Als wir Euch darum baten, war es keine günstige Zeit dazu. Gott sei Dank, daß Ihr Euch eines Besseren besonnen habt.

- Got hab danck, das irs bedacht sijt,
 Nochedann hapt dorheit getan.'
 Der konig sprach: 'die rede laßt stan.
 Der frijd ist noch unbereyt.
 14330 Rechen wil ich noch myn leyt
 Von dem mir das laster nacht.
 Malagiß, der mich her bracht
 Slaffent, und Vyvien, [218']
 All ungefell müß ine geschien.
 14335 Es zeügt myn hut, die mich noch smerczet,
 An vil enden zu sehen ist geswertzt,
 Von der pin die sie mir daten.'
 Olivier antwort mit staten:
 'Eya, herre konig, das uch got lone,
 14340 Liegent mee, ir liegent schone.
 Wie mocht man einen slaffenden mann
 Myssehandeln und werffen dan,
 Das er nit worde entwachen?
 Herre konig, gleübt ich uch üwer sprachen,
 14345 So wer ich geck, als helff mir got.
 Wol machent ir mit uns uwarn spot,
 Das ist offenbare und aügen schin.
 Wenent ir, das wir drüncken sin?
 Wir wissen wol von uwarn dücken,
 14350 Das ir uns des nachts also wolt entrücken
 [203^v] Und machent allein uwarn frijden und paß.
 Bij dem guten sant Thomas,
 Wir sin nit so verblent.'
 Der konig sprach: 'ir werd geschent,
 14355 Ist das nit war, herre Olivier.
 Ich ward myns undancks bracht hier,
 Das weiß Malagiß wol
 Der uch die warheit sagen sol.'
 Malagiß sprach: 'was daran lijt,
 14360 Es ist vergangen lange zijt,
 Das ir uns det zu wissen
 Wie ir mit uns woltent kommen essen.
 Und die zwolff genoßen lievern mir,
 Umb das warent erczornet ir.
 14365 Noch bin ich sin unverricht,

14361 B] der A.

14343 ohne daß er aufwachen würde. 14354 ir l. ich; Schande möge über mich kommen, wenn das nicht wahr ist 14359–62 ... Was das betrifft, so ist es lange her, daß Ihr uns mitgeteilt habt, wie ...

- Ob ir es meynt zu gut oder nicht, [218^v]
 Das ir herinn sijt geracht.
 Anders werent ir her nit bracht.' –
 'Hey, herre konig' sprach Olivier
 14370 'Sint ir dar ümb komen her,
 Uns zu lievern also hin wech?' –
 'Myn sele müß in bech
 In der hellen stan ewiglich',
 Sprach Karle von Franckrich
 14375 'Olivier, ob ich es ye gedacht
 Von dem das mich der dieb her bracht.
 Er weiß mee boses dann güdes.
 Hey, hercz, das du nit verwüdest,
 Das in mynem buch sticht,
 14380 Oder nit zu stucken bricht,
 Das ist wonder mee dann wonder.
 Ich hoff noch zu got, wie wol ich bin under,
 Ich solle uber winden alle myn not.'
 Olivier darzu antwort bot
 14385 Und sprach: 'herre konig, so blibt gesont.
 Mynen gesellen wil ich machen kont
 Diesen jemerlichen mort
 [204^r] Den ich hie han gehort,
 Das mir zu horen ist swere.' –
 14390 'Wie, Olivier, haltent irs vor war
 Das Malagiß der dieb seyt,
 So enkam nie großer jamerkeit
 Dann davon sol geschehen.'
 Malagiß antwort nach dem verjehen:
 14395 'Olivier, ich uch nit enloch.
 Das habent vor die warheit doch
 Das ich uch sagen sal.
 Den konig holt ich sonder schal
 Und Rulande alle beide. [219^r]
 14400 Uwer gesellen ich alle leyt
 Zu einem hüffen, des sint wise.'
 Da sprach der konig von Pariß:
 'Herre Olivier, nü hore, nü hore,
 Was da saget der arge dore.'
 14405 Olivier sprach: 'ich hore es, als ich sol.
 Sagen und wiesagen verstet man wol.

 14400 leide B. 14406 wol fehlt AB.

14375f. ... wenn ich das je im Sinn gehabt habe, weshalb der Schuft mich hierher gebracht hat.

- Das argest sollen wir versehen.
 Sagent, herre konig, wes sollen wir pflegen
 Die hie ligen bereyt?’
- 14410 Der konig künlichen seyt:
 ‘Dünt, als ir schuldig sijt.
 Haltent urlüg und strijt
 Und arbeitent uch umb ere,
 Das ir mich ledigent, ich bin uwer herre.’
- 14415 Olivier sprach: ‘das were missegangen,
 Nast dem ir sijt gefangen.
 Nummer me halten wir strijt,
 Die wile das ir hie gefangen lijt.
 Nü machent frijd zu guter zijt,
- 14420 Daran uwer wißheit vil lijt
 Alleyn sonder unsern rat.
 Schande, laster und qwat
 Müß er haben, der umb den strijt
 Noch lenger uff dem felde lijt
- [204^v] Dann fünff tag vergangen sin.
 Ob ir wollent, herre konig, gar sin,
 So ordeniert üwer abenture.
 An uns findent ir kein stüre.’
 Der konig sprach: ‘ach, der leidigen sere,
- 14430 Mir selber bin ich gar unmere,
 Solt ich soß verliben under.’
 Nü mogent ir aber horen wonder
 Von dem geherczten Malagiß. [219^v]
 Er und Vyvien gingen gein Pariß,
- 14435 Iren vatder zu erlosen.
 Olivier erzalt im here den guten und den bosen,
 Wie Malagiß den köning ving
 Und wie er ine mit rede uber gieng
 Und wie Malagiß erzalt
- 14440 Wie sie der konig verkaüfft hett manigfalt
 Und sprach: ‘da was ich wol bedacht,
 Dem konig ich vor lacht
 Und sprach ine mit boser sprachen an.
 Da sacht ir nye so eyenen trurigen mann
- 14445 Als er was, der konig güt,
 Vil nach was er verwüt.
 Da sprach Malagiß, der ritter zijer

14417 mere B. 14418 Dwyl B. 14427 uwer B, über A. 14444 ein B.

14438 ... *wie er ihn verblüfft hatte.* 14440 *wie sie der König verraten hatte...*

- "Ich log, ich log, herre Olivier".
 Karle hieß mich vernemen das.
 14450 "Ich sprach die vorderst rede der nit was."
 Aber das argest solten wir entsehen.
 Da hieß er das wir solten pflegen
 Urluge und härten strijt.
 Ich antwort ime zur selben zijt
 14455 Und sprach, so hetten wir missgangen,
 Wolten wir strijten und er wer gefangen
 Hoch verschult biß uff den dot.
 Ich sagt das das here umb kein not
 Lenger solt haben strijt
 14460 Noch ligen dann die zijt,
 [205'] Untz fünff tag weren verschenen.
 Fugt yme, er mocht sich frijdes wenen.'
 Da sprach sich der von Beygier:
 'Ir sprachent recht, herre Olivier,
 14465 Und dem sol es nach werden gangen.' [220']
 Nu wil ich die materie wider anfangen
 Von Malagiß, da ich es ließ,
 Und von Vyviens, dem künen und dem frijsch,
 Die waren kommen gein Parisß.
 14470 Da gieng lesen Malagiß
 Sine gramatica hart
 Und macht Vyviens zur fart
 Alt schinen und kranck,
 Und an den sijten manck
 14475 Biß zum nabel hieng ime der bart.
 Eyne slavyne gab er ime zur fart,
 Die Vyviens det an.
 Und Malagiß, der stolcz mann,
 Zuckt ein krut das vor ime stont.
 14480 Da wart er bleich und geele, das sij uch kont,
 Und sin bein dick als eyn kerne
 Und durch lücht als ein lanterne,
 Ob er die wassersucht hatte.
 Vyviens sagt: 'was alten katters
 14485 Sint, bruder, ir und ich,
 Wir sin vol wassers, düncket mich.'
 Malagiß sprach: 'habent kein not,

14462 friedens B. 14481 kerbe AB. 14482 lanterbe AB.

14448 Ich habe gelogen ... (Widerspruch zu Vers 14395). 14450f. Was ich (Malagis) vorher gesagt habe, stimmte nicht, aber wir sollten das Schlimmste fürchten. 14452 er = Karl. 14465 und demgemäß soll jetzt vorgegangen werden.

- Stant myn bein dick, sie sint doch nit dot,
 Und so sere geswollen,
 14490 Ich solt wol lauffen den vollen
 Als ein junger jüngeling.
 Malagiß vast vor ime gieng,
 Vyviens folget ime sere.
 'Bruder', sprach er 'wie swer
 14495 Ist mir diese ruhe slavyne.'
 Malagiß sprach: 'gerent ir der myn?' –
 [205^v] 'Ja, were sie lichter yt.'
 Er det sie ime an. 'nu besiet' [220^v]
 Sprach Malagiß gemut.
 14500 Vyviens sprach: 'diß ist gut,
 Sie ist mir wol gewant.
 Nu sin wir zwen recht truwant.' –
 'Das sollent ir noch zu abent sien',
 Sprach Malagiß zu Vyvien
 14505 'Ob ich kan truwanten baß.'
 Soß waren sie komen in den pallaß,
 Da die konigynne inne was
 Und zu rechtem stat saß.
 Da sprach Malagiß:
 14510 'Frauwe, durch got von paradiß,
 Dünt uns zu essen geben,
 Sijt ich lijden ein rüwig leben,
 Als man wol mag sehen snel.
 Ich han zwüschen hut und fel
 14515 Das wasser und das fledersin.
 Mir sagt ein meyster gut und fin,
 Der da wonet zu Mompelier,
 Das ich inn habe das wasser schier.
 Und herre nach werde ich rot,
 14520 Dann muß ich smacken den dot.
 Manchen tag han ich gelept
 Und vil soß innen gesnept
 In pilgermaß und ander wege.
 Noch nie gewan ich sege,
 14525 Das ich vatter und muter sach.'
 Da gab Vyviens einen lach,

Beginn Fr. VIII

14490 Vnd B. 14497 Ja wer were A. 14510 paradijs Fr. VIII, pariß AB. 14514 B] zwüschen A.
 14518 inn] nu B.

14489–91 und sind sie sehr angeschwollen, ich könnte ganz gut wie ein junger Mann rennen.
 14507f. in dem sich die Königin befand und ihrer Würde angemessen saß. 14514 zwüschen hut
 und fel = überall.

- Das mans hort uber alle den sal,
 Umb die wonderliche zal
 Die Malagiß bracht fort.
- 14530 Die konigynne wart so verdort,
 Umb das da lacht der ritter keck. [221']
 Die konigynne sprach: 'was meynt der geck,
 Din gesell, das er so lacht?'
- [206'] Malagiß was so bedacht
 14535 Und sprach: 'ime ist wieder driefß geschicht,
 Durch got, nu merckens nicht.
 In penitencie ist er gegeben
 Das er müß lachen all sin leben,
 Was ich bit, was ich sprich.
- 14540 Des bin ich gepiniget swerlich
 Umb sin lachen, frauwe güt,
 Und dick verwilt mir myn blüt
 Durch sin lachen in waren sachen.
 Die lute wenen das ich den narren mit ym machen.
- 14545 Dann wollen sie mir nit geben,
 Soß müß ich mit arbeit mit ime leben.
 Und wissent, fraü, vorwar,
 Es ist ein pine sware
 Zu lachen sonder groß spil,
- 14550 Und des düt er gar zu vil.
 Diese penitencie gab ime soß
 Der bapst Bonifacius.
 Soß bin ich mit ime gepint.'
 Die konigynne sprach: 'das wol schint
 14555 Das er groß spil hebt.' –
 'Hilff, frauwe, eyn man der da lept,
 Der mocht wissen wie süre is yme wirt.
 Was wenent ir wie sin hertz swirt
 Durch alles das ir ine lachen sicht?
- 14560 Enscriben hondert schriber nit
 Den smerczen der ine smückt.
 Das spil ist in ime verdruckt
 Als in eym marmelstein.'
 Und Vyviens lacht alles in ein. [221']
- 14565 'Frauwe' sprach Malagiß gereit
 'Hett er freude als betrubickheit,

14530 konig B. 14533 Sin AB. 14539 sprach] sprach B. 14540 bin fehlt B. 14561 B] smer-
 cken A.

14556 eyn l. keyn. 14559 (allein schon) dadurch, daß ihr ihn lachen seht? 14560 l. Es enschri-
 ben; vgl. Fr. VIII: Het ne gescreue.

- Er zürspielt zu beiden sijten.
 Durch got, helffent uns qwijten
 Herberg und auch brot,
 [206^v] Das wir soß gan, das dut uns not.
 Wir sin gewesen uber see,
 Im sussen lande von Galilee.
 Da wir lebende müssen sin
 Oder dot durch smercen des vatters myn,
 14575 Gan wir soß, frauwe gut,
 Und solten stürcken unser blüt
 Durch ine, wann es ist recht.
 Wir sint beide dienst knecht
 Und müssen so lange wallen,
 14580 Biß uns das gluck mocht gefallen
 Das ich sehe den vater myn,
 Durch den ich hie bin
 Und menschlich nature han empfan,
 So behielt ich wol myn gan.'
 14585 Die koniginn sprach: 'ir sagent ja.
 Der got mocht kommen so na
 Das er ine montlich sprech,
 Das wer ein riche gute sach.' –
 'Also denck ich' sprach Malagiß.
 14590 Wol seit er suß in dieser wise,
 Da meynt er zu sprechen denselben mann
 Der ine menschlichen selber gewan,
 Want er ine nye hat gesien.
 Herumb lacht aber Vyvien
 14595 Und umb ander ding mede,
 Die er sprach und die er dede,
 Die wonderlich waren getan. [222']
 Und als er ließ sin sprechen stan,
 So enlacht nit mee Vyvie.
 14600 Malagiß knywet uff sin knye
 Und sprach: 'ich danck Jhesu Crist,
 Das myn geselle mit rugen ist,
 Wann das lachen gat ime so na.'
 Da begonde wider da
 14605 Vyviens zu lachen, als er det ee:
 [207'] 'Sehent, frauwe, hie das wee,
 Das swerest das ye man gesach,

14568 vnd AB. 14585 sagen B. 14591 selber zu sprechen dißen man B. 14593 hat nye hat A.

14584 dann hätte sich meine Pilgerfahrt gelohnt. 14586 Wenn einer ...

- Das er sich nit enthalten magh.
 Er lachet stetlich, so ich sprech.' –
 14610 'Entruwen, das ist unrecht,
 Es ist swere zu liden' sprach die frawe
 'Die trehen brechen ime uß den augen.
 Nu mag man sehen das es ist pin,
 Lachen sonder fro zu sin.'
 14615 Malagiß sprach: 'das ist war.
 Eya, frawe, alle die pin swar,
 Die myme gesellen ist geschehen
 Mit lachen, als ir hant gesehen,
 Die müß uch zu staden stan
 14620 Und alle der pin, der wir engan
 Haben gehabt zusammen
 Zu sprechen unsers vaters namen,
 Der uns gab menschlich nature,
 Als das saget die scriptüre,
 14625 Das got herre ist zür welt wijt,
 So dünt uns zu dieser zijt
 Von uwer kariteten geben,
 Da wir abe mogen leben.'
 Die konigynne rieff irm kemerling dar
 14630 Und det ine bringen gut gewar [222^v]
 Von dranck und auch von spise
 Und det sie legen vor Malagiß.
 Als diß sach Vyvien,
 Da lacht er herczlich mit dem.
 14635 Da die koniginn das wonder sach,
 'Pilgerin' sie da sprach
 'Warumb lacht er, und ir nit rett?' –
 'Frauwe, nü horent zu stet,
 Es ist das gebot, das ine der bapst hieß,
 14640 Zu lachen, wann er sehe die spise.'
 [207^v] Die fraü sprach: 'so mir myn leben,
 Der penitencien hort ich nieme geben.' –
 'Ich gleübe des wol' sprach Malagiß
 'Er müß sie tün in dieser wiß.
 14645 Und warumb ime diß ist geseczt,
 Das wirt uch, frauwe, von mir gesweczt.
 Als er jüng was er preüs

14608 B] enthaltem A. 14642 penitencie B. 14646 Da B. 14647 peüs A, peus B.

14610 Wirklich, das ist ungerecht. (Vgl. Fr. VIII hi es tongereke es ist traurig um ihn bestellt).
 14619 die möge zu Eurem Vorteil gereichen. 14620f. engan vgl. Fr. VIII int g(.) = int gaen ... die
 wir unterwegs zusammen ... 14647 l. Als er was jüng, was er preüs (vgl. Fr. VIII).

- Und von natüren luxureüs,
 Das er yme niemans ließ entgan,
 14650 Die wibes forme hetten empfan,
 Er det mit ir sin gefüg.
 Und die müter sin, die ine drüg,
 Schüff er sinen willen mede.
 Und umb das er myssedede
 14655 Und sünde ist wider die nature,
 Das mit der müter ist creature,
 So müß er penitencie swar
 Thün, die yme ist contrarie.
 Herumb, frauwe, so ist sin vil,
 14660 Müß er lachen sonder spil,
 Als ich spreken, diß ist sin lon.'
 Und Vyviens lacht alles in eym don
 Zum disch, da er gesessen was. [223']
 Die koniginn erbarmet sere das
 14665 Und sprach: 'pilgerin, embert
 Vil sprach, nach dem das es beswert
 Uwern gesellen, des bit ich ye.'
 Er sprach: 'frawe, das sij,
 Wann ir des wol wirdig sijt.
 14670 Ich enhett üch zu dieser zijt
 Nit so vil unrechts getan.'
 Mit dem qwam ein bot gegán
 Und bracht der konigin bose mere,
 Das der konig gefangen were
 14675 Zu Mompelier, des sint wiß,
 Und das hett getan herre Malagiß
 [208'] Und Vyviens sin bruder met.
 'Es ist ire vater, der hie zur stet
 In der pryson liget, das sij uch kont,
 14680 Der herczog Beüne von Egermont.' –
 'Ist das war?' sprach die frawe
 'Nü aller erst han ich großen rauwe,
 Das myn herre ist gefangen.
 Dann Beüwen wil ich tün hangen
 14685 Und mynen herren rechen.'
 Da begonde der bot zu spreken:

14651 B] mir A. 14658 contraria B. 14665 embernt A, enbernt B. 14673 konigin] konigī B, konig A.

14656 creature l. ungehure (?); der Umgang mit der Mutter ist schrecklich. 14659f. Da, Herrin, die Buße so groß ist, muß... 14671 Vgl. aber Fr. VIII: Niet so vele berechts gedaen. 14684 Dann Beüwen für: Den hertoghe bueve Fr. VIII.

- 'Eya, frawe, ir ensolt,
 So wer myns herren zijt erfolt.
 Man worde ine doten, des sint wiß,
 14690 Wann der dieb Malagiß
 Ist so wol gelert
 Und ir, frauwe, würdent entert.
 Er würde üch holen zu Pariß.' –
 'Du sagest ware' gedacht Malagiß.
 14695 Die frauwe was betrübt ußermassen.
 Sie wißt wenig, das sie da saßen [223^v]
 Die den konig von Pariß
 Hatten gefangen. und Malagiß
 Lacht im herzen und hatt sin spil.
 14700 So det Vyviens, des weiß ich vil.
 Die koniginne was betrubet sere
 Umb den konig, iren herren,
 So waren alle die da waren.
 Der bot sagt sonder sparen:
 14705 'Frauwe, sint sicher und wise
 Das Vyviens und Malagiß
 Herre kommen kurzlich verstolen,
 Iren vatter zu holen,
 Want sie sichs hant vermessen.
 14710 Die pilgerin die dort essen,
 Wannen sint sie? kennent ir sie yt?'
 [208^v] Die koniginn sprach: 'nein, ich nit.
 Sie kommen her uß fremdem land.'
 Der bott antwort zu hant:
 14715 'Frauwe, hütent uch in alle wiß,
 Wand der arge diep Malagiß
 Kan sich machen alt und krank,
 Und zu beiden sijten manck,
 Er kan sich machen als einen engel.
 14720 Siner wicz ist vil und gengel,
 So das sich nyeman vor huten kan
 Vor ime, so mir sant Johan.
 Ich wene sicher wol des
 Das jene Malagiß und Vyviens es.'
 14725 Die frauwe sprach: 'ich gleube sin vorwar,
 Als der eyn yt saget zwar,
 So lachet der ander alles in eyn.' –

 14719 ein B.

 14720 gengel *mißverst. mndl.* nagingel *verletzend* (MNW 4, 2139f.); vgl. Fr. VIII. 14724 es (*südmndl.* es) = *ist*.

- 'Frauwe, so sint sie es under ine zwein.
 Dünt sie alle beide fan, [224^r]
 14730 Der konig wirt davon entgan.
 Aber nit dunt sie slahen dot,
 Wannt, bij dem richen got,
 Sie solten den konig hangen.'
 Suß sint sie vor Malagisen gängen.
 14735 Da wart Vyviens erfert,
 Sin lachen gieng hinderwert
 Umb das gerüme das er sach.
 Nü horent, wes die frauwe pflag:
 'Sie, pilgerin, ir sollent horen.
 14740 Uß was landes sijt ir geboren?'
 Malagiß sprach wißlich:
 'Uß dem herczogtum von Osterrich,
 Ich und der geselle myn.' –
 'Und wie heissent ir, pilgerin?' –
 14745 'Nach mynem patten, frauwe.' –
 'Und wie heißt der? got gebe uch ruwe.' –
 [209^r] 'Frauwe, als er getäufft was.' –
 'Und wie was das? bescheide mich baß!' –
 'Als der hieß, der ine hieb.' –
 14750 Sie sprach: 'eya, boser diep,
 Nu bin ich des werlich wiß,
 Das ir es sint, Malagiß,
 Der den konig hat in sinen banden.'
 Malagiß was uff gestanden
 14755 Und Vyviens gancz unerfert,
 Iglicher zoch uß sin swert,
 Und sprachen: 'bij sant Dyoniß,
 Hie ist Vyviens und Malagiß,
 Die den konig hant gefangen hin getragen.
 14760 Wen das müwet, der mag es clagen.
 Wer uns wil bewisen schande,
 Ich wil ine zeychen mit dem brande, [224^v]
 Das er sin gedenckt alle stont.
 Dar zu den herczogen von Egermont,
 14765 Unsern lieben vader gut,
 Wollen wir han undancks uwer aller müt.
 Wann ich were ubel gelert,
 Bliche ich lenger hie inne beswert.'
 Die koniginne was erschrocken,

14745 patten AB] a. R. gloss. pfett'n A, pfetter B. 14769 was vbel erschrocken B.

14749 ... der ihn (aus der Taufe) hob.

- 14770 Sie begonde hinder sich zücken.
 Da wart der pallas geruchtes vol.
 Der bot sagt: 'ich wißt es wol
 Das sie es waren beide.
 Got gebe ine zwifaltig leit.' –
- 14775 'Zwar' sprach Vyviens 'das schelten
 Mustu dure gelten.'
 Und gab ime einen slag sware:
 'Fro enwirdestu nummer vor ware,
 Du hast empfangen dinen dot.'
- 14780 Iglicher ritter sich zún wappen bot
 Durch gebot der koniginne.
- [209^v] Vyviens sprach mit gutem synne:
 'Wollen wir abe thün die slavine,
 So mogen wir prüfen was wir sin.'
- 14785 Malagiß sprach: 'ja wir.
 Bruder, warumb enlachent nit ir
 Als ir datent zuvor?' –
 'Bruder' sprach Vyviens 'nü hor,
 Myn lachen ist mir alle vergan.
- 14790 Wir müssen beide fast slan.'
 Malagiß sprach: 'got helff uns gelingen.'
 Da qwamen die ritter springen
 Gewapent und die sariant.
 Sie werten sich als zwene gigant
- 14795 Und fachten fast gemeyn. [225']
 Eym slugen sie abe ein bein,
 Dem andern arme und hant.
 Sie rieffen alle: 'slahent die truwant!'
 Was sie rieffen, sie worden alle sere erfert.
- 14800 Malagiß dreib sie hinder wert
 Und auch sin bruder stolcz.
 Ein dore sahen sie von holcz,
 Da hin sie sich driben ließen fast.
 Sie waren vermeniget und verlast
- 14805 Und daten als die wisen dünt.
 Nast dem ir sach da stünt,
 So were ine der torn das beste,
 Er was starck und feste.
 Sie hatten beide großen strijt
- 14810 Vom mittag zu vesper zijt,

 14787 B] Al A.

 14780 ... *nahm die Waffen auf*. 14805 daten l. dachten; vgl. Fr. VIII: Si peinsden.

- So das sie müde wurden,
 Wie wol sie doch manchen ermorten. Ende Fr. VIII
 Da sprach Malagiß: 'wir mußen pflegen
 Groß were, das uns das gluck mag gescheen
 14815 Und das wir mogen komen
 In jenen thorn, das müß uns frommen.
 Wir sin sußt zu swere uberladen,
 [210'] Der thorn ist fast, so mocht uns nichts schaden.
 Kemen wir darinn schier,
 14820 Des dotes nit sorgen dorffen wir.'
 Da fachten sie mit großem nijt,
 Das sie machten den placz so wijt
 Und daten als vil, das sie den thorn ersprungen,
 Das kost manchem leber und longen.
 14825 Da sprach herre Malagiß:
 'Nü enacht nit aller der von Pariß,
 Das sie uns schaden mogen thün,
 Das wert von einer dorren bon.' [225^v]
 Sie stonden vor dem thorn ungehüre,
 14830 So das da was kein creatüre,
 Die ine det ungemach.
 Als die koniginn das ersach,
 Wart sie betrubet sere.
 Sie sprach: 'eya, Karlorer, konig herre,
 14835 Der sol mir wider werden spade.
 Diesen verlust und schade
 Haben uns die zwen gethan.
 Was wollen wir nu an gan?'
 Ein ritter sprach der frauwen zu:
 14840 'Ich sage uch, frauwe, was man thu.
 Man sol den thorn bewachen
 Den dag zu der nachten,
 Das nit entgee Malagiß,
 Und man alle die von Pariß
 14845 Dün strijten mit der menig starck
 Das uns die zwen falsch und arck

14818 geschaden B. 14824 manchen B. 14828 bon fehlt B. 14831 vngemacht AB.
 14845 Thu B. 14846 vnd AB.

14822f. daß sie sich so viel Platz verschafften und es so weit brachten, den Turm mit einem Sprung zu erreichen. 14826–28 Nun sind für mich alle die Leute von Paris, die uns (irgendwie) schaden können, nicht eine dürre Bohne wert. 14834 Karlorer l. Karoler. 14835 es wird lange dauern, bevor ich ihn (= den Turm) zurück in meinem Besitz haben werde. 14845 ... in großer Zahl. 14846f. so daß beide, Falsche und Böse, in unsere Hände geraten, und wir uns dann (an ihnen) rächen.

- Mogen werden und rechnen uns dann.'
 Die frauwe ging ire hende slan.
 Dye da lagen erslagen,
 14850 Die zale was, als ich uch sagen,
 Under den toden und gewonten
 Sehß hündert, das buch dut die urkünte,
 [210'] Die waren entschümpfiert.
 Da wart geordiniert
 14855 Zu bewachen das castel
 Zehen gewappent ritter fel,
 Die alle die nacht solten wachen.
 Auch det die frauwe in waren sachen
 Allen den von Pariß gebieden,
 14860 Zu wachen und sich nit scheiden
 Mit ein lüczern vor iglicher türe. [226']
 Auch gefiel die abentüre,
 Das sie uß dem thorn entgingen,
 Das die von der stat nit enfingen.
 14865 'Und den herczog von Egermont
 Wil ich, das man in kurzzer stont
 In myn kammer bringen sol,
 Wann Malagiß kan gaückeln wol,
 Das er ine solt hynnen leiden.'
 14870 Die wechter giengen sich bereyden,
 Als die fraüwe hatt geseyt.
 Der herczog Beüne was gereit
 Geholt uß dem kerker stein.
 Die frauwe rieff mit großem wein:
 14875 'Herre herczog, ir mussent ein kemerling
 Sin noch hint, das ist ein ware ding.
 Uwer kinder hant mir gethan groß unlied.
 Malagiß, der bose diep,
 Hat den konig gefangen.
 14880 Nu meynt er, ir sollent entgangen.
 Des sol er haben kein macht.'
 Der herczog sprach: 'bij gots krafft,
 Edele frauwe, was verwissent ir mir hie?
 Kint, die ich gewan, gesach ich nye.
 14885 Got gebe, das ich sie müß schauwen.' –
 'Das sollent ir' sprach die frauwe
 'Under dem galgen zu Monfacon

 14857 wolten B. 14861 einr B.

14862–64 Es geschah aber auch, daß diejenigen, die aus dem Turm entwischten, von den Stadtbewohnern nicht gefangen wurden.

- Wil ich sie mit uch morn hencken tün.
 Der herczog sprach: 'das wende got.
 [211'] Ir mögent thün, was uch dünckt güt,
 Mit mir, wann ich bin gefan.
 Was myn kinder hant myßdan
 Uch zu leide und zu schaden,
 Das han ich ine nit geraden.' [226^v]
 14895 Die frauwe sprach: 'das weiß ich zwar,
 Aber Malagiß ist arger fare
 Und Vyviens sin brüder,
 Den list, er kan, encond nie kindes muder.
 Das alles Malagiß kan,
 14900 Er solt verirren tusedt man.'
 Das wort dem herczogen wol gefiel.
 In herczen hatt er sin spiel
 Und hofft das solt ime losung geben,
 Das er damit behielt sin leben
 14905 Von dem trost siner kinder.
 Der herczog bleip, das ist nit mynder,
 In der kamern der koniginne.
 Und da waren gewappent inne
 Zwolff ritter starck und gut.
 14910 Die koniginne det mit großer hüt
 Den thorn behuten mit tusedt mann.
 Malagiß sprach: 'bij sant Johann,
 Das ist eyn gerust, ha, ha,
 Der mir wil komen na.
 14915 Bruder Vyviens, haltent uwern frede,
 Ich gebe nit ein schilt krede
 Umb alle die wechter, die hie sin.'
 Vyviens sprach: 'bruder myn,
 Sie werden wachen alle die nacht.' –
 14920 'List geet vor alle macht.
 Sie müssen slaffen diß nacht all,
 Es sij ine gefall oder ungefall.
 Als mich sin düncket wesen zijt,
 Wir sollen freude han und jolijt
 14925 Zu nacht, bij sant Dyonise.
 [211^v] Und, bruder, dar umb sint wise,
 Ir sollent noch schauwen, [227']
 Ir freude wirt sich keren in rauwen
 Gar in kurczer zijt,
 14930 Und unser unmüt uns freuden gijt,
 Darzu frede und gemach.

- So ist es billich, das ich lach
 Und halten mich gern des da baß.'
- Da sie geassen in dem pallas,
 14935 Giengen sie danczen von dem thorn
 Yne zu freuden und Malagiß zu zorn.
 Das triben sie biß zur metten zijt.
 Malagiß sprach: 'sicher sijt,
 Swigent, lassent mich vor don
- 14940 Ein experment und myn orison.
 Sie müssen alle dar nyder fallen,
 Die ytzünt so lute kallen
 Und danczen und springen,
 Gar korc wil ich sie zwingen.'
- 14945 Da det er sin orison,
 Das sie fielen als hünere und cappon,
 Die da haben verlorn irs heüpts krancz.
 'Sehent uß, bruder, wo ist der dantz,
 Der zuvor hatt großen bruß?'
- 14950 Vyviens sach hin uß,
 Wie sie lagen uff dem feld,
 Ir hochzijt was verqwelt.
 Des hatt Vyviens freude von not.
 Er sprach: 'bruder, sie sint alle dot.
- 14955 Die ee so lut songen,
 Habt ir mit uwer krafft betzwongen.' –
 'Das ist mir lieb' sprach Malagiß
 'Bij got, bruder, alle Pariß
 Ist entslaffen, des sicher sijt.
- 14960 Sie entwachen nit vor pryne zytt,
 Wir mogen thun unser gemach. [227^v]
 Vyviens sprach: 'lieber ding ich nye gesach.
- [212'] Nu lassent uns gan, wann ir wilt.
 Ir springen ist gancz gestilt.'
- 14965 Sie giengen und daten nach ir begerde,
 Nye man was der ine das werde.
 Zum kerkerstein gingen sie.
 Malagiß, der tegen frij,
 Entsloß die tore und ging hin.
- 14970 Da fonden sie niemans in,
 Sonder einen dieb, der was erfert,
 Der hat gestolen ein pfert,
 Und darumb was er gefangen.

14956 B] mir A. 14960 zytt B] fehlt A. 14963 vns thun gan B.

14935 von l. vor.

- Malagiß qwam zu ime gegangen.
 14975 Er sprach: 'wer siczet da?'
 Der dieb sprach: 'morde ja,
 Ich bin, der stal das pferd.'
 Malagiß sprach: 'dir nichts enwert.
 Ich füre dich uß der pryson.
 14980 Sage, wo ist der herczog köne?' –
 'Bij got, herre, ich sag uch das,
 Er ist oben in dem pallas.
 Die koniginne wise
 Meynt ine zubehüten vor Malagiß.
 14985 Darumb sie ine hat in ir kamer gethan.'
 Malagiß sprach: 'so laßt uns gan,
 Dieb, du bißt erloßt von dieser hüt.
 Hut dich vorbaß, das ist dir güt.' –
 'Das thün ich, ist es got lieb'
 14990 Sprach der sere erfröwet dieb.
 Also giengen sie zu stont
 Durch den sal, das sij uch kont,
 Biß sie qwamen zur kamern inn.
 Da lag die konigynne [228']
 14995 Mit den rittern und sie slieffen mede.
 Also daten auch alle die von der stede.
 Der herczog saß in ysern swere.
 Malagiß sprach: 'wie kament ir her,
 [212°] Herre herczog Beüne von Egermont?'
 15000 Er slieff mit den andern zu der selben stont.
 Es was ein hart schöner man,
 Das was der sie gewan.
 Noch nye hat er ir keinen gesien,
 Malagisen noch Vyvien.
 15005 Sie giengen da er saß.
 Er erwacht und nam wonder das,
 Und also sprach der tegen wiß:
 'Sijt irs, Vyviens und Malagiß?
 Das dunt mir doch künt.' –
 15010 'Ja, herre von Egermont,
 Das dancken wir got unschatbere.
 Wir sin uwer kinde und ir unser vatter.'
 Da wart erfreuwet der edel herr
 Und kust sin kinde beide sere
 15015 Und sie ine wieder one schamen.

14996 daten daten B. 15001 hart] fast B. 15004 B] Malagisien A.

14976 ... Mordio! 14978 ... (*Mache dir keine Sorgen, dir passiert nichts.*)

- Vyviens sprach: 'nü sin wir zusammen,
 Des hab got danck und lob.
 Ich raten, wir rümen nü diesen hoff.'
 Malagiß sprach in kurzem zil:
 15020 'Ich müß zuvor spielen ein spil,
 Das es myn herre und vatter sicht.'
 Da ließ er einen ritter nicht,
 Er det sie alle stan zu hancz
 Muter nacket an einen dantz
 15025 Umb der konigynne bette,
 Die er uffrecht gesezt hett
 In irem rock, das ist ware, [228°]
 Und gab ir ein kercze klare,
 Da sie den rittern lucht mede.
 15030 Und horent, was er me dede,
 Malagiß gab iglichem ritter vil
 Ye einem ein sonderlich spil.
 Eyner bließ ein müsüre,
 Der ander ein tabure,
 15035 Einer hett ein riethorn,
 [213'] Der ander fidelt, das mocht man horn,
 Einer bließ ein trompet zwar,
 Der ander ein salterie vor war,
 Einer bließ ein büsüne,
 15040 Die hatt so still gerune
 Der nyeman kont gehoren.
 Sie stonden tomme als die toren.
 Einer hatt ein portife,
 Soß waren sie in gaückel schyve
 15045 Und die konigynne in der mytte wert.
 Nu gan wir zu unser fert
 Und laßen sie tanczen mit gemach.
 Der herczog lachtet sere, da er das sach,
 Als det Vyviens und der dieb.
 15050 Da enbliben sie lenger nit.
 Als sie dannen begerten,
 Sie sahen zu der erden
 Die ritter alle, hie und da,
 Sie giengen vor und Malagiß na
 15055 Mit dem herczogen von priß.
 Da gieng Malagiß holen spise

15018 rat B. 15045 wert fehlt AB. 15049 Also B. det] der B. 15054 gieng A, ging B.

15046 Jetzt kehren wir zurück zu unserem Thema.

- Und darzu guten win.
 Soß giengen sie mit freüden hin.
 Iglicher seyt dem andern sin abenture
 15060 Von anbegynne durch und düre [229"]
 Irem vatter, der da was gesessen.
 Da sie gedrüncken hatten und gessen,
 Da sprach herre Malagiß:
 'Es ist gut, das wir rumen Pariß.'
 15065 Malagiß holt dru roß zur fert,
 Damit rijten sie zur pforten wert
 Und fonden da ligen den portener,
 Der hochfertig was und fier.
 Mit eyne bande hat ine Malagiß gegurt
 15070 Und uber sinen ars hoch uff geschurczet,
 Das man sach alles das er hett und wes.
 Vyviens und sine vater lachten sere des.
 [213"] Malagiß one underlaß
 Saczt ine recht gein der straß.
 15075 Soß rümpften sie das lant
 Und rijden durch Pariß zu hant,
 Da manig luzern inne hieng
 Umb zu fahen den jungeling.
 Darümb waren sie dar gehangen.
 15080 Mit slaff waren sie befangen.
 Soß rijtten sie, war sie wolten,
 Und bliben ungehalten oder gescholten
 So lange das sie alle zu samen
 Gein Mompelier qwamen,
 15085 Da sie in freüden waren rich.
 Der greve lieff ernstlich
 Und nam den herczog in sin arme beide,
 Und meister Yvert det das auch sonder leid,
 Auch Rulant des glich,
 15090 Und empfinden ine alle frolich.
 Vor den konig giengen sie da,
 Der herczog knywet nyder sa
 Und sprach: 'got gruß uch, herre myn.' – [229"]
 'Dem tufel müssent ir willkommen sin.
 15095 Nu erst mich jamer zwingt,
 Eya, Malagiß, falscher dieb, din lip daz alles bringt!
 Was hastu mir gethan zu schaden?'
 Der herczog sprach mit staden:

15071 so daß man alles sah, was er hatte und zu wem es gehörte. 15073f. Sogleich setzte Malagis ihn richtig (mit dem Hintern) zur Straße. 15080 sie = die Bewohner von Paris.

- 'Herre konig, habent uweren frede,
 15100 Von uns geschicht uch nit unsede
 In dem, ob irs begert.
 Hie ist niemans der uch beswert.
 Lassent uns uwer frünt sin.'
 Da antwort er mit aügen schin:
 15105 'Ich wolt, das ir erhangen wert.'
 Malagiß sprach: 'uwer homüdig snod wort mich klein beswert,
 Die ir redent uß uweren falschen herzen.
 So mir das hiliget der smerzen,
 Mocht mir wol also gezemen,
 [214'] Ich wolt uch den lip darumb nemen.
 Was wenet ir, das yme sij?
 Ich bin vor uweren drauwe und gewalt wol frij
 Und gancz sicher vor all uweren zwingen.
 Der kopff uch balde von dem lip muß springen,
 15115 Oder ir gebent frolich andere mere.'
 Da sprach von Egermont der herre:
 'Emberent der rede, lieber son myn Malagis.
 Der konig von Pariß
 Muß wol sagen, was ime fug.' –
 15120 'Bij der müter die mich trüg'
 Sprach Karle, des sint wiß,
 'Ich wolt, den dieb Malagiß
 Ich hett erhangen vor ware,
 Und ich müßt pin drum liden swar
 15125 Sieben jare all umb gang.'
 Malagiß sprach: 'one uweren danck
 Blib ich uch zu leide ungehangen,
 Und du, falscher konig, bist myn gefangen,
 Und ich mocht dich hencken, ob mir fugt.
 15130 Ob dirs benügt oder mysse nügt,
 So müstu doch hie verliben
 Und ein klare lüter sone verschriben
 Allem dem geslecht myn.
 Und wiltu nit min frünt sin,
 ...
 15135 Des enacht ich nit ein fingerlin,
 Der man zwolff kaufft umb ein ey.
 So vil acht ich uff din geschrey.
 Vatter, laßent uns gan, er muß den zaum nagen.

15103 uweren B. 15105 B] enhangen A. 15123 Vnd ich B.

15111 Was glaubt Ihr, wie es um die Situation bestellt ist? 15125 ganze sieben Jahre. 15136 von denen man zwölf für ein Ei kaufen kann.

- Den unfreden sollen wir wol erjagen.
 15140 Lassent yne mir, er müß sich bedencken
 Und sinen ubermüt sencken,
 Biß das es ine selber duncket zijt.
 Sin hercz ist ein feller nijt
 Und kan nit mee darzu gethün.
 15145 Was achten wir sins frijden oder sone?
 Da er mir wart, müß er werden gelert.'
 [214^v] Der herczog wart fast und vil geert
 Und früntlichen empfan.
 Nu wil ich wider zu der koniginne gan
 15150 Gein Pariß, irs danczes pflegen,
 Da dann wonder was geschehen.
 Die koniginn erwacht zu vorn,
 Ir rede mogent ir nü horn.
 Dru male sie rieff: 'amy, amy!
 15155 Corpus Cristi domini!
 Der herczog ist hin, das muß ich anden,
 Und myn ritter sint hie gestanden
 Zu einem tancz in eynem ring.
 Diß sint die wonderlichste ding
 15160 Das ye gefiel uff einen tag.'
 Sie erwachten all und ye einer sach
 Den andern nackent stan.
 Sie verwondert, wer es hett getan,
 Das ducht sie ein fremde sach und sach groß.
 15165 Und die konigynne all bloß
 Saß in yrem rock und seyt:
 'Ir herren, in diese arbeit
 Hat uns bracht Malagiß.
 Das nye mee geschach zu Pariß
 15170 Solich wonder, das weiß ich wol.
 Hie sint taburen, slanger hol,
 Müsur und riethorn,
 Das ist gethan durch mynen zorn,
 Harpffen und salterien mede.
 15175 Der uns die schande det,
 Der werde ubel entlibet.
 Hie ist auch portyfet
 Und trompen sonder schall,

[230^v]

15142 es fehlt B. 15147 vil] sere B. 15148 fruntlich B. 15163 wer] were B.

15146 Da er in meine Macht gekommen ist, muß er eine Lehre erteilt bekommen. 15152 Die Königin erwachte als erste. 15171 slanger hol Schlaghölzer o. ä. (?).

- Diß hat erczeugt mit ungefall
 15180 Malagiß. nu laßt uns gan
 Und sehen, wie es davor sij getan.
 Sie sprach, das wolten sie thün.
 Sie giengen sich kleiden und schön.
 [215'] So plat gingen sie zum dore,
 15185 Der ein kam nach, der ander vor,
 Dar nach der viert und der drijt.
 'Ir hant nu geben frijt'
 Sprach die frauwe sonder danck.
 Iglicher da uff sprang
 15190 Und sprachen: 'ist er hin weg, der dieb?
 Das sol uns nummer wesen lieb.'
 Sie sprach: 'ja, herre, ach amy!' [231']
 Da giengen zu der pforten sij.
 Den pfortener fonden sie gehorczet
 15195 Und umb und umb hoch geschorczet,
 Das man yne vorn nit ensach,
 Er stont gelent zu irem ungemach.
 Die koniginne kert wider in den sale.
 Sie waren betrubt alle zu male
 15200 Durch das ine Malagiß hett gethan.
 Hye lassen ich die rede stan
 Von dem zorn, als gehort hant ir,
 Und sagen von dem bottelin schier,
 Spiet, dem tegen fin,
 15205 Der da was bij der müter sin,
 Der feynen, da ich vor von seit,
 Die dann lernet große wißheit
 Von der kunst nygromancien,
 Das er wiser was der zauberien,
 15210 Ee das er von ir kert,
 Dann Malagiß, der hoch gelert.
 Sie lert ine kennen in sinen synnen
 Was wip man zu recht solt mynnen,
 Bij zeichen an zu sehen.
 15215 Sie sprach: 'nit laß dir geschehen,
 Das dü mynnest ein wip bald,
 Die ir wort unschemyg zalt,

15182 Sie sprachē sie wolten es thün B. 15193 zu der] zur B. 15214 a. R. Notandumzeichen B.
 15215 a. R. Notandumzeichen A.

15181 und sehen, wie die Lage da vorn (vor dem belagerten Schloß) ist. 15187 Ihr habt nun für
 Ruhe gesorgt. 15213f. welche Frau ein Mann zu Recht lieben sollte, und auf welche äußerlichen
 Zeichen man achten muß.

- Wann sie iglichen man enteren.
Höre, sone, was ich dich wil leren,
[215^v] Enmyne kein wip die da lept,
Die sich selbs umb gut begibt,
Wann sie unstedig sin
Und begeren nit dann geladelin
Und din licham nicht.
- 15225 Myn lieber sone, soliche wip flicht [231^v]
Und legent an sie nit uwer habe.
Der ine eins tags zehen pfünt gebe
Und des andern tages nicht,
Sie solten sprechen "narren kogel, flicht!"
- 15230 Das ist die nature von den wiben.
Von den andern sol ich uch auch schriben.
So was wip von uch pfluckt
Und ein cleyneheit nach dem andern zuckt
Und uch nit wider engijt,
- 15235 Ob sie es nit mee zu thun hett,
Die solt ir, sone, fliehen,
Wann sie von nature pflegen
Eym andern zu thün in irem müt
Umb kein ander sach dann umb gut.
- 15240 Der selben man nu gar vil fint.
Lieber sone, nit mynnt
Kein wip in der ee,
Davor so hüt uch ummermee.
Dann das wip eym andern mynne gan,
- 15245 Ist umb zwo sachen, die sollent ir verstan.
Die ein ist, umb güt sie uch bescheiden sol,
Das ander ist, oder sie gunnet irm mann nit guts wol
Umb das er ir zu luzel düt.
Wiß, das ist der frauwen mut
- 15250 Von dem natürlichen spil,
Sone, das verstant ich wil,
Kement ir an alsolich wip,
Die lieber zu teilen hett yren lip

15232 B] pflucht A. 15233 cleynot B.

15221 die sich selbst aufgibt wegen weltlichen Besitzes. 15226 und setzt Euren Besitz nicht auf sie. 15232f. Wenn eine Frau Euch rupft und ein Kleinod nach dem andern abnimmt. 15244f. Denn daß eine Frau einem anderen Mann ihre Liebe schenkt, hat zwei Gründe, die ich Euch nun erklären will. 15246–48 Der eine ist: für Geld wird sie Euch versorgen, der andere Grund ist: daß sie ihrem Mann nichts Gutes gönnt, da er zu wenig mit ihr verkehrt. 15251 l. ... das verstant ich vil; ... das kenne ich gut.

- Mit uch dann mit eym andern man,
 15255 Da ist stetickeit dick zijt an,
 Ja, als lange als sie wal
 Spilen mogen der mynnen zal.
 [216'] Das urkünt uns die naturen, [232']
 Nit lenger mogen sie duren.
 15260 Exempel mogent ir nemen daran
 Das sie uch köse und ließ iren man,
 Den sie zür ee hett empfan.
 Das elich wip, ir sollent verstan,
 Ist in ir mynne als ein riet,
 15265 Das an enden sich dem winde erbiet.
 Sie muß pinigen iren lip
 Und irem mann nicht mynder blipt,
 Es solt ir wesen all zu swar.
 Sone, besecht, ob diß sij ware.
 15270 Kiesent ein wip guter zier,
 Einfeltig, von guter manier,
 Und dann sollent ir sie lernen kennen
 Mit sieben ponten, ob sie mag mynnen.
 Den ersten artickel, sollent ir verstan,
 15275 Ist von den augen das uff und abe slan.
 Aber loßheit man gar vil pfligt
 An dem uff und abe slan, das merckt man nicht.
 Sie sint geüch im verlüst,
 Sone, so du eyn lieb erküst,
 15280 Besich, ob sie konn erzeugen
 Ein gut gelaß mit beiden augen.
 Dann slecht sie sie sußlich nyder,
 Und ob sie dich vermerckt wyder
 Mit iren augen, das besich.
 15285 Slecht sie ir augen zur erden vor dich
 Und sie ein ander farbe empfachet,
 So mynne sie sonder allen berat.
 Aber düt sie ir augen still stan
 Und von dir nit lesset gan

15267 mynder] lenger B.

15255–27 *da ist die Beständigkeit oft eine Frage der Zeit, ja, so lange wie sie das Liebesgespräch führen können.* 15261f. *daß sie Euch wählen und ihren Ehemann verlassen würde.* 15265 *daß sich mit den Spitzen dem Winde fügt.* 15266–68 *Sie (= die Frau) muß sich anstrengen, damit ihr Mann nicht weniger bekommt, es sei denn, daß es ihr zur Last wird.* 15278 *im zu mndl. int; sie sind Närrinnen und bringen Verderben.* 15280f. *achte darauf, ob sie es versteht, sich gut zu benehmen mit den beiden Augen.* 15283f. *und wenn sie dich mit ihren Augen wieder beobachtet ...* 15286 *und wechselt sie die Farbe.*

- 15290 Und darnach ergipt sie sich ein wenig,
 Das ist ein unstedig ding. [232^v]
 Die aber ir augen von dir slüg
 Und sie wieder zur erden drug,
 [216^v] Als sie verneme, das du sin wordest gewar,
 15295 Und davon empfieng farbe
 Mit einer farbe rot und wiß,
 Die dich, sone, mynnet mit fliß
 In liebe getruwelich qwale,
 Dann die mynne hat iren strale
 15300 Und ir füre in ir entzundet
 Zu schiessen, das sie dir werlich kündet,
 Und begert vor all din zu pflegen
 Die sich so fruntlich under sehen.
 Dieser artickel hat güten stat.
 15305 Merck diß und tü mit rat,
 So ensol dir nit misseschehen.
 So myner noch diesem sehen
 Sol sie gern wesen bij dir
 Und das dü stetig werest bij ir,
 15310 Das ist der ander artickel ruge nast.
 Der drijt ist, das sie dich trost.
 Der vierd ist, ob sie sicht
 Das dir etwas misse schicht,
 Und beschickt dich darümb heimlich allein.
 15315 Den fünfften artickel ich meyn,
 Das sie sich wol versicht
 Von dingen, der dir gebrechen icht,
 Sonder sprechen und kallen.
 Darnach sol ir wol gefallen,
 15320 Das sie blipt als ein stomme
 Siczen bij dir, ob sie wer domme.
 Suffczen bibende werdent ir sede
 Und amechtig an allen irn glede.
 Also sol sie werden zwar. [233^r]
 15325 Uß irem angesicht sol eyn clar
 Schweyß brechen und dünne,
 Das sol tün rechte mynne.

15294 das] ob B. 15297 sone] so B.

15290 und sich danach ein wenig vor dir verbeugt. 15298 in getreuer Liebe Qual. 15304 Dieser Punkt ist wichtig. 15305–10 Achte wohl hierauf und handle mit Überlegung, so soll dir nichts Schlimmes passieren. Um so freundlicher soll sie nach diesem Blick gern bei dir sein und wünschen, daß Du immer bei ihr wärest – das ist der zweite Punkt, der am meisten die Ruhe betrifft.

- Da von naturen das beschicht,
 Sone, die mynne und laß des nicht.
 15330 Das machet mynn die meist,
 [217'] Wann so suber ist der geist,
 Der in irem büch sticht.
 Er ir natur dar zu bricht,
 Müß sie haben diese ponture.
 15335 Aber witwen ob die nature
 Hant empfangen von dem wesen.
 Als sie mit mynne sint besessen,
 Sint sie von natüren fier,
 Und entbrennet ist das fûer,
 15340 Das ummer müß geblüsch sin.
 Und her umb, sone, die mynn,
 Sie sint vester an der mynne
 Dann die maget, *dies* erkenne im synn,
 Wann sie wissen wol die sach,
 15345 Und die maget, die nye kein gemach
 Natürlich spil geschmact,
 Sin von dieser reden nackt
 Und enwissen in irem müt
 Ob das spil bose sij oder güt.
 15350 Alsoß ist es yne entzogen,
 Dann sie noch nit sin dar zu gebogen.
 Diß düt sie suffczen und beben,
 Es wirt nit als süre begeben.
 Soß prufe ich alles unverzagt
 15355 Das man die witwen vor die magt
 Sol fryen umb der mynnen spil
 Und andern, die davon wissen vil, [233°]
 Und die megde laßen gan,
 Die das uß sol entslan.
 15360 Wann die maget die püre
 Und müß sich huten nach schriptüre
 Von aller macht irem lip,

15341 her umb] darvmb B. 15343 dies] ders AB. 15350 es fehlt B. 15353 – 15359 Notandum-
 zeichen a. R. A. 15357 davon] darvmb B.

15330 Das ist die stärkste Wirkung der Liebe. 15333 Er = E er; bevor er (der Geist) ihre Natur dazu zwingt. 15335f. Aber Witwen haben über die natürliche Gabe hinaus auch Wissen (wesen Schreiberersatz für mndl. weten) davon empfangen. 15343 als die Jungfrauen – bedenke dies. 15345f. dagegen die Jungfrauen, die nie mit Vergnügen Geschlechtsverkehr kennengelernt haben. 15350f. Also ist es ihnen vorenthalten, denn sie sind noch nicht dazu geneigt. 15353 darauf wird nicht, weil es unerfreulich ist, verzichtet. 15359 die das völlig ablehnen. 15361f. muß entsprechend der Heiligen Schrift ihren Körper, so gut sie kann, bewahren.

- Sol sie bliben stette wile
 Nach dem stat, da sie sich inn helt.
 15365 Was hilfft, sone, vil erzelt.
 An dem magtum liget vil,
 Und man verlüst mit eym spil
 [217^v] Mit irer genügt, mit irer begerde.
 Daran gekoppelt sin die pferd
 15370 Von *...* alle tag
 Und sie empfenget sieben plage,
 Die ich uch wil geben zuverstan.
 Die mag nummer mee empfan
 Kint sonder unsuberkeit.
 15375 Diß ist eins nach der warheit.
 Sie müß mit irer brüst,
 Das ist die ander verlüst,
 All heder milch, des sijt früt,
 Es ist herczen blüt.
 15380 Der drijt pünckt ist sonder wan,
 In glaüben mag sie nit stan
 Zu sprechen gottes wort.
 Das vierd darzu gehort,
 Das ist iglichem menschen bekent,
 15385 Sie mag machen kein sacrament.
 Das funfft ist, sie mag kein bicht horen.
 Das sechßt, sie hat verloren
 Ir reynickeit, da gar vil lijt an,
 Und die nummer mee wijder kommen kan,
 15390 Diß ist ein plage und dot. [234^v]
 Die siebende ist ein not.
 Davon ir kommen das vil geschicht,
 Und des enwil ich nennen nicht.
 Es were mysseyt durch Marie,
 15395 Darumb ich des geswige.
 Herumb mogent ir verstan
 Das man die maget sol laßen gan
 Und nit beflecken ir süberkeide.
 Die aber mit der sußen freüde

15370 Raum für ein Wort ausgelassen AB.

15364 in dem Zustand, in dem sie sich befindet. 15365 Was nützt es, Sohn, viel zu erzählen.
 15367 welche man verliert mit einem Liebesspiel. 15369 pferd mögliche Verlesung für perd, berd:
 Daran gekoppelt sind die Gebärden. 15370 l. Von unkusheit alle tag (?). 15377 und das ist die
 zweite Plage. 15378 l. All heder milch verlieren; All heder milch l. All ader milch(?).
 15390 ... ein tödliches Unheil.

- 15400 Den smack hant empfan,
Die mag man wol an gan,
Wann daran lijt kein macht.
Die maget ist wise, die sich helt in acht,
Wann sie mag wol uff einer üren
- 15405 Das spil spilen der naturen,
[218'] Sie blibt ewiglich ein hüre.
Sone, umb diese unsüre
Sol man die megt laßen frij
Von dieser sachen, und ob ein sij,
- 15410 Das sie ein mann zu syme libe
Nemen wil zu wib,
Sone, des soltu behalten vil.
Heb uber dich alsoß güt spil,
Hübsch gegen allen fräuwen sijt.
- 15415 Und ob man dir zu eyncher zijt
Spenchin gibt oder fingerlin,
Das laß dir wilkommen sin.
Und ob ir eym wip so lieb sijt,
Das sie sich des begijt
- 15420 Und uch sendet von irem heüpt die flechten,
Die ist getrüwe an allem rechten,
Wann es ir groß mynne düt,
Snydet sie sie abe in sinem müt.' [234°]
Spiet qwam für zur selben üre,
- 15425 Das ime die schone Beaf্লür
Ir flechten hatt gegeben
Hin zu tragen. suffczen und biben
Kam ime da in sinen synn
Und sprach: 'das ich hie inne
- 15430 Soß lang han gewonet, mich wondert.
Ich solt mich billich ee han vermondert
Von dieser sachen, das ist mir myßgangen.
Beaf্লür ist dot oder gefangen.
Das ist jamer, fräuwe myn,
- 15435 Das ich so lang bin hie gesin.
Von rüwen wil mir brechen das hercz.

15400 a. R. Notandumzeichen B. 15413 Heb] a. R. gloss. hab an dir AB. 15416 B] fingelin A.

15402 dazu gehört keine Macht. 15407–11 Sohn, für dieses Vergnügen soll man die Jungfrauen unbelästigt lassen, es sei denn, daß jemand sie heiratet. 15409f. und ob ein sij, das vgl. mndl. ende ofte en sij dat es sei denn, daß. 15412 Sohn, das mußt du beherzigen. 15413 Erlebe auf diese Weise viel Freude. 15418 Wenn Ihr einer Frau so sympathisch seid. 15423 schneidet sie sie ab, um ihm zu gefallen.

- Ich ließ Beafuren in großem smercz
 Und Druwan, so mir myn leben,
 Sie sint dot oder uff gegeben.
 15440 Suß wirt Malagiß verderbt
 Und Vyviens bij mir enterbt.
 Muter, ich han sere myssetan.
 Uwern urlop wil ich han.' –
 [218^v] 'Farent zu got' sprach die frauwe.
 15445 Sie weynt und hatt grossen räuwe.
 Als er solt rümen den pallas,
 Sprach Spiet: 'halt frijde, ich rade uch das.
 Mit freüden sint, des bit ich sere.' –
 'Sone, ich gesehe uch nummer mere
 15450 Lebent, untz ir sint dot,
 Das ich bin trubig, dut die not.
 Uwern vatter sollent ir zu dot slahen.
 Davon kompt rach, kan ich uch gesagen.
 Dar umb das uch Beyart muß
 15455 Dot slahen mit sinem fuß.
 Daran lijt uwer ende und sterbent doch,
 Das uch niemant erwerben mach.'
 Spiet sprach: 'liebe müder suß,
 Was da gefallen muß
 15460 Da wider, ist gantz nichtig.
 Got der herre ist wol mechtig,
 Der muß mit zu trost stan.
 Blibent gesünt, ich wil gan
 Gein Egermont, des sint wiß.
 15465 Nach dem das herre Malagiß
 Und Vyviens sint zu Mompelier,
 Yvert, Baldaris, die tegen fier,
 Zu losen uß der pryson
 Iren vater, den herczogen küne,
 15470 Herumb wil ich alsdann
 Drüwan zu hülfte stan
 Und Beafür, die sin in swere,
 Mit myner künt und lere,
 Die ich von uch han vernommen.' –
 15475 'In gots geleyt müßt dar kommen'
 Sprach sin muter, die delvynnen.
 Nu muß ich die not bekennen,
 Die zu Egermont ist geschicht.

 15447 rade] rat B.

15462 mit l. mir.

- Sie mochten sich enthalten nicht,
 [219'] Sie enhatten nicht zu leben.
 Yvorin swor, er wolt das leben
 Beafuren nemen, der dochter sin.
 Da qwam der junge Haymyn,
 Der kün, starck was und snell,
 15485 Hochgemüt und felle.
 Er sprach: 'so es soß stat,
 So wil ich thün den besten rat.
 Es ist besser kampff dann halß entzwey,
 Soß zu leben macht mich fey
 15490 Im herczen mir und tut mir wee. [235°]
 Muter myn, nü horent mee,
 Ich sol gancz sonder sparen
 Zu uwerm vater, dem konig, varen
 Und bitten ine durch hubscheide
 15495 Das er empfahe lip und glijde
 Zu behelteniß und unser gut.
 Spricht er das er es nit endüt,
 So sol ich, das ich weiß,
 Kampff beruffen in dem creiß,
 15500 Der des strijts wirt under gan.
 Die jene, die yne bestan,
 Sollen wichen sonder schampff.
 Selber wil ich vechten den kampff.
 Und wil er kampff nit empfan,
 15505 Ich sol ine mit myme swert slan
 Uff sine heupt einen slag,
 Daran sol ligen sin jungster tag.
 Soß wil ich mit abenturen,
 Wann ich mag nit mee verlieren
 15510 Dann mynen lip, das ist war,
 Und der hunger dut mir so swar
 Das ich wene sterben.
 Solt ich soß hüngers so verderben,
 Vil lieber sterbe ich in der were
 15515 Und bliben dot in ere,
 [219°] Dann ich den dot soß solt düren.
 Dun ich sie nit mynen dot besüren,

15485 belle A, bell B. 15505 schwert B, swer A.

15490 l. Im herczen und tut mir wee (?). 15498–500 so werde ich – das weiß ich – denjenigen zum Kampf herausfordern, der sich weigert zu kämpfen. 15508 mit l. mich. 15517–19 Wenn ich sie nicht für meinen Tod büßen lasse, bevor sie mich erschlagen, so ...

- Ee sie mich mogen gefallen,
 So müß ich in der bitter hellen
 15520 Ewiglich lijden han.
 Ich sol solich sleg slan,
 Davon man sprechen sol hernach vorwar [236^r]
 Ja noch uber hündert jare,
 Und wil mit der abenture sede
 15525 Beraden. ich sol uns und die stede
 Erweren und das rich.
 Beaf্লür weynte jemerlich.
 Sie wist nit was rades zu geben.
 Sonder essen mocht sie nit leben,
 15530 Und node schiede sie von irem kinde,
 Wann sie es von herczen mynt,
 Iren stolczen sone Haymin.
 Sie leückende vil der wappen sin,
 Übermüdig was sie von herczen.
 15535 Er sprach: 'muder, allen smerczen
 Sol ich bessern ee vesper zijt.
 Ob got wil, ich sol den strijt
 So enden, das wirs han ere.'
 Da sprach sin muter weinende sere:
 15540 'Liebes kint, düwe was du wilt.
 Ich bin damit gancz gestilt,
 Nach dem es geschaffen stat.
 Sterben ist der nehste rat.
 Unser dot ist uns vor aügen.
 15545 Ich wolt das ich den allein solt daugen,
 Da mit du mochtest erloset sin.' –
 'Swigent, müter' sprach Haymyn
 'Got hat mee krafft allein
 Dann sie haben all gemeyn.
 15550 Und wil mir got zu hilff stan,
 Mich ensol nieman mogen erslan.
 Uff den trost so buwe ich sere,
 Da mit so wil ich in das here
 [220^r] Kampff vechten und wonder wirken.
 15555 Got müß mich gestercken, [236^v]
 Der durch uns am cruz verschiet.

15527 weynt B. 15531 mynnte B. 15533 leuckenten B. 15538 haben B. 15540 thu B.

15524f. und will durch das Walten der Fortuna beraten sein ... 15533 leücken verschrieben für mndl. loeken. 15543f. Sterben ist das nächste, was uns bevorsteht. Der Tod ist uns (immer) gegenwärtig.

- Und ist er uns beholffen nit,
 So enist er kein gerechter got,
 Der uber die engel hat gebot.
 15560 Uff sin gnad wil ichs bestan,
 Zur abenture hin furbaß gan
 Wieder die argen sarrazin.
 Got, ob du der cristen din
 Glauben lieber hast, vor war,
 15565 So wollest, herre, offembar
 Din krafft erczeigen hie bij,
 Und halt mich vor den heiden frij,
 Der vor altern dich slugen an das cruz.
 Und ich der bin, der, lieber Jhesus,
 15570 Rechen sol, mag ich den lip behalten.
 Sterben ich, das ist bij dinen schulden.
 Soß füre er uß mit grosser ere
 Zu Yvoryn, dem konig here,
 Bij dem er fant manchen amyral.
 15575 Da sprach Haymin diese zal:
 'Ir herren, got, der alle ding hat gemacht,
 Beide tag und auch nacht,
 Sonn und mone und die elemente,
 Und umb lauffen düt das firmamente,
 15580 Der müß mit üch allen sin.
 Her bin ich kommen, herre Yvorin,
 Von botschafft wegen uß der stet,
 Uch zu bitten einer bete,
 Wann ich bin uwer tochter kint.
 15585 Dunt wol, als in uwerm rat findt,
 Das ir diß urloge slant von handen
 Und zu strijden uff den landen,
 Das da hort gein Egermont,
 [237']
 [220^v] Oder, herre konig, zu dieser stont
 15590 Sendent mir einen kempffen kün,
 Der vor uch den kampff solle tün,
 Und ich wil vechten, als ich uch bescheyde.
 Also welcher uff der heide
 Blibet under uns mat und laß,
 15595 Das er hie globe das,
 Sie sollen wichen und under gan,
 Die in siner parthie bestan.

 15579 B] firmanete A.

 15568 *die dich vor langer Zeit ans Kreuz schlugen.* 15569f. *Und ich bin derjenige, der, lieber Jesus, dich rächen wird ...*

- Bezwingen ich uwer kempffen mit gewalt,
 So machent uch uß dem lande balt.
 15600 Und verliese ich zu dieser steet,
 So gewynnt ir stat und land met,
 Und ich wil das ir das sichernt und swert.
 Der konig: 'eya, unwert
 Habe ich diese rede gehort.
 15605 Sie mogen da inn nit mee vort,
 Das kan ich wol versynnen.
 Und danck sol ich begynnen
 Kampff zu vechten, bij Machmet,
 Sie enwissen nu keinen entreet.
 15610 Mit ine thun ich nu myn gefug.' –
 'Bij der muter, die mich trug'
 Sprach Haymyn 'herre koning,
 Ir wenent haben solich ding
 Zu teilen und zu kießen.
 15615 Sijt sicher, ir sollent verliesen
 Her an, das ist nit gelogen,
 Uwer garn ist alles durch flogen,
 Da mit ir wenent vahn.
 Die von der stat sollen es wagen
 15620 Und uß uwer garn fliegen.
 Ich enwil uch nit betriegen. [237°]
 Ich heisch uch einen kempffen off recht,
 Der den strijt und das gefecht
 [221'] Gegen mir halt uff dem felt.
 15625 Oder, bij alle dem, das ich von got ye helt,
 Ich wil uch mit dem swert zu beiden handen
 Das heüpt spalten zü den zanden.
 Ich bin uwer dochter kint.' –
 'Desta lieber han ich uch nit eyn wint'
 15630 Sprach Yvorin 'du schalck,
 Du glichest wol dem balck,
 Dynem vater Vyvien.
 Mit ubeler dat ich an dir das sien.
 Du wilt syme art folgen.'
 15635 Da wart Haymin verbolgen
 Und begreyff das swert.

15601 gewinnet B. 15602 sichert B. 15622 off über uber A, vff B. 15625 alle] allem B.
 15633 das AB. 15635 veruolgen B. 15636 B] begreiß A.

15607 Und danck l. Undanck. 15617 Euer Netz ist entzwei gegangen. 15633 An der Übeltat
 erkenne ich das bei dir.

- Yvorin rieff, das er begert
 Kampffs zu leben in dem kreiß.
 Haymin sprach: 'nach dem, das ich weiß,
 15640 Myner müter vater sijt ir, herre Yvorin.
 Uwer ende lag an der hende myn
 Und müstent verlorn han uwer leben,
 Want ich hett uch zu lernen geben
 Antworten eym ritter küne,
 15645 Der kommen ist von der art sune
 Von uwerm blut, herre konig rich,
 Und nit habt da werder, das jamert mich.
 Aber ich denck mich so zu gelympffen
 In dem kreyß gegen uwerm kempffen,
 15650 Das es uch sol behagen.
 Hettent ir geschen das schone slagen
 Die ich sol slahen in dem kreiß,
 Damit ich uch kürcz verheiß
 Uwern kempffen zum dot mit bringen
 15655 Und uch damit also bezwingen.' [238*]
 Yvorin sprach: 'das sol man sehen
 Noch zu abent, was sol geschehen.
 Uwer rede wirt genydert.
 Werent ir ein fogel gefydert,
 15660 In dem parck uwer leben beclipt.
 Diß wort sol uch kosten den lip.'
 [221*] Da sprach Haymin der jüngling:
 'Achte ich swere diese ding,
 So were ich ein hase blode.
 15665 Lassent den, der mir zwen dode
 Geben wil. des er nit sal
 Macht han. got ist über all
 Myn helffer und starcker trost,
 Manchen hat er erlost
 15670 Von pine und von sere.'
 Da sprach Yvorin: 'der herre
 Uwer got mocht ime selber helffen nit
 Gegen Jüdas das der ine verriet,

15670 sine AB.

15638 einen Kampf zu liefern auf dem Kampfplatz. 15643–46 ich hätte gern Eure Antwort kennengelernt, die Ihr einem tapferen Ritter geben würdet, der mit Euch blutsverwandt ist, um Versöhnung zu erreichen ... 15647 und den Ihr nicht höher schätzt ... 15648–50 Aber ich habe die Absicht, mich am Kampfplatz gegen Euren Vorkämpfer so gebührend zu benehmen, daß es ... 15665f. Laßt den gewähren, der mich zweimal sterben lassen will ...

- Von unsern fordern gecrucziget wart.'
- 15675 Haymin sprach: 'das ist die schart,
Die lange zijt hat geworren.
Wann er gebüt, ir sollent versmorren
In dem eyter und in dem blut.
Got gebe mir zu bußen müt
- 15680 In kurczen zijten, als ich bedarff,
Des bijt ich yne, der vor mich starb
Und vor all die cristen sin.
Sin blüt was uns ein medicin,
Davon wir sin worden wol gesont.'
- 15685 Da antwort Yvorin zu stont:
'Eya, verlorn mann, das ir erkießt
Die cristen wet und uch mit verliest, [238°]
Das ist jamer, so myn got.'
- Haymyn sprach: 'es ist kein not
- 15690 Das ich uch jamer. clagent uch selbes sere
Und dunt uweren kempffen kommen her
Uff das felt, das ist zijt,
Da wir tün sollen den strijt.'
- Der konig sprach: 'ir sagent war.
- 15695 Mynen kempffen wil ich senden dar.'
- Da sprach er: 'Galas, du solt uff stan.
But yme den hentschuch an
- [222'] Und fecht mir gegen diesem,
Myn kempff solt ir hüt wesen.'
- 15700 Galas sprach: 'das sij.'
- Der riese stünt da nahe bij,
Der starck was vor alle not.
Den hentschuch er Haymin bot.
'Hey' sprach er 'unwerdes wicht,
- 15705 Hastu diner synn nicht?
Wiltu halten gegen mir strijt,
So hastu alle dine zijt
Gelept, ich bin so groß,
Ich erslug dich mit der fust bloß.'
- 15710 Da antwort Haymin:
'Sint ir wol groß, herre sarrazin,
Uwer glaub ist falsch on maß,
Das ist mir ein gut zuverlaß.
Der tufel ist groß und ru,

Beginn Fr. IX

[238°]

15677 er] ir B. 15682 B] vol A. 15693 Vnd B.

15675f. ... *Das ist die Wunde, die lange Zeit geschmerzt hat.* 15677 *Wenn er es will...*
 15702 *der stark war gegen jegliche Bedrängnis.*

- 15715 Desta beßer nit als bist auch du.
 Gallas sprach: 'swig, wichtel klein,
 Din zal ist mir gancz unrein.
 Weren wir da ußen in den schrancken,
 Gang hin bald, ich sol dirs dancken
- 15720 Als du verdienst, des ist zijt.' – [239']
 'Din tod in mynen kleinen henden lijt,
 Zu vechten mich verlanget sere.'
 Gallas sprach: 'din were
 Wirt kurzlich mat und schach.
- 15725 So gang vor, ich folg dir nach.'
 Haymyn sprach: 'das sij.'
 Uff das felt reydt der ritter frij,
 Da er den kampff solt dün.
 Da sprach er diß orison:
- 15730 'Got, sone, heiliger vatter,
 Drij persone allein *unschatber*
 Wesen, eyn almechtig got,
 Und uber der welt gebot
- [222°] In dem hymmel, das ist war,
 15735 Da dich loben die engel klar
 Mit gesang in diner maiestate,
 Der umb die menscheit hat
 Verlassen freuden all
 Und kam in diß jamer tal
- 15740 Erbeyssen in eyn maget reyn,
 Uns zu losen uß dem weynen,
 Von pin und großem wee,
 Der uns Adam und Eve
 In worffen bij irer missetat.
- 15745 Got, du werest trost und rat
 Von diesem fal swar
 Und empfindest offembar
 Menschlich forme von eym wip,
 Die rein was, und du den lip
- 15750 Opffern an das cruz wolt,
 Durch unser sünd und schold
 Abe zu tragen het. Jhesus
 Drijfeltig hing an dem cruz. [239°]

15715 beßer B] beter Fr. IX, bester A. 15731 one schatber A, on schatber B. 15753 B] hñgt A.

15733f. der die Welt geschaffen hat vom Himmel aus ... 15743 Der l. Dar. 15745f. Gott, du warst Helfer und Beistand gegen diesen schweren Sündenfall. 15752 het = mndl. het für mhd. es (?).

- Vater, sone und heiliger geist,
 15755 Die drij personen ungefreist
 Von dem dot, ist mir bekent.
 Des menschen son empfieng torment,
 Passe, pin und wart verrost,
 Der heilig geist dich trost
 15760 Und din vater in dieser not,
 Din liden reycht zum dot,
 Das nieman des gelich
 Liden mocht uff ertrich.
 Diß ist ein exempel nach der schriptide,
 15765 Das ich, menschlich creatüre,
 Tragen solt den smerczen din.
 Und alsuß gedenck ich umb din pine,
 Die du empfiengest vor der welt sijt,
 Do dinen vater das dücht zijt.
 15770 Und da du soß were gesmerczt,
 [223'] Det er dir brechen den geist geherczt
 Mit dem stich zum herczen.
 Von dem spere du leide smerczen,
 Der blind Longinus stach,
 15775 Din heiliger geist uß brach
 Und din vatter schied von dir,
 Da du blibt im ellende schier
 An dem cruz ermort,
 Und din heiliger geist ging vort
 15780 Zür hellen, holen sin frünt.
 Dü, got, hast dem menschen gedient,
 Beide mit passie und mit pin.
 Du, oberster got, der vater din
 Drug urkünd in hymmelrich,
 15785 Und din geist der glich,
 Der die selen hat bracht
 Zum rich, das er hat kaufft
 Mit dem blut und volleist.
 Da kwam din vatter und der geist
 15790 Des andern tages nach der scripture
 In die menschlich figüre,
 Der von Marien libe empfieng,
 Und an eim cruz hieng.
 Bij dem geist und bij dem vatter
 15795 Wart der sone lebendig, also hatter
- [240']

 15764 B] Dist A.

15764 Dies ist ein Beispiel gemäß der Heiligen Schrift.

- Der drijfaltickeit rate,
 Eya, eynig got, nach siner maiestat
 Uff dem heiligen osterdag.
 Nu bit ich got, der alls vermag,
 15800 Das er mir helff in disem strijt,
 Und ich geleben mog die zijt,
 Dinen dot zu rechnen, almechtiger got,
 Und sterben als dann nach dinem gebot.
 Als er diß gebet hatt gethan,
 15805 Begonde er nach osten wert uff zu stan
 Und segent sich vil süß
 Von dem heupt biß zu den füß.
 [223^v] Gallas was gewappent fell
 Und hatt ein starckes orß snel
 15810 Und kam zum kreiß wert,
 Als einer der da ist unerfert.
 Er schein wol ein undedich man.
 Alsoß rieff er Haymin an:
 'Horestu, wicht, snoder cristen,
 15815 Gleüb an Appolle, das mag dich fristen,
 Und gebe dich uff zu dieser stet.
 Ich wil dir helffen lip und let
 Vertedingen gein dem konig Yvorin.' –
 'Haltent ir uwarn spot' sprach Haymin
 15820 [240^v] 'Das ich mich uff solt geben.
 Myn herre, myn got, der mir das leben
 Gab, solt erzornen sere.
 Sint ir wise, stellent uch zu were
 Und laßent kurczen diesen strijt.'
 15825 Gallas sprach: 'das ist zijt,
 Das ich gelten uwarn ungefüg.'
 Iglicher sin orß mit sporn slug
 Und daten ine schone unmüß.
 Sie stachen sich hart unsuß,
 15830 Also das Gallas mit großem leit
 Sturczen müßt uß dem gereyt,
 Das sie alle musten zu sien,
 Und Haymyns orß schoß uber sin knyen
 Mit beiden beinen vorn.
 15835 Aber Haymin gab ime die sporn,
 Das es wieder uff sprang.
 Were es gewesen von glidern krang,
 Haymyn wer worden enteret gar.
 Gallas sprach: 'ein trubes jare

- 15840 Müstü haben, wichtelin,
 Du hast zurbrochen der arme myn
 Mit dem stich, der mich hat gefelt.
 Du bist starck und wol gesnelt,
 [224^r] Wie wol du bist von glidern smal. Ende Fr. IX
 15845 Diß ist der aller erste fal,
 Das mich ye man fallen det.
 Da sprach Haymin zur stet:
 'Siczt uff uwer pfert, es ist zijt,
 Uff das balde verende dieser strijt.
 15850 Ich weiß noch alsolich lere,
 Da mit ich uch sol thün groß swere
 Und mee dann uch noch nie gefiel, [241^r]
 Die jost was vor eyn spil.'
 Gallas sprach: 'das sint logen gesprochen.
 15855 Den arme myn han ich gebrochen.
 Solich spil muß sin entert.'
 Haymin sprach: 'sehent hie ein swert,
 Damit ir sterben sollet.
 Hie mit wirt das spil erfollet.
 15860 Das wissen müssen under uns beiden
 Spielen, ee wir scheiden.'
 Gallas sprach: 'ich achten dich als ein wint.
 Du bist mir ein kint,
 Wie wol du hast der abenture seggen.
 15865 Ich wil dir kommen engegen
 Und vergelten dir das stechen,
 Mit myme swert wil ich rechen
 Mich, des bin ich unerfert.'
 Wieder saß er uff das pfert
 15870 Und ging off Haymin slan,
 Und Haymin slug wider an
 Groß sleg slag in slach,
 Von pryne zijt biß zu myttag.
 Da bracht Gallas getragen
 15875 Einen slag und hatt geslagen
 Haymins ors uff sin heüpt,
 Das es ime zun zenen cleübt.
 Daerbeyst Haymyn uff die heide.
 [224^v] Er sagt: 'ist diß adelheyde,

15841 Du B Fr. IX] Zu A. der] die B. 15854 Kreuz a. R. AB. 15858 sollent B. 15861 B]
 schehen A. 15865 wir A, wird B.

15856 Ein solches Handeln sei verflucht. 15860f. Wir beide müssen wissen, daß wir handeln, ...

- 15880 Das ir mir myn ors dot sland?
Was hat es uch getan,
Das ir ime hant genommen den lip?
Es was die sach, als werent ir ein wip.
Gallas sprach: 'bij Appollin,
- 15885 Mir were lieber es wer das myn [241°]
Also mysse racht.
Ich hett uch lieber selber geracht.
Vergebt mir, das uch got eren muß,
Wir wollen nü fechten beide zu fuß.
- 15890 Ist das gefellet das wonder,
Das ir in dem kampff mich bringt under,
So sollent ir nemen das myn,
Es mag wol als gut als das uwer sin,
Herre Haymyn, als das uwer was.'
- 15895 Gallas erbeißt in das graß
Und ließ sin orß stan.
Iglicher den andern begonde slan
Groß sleg in ein.
Haymyn slug umb die bein
- 15900 Gallas, das ist mir kont,
Wann er so hoch ob ime stont,
Das er ine uff das hohst nit künt gerachen.
Er slug ine, das sin bein krachten,
Das er fiel uber die knywe.
- 15905 Haymyn sprach: 'noch sint ir hie
Mir zu lange vil, des gleübt,
Hett ich abegeschnytten uwer heupt,
So werent ir als lang als ich.'
- 15910 'Eya, wicht, du hast verderbet mich
Und mir myn bein zurslagen,
Den lip ensollent ir nit hynnen tragen.'
'Des enacht ich nit' sprach Haymin
'Mocht ich uch ein luczelin
Oben kurczen als ir
- 15915 Da unden sint, so were ich frij schier.
[225'] Noch enbin ich nit verwont.'
Gallas sprach in korczer stont:
'Zwerglin, woltestu dich uff geben, [242°]
So mochtestu behalten din leben.
- 15920 Ich will dich helffen vertedingen

15903 B] krafftten A.

15883 *Ihr habt Euch wie ein Weib benommen.* 15888 ... *Gott möge Euch segnen.* 15893 als das uwer wohl fälschliche Doppelung, vgl. 15894. 15920–22 *Ich will dir helfen, die Stadt zu verteidigen und dir die Gunst lassen, daß sie unversehrt bleibt.*

- Die stat und dich zu hülten bringen,
 Das sie blibe ungeschand.'
- Haymin sprach: 'wie unbekant
 Sint ir, herre sarrazin,
 15925 Zubrochen ist doch der arme din
 Und din bein unheil.
 Du bist ein koppel. wiltu vorteil
 Haben als ein gesonder man,
 Der noch hüt nye kein wonde gewan?
 15930 Ich muß mich schamen all myn leben,
 Solt ich mich eym koppel uff geben.
 Laß uns vorbaß vechten, das ist zijt.'
 Von nuwem erhub sich da der strijt.
 Iglich uff den andern slug und stach,
 15935 Das Haymyn sin swert brach
 In stucken zweyn und viel uff den sant.
 Da was betrubt der wygant,
 Er enhatt nichts, sich mit zu erwerben.
 Da lagen noch trünsen von speren.
 15940 Der nam er eins in sin hant
 Und slug Gallas den tyrant
 Uff den arme, er nit enfelt,
 Da er das gut swert inn hielt,
 Das es ime balde entwischt.
 15945 Haymyn sich zauwelichen rischt
 Und sprang darzu als ein mann,
 Der fro was, do ers gewann.
 Aber betrupt was der sarrazin.
 Soß sprach der Haymyn:
 15950 'Nü han ich gewonnen diß swert.
 Ob ir wollent und das begert, [242°]
 [225°] So sendent nach eym andern. ich wil des beiden
 Und üch die zijt lassen in freyden,
 Biß so lang uch ein anders wirt bracht.
 15955 Aber ir warent so unbedacht
 Das ir mir gabent keinen frede,
 Da myn swert brach in dieser stede
 Und ich was bloßer hande.
 Ich wil den kampff gewynnen sonder schande,
 15960 Darümb sendent nach eym swert.
 Myn manheit uch zu thün nichts begert

15927 B] viltu A. 15932 das] es B. 15955 B] vnbedach A. 15961 B] begers A.

15952f. ... *Ich will indes warten und Euch ruhig die Zeit lassen.*

- Zuvor und ee ir swert habent in der hant.
Da sant er nach eynem brant.
Und als er den hatt sonder wan,
15965 Giengen sie wieder uff eyn ander slan.
Noch was Haymyn ungewant.
Aber die hystorie dut uns bekant
Das er nü ein wond empfang
In sin diech, und der jungeling
15970 Sach sin blut. da was er
Vil nach verirret in swer.
Einen slag hatt er vertragen
Und Gallas so hart geslagen
Das er dot storczet als ein stier.
15975 Haymyn sprach: 'nü lige du hier,
In Sathanas namen, zu dieser stont,
Von uch enwerde ich nit mee wont.'
Als diß ersach Yvorin,
Da det er das folck sin
15980 Sich wappen, durch Haymyn zu fan
Oder mit macht dot slan.
Haymyn was unerfert
Und beschreyt des riesen pfert
Und befal sich unserm herren. [243']
15985 Er hielt recht sich zu erwerben
Das swert bar in siner hant.
Da kwam der konig von Mombrant
[226'] Und rieff: 'gebt uch uff gereyt!'
Aymyn sprach: 'haltent den eyt,
15990 Den ir felschlich sworent uff die zijt,
Als ich uff nam den strijt.
Da swürent ir bij sicherheit,
Wer underginge zwüschen uns beide,
Alle, die gehorten zu siner parthijen,
15995 Solten wichen und uber wonden ligen.
Nü müssent ir wichen, es ist also ergangen.
Uwer kampff hatt den dot empfangen
In dem kreiß zu dieser stond.'
Yvorin der sagt: 'Egermont
16000 Wil ich zustoren, Haymyn.' –
'Eya, falscher dieb, du sarrazin'
Sprach Haymyn, der stolcze degen
'Wie mogent ir so falsches glaüben pflegen?
Nummer kein man uch getrüwet, des bin ich wiß.
16005 Nu helff mir got vom paradise

- Ußer dieser sweren not,
 Oder es ist myn grymmer dot.
 Aber got sol mir wol zu staden stan,
 Ee ich one were solt under gan,
 16010 Des hett ich schande tag und nacht.
 Herre konig, nu dünt uwer macht,
 So wil ich auch thün die myn.'
 Da kammen jene sarrazin,
 Durch Haymyn zu fan,
 16015 Und er begond so fast slan
 Das er macht einen placz wijt.
 Und in diesen selben strijt [243^v]
 Kam Spiet in das here,
 Das er sach das folck in arbeit sere,
 16020 Man *mocht* ine aber nit gesehen.
 Here und dar ging er spehen,
 Was das wesen mocht.
 So lang gieng er und sücht,
 [226^v] Das er verstont das Haymyn
 16025 Erdodet hatt den sarrazin
 Und das folck wolt ine dar umb fan,
 Das er ine hett gewonnen an.
 Da wart Spiet erbolgen.
 Er hatt einen großen kolben,
 16030 Wol verwirckt mit metal,
 Damit er lösen wolt Haymyn uß qwal,
 Und gieng groß slege slan.
 Den kolben sahen sie uff und abe gan,
 Alles hin und auch her,
 16035 Und die sleg waren swer.
 Davon *flogen* die sarrazin.
 Spiet sprach: 'herre Haymyn,
 Edeler degen, dünt uch zu were.
 Ich bin Spiet der messagere.
 16040 Uch will ich helffen aller sorgen bloß.
 Und were das here noch als groß,
 Sie müsten bliben in dem laster.
 Ich wil gan vor. folgent mir desta faster.'
 Haymyn sprach: 'es wirt gethan.'
 16045 Sie giengen fast sleg slan
 Hin und here uff dem felt.
 Die sarrazin in irm gezelt

16020 mocht B] fehlt A. 16036 folgen A, uolgen B.

16036 Deshalb flohen die Sarazenen.

- Wurden entschümpfiert.
 Da wart dick gekreygiert:
 16050 'Hilff, Machmet, uff diesem tag [244']
 Und thü uns zu wissen was das sin mag.
 Der hie mit dem kolben ficht,
 Es ist so dapfer und so licht,
 Ycz ist er hie, dann ist er dar.
 16055 Machmet gebe ime ein ruwig jar,
 Das er hüt ye her qwam.'
 Yvorin was sere gram
 Und gebot das Haymyn
 An vechte und det pin,
 16060 Damit sie ine möchten fan.
 [227'] Sin gebot wart gethan.
 Sie bestonden ine zu ring.
 Ich enhort nye von jungeling
 Sprechen, von also eym stolczen helt,
 16065 Als Haymyn det uff dem felt.
 Er was uber laden zu der stont
 Und zu dot nach verwont.
 Spiet was so ferre von ime gegangen
 Das er mit krafft wart gefangen
 16070 Und gefürt in konigs pavilon.
 Nu horent, was Spiet wolt thün.
 Als er verstont das Haymyn
 Gefangen was von den sarrazin,
 Da ließ er sin vechten stan
 16075 Und zu den pavilonen begünd er gan,
 Da Haymyn gefangen was,
 Und sprach: 'sijt sicher das,
 Haltent guten müt, herre Haymyn,
 Ich han hie ein fingerlin.
 16080 Hettent ir das an uvern finger gethan,
 Ir mochtent frischlich wol entgan.
 Daran ir wonder mogent sehen.
 Grussent mir, das müß geschehen, [244^v]
 Beaflüren und Druwan.
 16085 Ich geben üch urlop zu gan,
 Darhin ir wollent, und gebiet,
 Nympt das fingerlin und laßt des nit.'
 Haymyn sagt yme des großen danck.

 16051 thun B. 16057 B] Yorin A. 16070 ins B.

 16058 l. das man Haymyn. 16086f. *wohin Ihr wollt, und fordere Euch auf, nicht zu unterlassen, den Ring anzunehmen.*

- Diese fruntschafft ist nit kranck,
 16090 Die Spiet Haymyn det.
 Als Spiet ledig was zür stet
 Des fingerlins, da mocht man ine sien.
 Uß dem gezelt gieng er flien
 Und die heiden folgten ime an.
 16095 Haymin ging von dan
 Gein Egermont zustont.
 Sie verlorn ine, das wart ine kont.
 [227°] Das sprach konig Yvorin:
 'Ist hin weg Haymyn?
 16100 Wie mag das wesen?
 Lauffent alle nach desem,
 Ir botten, die ine fan.
 Bij ime ist er entgan.'
 Da wart ein groß geschrey
 16105 Und Spiet, der tegen fry,
 Lieff snel umb sie zu zijl.
 Der einer stortzt, der ander fiel,
 Als sie nach ime lieffen.
 Was sie sprachen oder rieffen,
 16110 Spiet nit acht das gerucht.
 Sie jagten ine zur flucht.
 Von laüffen wart er nye mat.
 Und Haymyn was in der stat
 Und sagt der müter gute mere,
 16115 Das er durch Spiet entlauffen were,
 Wann er ime geluhen hett sin fingerlin, [245] ^r
 Das so gut was und so fin
 Das eynen nieman gesehen kan,
 Wer das draget wip oder man.
 16120 Suß lieff der cleyn helt
 Hinder dem here uber das felt.
 Sie jagten ine mit großer fare.
 Des enacht er nit als umb ein hare.
 'Soß bin ich entgangen der not,
 16125 Gallas den riesen slug ich dot,
 Da det mich Yvorin fangen.
 Von Spiets künst bin ich entgangen.
 Ich were dot bliben im gefengnisse.'

16100 B] wese A. 16110 B] Spie A.

16098 Das l. Da. 16101-03 *Lauft hinter ihm her, Ihr Boten, um den zu fangen, durch dessen Hilfe er (Haymin) entwischt ist.* 16128 *Ende des Berichts Haymyns (indir. Rede V. 16115-16123).*

- Nu wart Spiet, der tegen wiß,
 16130 Durch ir menige nyder gefalt.
 Die heiden fiengen mit gewalt
 Und fürten ine vor Yvorin.
 Der konig sprach: 'groß pin
 Hastu uns, cleynes wicht, getan.
 16135 Nü machstu nit entgan.
 [228"] Ich wil dir nemen den lip.'
 Spiet sprach: 'du kammer wip,
 Hie von bin ich klein erfert,
 Wann ir so küne nit wert
 16140 Mich thün zu entliben.
 Müß ich hie gefangen bliben
 Ein zijt, das blibt unlangen.' –
 'Bij Machmet, ich wil dich thün hangen
 Ee morn zu primen.' –
 16145 'Han ich so lange terminen'
 Sprach Spiet 'so bin ich one sorgen.
 Got mag mich wol uß borgen,
 Ein nacht han ich zü batten.'
 Da swür der künig bij allen sinen machten
 16150 Das er yne wolt thün doten.
 Spiet verleyb soß in den noten.
 Er wart gebünden an den mast.
 Spiet laße sin orison fast,
 Das sin bande alle brachen.
 16155 Da ging er ein experment machen,
 So er aller beste mocht,
 Und das her alles lag in socht
 Zu slaffen na und ferre.
 Er lüt den konig uff einen karre
 16160 Und spien daran ein pfert
 Und für also zur stat wert
 Mit der nacht durch das here
 Und klopfft an die pfort sere,
 So das man sie yme uff det.
 16165 Er füre in die gute stet,
 Da er wol empfangen was.
 Und als er kam in den pallas,
 Ging gein ime Haymyn der herre
 Und sprach: 'Spiet, das dich got ere,
 16170 Was ist uff dem karren geladen?' –

[245"]

16146 Spiet sprach B. 16154 bann B.

16157 in socht *mißverst. mndl.* onsochte *unsanft.*

- 'Herre Haymyn, das bringt uns kleynen schaden.
 [228"] Ich bringen als ein sariant
 Den konig stolcz von Monbrant.
 Davon gewynnen wir frede,
 16175 Und behüte furbaß die stede.'
 Da kam Druwane und Beaflüre.
 Noch nie gesagent ir creature
 So sere erfrauwen, als sie sahen
 Den *konig* ligen uff dem wagen.
 16180 Man entkleyt ine zu der stet.
 Und was man ime det,
 So wolt er nit entwachen. [246"]
 Ein bete det man ime machen,
 Da er uff wart geleyt.
 16185 Spiet sprach zu Haymyn gereyt:
 'Lassent uns faren in das here
 Und holen der besten spise mere,
 Dann sie sint alle in dole.
 Das han ich gelernt in der schole,
 16190 Sint ich hie mee was.'
 Also rünten sie den pallas
 Und gingen uff den wagen
 Die aller meysten herren tragen,
 So das sie ir hatten drissig oder mere.
 16195 Sie *namen* spise in dem here
 Vil vor des hongers dot,
 Wes ine darvor was not.
 Und man det sie alle darinn.
 Die herren fürt man mit synn
 16200 Iglichen uff ein bete schone.
 Da waren sie in der freüden throne.
 Sie gingen drincken und essen,
 Und Spiet det ine zu wissen,
 Wie er sprach der muter sin,
 16205 Die yme gab das fingerlin
 Und die ine wißheit hat gelert,
 Damit der konig was entert
 Und die stat behalden:
 'Beaflür, bij mynen schulden
 [229"] Habent ir gehapt verdrieß licht?

16177 gesahent B. 16179 konig B] fehlt A. 16194 ir fehlt B. 16195 B] manen A.

16177f. Noch nie erblickten sie ihre Verwandten so froh, ... 16195–97 Als Vorkehrung gegen den Hungertod nahmen sie viel Speise in das Heerlager mit. 16201 Dort waren sie im höchsten Glück.

- Viviens ensprach ich nicht
 Oder auch synem bruder Malagiß.
 Sie sint beide zu Pariß,
 Zu erlösen den vater ir.
- 16215 Die warheit wissent zwar von mir, [246°]
 Und hie mit wil ich uch helffen,
 Mit myner kunst uwer ruwen swartz ergelffen.'
 Da sprach Drüwane die herczogynne:
 'Spiet, vil liebe mynne,
- 16220 Willkommen müssent ir wesen.
 Mit uch sollen wir genesen
 Von dieser sweren ruwe.'
 Da sprach Beaflür die jungfraüwe:
 'Spiet, edeler tegen güt,
- 16225 Ich ließ uß myme herczen blut,
 Das uch keme zu staden.'
 Haymyn sprach: 'bij karitaden,
 So solt ich uch one allen kip.
 Bij yme han ich behalten den lip,
- 16230 Des ich was in abenturen.'
 Da sprach die schone Beaflüren:
 'Ich sag ime danck das leben myn.'
 Spiet sprach: 'laßent uns sin
 Fro, wann hie ist gnug
- 16235 Von dem, das die erde ye gedruch,
 Beyde von dranck und auch von aß.'
 Da gingen sie siczen zu saß.
 Iglicher nam, das ime das beste zame.
 Sie waren fro und nit gram.
- 16240 Da enwas nieman, er hett freüden zol,
 Die gest waren beslossen wol.
 Nach essen gingen sie slaffen,
 Frauwen und mann, sonder straffen.
 Spiet was gebeet zu pünten
- 16245 In einer kamern, die sie ime wol günten,
 [229°] Da mocht ein könig han gelegen.
 Mit eren slieff der degem,
 Bijß das es was sonnen schin. [247°]
 Da entwacht konig Yvorin.
- 16250 Als er erkant den schonen tagh
 Und sich in einer kamern sach,

16228 solt ich uch B] solt ich ich A. 16240 was B.

16228 solt ich uch l. schulde ich uch. 16229f. ... *das Leben, das für mich unsicher geworden war.*

- Des was er verirret na,
 Ein ritter sach er da
 Zu bett ligen her und dar.
- 16255 Er sach und ward vil wol gewar
 Das er lag innwendig Egermont.
 Er ersuffzet zu der selben stont
 Und sprach: 'Machmet und Appollin,
 Wie mach diß groß wonder sin,
- 16260 Das wir soß hie inn müssen wesen?'
 Sinen rittern rieff er mit diesem,
 Die hie von wisten nicht.
 Sie sahen uff: 'was ist uns geschicht?'
 Sprach einer zu dem andern
- 16265 Und begünden colandern,
 Wie iglicher sin dar kommen mocht
 Und wer sie dar hett bracht,
 Slaffent sonder iren wissen.
 Yvorin was uff gesessen,
- 16270 Als der da hatt unwigen müt,
 Er sprach: 'das ich lebe, warzu ist das gut?
 Gestern abent hatten wir spil
 Mit abentüren gewonnen vil.
 Nu ist uns das wider genomen.
- 16275 Mich wondert, wie das sij zu kommen.
 Aber nach dem ich das verstan,
 So hat es die klein krot gethan,
 Der snel messagier,
 Oder der tüfel bracht uns her.'
- 16280 Als sie die klage hatten gedreben,
 Qwam Druwane und Beafüre ane beben,
- [230'] Haymy n und Spiet der bot. [247^v]
 Beafleur sprach: 'vilkomme sint uns und got,
 Herre und vater von Mombrant.
- 16285 Wellent ir keren in uwer lant
 Sonder urlog und strijt,
 Ob uch das, vater, nü ducht zijt,
 Und gebt uns frijde still und uber lut.'
- Yvorin sprach: 'der tag hüt
- 16290 Muß dir, tochter, ubel ußgan
 Und dem, der uns hynne hat gefan.
 Wie wol ich hie bin in dem necz,

16279 her] hier B. 16285 Wollent B. 16289 B] Yvororin A.

16270 unwigen l. unwegen (?) = mürrisch, unzufrieden.

- Wil mir helfen Machmet,
 Ich sol harte wol entgan
 16295 Und uch selber dot slan,
 Darzu uweren Haymyn,
 Der uns erslug manchen sarrazin
 In dem strijt und in dem gefecht.
 Nochedann solt ich halten, diß wicht
 16300 Spiet thün hangen,
 Der uns hat bracht gefangen.
 Mit zäuberij waren wir bezwongen.
 Es ist einer von des tufels jungen.
 Wie mocht es sust sin geschehen
 16305 Das wir das leyt solten sehen?
 Ob es det der fiant,
 Ich wolt mich kosten laßen myn lant,
 Und ich ine hett in myner prison,
 Als ich det gestern zu none,
 16310 So wolt ich mich erlich rechen.
 Da begünd Spiet sprechen:
 'Herre konig, hettent ir mich gefangen
 Und hart fast in uweren zwangen,
 Hett ich zu leben ein nacht,
 16315 Von der hilff von gottes macht
 Solt ich uch wol entgan
 Und uch her bringen gefan
 Mit uweren rittern, als ir sijt.
 [230°] Lassent stan das urlug und den strijt
 16320 Und kerent wider in uwer lant
 Oder, herre konig von Mombrant,
 Ir sijt von synnen hart *blong*.' –
 'Swige, du rechter tuffels jong,
 Unwert wicht ob allen wichten,
 16325 Din rede soll ich slichten
 Und din zauberij mede,
 Mynen willen haben und die stede
 Gewynnen, ee ich kommen hynnen schier.'
 Da sprach Spiet der massagier:
 16330 'Ich enweiß ob ir die stat wollent gewinnen.
 Aber, bij der maget, der konigynnen,

16294 harte] sere B. 16307 michts B. 16313 hart] sere B. 16321 B] vom A. 16322 hart] sere B. smong AB.

16296 l. uweren son Haymyn. 16299f. Außerdem werde ich dafür sorgen, daß der kleine Schurke Spiet gehängt wird. 16327f. ich werde meinen Willen durchsetzen und die Stadt einnehmen, bevor ich bald von hier wegkomme. 16331 ... bei der heiligen Jungfrau, der Himmelskönigin.

- Ee das gefiel, sollent ir verstan,
 Ich wolt uch zuvor das heupt abslan.' –
 'Ja, wicht' sprach Yvorin
 16335 'Die rede müß das leben din
 Kosten sonder verlip.'
 Spiet sprach: 'ich wil üch ee den lip
 Nemen oder ir sollent üch massen.
 Uwer folck und undersaßen
 16340 Sollen wir erworgen san
 Und all gar zu dot slan.
 Wir sollen sie fynden sonder were,
 Und umb das ir, herre,
 Hie inn nu gefangen sijt.
 16345 Und beducht es uch zijt,
 So mochten sie behalten den lip.'
 Da knywet Beafloer, das schone wip, [248"]
 Und sprach: 'vater, durch gnade
 Hutent uch zuliden zum mynsten vor schade.
 16350 Nast dem ir gefangen sijt,
 Lassent das urlüge und den strijt
 Zu got kommen und zu güte
 Und lebent forter mit frijdelichem müte,
 Ee das uwer folck komme vom leben.' –
 16355 'Eya, arge hüre, dem tufel sijst ergeben'
 Sprach von Mombrant Yvorin
 [231'] 'Nü hastü wol den willen din,
 Das ich zu under bin getan.
 Mocht ich noch hin uß entgan,
 16360 Ob Machmet wil, es geschicht,
 Ich solt dirs vergelten und dem wicht
 Das du hast gelaßen dinen glaüben
 Und dich gelaßen haßt mit trüwen
 An einen cristen hünt,
 16365 Des myn hercz ist sere verwont,
 Und schaden vil hast empfan.
 Eya, hüre, das hastu getan.
 Vermaladijt mustu sin!
 Da kert ferter Haymyn
 16370 Verirret und seyde:
 'Bij dem herren, der busch und heide

16342–46 Wir werden sie schutzlos finden, weil Ihr, Herr, hier gefangen seid. Aber wenn Ihr Euch rechtzeitig besinnt, dann können sie mit dem Leben davonkommen. 16348–52 ... hütet Euch bitte davor, nur den geringsten Schaden zu leiden. Da Ihr gefangen seid, überlaßt den Krieg Gott und bringt ihn zum (guten) Ende. 16369f. Darauf wurde Haymyn noch mehr mit Zorn erfüllt ...

- Hat beschaffen und gemacht,
 Ir sprechent als ein mann ungeracht,
 Und ließ ichs nit durch got,
 16375 Ich wolt uwer rede und spot,
 Und weres nit sünd, balde han gerochen,
 Das ir myn muter hant versprochen.
 Sie ist yemers von gutem sijt,
 Und ir sint ein rechter bosewicht mit,
 16380 Undedig und falscheit vol. [249']
 Myn müter hat getan wol
 Das *sie* cristentüms pflegt.
 Und myn vater, der ye gesigkt,
 Ist ir hart wol wert.
 16385 Ob ir ubeler rede begert
 Von dem vater, der mich gewann,
 Oder von myner muter, sage ich dann,
 Ir soltens engelten' sprach Haymyn.
 'Swig still' sprach Yvoryn
 16390 'Undat kanstu wol pflegen,
 Du glichens Vyviens wol entgegen,
 Den falschten der ye empfing den lip,
 [231°] Und diner müter, das ungetrüwe wip
 Von boser nature, von boser füre.
 16395 Eyn fell mortetig hüre
 Ist sie und ein püt.'
 Da zoch Haymyn das swert, das es lüt,
 Und wolt den konig slan.
 Spiet was da entzwuschen gegán
 16400 Und Drüwane und sin müter schre.
 Sie seit: 'ich hielt uch wiser mee
 Zuvor, son myn, dann ir sijt.
 Slugent ir dot zu dieser zijt
 Und nement üwerm vater den lip,
 16405 So wer ich ein verlustig wip.' –
 'Swygent, müter' sprach Haymyn
 'Es ist ein arger sarazin,
 Also vil sij uch künt.
 Es ist so vil an yme als ein hünt,
 16410 Vil liebe muter und vil myn.
 Weren wir zwene allein *hie inn*,
 So helff mir got, ich neme sin rach

16382 *sie fehlt AB.* 16384 *hart]* sere *B.* 16410 lieber *AB.* 16411 *B]* hyynn *A.*

16410 vil myn *l.* vil liebe myn.

- Von siner hoch uber müdigen sprach. [249^v]
 Er schilt uch pride und hüre.
 16415 Wie wenent ir, das es in rure
 Myns herczen blut von dem mort?' –
 'Eya, lieber son, gant her fort'
 Sprach Beaflur in dem sale
 'Und laßent mich sprechen myne zal.
 16420 Ich sol ime sagen kein schande.'
 Haymyn sprach: 'müter, uch ist gar ande
 Und sijt verirret, das ir nement vor gut
 Von dem, der üch laster düt,
 Wann der schalck enist nit wert.' –
 16425 'Lieber sone, steck in din swert'
 Sprach Beaflür 'des bit ich doch.
 Gang in den sal, ich folg dir nach.'
 [232'] Haymyn det siner muter rat.
 Beaflur zu yrm vater gat
 16430 Und sprach: 'vater eren gir,
 Sagent zwuschen uch und mir,
 Was ir wollent, das ist mir ein hort,
 Und von diesem tag vort
 So laßent uwer bose rede sin.
 16435 So es horet Haymyn,
 Er ist von hohem müde
 Kommen und von so edelm blüde.
 Wer er nit von edelm blude icht,
 So bekommert yne diese rede nicht,
 16440 Das man mir det oder von mir seyt.
 Vatter, es ist edelkeit,
 Das ein iglicher laster von ime sticht.
 Nement war, wie ir spricht.
 Unhübsche und bose wort
 16445 Hant dick gebrewet bose mort.
 Vyviens was nie kein diep, [250']
 Nochedann han ich ine lieb,
 Daran han ich nit missedan.' –
 'Eya, pryde, nü laß stan
 16450 Uwer rede' sprach Yvorin
 'Ich wil uwer son Haymyn
 Hencken thün und Vyvien.' –
 'Vater, der das wil sien'
 Sprach die schone Beaflür

16414 mich AB.

16415 es = ist (s. 14724). 16442 daß ein jeder Schande von sich weist.

- 16455 'Er muß haben die abentüre,
Die Cayn empfieng,
Als er Abeln, den jüngeling,
Sinen bruder, hatt gedot.
Und ein blint mann schoß one not
- 16460 Mit der maledixio unsern herren,
Und er das nit kond gekeren,
Er müß den dot empfan
Und darnach in der hellen stan.
- [232^v] Also müß yne allen geschien,
16465 Die Haymyn und Vyvien
Ubels gonnen, wo sie sin.'
Da sprach der konig Yvorin:
'Noch nye wart mir so unsachter
Als nü, das mir myn dochter
16470 So ubel hat gesprochen.
Mocht ich, es worde gerochen.'
Spiet sprach: 'sagent uvern willen.
Ir müssent hie ymmer ligen stillen,
Noch ir enkomment nit heruß.
- 16475 Ligent und rügent in dieser muß,
Biß das ir fridens begert.
Uwer rede ist mir gar unwert,
Want ir sint in unser pryson.'
Der konig sprach: 'wicht und garson,
- 16480 Von naturen bistu fell. [250^v]
Nummer engan ich dir wel.' –
'Des acht ich clein' sprach Spiet
'Noch sint ir hie in unser riet.'
Beaflür sprach: 'ir sagent ware.
- 16485 Gan wir hin sonder var
In den sal, wir sollen essen *Beginn Fr. IX*
Und unsers rüwen gar vergessen.
Myn vatter wirt sich bedencken
Und sinen zorn laßen sencken.'
- 16490 Soß gingen sie in das pallas.
Da sie worden empfangen baß
Von Drüwane und Haymyn.
Sie giengen essen sonder pin
Und drüncken iren gefüg,

16462 muß B. 16465 Da B. 16468 unsachter] a. R. gloss. vnsanfft^e A, vnsanfft^e B.
16481 wol B. 16485 war AB. 16492 B] Hamyn A. 16494 trincken B.

16458 Vgl. Gn 4,11f. 16483 Noch immer seid Ihr hier in unserer Gewalt. 16494 und tranken
soviel sie wollten.

- 16495 Aller freuden was da gnug.
 Da der abent kam, sprach Haymyn:
 'Wer sol den konig Yvorin
 Noch hint bewachen und die sin,
 Das wir bliben sonder pin?'
- 16500 Da sprach einer sonder bete:
 [233'] 'Der burggrave von der stede,
 Das dünckt mich güt, herre Haymyn.'
 Gallaffers ist der name sin,
 Verrederye was er vol.
- 16505 Haymyn sprach: 'das wil ich wol.'
 Er hatt sieben sone küene
 Und die waren von grossem done.
 Die kofse er mit ime zu sin.
 Sie giengen bewachen Yvorin
- 16510 Und daten all an yre waffen.
 Die andern giengen slaffen.
 Ein teil zu metten zijt [251']
 Kam Galaffers, des sicher sijt,
 Und sprach: 'herre konig Yvorin,
- 16515 Wollent ir mir getruwe sin
 Und mir geben diese pfort
 Und das lant, das dar zu gehort,
 Ich wolt uch helffen usß der prison.' –
 'Ja ich, frünt, bij Machon'
- 16520 Sprach Yvorin der konig.
 Galaffers sin trüwe empfieng
 Und Yvorins eyd zur stet.
 Nu horent, was der verrededer det,
 Der an eren was verkalt.
- 16525 Er det die heiden sich wappen balt,
 Die da inne waren gefangen.
 Von stont quamen sie gegangen,
 Da Spiet lag und Haymyn,
 Und fiengen da die deggen fin,
- 16530 Auch Druwanen und Beafuren.
 So betrübt wurden nye creaturen,
 Als sie waren uff der stont.
 Da sprach Haymyn: 'boser hont,
 Hastu uns verraden suß?
- 16535 Bij den süßen herren Jhesüs,
 [233"] Ir sollent dar umb den dot empfan.'
 Yvorin sprach: 'nü lassent stan
 Uwer sprach und uwer reden.

- Ich wil mich rechen an uwern gleden
 16540 Und uber alle, die sint hier,
 Und du, boses wicht, herre massagier,
 Solt sterben in korczer zijt.
 Alle wolt ich hie ee laßen qwijt
 Und lengen ir zijl, one du solt hangen,
 16545 Des magstu nit entgangen. [251^v]
 Ließ ich dich leben, das wer myssetan.
 Sie solten bij dir alle entgan.
 Spiet sprach: 'das ensol nit sin.'
 Yme was genomen sin fingerlin,
 16550 Der konig hatt es in siner almonier.
 Druwane und Beafliur weynten sere
 Und waren gancz und gar erfert.
 Haymyn was sere beswert
 Und in syme herczen wee,
 16555 Nochedann jamert ine mee
 Von siner müter dann vor ime.
 'Ach arme, das ich bin'
 Sprach er 'so verrededlich gefan,
 Galaffers hat das getan
 16560 Und sin söne alle sieben.
 Ich wolt ime nemen das leben,
 Kem ich uß der pryson,
 Ich wolt ime bij myme don
 Gelten diesen mort starck.'
 16565 Haymyn sprach: 'verreder argk,
 Was han wir dir myssetan,
 Das dich den mort nodiget an zu gan?
 Du bist falsch von naturen.'
 Drüwane sprach in kurzere uren:
 16570 'Ach got, ich hielt ine gancz noygal,
 Von tugenden und principal
 Von aller der stat mit den kindern sin.' –
 'Fraüwe' seyt da Haymin
 [234^r] 'Wol sicht man die lut, man kent ir nit.
 16575 Bij got, der uns in der martel erloßt mit,
 Den bijt ich durch siner martel pin,
 Er müß darümb gehangen sin.' –
 'Das mag nit wesen, Haymin'
 [252^r]
 Sprach der konig Yvorin
 16580 'Uch wil ich tün hencken mit uneren,

 16554 synem B.

16556 vor l. von. 16567 das dich nötigt, dieses Verbrechen zu begehen.

- Oder ir müssent uch zu mir bekeren
 Und glaüben an den glauben myn,
 Nochdann hilfft mir Machmet der fin.
 Myner dochter wirt es alles zu süre,
 16585 Ich wil sie thun brennen in eym füere,
 Und Druwan thün solich ungefüg,
 Das sie Vyviens ye getrug,
 Der mich also hat entert.
 Aber, herre Haymyn, ist es das irs begert,
 16590 Ich wil uch laßen bij liben,
 Wollent ir mir stet bliben,
 Und Spiet wil ich erwörge.'
 Haymin sprach: 'seczent börgen.
 Der lone sol uch nit gefallen.
 16595 Wil got, er hilfft uns allen
 Bij siner krafft, als er sol.
 Es wer uns eyn groß myßfal,
 Woltent ir erworgen durch uber müt
 Uwer fleysch und gesipptes blüt
 16600 Und myn müter, die ist uwer kint.
 Von dieser rede sint ir blint,
 Das ir sie brennen wollent an einem steck.
 Ob uch gefiel solich beck,
 Nummer mer hettent ir sin ere.
 16605 Und uch gelucks nummermer,
 Das uch beschicht so vil gefalß,
 Der tüfel bricht uch ee den halß.'
 Da wart erzornet Yvorin:
 'Ja, sprachent ir das, herre Haymyn,
 16610 Were es tag, bij Mahon,
 [234^v] Ich wolt mit dir *minen* willen thün. [252^v]
 Und das solt dir nit entwischen,
 Du und Spiet müstent den galgen erfrisschen.
 Drüwane und Beaflur die hüre,
 16615 Müsten brennen in dem füere,
 Da sweren ich dir bij myner kron.'
 Haymyn sprach: 'herre konig schone,
 Und nemestu also unser leben,
 So were din lijden erst beschriben.
 16620 Es mußt groß rach beschehen.

16584 süre] sure B, füre A. 16590 leben B. 16601 rede] rede so B. 16602 wolt B. 16611 di-
 nen AB.

16602 daß Ihr sie an einem Pfahl verbrennen wollt. 16604 Das würde Euch nie zu Ehre gerei-
 chen. 16616 Da l. Das.

- Myn oheim und myn vater Vyvien
 Solten das rechen uch zu großem unstaden.
 Versynnent uch baß und machent keinen schaden.
 Ee ir uns doten dünt uff einen tag,
 16625 Vermerckent zu erst, was davon kommen mag.
 Wie wol herczog Beüne ist gefan,
 Ich sage uch, er mag wol entgan
 Zu uwerm schaden, myßdet ir uns yt.
 Ich raten das ir uch vor versiet
 16630 Und erzornet nit in dem leide.’
 Yvorin der seyde:
 ‘By Machmet, es darff keine castien,
 Ich wil myn dochter, Vyviens amyen,
 Doten dün, yme zu wieder,
 16635 Der bosen hüren verbrennen ir glijder,
 Die mich hat allezümale enteret.’ –
 ‘Hey hey, het ich eyn swert’
 Sprach Haymin zu der selben stont
 ‘Ich reche mich an dem fulen hont
 16640 Von siner unkoniglicher sprach.
 Noch nie mee was so zu ungemach.’
 Spiet sprach: ‘swigent, Haymyn.
 Wir sollen wol gerochen sin,
 Lieber fründ, habt guten frijde.
 16645 Der konig dreit noch selber ime wide,
 Des bin ich sicherlichen wise.’
 Nü horent von herrn Malagiß,
 [235’] Der noch zu Mompelier was,
 Und Vyviens in dem pallas.
 16650 Yne beducht Egermont zürstort
 Und das uff iglicher pfort
 Eyn fyant swarcz hette gestan,
 Und usser der stat nieman torst gan.
 Und sinen bruder Vyvien
 16655 Ducht, das da er hett gesien
 Das Beafur were muter bloß
 Und sin sone in jamer groß,
 Und wilde beren stonden
 Und Spiet were gebonden
 16660 Von eym leopart, der ine beiß.

Ende Fr. IX
 [253’]

16624 dotent A, dōten B. 16630 erzornent B. 16635 gliede B.

16630 und regt Euch nicht auf in Eurem Leid. 16641 was l. was ich. 16645 Der König wird sich noch selbst einen Strick drehen. 16659f. und Spiet wäre in einen Kampf verwickelt mit einem Leoparden ...

- Davon erwacht Vyviens in dem sweiß
 Und rieff syme brüder Malagiß
 Und sagt das yme in dieser wise
 In syme slaff entreümet hart.
- 16665 Malagiß sprach: 'so mir myn art,
 Lieber brüder, ich thun dir künt,
 Mich dücht verlorn wer Egermont.
 Wir müssen Egermont beraden.
 Karle der konig hat keine gnaden
- 16670 Noch lenger frijst zu geben,
 Es kostet yme zwar das leben.
 Hie muß ein ende sin begriffen,
 Oder ime wirt die hut zusliffen,
 Wann myn traüme mir fellet swer inn.
- 16675 Bruder, laßent uns ylen hynnen.'
 Soß giengen die brüder zu stont
 Zu yrem vater von Egermont [253^v]
 Und sagten ime, wes sie beducht,
 Wann Egermont wer im traüm versucht,
- 16680 Und das sie wolten sonder sparen
 Gereyt gen Egermont faren,
 Zu besehen, wie es da were gestalt.
 Da sprach der herczog bald:
- [235^v] 'Myn hercz ist mir auch swer zwar.
 16685 Das uch ducht, das mag sin war.
 Lassent ilen dahin mit unser scharen
 Und laßent Karle den konig faren
 Gein Franckrich, das dunckt mich güt.' –
 'Herre vater, unser keiner das nit thüt'
- 16690 Sprach Malagiß, der deggen küne
 'Er enkommet nummerme uß der prison
 Noch usser dieser müren stede,
 Er muß zu erst süne und frede
 Geloben und sweren bij siner krone,
- 16695 Vatter, und diß ist vil schone.
 Nast dem die sach ist gefallen,
 Wollen wir, er muß es dure gnug bezalen.
 Er muß uns allen mannschafft thün,
 Ee er kumme uß der prisüne.'

16669 kein B. 16682 gesehen B. gestalt B] gestat A. 16688 B] franckich A.

16664 entreümet l. ertreümet. 16665 ... Bei meiner Seele. 16671 yme l. ine = die von Egermont; so auch in V. 16673. 16689 ... keiner von uns wird das tun. 16696 Da die Sache sich so entwickelt hat.

- 16700 Der grave von Mompelier hort die wort.
 Er sprach: 'neve, ir redent, als sichs gebürt.'
 Mit diesem rat und teding
 Giengen sie vor den konig,
 Und Rulant ging auch met.
- 16705 Malagiß, der die rede det,
 Er sprach: 'herre konig, sint ir noch nit beraten
 Zu lijden den mynsten schaden,
 So swerent, herre, zu dieser steet
 Rechte süne und fredt
- 16710 Gegen mir und unserem geslecht, [254']
 Das ir bij tag oder nacht
 Nit dünt oder gedenckt unsern schaden,
 Oder ir enfindent kein gnaden,
 Zwar dar uber laß ich uch den lip nicht.'
- 16715 Der konig sprach: 'ach, arger dieb,
 Zauberer mit uber müt,
 Nummer me engan ich dir güt.
 Du hast mir so vil missetan
 Ob allen, die dich bestan,
- 16720 Das ich dich nit mynnen mag.
 [236'] Ich sweren doch hie uff diesen tag
 Recht süne und frede
 Gegen mir und der stede
 Und gegen allen, die dich bestan,
- 16725 Aber gegen mir und dir nummer süne getan.
 Und weres das sie nit verbrechen
 Mit eynchen lasterlichen sachen,
 So wil ich das halten reyn.'
 Malagiß sprach nach diesem meyn:
- 16730 'Ich wil wol uß dem frijden.
 Ich bliben uwer fiant und ir der myn,
 Das sollent ir vernemen in kurczen tagen.
 Die fiantschafft wil ich wol einig tragen.'
 Rülant sprach: 'das ist ein frijd ronck.
- 16735 Die riser stant uff eym stronck,
 Und die riser hant kein macht.
 An dem stronck lijt alle krafft tag und nacht.

16720 nit fehlt B. 16731 und ir] oder in B.

16719 *mehr als alle, die mit dir verwandt sind.* 16725 *getan l. sij getan; zwischen mir und dir soll es nie eine Versöhnung geben.* 16726–28 *Und sollten sie (den Frieden) nicht brechen durch irgendwelche schrecklichen Dinge, so werde (auch) ich das (= den Frieden) zuverlässig einhalten.* 16730 *Ich will aus dem Frieden (ausgeschlossen) sein.*

- Herre konig, dem habt ir entseyt.
 Des nahet uch groß arbeit
 16740 Unlanger tag, des sint wise.
 Und wenet ir, herre, das die rise
 Irem stronck sollen abe gan,
 Ob ir ime hettent myssetan, [254^v]
 Die riser solten uch verirren,
 16745 Der stronck mag es als soß verwirren.
 Ir sijnt in dommen sede,
 Ob ir begerent rechten frede.
 In der süne sint geordenert,
 Herre konig, kiesent ert
 16750 Umb den herren Malagis da innen,
 Oder ir solt luczel dar an gewynnen.
 Ich hett lieber sinen frijden allein
 Dann der andern alle gemeyn.
 Der konig swür zu selben stet,
 16755 Er begert siner süne noch fred
 Gegen ime zu keiner zijt:
 [236^v] 'Myn hercz dreyt ime großen nijt.
 Ich enmag sin nit gemynnen in alle mym leben.
 Wie mocht ich yme vergeben
 16760 Das er mir hat myssetan?'
 Rulant sprach: 'lassent stan
 Und verdenckt in uwerem müt,
 Ob er uch noch mee zorns düt,
 Schaden, schande und verlust,
 16765 Wie ir dann gerecht wie akust
 Der hünt, der uß dem slaff wirt geweckt.
 Die riser, die an uch sint gerecht,
 Sollen uch alle abe werden gan
 Und dem stronck zu helff stan.
 16770 Dann wirt der strijt vil merer und mee
 Wann er zuvor wart noch ye.
 Wenent ir, herre konig, das die schrancken
 Iren stronck lassent krancken,
 Da sie uff stan und waßen?
 16775 Herre konig, diß capittel solt ir laßen [255^r]

16739 uch] vns B. 16740 des] vnd B. 16754 zu] zur B. 16758 Jn alle mym leben *neue Zeile*
 in B. 16774 wahsen B.

16748–50 *Haltet Euch an die Regeln des Friedens, Herr König, bezieht lieber darin (in den Frieden) Herrn Malagis mit ein.* 16765f. *wie Ihr dann erst wütend reagiert wie der Hund, der aus dem Schlaf geweckt wird! (unklare Syntax).* 16772f. *Glaubt Ihr, Herr König, daß die Reiser ihren Stamm verkümmern lassen?*

- Oder ir blibent dar inn geschent.
 Karle sprach: 'ich bin nit so blint.
 Ich weiß wol, was ich tüwe.
 Sie zwingen mich nit dar zu,
 16780 Alle die hüt uff sin gestan,
 Das ich den dieb solt empfan
 In myne süne und frijde.'
 Dar uff Malagiß seide:
 'Nu wil ich sagen myn betracht.
 16785 Bij dem herren, der mich hat gemacht,
 Worde von den uweren yt myssetan
 Den aller mynsten, die mich bestan,
 Ich wolt das für so stochen,
 Uff uch allein worde es gerochen.
 16790 Und werent ir noch so stolcz ein fredel,
 Ich bin vil nach als ir sijt so edel.
 Wollent ir nit myn frünt sin,
 Ich gebe nit dar vor ein fingerlin,
 [237'] Der man nüne kaufft umb ein ey,
 16795 Und acht noch lüzeler uwer geschrey.
 Machent den freden under uch, das ist mir lieb,
 Dar uß blibe ich lieber dann nit.'
 Soß wart der frede gericht,
 Geordeniert und geslicht
 16800 Zwüschen dem geslecht und dem konig,
 Und Malagiß der jüngeling
 Wart uß der süne gesteckt,
 Des er her nach sinen zorn reckt,
 Blipt yme gluck zu sinem val.
 16805 Soß schied die herrschafft all,
 Karle zoch hin gein Pariß.
 Vyviens und Malagiß
 Und der herczog von Egermont
 Bereyten sich in kurzzer stont
 [255"]
 16810 Zu faren gein Egermont wert.
 Iglicher beschreyt sin pfert,
 Und meyster Yvert der betschelier.
 Da sprach der grave von Mompelier:
 'Lieber neve, laßent uns rijden.
 16815 Myn swester ist in armüden,
 Sie ist besessen werliche ding
 Von Yvorin dem konig
 Durch sin dochter, das ist war.'

16802-04 wurde von dem Frieden ausgeschlossen, weshalb er später sein Leid vermehrt sah, (doch) ihm bleibt Glück in seinem ganzen Unglück.

- Da hatt Vyvien so groß fare
 16820 Umb Beafleur, das liebe kint,
 Das zu herczen kam ein wint
 Und viel wede in amacht.
 Als ime wart sin krafft,
 Rieff er drü male: 'duce amy,
 16825 Sußes lieb, wer ich dir bij,
 Ee uwer vater die stat gewonne,
 Und das mir got des gonne,
 So wer uch und mir wol geschicht.
 O ohem, warümb ensagtent ir nicht
 [237°] Das belegen were Egermont?
 Das hercz myn ist verwont
 Durch Beafuren sere
 Und durch myn muter, die ich noch nye ee
 Mit mynen augen gesach.
 16835 Haben müßent ir argen tag,
 Das ir uns das nit ee hant geseyt.'
 Der grave antwort gereyt:
 'Hett ich das gesagt zu vorn,
 So were myn land alles verlorn.
 16840 Ir werent mir entreden vor war.
 Darumb sweyg ich, wie wol mir doch was swar, [256']
 Das ich es uch nit det künt.'
 Da sprach der herczog von Egermont:
 'Lassent uns zäuwen, wir wollen scheyden,
 16845 Die sarrazin mogen nit verbeiden.' –
 'Das sollen wir' sprach Malagiß.
 Vyviens wart kalt als eyn ise,
 Fale und darzu bleich,
 Das ime das hercz besweich
 16850 Von der mynne, die ine zwang,
 Und fiel zur erden alzu hant.
 In amacht lag er mit not,
 Des was der ruwe uff den dot.
 Also lag er eyn lange wile,
 16855 Das man gangen hett ein myle,
 Ee er würde der amacht frij.
 Nu sollent ir horen von siner amy
 Und von irem son Haymyn
 Und die mit yne gefangen sin.
 16860 Nu horent, was Yvorin det.
 Den edeln Haymyn und Spiet
 Det er füren uß der stat.

- Druwane und Beaflore er gebunden hat.
 Diß was, als es nach der metten ist.
- 16865 Er swür, sie solten keine frist
 Haben nit mee zu stont.
- [238^r] Uß wendig Egermont
 Hieß er einen galgen machen,
 Daran sie sterben solten one lachen,
- 16870 Beide Spiet und Haymyn.
 Und er die dochter sin
 Verbrennen wolt und Druwanen.
 Man macht ein fûer von spanen,
 Von grünem holcz und von dorn, [256^v]
- 16875 Den frauwen alles zu forn,
 Die zu ungemach waren sere.
 Spiet sprach: 'Yvorin herre,
 Detent ir uns doten ee tag,
 Das were ein große plage
- 16880 Und ein unverstendig wet,
 Wann man das noch nie endet
 Keyme, der ye was so bose.
 Beident, biß die sonne errose,
 So dünt ir üwer selbes ere.'
- 16885 Da sprach der konig: 'nit mere
 Ließ ich uch leben, das were qwat.
 Ir soltent mit uwer falscher dat
 Mir entlaüffen und thün entgan
 Die selben alle, die ich gefangen han,
- 16890 Dann were ich gancz und gar erjagt.
 Ir sollent sterben, ee es tagt,
 Beyde ir und Haymyn,
 Und die zwo frauwen die hie sin,
 Und die andern auch alle ungeschecz,
- 16895 Die sich haltent an uwer gesecz
 Und nit glaubent an unser wet,
 Ich meynen den hochwirdigen Machmet.
 Alsoß wirt es gethan.'
- Spiet sprach: 'herre konig, laßent stan.
- 16900 Mich zu doten hant ir recht,
 Da lijt nit an, ich bin ein knecht,
 Eyn armer, unseliger messagier.
- [238^v] Dotent mich und laßent gan die da sint hier,

16872 Druwanen mit *gestr.* -n A, Druwane B. 16895 halten B. 16896 glaüben B.

16901 das *kümmert* niemanden ...

- Beide uwer dochter und uwer kint.
 16905 Druwanen ir nit schuldig zu doten sint,
 Wann sie uch nit hat myssedan. [257"]
 Wollent ir die gerechtickeit verstan,
 Und were uwer dochter missetedich,
 Ir sijt ir doch schuldig, gnedig
 16910 Zu sin, ob ir sijt rechte güte.
 Sye ist ymmers uwers herrczen blüt,
 Es würde uch rüwen hernach sere.
 Hutent uch vor laster und bewarent uwer ere.
 Dunt mir an pin und den dot,
 16915 Wie üch fuget die not,
 Als ir wollent und gebiet,
 Und endodent uwer tochter nit
 Noch iren son Haymin,
 Der kommen ist von dem blude din,
 16920 Noch Druwanen, die uch noch nye missedet.
 Dotent mich und gebent den andern fredt.'
 Yvorin gedacht in sinem müt,
 Das dieser ratt wer güt,
 Und das er sagt die gerechtickeit.
 16925 Darumb man sie wieder in die stat leyt,
 Die zwo frauwen und Haymin.
 Damit betracht Yvorin,
 Hett Spiet den dot empfan,
 Die andern mochten nit entgan.
 16930 Er solt dann thun den willen sin.
 Spiet sprach: 'herre Yvorin,
 Nu laßent mich durch uwer tügentriche sede
 Bijß zu tag zijt haben frede,
 Das bijt ich diner persone.
 16935 Uwern willen mogent ir mit mir thün,
 Wann an mir lijt klein rach.'
 Der konig antwort: 'der sprach
 Swig, tufels junger,
 Gebe ich dir frijde, so were ich hunger
 [239"] Von myme synne unmassen sere, [257"]
 Do soltest mir thun groß unere.
 Uwer kunst worde ich mat,
 Det das, ich forte dich wider in die stat,

16917 endöten B. 16936 keyn B.

16904 uwer kint l. ir kint. 16927 So überlegte sich Yvorin. 16936 denn ich bin überhaupt nicht wichtig. 16939f. ... so wäre ich völlig verrückt. 16941 Do l. Du. 16943-46 Det das l. Det ich das; täte ich das, dich wieder in die Stadt zu führen, würde Haymyn, den ich in einen tiefen Kerker geworfen habe, mit Hilfe deiner Kunst weglaufen, dem würdest du (dann) helfen zu fliehen.

- Haymyn von diner künst entlieff,
 16945 Den ich hett geleet dieff,
 Dem hulfestu hin weg.
 Es ist zijt das ich mich rech.
 Selber hastu mich bracht zuschanden,
 Von dir wart ich gefangen.
 16950 Dasselbe solt mir mee gescheen,
 Wolt ich dir so lange fridens jehen.
 Ich muß dardurch enteret sin.'
 Spiet sprach: 'herre Yvorin,
 Ich habe nü keyne macht,
 16955 Icht mee zu thün mit myner krafft.
 Das ich det, das macht so fyn
 Eyn edels gulden fingerlin,
 Das uch nü ist worden bald.
 Hett ich das noch in myner gewalt,
 16960 So mocht mich niemant sehen.
 Verlorh han ichs, das muß ich jehen,
 Das ist uwerh augen wol worden schin.'
 Da sprach der stolcz Yvorin:
 'Fürer ine wieder in die stat.'
 16965 Als Alglaffter erhört dat,
 Der falsch verredet da seyt:
 'Herre konig, ir buwent uch groß leyt,
 Das ir davon noch müßent empfan.
 Dünt ir yne in die stat gan,
 16970 Das müß uch sicher ruwen lange,
 Dar durch werdent ir wieder gefangen.
 Er kan fast zauberie vil.
 Gedenckt uch nit das spil,
 Als er uch fieng uff dem feld,
 [239°] Wie ir verlorn hattent uwer geweld
 Und alle uwer ritter mede,
 Der er gefangen hatt in der stede?
 Glaubent ir yme, ir sint geunert
 Und werdent selber ziehen das swert,
 16980 Da mit ir werdent erslagen.
 Wollent ir nach mynem rat fragen,
 So laßent ine hencken in kurczer stond,
 So blibent ir herre zu Egermont.
 Lassent ir ine aber leben biß tag,
 16985 Das ist uns allen ein dot slag.
 Er enteret uns gar licht,
 Es ist sicher des tufels wicht.'

- Da sprach Spiet: 'arger verreder,
 Bij got, dem hymelschen vader,
 16990 Verlieren ich wol das leben myn,
 Din boßheit müß doch gerochen sin
 Von Vyviens und Malagiß.
 Wisten sie das ich in dieser wise
 Gefangen wer, sie solten mich
 16995 Balde erledigen sicherlich
 Unvergolten das an dinen balk.
 Du hast gethan als ein rechter schalck,
 Das du verraden hast die stat,
 Da du ere und gut hast inn gehabt.
 17000 Werestu frome in eynchem synne,
 Die boßheit wer dir nit komen inn
 Und soltest es gethan han gar node.
 Sterben müstu von bosem tode
 Und alle, die verretteniße pflegen.'
 17005 Yvorin antwort ime uff das verjehen:
 'Machmet müß dich vermaladien,
 [258"] Unwert wicht, mit diner zauberien!
 Wie soltestu mich verraden?
 Ich hüte mich vor dem schaden.
 [240"] Sicher, leckerlin, du müst hangen,
 Sijt das ich dich so han gefangen.' –
 'Herre, woltent ir so unbarmherczig sin,
 So bijt ich durch den namen din'
 Sprach Spiet 'und läßent mich thün
 17015 Zu got wert myn orison.
 Dann beschehe nach uwerem gebot.
 Myn sele müß haben got.
 Nach diesem kürczen leben myn,
 Wolt mir got gnedig sin,
 17020 Ich keme noch wol von hynnen.'
 Yvorin sprach: 'das wil ich versynnen,
 Das soltu selber an sien.
 Hett ich alsoß Vyvien,
 Ich wolt ime backen kuchen.
 17025 Den argsten dot müst er versuchen
 Und den lesterlichsten myt,
 Den ich mocht erdencken, das ließ ich nit.'
 Spiet sprach: 'das were missetan.

16997 B] hastu A. 17000 Werest du B. 17004 B] pfegen A. 17022 ansehen B. 17025 B]
 v'suchten A.

16996 Unvergolten l. Und vergelten; und dich bestrafen.

- Woltent ir die gerechtickeit verstan,
 17030 Ir sollent sin mit eren plegen.
 Ja, hat der edel degen
 An *uwer* dochter Beaflur
 Gewonnen die schonste creature
 Die nye von muter lib empfieng.
 17035 Das ist Haymyn, der stolcz jungeling,
 Von dem man noch wonder mag spehen.
 Darumb sollent ir Vyviens eren jehen,
 Das stünde uch, konig, woll an.
 Dotent ir ine, das wer lesterlich gethan
 17040 Und würde uch verwissen uber hondert jare. [259']
 Herre, herre konig, ich sage uch ware,
 Wollent ir verderben uwer dochter man?' –
 'Hore' sprach der konig 'wie wol er kan
 Sinen herren versprechen.
 [240'] Neyn, ich sal mich rechen.
 Kündestu klaffens noch so vel,
 Du müßt hangen an der kele
 Durch alle din hohes claffen.'
 Spiet sprach: 'got hat es alles geschaffen.
 17050 Ob nü erhangen were Spiet,
 Herre konig, werent ir da besser yt?
 Wil got, es mag nit beschehen,
 Und kündent ir noch so ubel sehen.' –
 'Du tufels fuß, du kreden kopff,
 17055 Das wort gilt dir eyn henffen zopff.
 ...
 Mach balde den galgen sonder retten,
 Ich wolt umb tusent marck wetten,
 Ich hing ine, so mir der herre Machmetten.
 Engingestu von dieser not,
 17060 Das wer ein wonder, den dot.'
 Den galgen det man machen,
 Und Spiet sagt mit susser sprachen:
 'O Maria usserkorn,
 Als werlich got wart geborn
 17065 Von dir in fleisch und blüt,

17032 myner AB. 17042 uwern B.

17034 nye l. ye. 17049... *Gott hat es so gewollt.* 17053 und würdet Ihr noch so böse dreinschauen. 17055 du bezahlst deine Worte mit einem Stück aus Hanf. 17058 daß ich ihn (Spiet) aufhänge, bei Machmet dem Herrn. (In den V. 17056–58 wird eine andere Person als vorher angesprochen). 17059f. *Kämeest du (Spiet) mit dem Leben davon, das wäre ein Wunder.*

- Und dir da wol was zu müde
 Und bat, frauwe, als er mynnlich
 Mit sinem trost troste dich
 Und zum heiligen glauben kert,
 17070 Und alle die wißte und lert,
 Darumb er ließ sin leben
 An dem crucz, als das ist beschreiben, [259^v]
 Und er zurstort zu unser bussen
 Beyde uß hende und uß füßen,
 17075 Medecin und nit kranck.
 Das was unser selden trang.
 Gegen die sieben heupt sünde,
 Als uns die schrifft gibt urkunde,
 Ließ er in siebenerley wijse drenck,
 17080 Dieser got, der in lenck
 Von Marien empfieng das leben.
 Der erst dranck ist uns beschreiben,
 [241^r] Den er sturtzt zu unserm gut,
 Das was sweiß gemenget mit blut,
 17085 In der zijt, das man ine fieng,
 Und er zu der passien wert gieng,
 Das hieß der dranck der otmüdickeit,
 Der sich uß all sinem leben sneyt.
 Soß ist otmüdickeit das erste rise,
 17090 Das einen iglichen furt in das paradiß.
 Das ander ist die tugent heiß,
 Die uß iglichem glidt sich reiß,
 Als er an der sulen stont
 Und mit geyscheln wart durch wont.
 17095 Das was der ander drang.
 Als er geslagen wart so krang,
 Drug er das crucz zun schuldern sin,
 Dogentlich mit großer pin.
 Zu Calvarie kam er gegangen,
 17100 Da wart er nackent an das krucz gehangen.
 Das dritt blüt, sijt gewiß,

17073 zu *fehlt AB.* 17077 die] den *B.* sunden *B.* 17078 urkunden *B.* 17085 das] als *B.*
 17088 allem *B.*

17066f. *und du dich wohl fühltest und noch besser (mndl. bat).* 17073 *zurstort l. verstort (oder blut stort); und er vergoß sein Blut, um unsere Sünden zu sühnen.* 17075 *es war eine Arznei, und zwar nicht eine schwache, (sondern eine starke).* 17082 *Lc 22,44.* 17088 *uß all sinem leben l. uß all sinen gleden; der sich aus allen seinen Gliedern löste.* 17091 *tugent heiß l. dogentheit; vgl. dogentlich V. 17098; Mc 15,16ff. (Mt 27,27; Lc 22,63ff.).*

- Ist der drang von unsynnen nesse
 Und das floß uß der hant,
 Bij dem nagel, der recht durch want.
 17105 Die rechte hant wart zum ersten durch schlagen, [260°]
 Bij der wir Machmet mit verjagen,
 Den fyant, des dancken wir Jhesus.
 Mit der rechten hant segent er uns,
 Des halb, das zeügt myn mont,
 17110 Das die recht hant zum ersten stont
 An dem crücz gancz durch bort.
 Das vierde blüt hat got her arnt hart.
 Das floß uß der lincken hant
 Und heißt erbarmherczig drang.
 17115 Darümb hat er das gethan
 Das er die sonder wil empfan.
 An siner barmherczikeit erzeugt er das,
 [241°] Als er an das cruz genagelt was,
 Das was alles zu unserm rat.
 17120 Der fünfft tranck heißt karitate,
 Der uss yme floß, das gleubt,
 Als yme die scharpff krone uff sin heüpt
 Gedrückt wart von dornen vol,
 Die schrifft uns das bezuget wol,
 17125 Das sie in dem hirnen sin,
 Nemlich zu unser medecin,
 Zwo und siebenczig wonden er hatt,
 Das heyßet blut von karitat.
 Das sehßt blüt zu unser büssen,
 17130 Das kompt von beiden füßen
 Bij den nageln, die sie darin stiessen.
 Diesen drang daruß fließen
 Heißet blüt von rechtem glauben,
 Das wir nit glaüben sollen drüben.
 17135 Von rechtem glaüben macht sie hetten,
 Als uns bezugent die propheten,
 Bij dem blüt, das got ließ,
 Kompt von den fussen Jhesus. [260°]
 Das heißt dranck der gerechtickeiden,
 17140 Umb den der von allen gleden
 Versamelt zün fussen wirt,

17102 Ir AB. 17120 kanate AB.

17102 unsynnen nesse für mndl. ontsienesse = *Ehrfurcht* (MNW 5, 1254). 17111 l. durch bort wart. 17112 her arnt l. erarnet. 17132 Dieser Trank – daraus fließend. 17140f. ... der aus allen Gliedern zu den Füßen fließt.

- Damit wir sin erclert.
 Der siebende dranck, des glaübt,
 Kompt uß dem herczen, das was geclaübt
 17145 Mit dem spere, das Longinus stach.
 Diß ist recht blüt, als ich erst sprach,
 Gegen dem venyn, ich das orkönden,
 Von allen unsern sunden,
 Bij dem wir waren erloßt.
 17150 Und bij allem dem bit ich fast
 Got, das er betzwing
 Belczebuck, das er mir bringe
 Myn fingerlin zu dieser stonde.'
 [242'] Ee yme das wort quam uß dem mont,
 17155 Hatt er das fingerlin in der hant.
 Verlornt hatt es der konig von Mombrant,
 Dem es hernach wart leyt.
 Nu was der galge bereyt,
 Da Spiet an solt sin verdan.
 17160 Yvorin hieß ine uff stan,
 Und das er ließ sin kropeln sin,
 Er müst erlijden des todes pin.
 Spiet sprach: 'das nit geschicht.
 Dich wirt betriegen noch das wicht.'
 17165 Der konig sprach: 'das mag gescheen nummer,
 Und wer ein wonder ummer.'
 Spiet sprach: 'bij diner crone hastu gelogen,
 Yvorin, nu wiß, du bist betrogen.
 Des hoff ich zu got, das ich sader.'
 17170 Da sprach Agalaffers der verrader:
 'Laß uns gan, unwert wicht. [261']
 Din rede sint vor nicht,
 Uwer zale sol ich gelffen.
 Uwer got noch nieman mag uch helffen,
 17175 Alle uwer boßheit mocht uch ruwen.'
 Spiet sprach: 'ich weiß wol wem ich getruwen,
 Das ist got, da es alles an steet.'
 Agalaffers der dieb hett
 Einen bant und henffen stropff,
 17180 Den er wolt haben geknopfft
 Spiet an den halß zu handen,
 Der uff der leytern was gestanden.

17155 in] uß in B. 17164 Dis A, Diß B. 17172 vernicht B. 17176 weiß a. R. nachgetr. B]
 fehlt A.

17169 ... das sage ich dir.

- Agalaffers stont yme an der sijten,
Da stach Spiet zu den zijten
17185 Agalaffers von der leitem mit ungedult,
Das ime das hercz zübrechen wolt,
Und stieß da an das fingerlin
Und rieff: 'herre konig Yvorin,
[242^v] Mich enhenckent ir nummer mere.
17190 Uch nahet große sere,
Uwer ubeltat sollent ir bekauffen.
Wo hin ich wil, mag ich lauffen,
Umb uch gebe ich nit ein ey.'
Spiet hatt ein groß geschrey,
17195 Er rieff: 'ir sint gelestert, Yvorin.
Ich han wider myn gutes fingerlin.'
Yvorin wart bedrupt mit diesem.
'Ach arm' sprach er 'was mag diß wesen?
Diß wicht sol uns enteren
17200 Und kürzlich herwider keren,
Mit sinem zäuber es uns not,
Ich weiß wol, wir sin alle dot.
Bij Machmet und Appollin,
Druwane, Beafür und Haymyn
17205 Müßent den dot empfan,
Wie es darnach mag ergan.'
Holen det er sie alle drij.
So betrubt lute enworden nye
Als sie waren, so helff mir Crist.
17210 Er sprach: 'hie enist kein frist,
Ir müßent den dot smackende sin.
Ich wil uch hencken, Haymyn,
Und die frauwen vil schier
Müßen brennen in dem fűr.
17215 Spiet das wicht ist uns entlauffen,
Das sollent ir drü türe gnüg bekauffen.'
Da mocht nit bedrubter gesin
Die zwo frauwen und Haymyn
Dann sie waren uff der stont.
17220 Spiet lieff gein Egermont
Nach sinem kolben stehelin.
Inn des was Haymyn
Uff die leyter hoch gestigen,
Und yne mit einer korden gekriegen

17201 es uns] uns es B.

17201 ... (bringt) er uns in Bedrängnis. 17211 Ihr werdet gleich sterben. 17224f. und (Galaffer) hatte ihn mit einem Seil erwischt, das ein Band um seinen Hals bildete.

- [243^v] Vor ein bant umb die kele sin.
 Da qwam Spiet, der degem fin,
 Mit sinem kolben, den er trug,
 Damit er zu dot slüg
 Manchen argen sarrazin.
- 17230 Er solt den konig Yvorin
 Dot han geslagen zu der selben ure.
 Da rieff die schone Beaflü:
 'Spiet, mynen vatter spart
 Und kommet balde her wart,
- 17235 Das uch lone der heilige vader,
 Und slahent diesen verrader,
 Agalaffers, und die kinder sin, [262^r]
 Die uns brachten in die pin,
 Das wir gar nach verlorn hatten das leben.'
- 17240 Und Spiet kont den dot slag gegeben
 Den meren und den mynnern,
 Besonder Agalaffers kindern.
 Da lieff er zur leytern wert.
 Agalaffers was sere erfert,
- 17245 Er enwist nit zu behuten.
 Spiet sprach: 'lieber Haymyn,
 Der uch herzu hat bracht
 Und das bant umb die kele gemacht,
 Der müß sterben dot.'
- 17250 Agalaffers sin hende bot,
 Umb gnade bat und seyt:
 'Gnade, myn Spiet, durch din edelheit.' –
 'Hie enist kein gnad, die dich ergecze.
 Du brechtest uns alle in das necze,
- 17255 Und mit dyme rade, das ist augen schin,
 Ich wil dich lernen hencker sin.'
 Da sprach Haymin: 'lieber Spiet,
 Erslach ine so zijtlich nit,
 Wir wollen uns baß an ime rechnen,
- [243^v] Uff eym rade sollen wir ine zubrechen,
 Da müß er han sin ende,
 So erelich nach der schende,
 Die er uns allen det.
 Spiet, das were jamerheit,

17234 koment B. 17253 ergerczt A, ergecz B. 17254 brachtest B. 17260 zurbrechen B.

17230f. *Er wollte den König Yvorin totschiagen ...* 17245 *Er (Agalaffers) konnte (sich) nicht beschützen.*

- 17265 Er mag uns nit entgan.
 Er wolt uch und auch mich han
 Erhangen, das wolt got nit gedaügen.
 Die trehen brachen uß den aügen
 Haymyn, dem kunen wigant.
- 17270 Er rieff: 'Spiet, dünt abe das bant, [262^v]
 Das an die kele mir ist gelacht.
 Der mich darzu hat bracht,
 Müß alle laster gescheen.'
 Do qwam Malagis und Vyvien
- 17275 Und der herczog von Egermont
 Risch geritten, da Haymyn stont
 Uff der leytern großer swere.
 Den bant der hende macht er yne lere
 Und die zwo frauwen stonden bloß
- 17280 In iren hemden, das was jamers groß,
 Zu dem dot waren sie bereyt.
 Da geschach dem herczogen leyt,
 Da Druwan, die frauwe sin,
 Nackent stond in dem hemdelin,
- 17285 Das ducht ine wonder not.
 Er sach das folck erslagen dot,
 Here und dar uff der heide.
 Der herczog selber seyde:
 'Frauwe, wer hat uch das getan?
- 17290 Wie sint ir herzu kommen an
 In uwerm hemde nacket
 Und warumb ist jens für gesteckt?'
 Da antwort die frauwe fin:
 'Herre, wir solten alle sin
- 17295 Verbrant zu dieser ure.
 [244^r] Ich und die frauwe Beaf্লür
 Und ir sone Haymyn
 Solten alle gehangen syn,
 Also ir mogent schauwen,
- 17300 In diesem lesterlichen ruwen.
 Ach herre, was detter,
 Agalaffers der verretter!
 Er bracht uns zu dieser unere [263^r]
 Und verriet uns gegen dem herren
- 17305 Yvorin von Mombrant,

17268 uß fehlt AB. 17280 jamer B. 17301 dett er B.

17272f. Alles Unglück möge den treffen, der mir das angetan hat. 17292 und warum ist jenes Feuer angezündet?

- Der geurloget hat uwer lant
 Sieben jare und mere.
 Soß sin wir in der swer
 Als die jhene, die waren kommen
 17310 Ins leyt gancz zu unfrommen.
 Wir weren alle dot, enwer gewest Spiet,
 Sin kunst und manheit uns beryet
 Bij siner subtiler kunst.'
 'Danck habe Spiets vernünff'
 17315 Sprach Vyvien und zückt das swert sin
 Und slug den konig Yvoryn
 Uff das heüpt sonder wanck,
 Das es ime zu zweyen stucken sprang.
 Da sprach Vyviens zu steet:
 17320 'Herre konig, nu han wir fred
 Von uwer felschlichen dat.
 Wann mich *uwer* arger rat
 Pin det und torment,
 Da ich dem graven wart versent
 17325 Von Palern, da ich myn leben
 Nach hatt verlorn. ich fant den brieff beschreiben
 Mynen dot bij uwern schulden.
 Das han ich uch nü wol vergolden,
 Das ir wol hant verdient.'
 17330 Beaflür sprach: 'eya, lieber frünt,
 Sußes lieb, hupscher mann,
 Den liebsten, den ich noch ye gewan,
 [244^v] Nü ist dot der vater myn.
 Auwe, ach arme, wo sol ich hin,
 17335 Gots frünt, von diesem mort?'
 Vyviens ir da gab antwort: [263^v]
 'Swigent, lieb, zu dieser stont.
 Es was ein ungetauffter hont,
 Also vil ist die myßedat klein.
 17340 Sin glaübe was falsch und unreyn,
 Das sage ich üch in guter truwen.' –
 'Auwe' sprach Beaflüre die edelfrauwe
 'Wie sere hat er uns gepint,
 Als es hier vor aügen wol schint.
 17345 Er wolt mich uff dodes fuder
 Han verbrant und uwer müder,
 Und hencken wolt er unser kint.'

17312 leryet A, leriet B. 17316 B] Yorin A 17322 B] uch A.

17323 pin det l. pindet. 17326f. ... in dem mein Tod angeordnet war

- Vyviens sprach: 'es ist ein wynt
Myssetan, das ich ine slug,
17350 Nach dem das er den unfug
An uch wolt bestan,
Und hett er anders nit gethan.
Das hercz myn ist verwont.
Kuße mich, lieb, ich bin gesünt.'
17355 Da kuste er die schöne Beaflür,
Und der herczog zu der selben üre
Kußt Druwanen roten mont.
Malagiß fragt zur stont:
'Wer ist, der den kolben dregt
17360 Und die heiden so erslegt,
Den man nit mag spehen?'
Druwane sagt: 'ir sollent ine sehen.
Es ist Spiet, der tegen güt,
Der das wonder alles düt.
17365 Enwer er gewest, wir weren dot.
Das ducht Malagiß fremde in sinem müte,
Wie das mocht geschehen
Das man nit konde gesehen.
Da sprach die müter sin: [264']
[245'] 'Es dut alles ein fingerlin,
Das ime gab sin müter zart.
Nye zaüberger so künstig wart.
Er ist der behendest, der da lept,
Wann er mit der nygromancien hept
17375 Yvorin den konig entert.' –
'Deus meus, deus meus, wer hat ine das gelert
In so kurzzer stont?' sprach Malagiß.
Vyvien sprach: 'bruder, sijt ir wise,
Ein ander weyß nit da mynne,
17380 Hant irs unwert in uwerem synne
Siner bescheidenheit, so habent ir wicz brost,
Nach dem ir sin hant keinen verlost.'
Malagiß sprach: 'neyn, ich, bruder.'
Da fiel er an sine müder
17385 Und kust ir mündelin.
Er sprach: 'liebe muter myn,
Diß ist der frontlichst monde,

17364 f. umgestellt in A.

17368 l. das man ine nit konde gesehen. 17380–82 wenn Ihr seine Geschicklichkeit (zu) gering einschätzt, dann fehlt es Euch an Verstand, wo Ihr doch durch ihn keinen Schaden erlitten habt.

- Den ich ye zu keiner stonde
 Küst, das ist mir bekent.
- 17390 Uwer ätem smackt als ein pulment.
 Diß küssen sonder arge sede,
 In dem mir alle myne glede
 Mit sin gepüngiert.
 Ussen und innen bin ich versert
- 17395 Sonder eyniche derperie.
 Das kußen muter gegen eyner amy
 Ist nichts nit gegen ditz,
 Wannt ich bin noch nye verhiczet,
 Sonder des bin ich erfrewet, weiß Crist.
- 17400 Als die sonne uff uns glijst
 Und mit ir schonheit uns erclert,
 Also, müter, ist mir myn art [264^v]
 Das ich han gekußet den.' –
 'Stant hinder uch' sprach Vyvien
- 17405 'Lassent mich kußen und smachen,
 [245^v] Ob ich befinde die selben sachen.'
 Da kußte er sin müder
 Hart fast und sagt: 'brüder,
 Diß küssen ist gar güt.
- 17410 So mir got, han ich myn hercz blüt,
 Ob myns so gut dünckt von natüren
 Als zu küssen Beaflüren,
 Myn süßes lieb, das hie stat,
 Nummermee worde ich sat.
- 17415 Ich bins eyn teil in herczen erhogt.
 Sie zu kußen es alles fugt,
 Gegen Beaflur die suß sie zu kußen ist so laß.'
 Malagis sprach: 'haltent uch zu paß,
 Als das kint die müter kußt
- 17420 Und es von natüren gelust,
 Sie zu kußen, das sag ich dir,
 Es solt sie kußen tage vier,
 Ee es sinen lip beswerde.
 Der noch nye gedrang nach begerde,

17393 püngiert B. 17401 schönheit B, schonhet A. 17408 Sere B.

17391 Dieses Küssen ist keine Sünde. 17396–98 Das Küssen der Mutter ist keineswegs zu vergleichen mit dem Küssen der Geliebten, denn ich bin noch gar nicht (von Leidenschaft) erhitzt. 17400 Wie die Sonne auf uns (hernieder) glänzt. 17402f. ... ist die mir eigene Art, wie ich Dich geküßt habe. 17403 den I. din. 17410 Bei Gott, ich fühle mein Herzblut. 17416f. Sie zu küssen, ist immer erlaubt, aber im Vergleich zu Beaflür, meiner süßen Freundin, ist das Küssen der Mutter zu fade.

- 17425 Wie mocht der droncken gesin?
Also ist es auch, bruder myn.
Zu kussen die muter ist kein begern,
Das von naturen mag swern.
Aber natürliche liebe
- 17430 Zu kußen, das ist die glich ein dieb
Eym des herczen blut stilt
Und der müß ymmer sin geqwelt.
Das ist mynnen spil, das man prist.
Und dann, bruder, werde, das entwißt,
- 17435 Des mannes krafft verlorn in spill, [265']
Und der frauwen gevelt auch der will
Dick wile die selbe sache,
Aber an dem mann ist also die rach
Das ine nyder bliben düt,
- 17440 Hie bij ist es noch also güt
Kußen von müter dann vom liebe.
Das mag erkennen in diesem briebe.'
- [246'] Vyvien sprach: 'unseliger luderer,
Ir duncket mich sin der wiber bruder,
- 17445 Der warsegerschen, als ichs gemercken kan.
Ir sint ein armer, tummer man.
Warzu ist güt, das ir lept?
Bronnen, den die nature gebt,
Die springen alsuß zu ir zijt,
- 17450 Aber ich meynen, das ir nit sijt.
Uwer bronne ist verseiget
Nach der rede, die ir erczeitet.
Zu spade werdent ir gewynnen frucht,
Liebe zu kiesen ist kein zücht.
- 17455 Es ist ruwe und freude mede
Und erluchtet des menschen glede,
Und der mensch wirt versert,
Von bosen blude gepurgiert,
Diß ist sicherlichen ware.
- 17460 Als die jene, die da sint in fare,
Das sie zu vil mogen thün

17427f. Die Mutter zu küssen, ist keine (sexuelle) Begierde, die von Natur aus weh tun kann. 17429–32 Aber die sexuelle Freude am Küssen gleicht einem Dieb, der jemandem das Herzblut stiehlt, wovon dieser immer gequält sein muß. 17434–39 Und dann Bruder, das wißt, geht die Manneskraft verloren im Liebespiel, und der Frau passiert derweil auch oft dieselbe Sache, aber beim Mann führt das dazu, daß er sich selbst für nichtswürdig hält. 17441 das Küssen der Mutter ebenso wie das der Geliebten. 17450 ... daß es bei Euch nicht der Fall ist. 17457f. der Mensch wird verletzt, von schlechtem (erhitztem) Blut gereinigt. 17460–62 Als I. All (?). Alle diejenigen, die in Gefahr sind, daß sie zu oft das Liebespiel üben wollen, sind armer Schlucker.

- Das spil der mynnen, das sint cappün.
 Uwer zale ist ein wint.
 Beafliür, wa ist unser kint?’
- 17465 Sie sprach: ‘lieber Vyvien,
 Ir mogent dort hin sien
 Bij dem galgen und hat ine gefan
 Agalaffers, der uns hat getan [265°]
 Vil unwillens und uwerminde,
 17470 Den sollent ir hencken an den wind.
 Er hett uns verbrennet in dem füer,
 Enwer gewest Spiet, der tegen dure,
 Der sin künt lesen künde.’
 Vyviens gieng und begonde
 17475 Sprechen zu dem sone sin
 Und sprach: ‘hore, boser dalffin,
 Warumb laßent ir ine lebendig stan,
 Der uch so vil leits hat gethan?’
 Haymyn sprach: ‘man sol ine braden.
 [246°] Der schalck hat uns alle verraden,
 Darumb sal man qwelen sinen lip.’ –
 ‘Du solt es liegen, arger diep.
 Ich wil ine losen’ sprach Vyvien.
 Sin swert zog er mit dem.
 17485 Yne zu erkennen leren, det er ditz.
 Haymyn wart gancz erhiczt
 Und sprang under das swert,
 Als der jene, der begert
 Vyviens zu slahen.
 17490 Er erkant sin nit, das muß ich sagen.
 Das swert er ime uß der hant zwang
 Gar one allen sinen danck
 Und hüß das uff und wolt ine slan.
 Die muter rieff: ‘laß stan,
 17495 Haymyn, es ist din vader.’ –
 ‘Muter, er ist ein verrader.
 Er wolt mir diesen boswicht nemmen.
 Mit recht müßt ich ergrymen.
 Sin torheit müß er bekauffen.’
 17500 Der herczog qwam dar zwuschen gelauffen
 Und der behende Malagiß. [266°]

17486 B] erhiczt A. 17496 er über es A, es B. 17500 B] geläffen A.

17470 den sollt Ihr aufhängen. 17473 der sich auf die Zauberkunst verstand. 17482 Das soll nicht wahr werden ... 17485 Um ihn auf die Probe zu stellen ...

- Vyvien sprach: 'ich sehen wol, du bißt
 Myn kint Haymyn, des bin ich fro,
 Und hast einen hohen müt darzu.
 17505 Werestu blode, es were unrecht.
 Ich was geweßt in eym gefecht.
 Als ich dich gewan zu den stünden,
 Hatt ich empfangen sieben dörch gande wonden.
 Myn lieb küßt ich herczlich.
 17510 Myn bruder kompt mit siner visich
 Und ringt darinn das sie fall
 Das ein mann fast küßt sin lieb all.
 Er lugt daran, es ist gut das man küßt
 Eyn iglicher sin lieb und ine wol glust.
 17515 Ich kust die schone blünde
 Früntlich mit mynem münde,
 [247'] Als ich gewone was sere,
 Des hab got lop und ere.
 Da gewan ich diesen sariant,
 17520 Der mir das swert zwang uß der hant,
 Dar umb prise ich yne sere.'
 Da sprach Haymyn der herre:
 'Lieber man, süßer vatter,
 Ich clage uch uber diesen verrater,
 17525 Der uns det großen zorn,
 Das wir den lip hatten verlorn,
 Hett gethan Spiets priß bejagen,
 Der manchen hat erslagen
 Und er yczont fast erslat.
 17530 Sehent, wie uff und abe gat
 Sin kolbe alles in eyn.'
 Haymyn kust, als ich meyn,
 Synen vater Vyvien
 Und ine Vyviens wider mit dem. [266"]
 17535 Da sprach der herczog von Egermont:
 'Agalaffers, arger hont,
 Wie ist verdient das,
 Das du die stat verraden hast?
 Ich han dir bewist manig ere.'
 17540 Agalaffers sprach: 'herre,
 Ich meyn, der tufel mirs riet.

17505 Werest du B. 17520 zwang] nam B.

17511f. fall für falsch (?). und versucht davon zu überzeugen, daß es falsch sei, daß ein Mann allein seine Liebste so heftig küßt. 17527 Hett l. Enhett. 17529 und noch immer dabei ist, kräftig dreinzuschlagen.

- Sint mir gnedig, ob ir gebiet.' –
 'Da ist keyn gnad' sprach Haymyn
 'Das sol an dyme halß werden schin.
 17545 Ir daten uns gnaden kein,
 Das selbe geschicht dir nü allein.
 Du müst din leben dar umb ture verkauffen.'
 Mit dem kam Spiet gelauffen
 Zu Malagiß. er seyde:
 17550 'Ich han verjagt uff der heide
 Alle gemeyn die sarrazin.'
 Sonder sin sone Haymyn
 Hieß er gan hinder den vader.
 [247^v] Spiet sprach: 'sint alle gader
 17555 Willkommen zu dieser stont,
 Herre herczog Beüne von Egermont
 Und ir, herre Malagiß,
 Dem ich gebe den hohsten priß.
 Also tun ich Vyviens, der hie stat.'
 17560 Malagiß sprach: 'Spiet, uwer dat
 Groß worden, sint ir
 Her kament und schiedent von mir,
 Das ist mir geben zu verstan.
 Von wem habt ir das empfan,
 17565 Das man uch nit mag sehen?'
 Spiet sprach: 'sol ichs nit verjehen?
 Es kompt von eym fingerlin, [267']
 Das mir gab die müter myn,
 Das man mich nit mag beschauwen.
 17570 Soß han ich die sarrazin zurbläuwen
 Und manchem den lip genommen.
 Nu lassent diesen schalck zurtrommen,
 Den verreder, der uns verriet.
 Herre Malagiß, weiß ich dann yt
 17575 Von meystery, dann sollen wir
 Disputiren, ich und ir,
 Ob ichs gelernt habe yt,
 Sijt ich von uch schiet.'
 Malagiß sprach: 'Spiet, das gefelt mir,
 17580 Diesen verreder doten wir.
 Was ist der wirste dot bij namen?'
 Spiet sprach: 'man sol ine flammen,

17547 Da B. 17558 den] de B.

17563 *das habe ich gemerkt.* 17582 Vgl. zu V. 9648; *flammen mißverst. für mndl. vlaen.*

- Man sol yne vil swere ermeren
 Und dann mit honig besmeren.
 17585 Sin buß sol yme zu ungut uß gan.
 Dann sol er in die lufft stan
 Und laßen ine die fliegen essen,
 Biß das sin lip wirt verslessen.
 Mit honig wart er gesmert.
 17590 Die fliegen hatten bald verzert
 [248'] Sinen lip und brachten zum dot,
 Das was eyn groß swere und not,
 Des er was wol wirdig.
 So müssen alle verreder girdig
 17595 Faren zu irem ende.
 Die welt ist gar geschende
 Von verredern zu manicher stont.
 Sie gingen alle in Egermont,
 Da sie hatten groß feest. [267°]
- 17600 Nach essen, sagt man die jeest,
 Ging Spiet, der deggen küne,
 Belzebock zwingen mit orison,
 Das er in siner pryson
 Bliben müst und thün
 17605 Alsdann sin gebot sonder wan.
 Da det Spiet kommen san
 Einen hircz mit eym horn,
 Malagisen gan zu vorn
 Und det in dem sale wieder vorbissen.
- 17610 Spiet sprach: 'du solt mich wysen,
 Wie steet das hercz dem selben mann,
 Der den frauwen des best dienen kan.'
 Da lieff der hircz, da er Vyviens sach.
 Da wart ein groß gelach.
- 17615 Malagiß beswore den hircz mede
 Und sprach: 'läuff zu der steet,
 Da das wip ist, die des nachts spil
 Spilt, und mach dich snel.'
 Der hircz lieff in korczen stonden
- 17620 Und hatt eyn alte amme fonden,
 Die was alt wol achtzig jare.
 Da wart sere gelacht, vorwar.
 Spiet sprach: 'so lauff und wise uns dann,

17600 gest B. 17623 vnd AB.

17600 man *vielleicht aus mndl. men aber*. 17604f. ... und (dennoch) seinen Befehl gewiß ausführen werde.

- Der es ir det, den selben mann.'
- 17625 Da lieff der hircz uff vier beyne
Stan vor der grosten ritter einen
Den ir ye habent gesehen.
- [248°] 'Hilff blüt' sprach Vyvien
'Wie alte ist ir schilt,
- 17630 Herre ritter, es ist wonder das ir wilt
Gegen sie jostieren zu diesen zijten.
Ich wene, es sij gut ir zu entrijden. [268°]
Aber die alten wissen sere
Harte vil von willen ere.'
- 17635 Der ritter wart von schame rot.
Malagiß dem hircz gebot:
'Nu lauff und zeüg uns mit
Den man, der das größte glijt
Von ine allen *hatt* im pallas hier.'
- 17640 Der hircz von naturen fier
Lieff all umb her und dar
Zu eym pfaffen, wart er gewar,
Vor den ging er still stan.
Sie lachten sere. da hieß ine gan
- 17645 Spiet sonder bliben,
Das er sücht under den wiben,
Die da hett die meyst wiplickeit.
Der hircz lieff sonder beit
Stan recht vor ein begyne.
- 17650 Das lachen und das gryne
Enwas meßlich noch maß
Von den, die da waren in dem pallas.
Da hieß Malagiß zur stede
Das er den mann mit dem kleynsten glet
- 17655 Solt suchen in dem ringe.
Der hircz zu eym ritter ging,
Der aller gröst in dem sale.
Da wart gelachtet uber ale.
Sie rieffen all: 'du verlornen lip!'
- 17660 Spiet sprach: 'lauff, such das wip,
Die die cleinst blüme hebt.'
Da enwas kein wip, sie enbebt.

17634 Fast *B.* 17637 Vmb *B.* 17639 hatt *B]* fehlt *A.* 17657 *B]* groß *A.* 17660 Spiet sprach]
Sprach Spiet *B.* 17661 Die die] Das die *B.* 17662 was *B.*

17628 Hilfe ... 17629 Wie alt ist sie (der Amme Rüstung)? 17650 gryne *l.* grynen.

- Da lieff der hircz schier
 Stan vor ein feyst kameriere.
 [249°] Von schame wart sie rot [268°]
 Und von lachen was da groß not.
 Do sprach Vyviens: 'es hat füg,
 Von diesem spil ist genüg,
 Spielent uns anders yt.'
 17670 Spiet sprach: 'hircz, besiet,
 Welcher der wiste ist, der hie sij.'
 Da lieff der hircz zu dem ritter frij,
 Vor Malagisen still stan.
 Da hieß ine Malagiß wider gan
 17675 Vor den hochmüdigsten wicht
 Under in alle. der hircz lieff licht,
 Vor Spiet gieng er still stan.
 Da hieß ine Spiet wieder gan
 Suchen den selben man,
 17680 Der den frauen das argest dienen kan.
 Da lieff der hircz, des sint wiß,
 Stan wieder vor Malagiß.
 Als Vyviens das gesach,
 Da ließ er ein großen schach
 17685 Und sprach: 'das ist ymmer war.
 Myn bruder rechent es mit gevar
 Kußen an liebes münden.
 Der hircz hat es zu recht wol fonden,
 Myn bruder ist ein rechter gaüch,
 17690 Das weiß ich und der hircz auch.'
 Da wart Malagiß erzornet sere,
 Er gedacht Spiet zu thun unere,
 Hett er sin macht in dem zijl.
 Da began er in der wile
 17695 Sinen gramancz zu lesen fast.
 Da kam er mit dem argen gast,
 Da hatt ine Spiet gebunden.
 Als Malagiß das hatt erfunden, [269°]
 Das er sich nit gerechen kond,
 17700 Da gieng ime nie kein leyt so nahe zu herczen gronde
 [249°] Dann ime was umb die sach.
 Do sagt Spiet mit korczer sprach:
 'Malagiß, herre Belcze bong

17669 Spielens B. 17676 allen B.

17669 spielen wir lieber etwas anderes. 17686f. Mein Bruder betrachtet es mit Argwohn, sein Lieb zu küssen. 17696 der arge gast = Belzebub.

- Ist gefangen, der arge strong.
 17705 Er mag nit zweyn sin gerechtig.
 Er ist nit vater *der* almechtig,
 Das er mag dienen zweyn.
 Mir muß er iezünd dienen allein.'
 Malagiß sprach: 'das ist ja.
 17710 Kein ding ging mir nie so na
 Als diß dier mir nü düt.'
 Spiet sprach: 'ob ir es rat, so ist myn müt.
 Lassent uns fründ sin.
 Ich halten uch vor den meyster myn.
 17715 Hett ich nit gebunden zu vorn
 Belczebock, so het ich vil mee zorn
 Von uch empfan
 Dann uch von mir ist getan.
 Es ist gut das einer sich vor besicht.
 17720 Nu wil ich lenger nicht
 Gegen uch disputiren.
 Uch wil ich zu recht eren.
 Ir sint des wol wert uß der maßen.'
 Mit dem qwam dar in ir gesassen
 17725 Ein ritter alt und krang
 Und hatt einen armen gang
 Als ein man, der da was verqwelt.
 Dem herczogen Beüne er ertzelt
 Mit weynenden augen erbermiglich
 17730 Das Ysane, die jungfrauwe rich,
 Umb sie gar ubel stont, [269°]
 'Wann die edele frauwe, das sij uch kont,
 Heldet den glaüben der cristenheit.
 Der konig, ir mann, hat die warheit
 17735 Hie von vernommen und düt ir pin,
 Wann sie zwene arge sarrazin
 Iglichs tags uß leiden
 [250°] Und thün sie jemerlich bereiden.
 Mit scharffen ruden sie sie slan und räuffen,
 17740 Das das rot blut heruß dut läuffen.
 In den kercker wirfft man sie dann.
 Von Maiorck der arge man
 Das düt ir thün, der konig.

17706 B] fehlt A. 17714 meynster B. 17727 geqwelt B. 17741 B] wirfft A.

17705 Er kann nicht zwei Herren dienen. 17711 diß dier = der Teufel hier. 17712 ... Wenn Euch damit gedient ist ... 17743 der König (von Maiorck) läßt ihr (Ysane) das antun.

- Sie ißt und dringt anders kein ding
 17745 Dann bron und gersten brot.
 Herre herczog Beune, in dieser not
 Ist sie und in diesem betzwang
 Und ist darinn gewesen lang.
 Sie bit uch und ir swester mede,
 17750 Das uch wolle erbarmen ir bede.
 Herre herczog, ich was da gefangen
 Und mit großer not entgangen.
 Nu erbarment uch uber ir not
 Oder sie blibet in dem ellende dot,
 17755 Ob ir ire dogent synnet.
 Da das land von Maiorck begynnet,
 Ist ein wasser und ryvage,
 Ein brück und bose passage.
 Und die behüte eyn ubel tyrant.
 17760 Ein fingerlin hat er an der hant,
 Das ine nieman gesehen kan.
 Und so er kompt uff wib und man
 Und sie der brucken uber sin,
 So stet uff der bose sarrazin
 17765 Und heischet sinen zoll swar. [270']
 Wer den sol legen dar,
 Der müß abethün
 Beyde hosen und schön,
 Und darzu ein swere pfant,
 17770 Ein fuß und ein hant,
 Eyn ore und ein aüge.'
 Da sprach der herczoge:
 'Alle laster muß yme geschehen.
 [250'] Weres, das man ine mocht sehen,
 17775 Er solt balde erslagen sin.'
 Do sprach Spiet, der tegen fin:
 'Von yme bin ich erferet klein.
 Ich sol ine sehen wol allein
 Und geben ime sinen sterb tagh.'
 17780 Der ritter uff Spiet sach
 Und sprach: 'swig, unseliger knecht.
 Wie wenestu halten die recht
 Gegen dem riesen? er ist so groß von not,
 Er sluge uch mit der fust dot,

17754 elenden B. 17774 Were es B.

17755 wenn Ihr an ihre Vortrefflichkeit denkt. 17782 die l. dich (aus mndl. di) oder din (?).

- 17785 Das dü genesest nummermeer.
 Spiet sprach: 'herre ritter,
 Ich entseche ine nit ein hare.
 Und were ich yczo dar,
 Balde wolt ich ine slahen dot,
- 17790 Und wer er zwir also groß.
 Got der herre sol mir helffen das,
 Das ich sin undat rech da baß,
 Das hoff ich zu got von paradise.'
 Da sprachen Vyviens und Malagiß:
- 17795 'Laßent uns bereiten zu der fart. Beginn Fr. X
 Undang hab er, der es lenger spart.' –
 'Amen' sprach der herczog von Egermont [270^v]
 Und Haymyn auch zu der stont
 Und rieff lut zu der steet:
- 17800 'Bij got, ich wil auch met!'
 Soß hatten sie eins gedachten,
 Zu secursen, als sie erst mochten,
 Ysanen, das schone wip.
 Spiet qwam vor sonder blip,
- 17805 Er was dappffer und snell.
 Ee sie sich bereiten ell,
 Was er kommen zu der passage,
 Zur brucken und zu der bosen ryvage.
- [251^r] Da hat er gelegen manchen tag.
- 17810 Es was sin vater, der da lag
 Und die bose passage helt,
 Den er dot slan wirt uff dem felt.
 Er lag in syme eygenen will.
 Spiet qwam zur pforten still,
- 17815 Da er ine von ferren sach.
 Uff eym pfolben das er lag,
 Under syme heüpt ein kussin.
 Als Spiet, der tegem fin,
 Vor ime durch die pfort reyt,
- 17820 Da sprang er uff und sprach gereyt:
 'Horestu, wicht, beit a beit!
 Wa hin ist es dar ir rijt?

17794 Zwischen 17794 und 17795 vermutlich Lücke im Text; vgl. Fr. X, 3–6 und Kuiper 1903, S.132, Z.27–32, wo von dem Tod des ritterlichen Boten berichtet wird. Wahrscheinlich enthielt die fehlende Partie noch einen Dialog Spiets mit Vyvien und Malagis, vielleicht auch noch eine förmliche Abschiedsrede Spiets, als erster nach Maiorck reisen zu wollen, und die Aufforderung an die anderen, ihm mit einem Heer zu folgen. 17801f. So faßten sie einträchtig den Plan, zu Hilfe zu kommen, so schnell sie konnten. 17809 er = der Brückenwärter. 17813 Er lag (dort) ganz freiwillig.

- Vermaladijt müstu sin.
 Gebe balde her den zol myn.'
- 17825 Spiet sprach: 'was ist das?
 Ich gebe gern, wuste ich was
 Der zol wer und mocht sin.' –
 'Das sag ich uch' sprach der sarrazin
 'Siczent nyder, ir sollent abe thün
- 17830 Kleyder, hosen und schön [271']
 Und was uch rurt uff die hüt.
 Als ir das habt gethan still und uberlüt,
 Wil ich uch geben eyn kure,
 Umb das ir sijt ein clein figure,
- 17835 Die ich nie keym man embot,
 Er det mynen willen, oder dot
 Slug ich yne, als er es nit thün wolt.
 Nü kuse balde und halt,
 Was dir das liebste sij zu verliesen.
- 17840 Das gebe ich dir zu kiesen,
 Eyn fuß, ein hant
 Oder ein aug vor ein pfant
 Oder eyn ore, das ist die küre.
- [251'] Mich jamert dich, cleyne figure.'
- 17845 Do Spiet zu dem riesen seit:
 'Der den zoll erst her leyt,
 Lange geben und lange empfan,
 Der müß in der hellen stan.
 Ich gebe uch nit eyn kabe.
- 17850 Undanck habe, der mir die kure gabe.
 Es ist ein zol, der mir nit smacket.
 Gebe ich uch myn kleyder, ich blibe nacket,
 Oder gebe ich uch fuß oder hant,
 Das were mir zu swere ein pfant.
- 17855 Gebe ich eyn auge, so were ich blint,
 Das wer ein jemerlich ellend.
 Gebe ich uch eyne myner oren,
 Da stonde mir von gewynn zoren,
 Und swerekeit wer mir nit lieb.
- 17860 Man worde sagen, ich wer ein dieb.
 Diese küre ist harte krank,

17846 hier *Fr. X*, her^e *A*, herre *B*. 17848 helle *B*. 17861 harte] sere *B*.

17831 und was Eure Haut berührt. 17838 Triff nun schnell und entschlossen eine Entscheidung.
 17844 dich *l. din*. 17846f. Derjenige, der den Zoll hier eingeführt, lange gegeben und genommen
 hat. 17858 daraus würde mir als Gewinn Zorn entstehen.

- Ich enweiß ir uch keinen danck
 Noch bin des beraden nicht, [271^v]
 Das ich üch hievon gebe icht.
 17865 Aber wolt ir michs erlaßen,
 So wüst ichs uch danck sagen da baß.
 Und wolten ir forter, herre sarrazin,
 Mir brechen dann die arme myn,
 Ir sollent wenig daran gewynnen,
 17870 Wollent ir strijts mit mir begynnen.'
 Da sprach der rese preus,
 Der was geheißen Fortemeus:
 'Unwirdig wicht, was hat uch erfrauwet,
 Das ir mir so sere draüwet?'
 17875 Der riese stieß an sin fingerlin
 Und meynt in dem synne sin
 Das ine Spiet nit solt sehen.
 Eyn swert von stahel zug must da geschehen
 [252'] Und slug nach Spiet einen slag.
 17880 Als Spiet das ersach,
 Sprang er uff sijt von dem slahen.
 Sinen kolben hat er vertragen
 Und slüg den resen uff den arme sin,
 Das yme sin swert stehelin
 17885 Mußt empfallen uß der hant,
 Und fiel er vor ime in den sant.
 Als der rese den slag empfieng,
 Da rieff er: 'eya, jemerliches ding!
 Myn hercz uber kompt nummer den ruwen,
 17890 Das mich das klein wicht hat zurbluwen
 Und mir den arme nach zurbrochen.
 Lebe ich lang, es wirt gerochen.
 Hett mich erslagen doch eyn man,
 Des ruwes were zu genesen dann.
 17895 Nu bin ich betrubt sonder wane,
 Das mich geslagen hat ein gnane. [272']
 Nochtann wolt er sich uff geben,
 Ich enthielt ine alle myn leben.'
 Spiet sprach: 'ir sollent verstan,
 17900 Ob ich mit vechten bin ein gnan
 Und ob ich nit sij mannes wert.
 Stant uff und ziehent uwer swert
 Und laßent uns kurczen diesen strijt.

 17867 woltent B.

17878 Er zog ein stählernes Schwert. 17886 er = der Riese.

- Das ir groß und starck sijt,
 17905 Des mogent ir wol sin fro.
 Nochedann gebe ich nit ein stro
 Umb uwer krafft, wie wol ir sijt groß.
 Got, der durch mich nacket und bloß
 Gemartelt wart, wirt uch besweren.
 17910 Aber woltent ir uch zu got keren,
 So mocht ich uch gnedig sin.' –
 'Pffij dich' sprach der sarrazin
 [252^v] 'Unwirdig wicht, wes rüwestu dich
 Und wenestu uber wynden mich?
 17915 Hastu mir einen slag gegeben,
 Das wirt dir kosten din leben.
 Doch so wondert mich ein sach,
 Darumb ich bin zu ungemach,
 Das du mich mogest spehen.
 17920 Das mocht nie mensche mee geschehen,
 Das mich könne gesehen sonder ir.'
 Da sprach Spiet, der deggen fier:
 'Ir solt uch bekeren, werent ir wise und gut,
 Und an got seczen uweren müt,
 17925 Der mir die gnade hat geben,
 Oder es kost uch zwar das leben.'
 Da sprach Fortemeus: 'pffij, pffich.
 Machmet myn herre sol dich
 Schenden in diesem kampff.'
 [272^v]
 17930 Spiet sprach: 'das wer schampff,
 Wannt er enhat kein macht.
 Ich gebe nit umb alle sin krafft
 Das wert von einer botten.'
 Da sprach der rese: 'hilff Mohon.'
 17935 Sin swert hüb uff der tegen
 Mit dem arme, da mit er was geslagen,
 Und ging uff Spiet hauwen.
 Da mocht man Spieten schauwen,
 Lichter dann ein fogelin.
 17940 Was er slug, der sarrazin,
 Er enkonde sin gerachen nicht.
 Des hat er im herczen verdrieß
 Und Spiet was sonder spar.
 Nu sprang er herr und dar,
 17945 Süst entweich er uss dem slagen.

17925 gegeben B. 17941 gereichen B. 17945 vff AB. dem] dein B.

17943 und Spiet wartete nicht.

- Sinen kolben hatt er uff gehaben
 Und slug den argen sarrasin
 Hinden zu den schultern in,
 Das er zur erden nyder seig
 [253'] In amacht swere und sweig,
 Da zu ligen ein gute wile,
 Man mocht wol gangen han ein myle.
 Da sprang der rese uff mit eim sprung:
 'Hilf Tervigant, es ist der tufel jong,
 17955 Das mir dut die klein creature.
 Hett es gewonnen menschlich figure,
 Ich enwere soß entan nicht.
 Hylff dot, was ist geschicht?
 Ich mag nit lenger leben,
 17960 Den dotslag han ich entseben.
 Süsser fründ, nü bescheide mich.
 Dinen namen sag mir, des bit ich dich, [273']
 Und wie din vatter und muter heißen,
 Die dich zu mir her keren liessen.
 17965 Sage mir es uff edelkeit,
 Ich lig uberwonden und geben frijd,
 War du wilt, magstü wol gan.
 Dinen namen gib mir zuverstan.'
 Da antwort der tegen fin:
 17970 'Spiet ist der name myn,
 Myn müter wise von synn
 Und heißet Ysane die elvyne. *Ende Fr. X*
 Myn vater ist mir unerkant,
 Fortemeus sie ine mir nant.' –
 17975 'Ja' sprach der sarrazijn
 'So bistu der sone myn.
 Fortemeus bin ich genant.
 Sehe her an myn hant
 Das fingerlin, das ich ir nam,
 17980 Des sie zornig ward und gram.'
 Spiet besach das fingerlin,
 So was das als das sin
 Glich von gedane.
 Da empfien ime die trane
 17985 Uß den äugen von jamerckheit.

17954 Hilt AB. 17959 lenger leben leben A. 17979 B] Da A.

17955 das kleine Geschöpf tut mir das an. 17957 soß entun mißverst. mndl. dustaen so beschaffen (vgl. Fr. X). 17966 ... gebe mich geschlagen. 17982 er sah so aus wie seiner (= der Ring).

- [253°] Er sprach: 'das mir myn muter seyt,
Han ich nu fünden war.
Das mir ist von herczen swar,
Das *ich* solt den vater myn
17990 Dot slahen und nemen das leben sin.
Ach arme, nu ist es geschicht.
Sußer vater, nu laß es doch nicht!
Gleüb an got, den schopffer din.' –
'Swig' sprach der sarrazin
17995 'Das enmag nummer gefallen, [273°]
Mich müwet, so ich davon hore kallen
Oder von dinem got sprechen.
Das hercz went mir zu brechen.
Machmet sol myn sele empfan,
18000 Das leben ist mit mir getan.'
Da wart Spiet erzornet sere.
Er sprach: 'bij got dem herren,
Ir sijt ein rechter eyen snoder hont.'
Sinen kolben er her vor von stont
18005 Zugt und slüg den vatter zur zijt,
Das er des heüpts von ime wart qwit,
Und flucht mit unseden.
Da kam Malagiß gereden,
Slahen fast mit den sporn,
18010 Hart ferre den andern zu vorn.
Zu Spiet sprach er alßdan:
'Spiet, was hant ir gethan?' –
'Herre Malagiß, ich han zu dieser stont
Dot geslagen einen hünt
18015 Und einen vermaledijten sarrazin,
Doch was er der vater myn.
Aber des acht ich gar klein.
Den süßen got von Nazaren
Wolt er an betten nicht,
18020 Wes ich ine des underricht.
Do ine des alles ein laster ducht,
[254°] Slüg ich ine, das er nit mee atemen mocht.
Durch das er got misseret,
Ich des alles enacht nit
18025 Und slug ine, das sin heupt brach,

17989 ich B] fehlt A. 17991 Ach] Jch B. 17993 Gleub B, Geüb A. 17999 empfaen B. 18003 eyen fehlt B. 18020 des] da B.

17992 *Lieber Vater, laß es doch nicht geschehen!* 18006f. *daß er seinen Kopf abgehauen bekam und (Spiet) furchtbar fluchte.*

- Das er nummer wort mee entsprach.
 Soß ist die passage frije,
 Des erfreüwe ich mich hie, [274^r]
 Und mogen dardurch frijdelich rijten und gan.
- 18030 Diß werck ist wol getan.
 Mynen vater wil ich schier
 Werffen in die ryvier,
 So han wir ewig fröde und paes.
 Den vischen sol er werden zu aße.'
- 18035 Da warff er ine in den straüm
 Da name er erst gaum,
 Das das fingerlin was in siner hant.
 Des vergaß Spiet der wigant,
 Biß das er ins wasser geworffen was,
- 18040 Da bedacht er erst das.
 Das bedrückt ine uß der maßen,
 Das er das fingerlin hatt gelaßen.
 Das sagt er Malagisen dem herren
 Der auch darumb bedruckt was seren.
- 18045 Uff der brücken stond ein kastel,
 Dainn waren der sarrazin ein micheltel
 Und sahen Fortemeus dot.
 Des hatten sie ruwen und not.
 Sie fischten uß alßdann
- 18050 Und Spiet begonde zu slan
 Mit sinem kolben manchen slag.
 Wann yne mit augen nieman ensag,
 Darumb er det was er begert.
 Die heiden slug er alle zür erde.
- 18055 Malagiß enhielt nit still,
 Er reyzt zu ine nach all syme will
 Mit Beyart under die heiden
 [254^v] Und slug mit dem swert unbescheiden
 Vil der sarrazinen dot,
- 18060 Das sie all fluhē durch not
 Und slossen ir pforten und ir sloß. [274^v]
 Erslagen was ir meyst sproß.
 Iglicher was fro in sinem sinn,
 Das er was entgangen darinn
- 18065 In ire vesten starck.
 Da sprach ein heiden arg:

18029 mögent B. 18046 michelteil B.

18037 l. an siner hant (vgl. 17978). 18049 und fischten ihn darauf aus dem Wasser.

- 'Wer geſach ye großer pfert,
 Und das hett ſo wild art
 Beide von ſlahen und von bißen.
 18070 Der ritter, der dar uff was geſeßen,
 Slug freyßlich mit der hant,
 Er führt eyn guten brant.
 Was er mit erreichen mag,
 Dem iſt es ſin jungſter tag.
 18075 Trifft er den man uff das heupt,
 Zu ſamen er ime das kleübt
 Und zurteilt ime backen und halß.
 Das pfert iſt von art falſch,
 Es grifft einen bij der myt
 18080 Und wirfft ine hin mit unſijt,
 Das weiß Machmet unſer got,
 Dann nahet ime der dot.
 Kommen wir mee hin uß, wir ſin verdampft.
 Ich meyn es uß der hellen kompt.
 18085 Und der den kolben drug,
 Der ſo faſt uff uns slug,
 Wir konden ine nit geſehen.
 Niemand hilfft ſterck noch flehen.
 Des gewonnen wir groß vere.
 18090 Nü dar, nü here
 Lieff der kolb uff dem felt.
 Der ine drug und behelt,
 Er was dappffer und ſnell
 [255'] Und ſin ſleg waren fell.
 18095 Den er traff, das was ſin not.
 Zum mynſten bliben ir vil dot,
 Wann der kolb wigt ob hondert pfont.
 Wie mocht yeman geſont
 Bliben, den er geracht?
 18100 Nu laßent uns wol ſin bedacht,
 Das wir nach hilff ſenden,
 Ee uns dieſe zwen ſchenden.
 Ir krafft mag erzelen kein zünge,
 Es ſint des tufels junger.
 18105 Und das pfert, daruff er rijt,
 Das ſtahel und yſen ſnijt,
 Sin augen flammen als ein brant.
 Es iſt ſicher der fyant
 Oder hat den tufel ynnen.
 18110 Das mag man an ſinem weſen erkennen.'

[275']

- Sie sprachen alle: 'ir sagent war.
 Haben müssen sie vil leyder jare,
 Das sie uns so haben verblent.
 Umb hilff zum konig sendt,
 18115 Und man sage dem konig
 Gancz, ee man ime diß ding
 Von diesen zweyn fellen degen,
 Davon Fortemeus dot ist gelegen,
 Der von herczen was jolors,
 18120 Das er uns sende solich secors,
 Das wir behalten disse passage.
 Kommen sie uber die ryvage,
 So wirt Majorck das lant
 Gewonnen und muß zur fremden hant
 18125 Korczelichen kommen.'
 So hatten sie einen botten gewonnen
 Und daten es dem konig zu wissen schier, [275^v]
 Wie es stond zu ryvier
 Und das Fortemeus wer dot.
 [255^v] Des hetten sie rüwen und not
 Und fragten, die es wisten,
 Ob es weren die cristen,
 Die die dat hetten getan.
 Die botten antworten alsdann:
 18135 'Herre konig, das ist uß unserm wissen.
 So grosser schade ist nye verslissen,
 Als da daten zwene mann und pferd zwey.
 Wir sagen es sonder groß geschrey,
 Den einen mag nit gesehen,
 18140 Er vecht wol der welt entgegen
 Mit einem kolben, da sij uch kont,
 Der wyget wol hündert pfunt.
 Darumb enist kein wonder
 Das die sterben die kommen darunder.
 18145 Von natüren ist er felle
 Und über all sere snell,
 Dem fogel glich, der da flugt,
 Damit er manchen bedrügt.
 Wer ine wolt nach dem kolben slagen,
 18150 So ist er entlauffen und ine mag nieman erjagen.
 Soß ine nieman uber winden kan.

18139 geschehen AB.

18115f. *und man berichte dem König alles, bevor man ihm (erzählt) ...* 18139 mag nit l. mag man nit; *den einen kann man nicht sehen.*

- Wir mogen sehen den andern man.
 Der hat beschrijten ein pfert,
 So groß und snell uff keiner fart
 18155 Enist in aller der welt wijt.
 Es slecht, es bißt zu aller zijt
 Mit fußen und mit zanden.
 Der da uff siczet, vicht mit beiden handen
 Mit eym swert, das sere snijt.
 18160 Das folck er dar nijder rijt, [276']
 Das erbisset das pfert und slecht es dot,
 Und die gegen ime sin, haben not,
 Die qwetschet mytten entzwey,
 Das er nit genese umb tusent ey.
 18165 So wene er gerachen mag,
 [256'] Er gibt ime sinen letsten tag.'
 Der konig erzornt usser massen,
 Er erwilt tusent ritter die da sassen
 Und det sie faren zur passage,
 18170 Zu behuten die ryvage,
 Das nieman dar durch rijt.
 Sie bereiten sich zu zijt
 Und füren zu der passage wert,
 Als die da waren unerfert
 18175 Und die den paß behalten wolten
 Und qwamen dar mit tusent schiltten
 Zu dem castel, da die brück bij hing,
 Da die ryvier vorhin ging.
 Das erfraüwet die sariant.
 18180 Nü ist es zijt das ich kere zu hant
 Zu Malagiß und Spiet.
 Sie wanten sich ane bijt
 Gegen dem here, das ine folget nach,
 Und daten sie nyder beißen da.
 18185 Diß was bij der passage,
 Zwo mylen von der ryvage.
 Malagiß sprach: 'nü wol her, ob wir sin küne.
 Wicz und wißheit ist uns wol zu thün.
 Man solt mit wißheit forter gan
 18190 Dann mit eyncher macht bestan.
 Spiet hatt wonder werck gewircket,
 Einen riesen uber stercket,

18167 Den B. 18168 Es B. 18172 zur B.

18163f. die zermalmt es, so daß keiner von ihnen ... 18165f. Wen auch immer er treffen kann, den tötet er.

- Der von natüren falsch was und untrü [276^v]
 Und er sin vatter was darzu,
 18195 Der ine zur welt gewan.'
 Spiet sprach: 'da enliegent ir nit an,
 Und det daran kein sonde.
 Er glichet sich dem honde.
 Er englaubet nicht ein hare
 18200 An got, der sich cruczigen ließ vorwar.
 [256^v] Da slüg ich dot den heiden falsch.
 Manchem han ich den halß
 Mit myner krafft zurbrochen,
 Myn herre und ich han uns wol gerochen.
 18205 Also det auch das roß Beyart.
 Davon so zogen hinderwart
 Die jhene, die entgan mochten.
 Von dem wonder, das wir besochten,
 Müßen wir uch thün verstan.'
 18210 Vyviens sprach: 'lassent uns auch dar gan.
 Das duncket mich der beste rat.
 Wir wollen fast slan als ir dat,
 Oder sie versincken vor uns in die erde.
 Ist es zu thün mit dem swert,
 18215 So haben wir zu thun genüg.'
 Da sprach Haymyn mit fug:
 'Bij got, vader, ir sagent ware.
 Harte gern were ich dar,
 Das ich erstreckt myn glede.
 18220 Ich han ein swert von gutem snet.'
 Der herzog Beüne antwort alsdann:
 'Und ich wolt auch gern die fyande slan,
 Die sarrazin falsch und arg.'
 Vyviens sprach: 'darzu sint ir wol starg,
 18225 Herre, darumb geben ich uch priß.
 Aber myn bruder Malagiß [277^r]
 Wil ymmer uben sine zauberien.
 Lassent uns an got und Marien
 Unsern glauben feste lan,
 18230 So sollen wir sie wol erslan,
 Das sie den laster mynnen,
 Und lassent die zauberie da innen.

18218 Sere B. 18227 uber A, vber B. 18230 wollen B.

18197 und (ich) beging damit keine Sünde. 18214 zu thun sin = nötig sein. 18219 daß ich meine Glieder recken (könnte). 18231f. weil sie die Schlechtigkeit üben, und laßt uns auf das Zauberwerk verzichten.

- Man worde es uns für laster sprechen,
 Das wir uns mit kunsten rechnen,
 18235 Sonder alleyne mit tufelyen
 Und falscher zauberien.
 Lassent uns prüfen unser krafft.
 Got hat ummer die groß macht.
 [257'] Es schinet das wir got versmehen,
 18240 So wir uns der zauberien nehen,
 Uns zu rechnen und zu wercken.
 Die die rede wollen mercken,
 So ist es uns allen unpriß.' –
 'Hore, here' sprach Malagiß
 18245 'Vyviens, ir sollent verstan,
 Man mag mit wißheit gan
 Forter dann mit eyncher macht.
 Ir wollent uns ein ding thün in acht,
 Die kein rede gebet.
 18250 Wicz krafft verstossen hebt
 Hart wol, das merck uwer müt.
 Aber der eins mit dem andern düt,
 So sint sie geswestern in den sachen.
 Mit wißheit muß man machen
 18255 Den weg mit vorteil, und zu zijten
 Sol man mit krafft durch rijden.
 Krafft ist niergent zu gut,
 Da man nit wicze zu düt.
 Krafft und wicz mussent sin geleng
 18260 Oder die krafft müß empfan kreng, [277°]
 Als es zu irem besynnen kompt,
 Wann wicz dick dompt
 Die krafft bij subtilickheit.'
 Da sprach Vyviens zur steet:
 18265 'Eya, bruder, bruder, swig!
 Das erlichst ist die wig
 Dann der falleyde mit der dät,
 Damit ir umb gät

18239 schmehem B. 18242 mercken] morcken B. 18251 Vast B. 18263 B] subtickeit A.
 18267 fallende mit verdat B.

18248f. *Ihr wollt, daß wir auf eine Sache, die keiner Vernunft bedarf, unsere Aufmerksamkeit lenken.* 18250–53 *Verstand ist der (körperlichen) Kraft überlegen, das merkt Euch. Aber wenn man das eine mit dem anderen verbindet, dann wirken sie in dieser Weise als Geschwister ...* 18254f. *Mit Klugheit muß man (sich selbst) zum Vorteil den Weg bahnen, und zuweilen ...* 18259–61 *Kraft und Vernunft müssen im Gleichgewicht stehen, anders wird die Kraft geschwächt, wenn man viel dabei nachdenkt.* 18266f. *Ehrlicher als der Verzicht auf die Tat, ist der Kampf.*

- Und auch Spiet das wicht.'
- 18270 Spiet sprach: 'so läuff und vicht
Gegen dem castel und der müren
Und laß sehen, was sol dir geburen
Mit krafft zu gewynnen daran.
Daruß enkompt nummer man,
- 18275 Wann sie enhan sin kein not.
- [257^v] Warumb solten sie kommen in iren dot,
Da sie mogen behalten bliben?
Man mag keinen berg vertriben.
Aber mit kunsten solt man ine vertragen,
- 18280 Nit da mynder mag man mit slägen
Eyn kastel gewynnen noch ein stat,
Da ensij bij behendickeit.
Behendickeit priß ich zuvorn.' –
'Ubel müssent ir sin verlorn'
- 18285 Sprach Vyviens 'dünt, was ir wilt,
Ich bin gancz und gar gestillt.
Ir solten mich wol mit uwern sprachen
Wol zu einem esel machen.'
Malagis antwort dar na:
- 18290 'Bruder myn, ir sagent war,
Ich merck uch einen esel zu dieser stont
Und thun uch das zurkennen mit dem mont, [278^r]
Durch alles das ir heissent ein man.' –
'Wie so' sprach Vyviens dann.
- 18295 'Ich sage uch, bruder, zu dieser frist,
Wißt ir, was der mensche ist?
Der mensche ist geordeniert
Und adelich gefiguriert
Nach der forme unserm herren got
- 18300 Und hat wißheit und ist sot
Über alle die da leben
Und ist uns von got bleben,
Das kennestu in dinem müt.' –
'Ja ich, das ist gut.' –
- 18305 'Mir ist lieb das ir daz bekent.
Du hast wißheit als eyn konig,
Das du got den herren

18286 gestill A, gestilt B. 18287 soltent B.

18272f. ... *wohin du kommst, wenn du sie mit Kraft gewinnst.* 18284 *Ihr werdet (sicherlich) auf schlimme Weise verlieren.* 18295 Ich = Malagis. 18300f. *er hat Vernunft und ist dennoch das dümmste aller Geschöpfe.* 18302 *das ist es, was Gott uns gelassen hat.*

- Loben soltest ob allen tieren
 Des morgens frü, des abents spat,
 18310 Und dancken got von der dat
 Der wißheit, die in dir ist bliben
 [258'] Und ob allen tieren gegeben.
 Dustu das, sich mich an?' –
 'Neyn ich, bruder.' – 'du biß gefan.
 18315 In diesem wort, das ich dir verkonden,
 Han ich dich, bruder, esel funden.
 Ir sagent das selber mit dem mont,
 Noch wil ichs uch baß machen kont.
 Ob uch got hat gegeben
 18320 Wißheit, künst in dem leben
 Und du yme nit dancken dust
 Und siner saet dust verlust,
 Ist diß nit groß eselerie?
 Merck die groß companie.
 18325 Die fogel, die in irem gesang [278°]
 Got lob sagent und dang,
 Als sie den tag sehent enspringen,
 Wie frolich das sie singen
 Und loben got in dem,
 18330 Das sie den tag mogen sien
 Und die nacht hant uber lept.
 Und got, der uns wißheit gebt
 Über diese tiere von naturen
 Und uns geschaffen nach siner figuren,
 18335 Wir enloben ine nit nach dirre sach,
 Weder ime gesang oder in sprach.
 Wir weren schuldig in mancher hant dingen,
 Yne zu loben mee dann die fogel singen,
 Und doch stomme von consciencien sin.
 18340 Wir haben brot, fleisch und win,
 Fisch, cleider und schön.
 Alles das wir zum libe haben zu thün,
 Verlihet uns got. also vil mere
 Solten wir ine loben dann fogel, die nye ere
 18345 Flügt und ander ding nit hebt
 Dann die proye, da er bij lept,

18314 bist B.

18322 und seine (= Gottes) Gabe verloren gehen läßt. 18335 wir loben ihn nicht für diese Dinge.
 18344–47 ... als ein Vogel, der noch nie vorher geflogen ist und (zum Leben) nichts anderes hat als
 die Beute und weder Pelzwerk noch schöne Kleider trägt.

- [258^o] Und dreyt gra noch bont.
 Die plümen sin, du ich uch kont,
 Da mit er mag gefliegen.
- 18350 Wir han wißheit, das wir betriegen
 Yne mit und vahan, so uns dunckt zijt.
 Es ist alles gemacht durch des menschen proffijt,
 Das uff ertrich swept, flugt oder gat.
 Wir loben den nit, der uns das hat
- 18355 Gegeben, das sollen wir bußen.
 Soß sin wir esel one vier füßen.’
 Vyvien sprach: ‘das ist war
 Und wol bewert bij guten reden klar, [279^o]
 Bruder, ich prise wicz vor macht.
- 18360 Nu dunt alles, das ir habt gedacht.
 Esel han ich mich geprübt,
 Des ich ser bin betrupt,
 Aber ich bin sin allein nicht.
 Got, der alle ding zuvor besicht,
- 18365 Der müß uns geben solichen rat
 Das wir die wicz und saet,
 Die er uns hat gegeben,
 So müßen handeln in diesem leben
 Das wir nach unserm dot
- 18370 Frij bliben vor der hellischen not,
 Der bitter ist und fell.’
 Malagiß sprach: ‘ir herren, dünt so wol
 Und verlibent still uff dem felt.
 Wir wollen mit unser gewelt,
- 18375 Spiet und ich, vor gan.
 Das roß Beyart laß ich hie stan.
 Der thorn müß mit behendigkeit
 Gewonnen sin’, – ‘auch in krafft mit
 Zu guten stonden’ sprach Vyvien.
- 18380 Haymyn antwort mit dem:
 ‘Lieber ohem, laßent mich gan mit,
 Zu sehen uwer hoch bedachter sijt.’
 Malagiß sprach: ‘das wil ich wol.
- [259^o] Dragent mit eyn swert von stale
 18385 Und darzu uwer wappen.’ –

18348 du] da B.

18348f. *Aber er hat Federn, sag ich Euch, die es ihm möglich machen zu fliegen.* 18350f. *das l. da; aber wir (Menschen) haben Verstand, womit wir ihn täuschen und ergreifen alles (Geschaffene), wann immer wir wollen.* 18352f. *Denn alles, was auf Erden schwimmt, fliegt oder (auf 4 Beinen) geht, ist gemacht zum Nutzen des Menschen.*

- 'Das wil ich thun' sprach Haymen.
 Also giengen sie under yne drijen.
 'Farent zu got' sprach Vyvien.
 Soß sint sie dannen gangen
 18390 Vor das castel, das da was gestanden
 Jensijt der brucken der passage, [279°]
 Dar under lieff der ryvage.
 Es was dünckel von der nacht.
 Sie daten groß schilt wacht,
 18395 Da wachten vier male zwenczig man.
 Malagiß sprach Spiet an
 Und sprach: 'dunt mir uweren rat kunt,
 Nach dem es geschaffen stünd.'
 Spiet sprach: 'das zympt nit sich,
 18400 Ir warent ee meyster dann ich.
 Es muß an uch selber stan.
 Was uch das aller best dunckt gethan,
 Das sollen wir bestellen one fel.'
 Malagiß sprach: 'ir sint snel,
 18405 Und man mag uch nit gesehen.
 Gant hin bald spehen,
 Wie vil das ir mogent wachen.
 Ich wil die wil oraci machen,
 Dann sie alle slaffen sollen,
 18410 Also wir sie vermaledien wollen.'
 Spiet sprach: 'das sij.'
 Da lieff der tegen frij.
 Da fant er wachen an
 Achtzig starcker man,
 18415 Sie danczten und sprongen met.
 Spiet gedacht, er wolt zur steet
 Sie danczen thün und baß springen,
 Aber sie solten faren singen.
 Da rust sich der tegen fin
 [259°] Und qwam mit dem kolben sin
 Gelauffen in den hauff,
 Da hatt etlicher den kauff,
 Der zuvorn lut rieff.
 Ee er yt ferre entlieff, [280°]
 18425 Wart yme der bitter dot.

18389 sie] die B. 18391 bruck B. 18415 spongen A, sprungen B.

18401 Du selber mußt entscheiden. 18407 wieviele von ihnen Wache halten. 18413f. Da fand er als Wächter an die achtzig starke Männer. 18417 ... und (noch) höher springen (lassen). 18422 da erhielt mancher seine Bezahlung.

- Der gesang was groß von not,
 Aber der verkert sich in bedrubniß schier.
 Etlicher sprang in yens ryvier,
 Umb das er den dot ensach,
 18430 So sere wigt des kolben slag.
 Sin slege waren fier.
 Sie rieffen alle: 'der kolbe ist hier!
 Wir müssen fliehen all mit schem!'
 Spiet was mit dem
 18435 Gelauffen und gieng slüßen.
 Die bliben waren da ussen,
 Spiet slug sie und verdrang.
 In dem sloß was eyn lang
 Rese starck und snell.
 18440 Fünff mann uber wand er wel
 In eym kampff in eym parck.
 Dieser rese von glider starck
 Det sin wappen an
 Und swor bij Machmet dann,
 18445 Er wer nit so verzagt:
 'Ich wil den, der den kolben dragt,
 Holen gefangen herinn.
 Er ist gar stolcz von synn.'
 Man bat ine das er sin ember.
 18450 Er swür bij Machmet her
 Das er des nit enließ.
 Ich wil uch sagen, wie er hieß.
 Er was geheißten Kresüs,
 Sin brüder was Fortemeüs,
 18455 Der Spiets vater was.
 [260'] Da rümet er den pallas
 Und bracht in siner hant [280']
 Eynen flegel, der wygant,
 Von ysen verbonden wol.
 18460 Und er sprach diese zale:
 'Ir, der den kolben dregt,
 Und manchen heiden erslegt,
 Gegen uch beger ich strijt,
 Gelept hant ir uwer zijt.
 18465 Mocht ich uch mit augen spehen,
 Ich wolt üch klein entsehen.'

18442 von] was B. 18446 trag B. 18459 wale B. 18464 hant ir] han ich B.

18435 ... und ging die Sache erledigen.

- Spiet was kurz, der rese lang.
 Es ging einen balden gang
 Und gab dem resen ein slag,
 18470 Des er hart sere erschrag
 Und das ine das ducht ungefug.
 Zu der erden er ine slug.
 Des erfrauwet sich Spiet.
 Der rese sprach: 'hilff, Machmet!
 18475 Was diß der tufel, der mich slug?'
 Sinen flegel er uff hüb
 Und wolt nach dem kolben slahen.
 Spiet kont sich wol entsagen,
 Als er licht was gesnelt.
 18480 Und der rese mit dem slag felt,
 Umb daß er Spiet nit geracht,
 Und Spiet aber einen slag bracht
 Und wolt ine aber treffen.
 Da künd der rese den kolben gegriffen
 18485 Und zuckt ine uß der hant
 Spiet, dem künen wigant.
 Er hat gluck, das er entlieff.
 Und Kresus lut rieff:
 'Mit diesem kolben envichtestu nümmerme.'
 18490 Und warff ine ferre in den see. [281']
 Spiet konde er nit gesehen.
 [260°] Er sprach: 'mir müst ir fliegens jehen,
 Ir habt uch nichts zu erwerben.
 Bij dem herren aller herren,
 18495 Ich wolt, das ich dich mocht schauwen.
 Du soltest finden ruwen nach den drauwen,
 Das du genesest nummermer.
 Du abe din dünckel kere,
 Das ich dich schauwen mag,
 18500 So lege daran din jungster tag.' –
 'Myn jungster tag?' Spiet sprach.
 Das fingerlin er abe stach,
 ...
 Do mocht er Spiet gesehen:
 'Werestu das zwerg, das mich slug,
 18505 Des ich noch han genug?
 Das ruwet mich sere usser massen.

 18470 hart] fast B. 18484 Vnd B. 18498 Dun B.

18479 leicht und schnell wie er war. 18492f. ... Ihr müßt vor mir fliehen, Ihr habt nichts, Euch zu wehren. 18498 Gib deine Unsichtbarkeit auf.

- Ewlich mag ich mich hassen,
 Das du mich slugest, wicht,
 Und die krafft hast im vicht,
 18510 Das kompt vom tufel alle.’
 Spiet sprach: ‘bin ich wol smal,
 Ich wil schier uch matteren
 Mit hilff unsers herren
 Und geben uch solichen smessen,
 18515 Ir sollent uwer selbs vergessen,
 Dar zu frünt und mag.’
 Kresus was groß und nit trag.
 Er gieng zu Spiet wert,
 Und Spiet von ime kert
 18520 Und sprang her und dar.
 ‘Machmet gebe dir ein ruch jare’
 Sprach Kresus ‘unwerdes wicht,
 Das du bist so gar licht. [281^v]
 Wann ich dich wenen slan,
 18525 So bistu gar schier dar van
 Entlauffen und enthupffelt.
 Ee du mich dannoch uberdoppelst,
 [261^r] Sol es dich kosten den lip.’ –
 ‘Ja uch das selber verschrib.’
 18530 Sprach Spiet, der tegen snel.
 Kresus, der rese fell,
 Lieff nach Spiet her und dar.
 Spiet hat sin klein far,
 Das er ine erholen solt.
 18535 Zu lest fiel Kresus in den molt
 So gar unsanfft über ein stein
 Das er brach sin rechtes bein.
 Da er suß zur erden lag,
 Rieff er lüt: ‘auwe und ach!
 18540 Nu han ich myn beyn zurbrochen,
 Nummermee werde ich gerochen.
 Das hat mir gethan diß wicht,
 Das uber maß ist mee dann licht.
 Der yme gemacht hat sinen sprong,
 18545 Mag wol sin des tufels jung.’
 Spiet lieff vor ine stan
 Und sprach: ‘riese, wer sol mich fan?

18526 entschlupfelt *a. R.* gloss. od^a enthupffelt *B.*

18541 *ich kann nie mehr den Sieg erringen.* 18544 *Der ihn gezeugt hat; vgl. Fr. X: Heift gemaect up sinen spronc.*

- Ir sint verlorn yemer mer.' –
 'Koment mir naher' sprach er
 18550 'Ir sollent mich forter zu dot slan.'
 Da lieff Spiet vor ine stan
 Und zoch abe sin broch
 Und sprach: 'riese, besich diß loch.
 Was ich gestern aß,
 18555 Magstu wol geraden das,
 So nymmestu mir den lip zwar.' [282']
 Da slug er sich selber, das ist war.
 Von zorn er nach verwüt,
 Er zugt uß hare und hüt.
 18560 Spiet sprach: 'was irret dich?
 Du bist entsynnet, düncket mich.' –
 'Hey, du rechter tufel arg,
 Das dü ye wordest so starg
 [261°] Das ich mich din nit mag entretten,
 18565 Des schampt sich billich Machmeten
 Das er ye verhieng das.' –
 'Swig' sprach Spiet 'du klaffest und weist nit was.
 Was mag dich geirren?'
 Der riese sprach: 'so vil uneren
 18570 Als ich nu han empfangen,
 Ist nyeman ergangen
 So gutem mann als ich sij,
 So edel und so frij,
 Wann ich was eins graven kint.'
 18575 Spiet sprach: 'ich bin ein wint.
 Uwer adel ist verdeübt.
 Das ir nit an got gleübt,
 Der von Marien ist geborn,
 Sust ist uwer adel gar verlorn.
 18580 Ich acht uch glich eym hont.
 Ich wil uch in korczer stont
 Uwern lip nemen, herre müsert.'
 Spiet kert sich ost wert
 Und sprach soß und seit:
 18585 'Got herre, bij der heiligen cristenheit,
 Die der stat der sonnen rist,
 Den alle die welt zu recht prist
 Und manchem menschen ist bekent,

18548 B] sij A. vmmer B. 18584 sost B.

18575 ich bin l. ir sijt. 18585–18620 unklarer Zusammenhang. 18586 die die Stätte des Sonnen-
 aufgangs ist.

- Das ist ime lande von orient. [282^v]
- 18590 In occident fellet sie nyder,
In orient des morgens wyder
Und als bij diner krafft,
Got herre, bij der selben macht
So bijt ich dich das du verhengest
- 18595 Und Baltar den tufel zwingest,
Das er mir hole den kolben myn,
Damit ich diesem sarrazin
Moge nemen sinen starcken lip.
Verstant her zu, man und wip,
- 18600 Diß ist der fyant der ersterbet
[262^r] Und manig schiff verdirbet.
Im wasser ist sin stett,
In dem see und auch met
Vil siner gesellen,
- 18605 Die alsoß die lute qwellen.
Aber diß *ist* der meyster under ine allgader
Die bij dem kunsten got unserm vater
Mit gutem herczen diß verstat,
Als die sonn zu ost uff gat
- 18610 Und grüßen die selben stet
Orient, da ich vor von seyt,
Und occident, da sie gat nyder
Und gen orient ymmer wyder
Des morgens bij gotes krafft.
- 18615 Und ermanet ine bij der macht,
Baltar, der wonet inn dem flut,
Die got mit der sonnen dut,
Er wer sicher und frij
Von allen plagen, des finden wir,
- 18620 Die ime ym wasser mocht geschehen.
Wan Spiet was von got versehen,
Das er sinen kolben gewan. [283^r]
'Ach leyder' sprach der vilan
'Nü mag ich nit entgan.
- 18625 Ich muß den dot empfan.
Diese krott hat den kolben wider,
Den ich warff ins wasser nyder.
Sijst mir gnedig, Appollin,
Ich han verlorn den bruder myn,

18606 ist *fehlt* AB.

18592 *und das alles durch dein Wirken.* 18607f. Die l. Der; der bei dem gütigsten Gott, unserem Vater, mit gutem Herzen ... 18610 grüßen l. grüßet.

- 18630 Der von naturen was preus,
 Ich meynen den stolzen Fortemeus,
 Und müß ich sterben mit leyt.
 Da sprach Spiet: 'beit!
 Wiltu, herre sarrazin,
- 18635 Machmets verleücken und Appollin,
 [262^v] So machstu behalten din leben
 Oder ich wil dir den dotslag geben.'
 Der riese sprach: 'das mag nit wesen.
 Ee ich ir verleucken, ee blib ich ummer ungenesen.
- 18640 Nummerme von ine ich snaben.'
 Spiet hatt den kolben uff erhaben.
 Den riesen er mit slug,
 Das er sin ewig hett genug
 Und ime das heüpt zu stucken brach,
- 18645 Auch nummer kein wort mee entsprach.
 Das sahen die von dem castel.
 Sie sprachen: 'dem wicht dient gluck und heil,
 Dar dorch Kresüs den dot erlangt.
 Es ist klein und er so groß eyn wygant,
- 18650 Wannen kompt ime die krafft?
 Nu ist erlegen alle unser macht.
 Unser heüpt mann ist erslagen vorwar.
 Sluß zu die pfort, wir lijden anders fare.
 Ob es kompt, so sin wir alle dot,
- 18655 Wieder sin krafft hilfft kein got. [283^v]
 Darzu ist ein fremdes verjehen.
 Man mag den nüst nit gesehen,
 Wann es wil, das ist wol schin.
 Weren da ussen alle, die hie inn sin,
- 18660 Es solt uns schier erdodet han.
 Sin krafft so freyßlich ist getan,
 Uns mocht leyt sin, qwem es her inn.
 Wir hetten luczel dar an gewynn.'
 Nü warff Spiet in den strom
- 18665 Den resen, der da was sin ohem.
 Soß erdöt er vater und nefen.
 In des qwam dar zu eben
 Malagiß und Haymyn,
 Die sprachen: 'Spiet, was sol diß sin?
- 18670 Wie habt ir gefaren so?'

18630 B] war A. 18653 Schließ B. pforten B. 18655 B] hilff A. 18659 da ussen] daußen B.

18656 Er verfügt über ungewöhnliche Kräfte.

- Spiet sprach: 'ich sags üch nü.
 [263'] Ich han hie einen riesen gedot,
 Der starck was voller not, Ende Fr. XI
 Wie wol das er mir zu gehort,
 18675 Doch warff ich ine zum wasser uber bort.
 Den fischen ist er eyn aß,
 Und ich han ine, bij sant Thomas,
 Erslagen mit dem kolben myn
 Und viermale zwenczig sarrazin.
 18680 Nu hant die innern fast
 Ir pforten zu gesloßen, wir sin ir gast.
 Ich muß darinn, durch sie zu erslan.'
 Malagiß sprach: 'Spiet, lassent stan.
 Die pfort wirt uffgethan schier,
 18685 Ir regel haltent nichts vor mir.
 Sie müssen alle boß dotes sterben.' –
 'Süßer oheim' sprach Haymin 'laß mich werben
 An uch und helffent mir darin zukommen [284']
 Und laßent sehen, kan ich ir auch zu trommen.'
 18690 Malagiß sprach: 'es wirt getan.
 Spiet, wie wollen wirs an fan?' –
 'Wie uch fuget, herre Malagiß'
 Sprach Spiet 'ir sijt des wiß.
 Ir warent ye meyster vor mir,
 18695 Mit gutem recht so gant an ir,
 Darzu helff ich uch, was ich kan,
 Das nit eyner komme darvon,
 Das müß ymmers also sin.' –
 'So helff mir got', sprach Haymin
 18700 'Kommen ich uber die graben,
 Es wirt von mir erhaben
 Im pallas ein strijt, mag ich das leben han,
 Mit messern vechten, mit swerten slan,
 Damit ich mich gancz behelffen sol.
 18705 Aber, bij got, ich nicht wol
 [263'] Und zumale gancz nit von zaüberien.'
 Malagiß sprach: 'die rede lasßent ligen
 Und haltent uwer gut gelaß.
 Wir wollen balde sin im pallaß
 18710 So korclichen ye,
 Als ir sollent sehen hie,

 18673 voller] aller B.

18687f. ... laßt mich Euch bitten und helfft mir da herein zu kommen. 18705f. ... ich will es nicht, und mit Hilfe der Zauberei gleich gar nicht.

- Das die innern haben zorn.
 Spiet sprach: 'fugt uch mich zu horn?
 Nast dem, herre Malagiß, das es stat,
 18715 So ist es gut, das es also zu gat.
 Ir sollent uch balde machen sin
 Alt und krang in aügenschin,
 Des glichen Haymin auch,
 Alt und krang als ein kroppe gauch,
 18720 Und schaffent iglichem an pin
 Zu haben zwo ruwe slavyn, [284^v]
 Eym pilgerin alle glich.
 Soß sollent ir gan krenglich,
 Er müß sin von reden stomme,
 18725 Eyn wort nit sagen slecht noch kromme.
 Uch ich sol mich machen unbekent,
 Swarczer vil dann attrament,
 Und mit umb die weich myn
 Sol ein gut ketten yserin
 18730 Gebonden der glich offembere,
 Ob ich usß den synnen were,
 Ich sal spielen, als mich dünckt zijt.
 Iglicher halt dar under sin abijt,
 Halsberg, swert und knyp,
 18735 Das kost den heiden alle ir lip,
 Schone verdeckt under der slavyne.
 So solt ir gan als pilgerin
 Und sagen zu den hondon
 Das ir wollent in korczen stonden
 18740 Von Baratron, dem obersten got,
 Und mich dar leiten, das ich bin sot,
 [264^r] Das er mir wider gebe myn funff synne.
 Mit diesen reden sollen wir darinne
 Kommen, so das wir sie bedriegen.
 18745 Herre Malagiß, nü laßent uwer liegen
 Durch got nit gebresten.
 Ir kúnt so vil uwer qwesten.'
 Malagiß sprach: 'bij myner wet,
 Diese konst, horestu es, Spiet,
 18750 Hett ich gestudiert sieben jar.
 So enhett ich nie, vorwar,
 Erfünden so gnauwe zu rechen.

18727 Schwerczer B. 18729 kette B. 18742 Der es B.

18726 Uch l. Auch. 18739–42 daß Ihr bald von Baratron, dem obersten Gott, erreichen wollt, ... daß er mir meine fünf Sinne zurückgebe. 18752 die richtigen Zauberformeln sprechen können.

- Nu sint, vor war, ich sol sprechen
 Und ir sollent schone sin nefe myn.' – [285']
- 18755 'Zu guter zijt muß es sin'
 Sprach Haymin 'es ist myn wil.
 Ich sal gern swigen still,
 Biß das ich ersehen mynen slag.'
 Nü horent, was Malagiß pflag.
- 18760 Er macht sich zu Haymyn
 Zwey hondert jar alt in allen schin.
 Iglicher hatt einen langen bart,
 Der an den nabel wieder kart,
 Die aügbrawen lang
- 18765 Und eyn slavyne, die bewang
 Über all bedeckt iren lip,
 Dar under wappen, swert und knyp.
 Da laß Spiet ein experment,
 Das er wart swartz und unerkennt,
- 18770 Eyn ketten umb die mytte sin.
 'Hylff got' sprach Haymyn
 'Wie unselig sin wir nü!
 Unser bert lang und rü,
 Unser augbraen lenger,
- 18775 Vil merer dann ein fenger.
 Doch dapffer bin ich in dem gan
 Und Spiet, der hie kan stan,
 [264^v] Ist swartz, dem attrament glich.
 Bij got von hymmelrich,
- 18780 Es schint wol ein tufel jung.'
 Und Spiet det einen sprüng
 Mit der ketten dar und her,
 Glich ob er unsynnig wer.
 'Secht' sprach Spiet 'das ist don.'
- 18785 Malagiß sprach: 'Petit bon
 Müssent heissen ir.'
 Haymyn sprach: 'des folgen wir.' [285^v]
 Soß gingen sie under ine sehen
 Zur pforten durch abenture jehen,
- 18790 Got walts, kommen sie dar innen.
 Wonderlich müssen sie des begynnen.
 Als ich das welsch han vernommen,
 So sint sie zur pforten kommen,

18761 honder A, hundert B.

18760 zu Haymyn = zusammen mit Haymyn. 18775 viel länger als ein Finger. 18776 Ich kann noch gut gehen. 18784 ... So ist es richtig.

- Malagiß, Spiet und Haymin.
 18795 Malagiß hatt in der hant sin
 Ein rude, da mit er ine solde slan,
 Spiet, als er nit wolt still stan,
 Und Haymin hielt die ketten fest.
 'Dünt uff die pfort, hie kommen gest!'
 18800 Sprach Malagiß, der tegen fin.
 'Wir sin drij arme pilgerin,
 Die Baratron, den obersten got,
 Suchen wollen durch diesen sot,
 Der ist uß sinen funff synnen.'
 18805 Der pfortener sprach: 'er ist hie, innen
 Enkomt ir nit, ir müßt lijden.'
 Da erwischt Spiet in kürzen zijden
 Den pfortener freyßlich
 Und zuch ime ein auge grußlich
 18810 Uß siner stat mit gewalt,
 Das er fiel zur erden bald.
 Malagiß sich verqwelt
 Und det, ob er die ketten fast hielt,
 Und ließ sich sleyffen sieben fuß.
 [265'] Da enwas kein heiden so unsuß
 Der da sehe, er wer lieber anderswa.
 Spiet lieff fast hinden na,
 Lute ruffende: 'essen, essen!'
 Malagiß gab yme groß smessen
 18820 Uff sinen halß, das er umb kert
 Die füß sine, das det beswerd
 Alle die waren da innen
 Und die trayson da mynner mochten kennen.
 Malagiß knywet zur stet
 18825 Und sprach: 'Beatron, ein bet
 Dich beweget, das mir myn kint,
 Das suß sere ist entsynt,
 Muß wieder werden sin fünff synne.'
 'Eya, bruder', sprach er 'liebe mynne',
 18830 Zu Haymin, dem nefen sin,
 'Wie sint verlocht die cleider din
 Von dem stoß, als ir fielt.

18807 enwüst B. 18809 zugt B.

18805f. ... *Er ist hier, Ihr kommt nicht herein, Ihr müßt weggehen.* 18816 da l. das.
 18822f. Alle l. Allen; *allen, die drinnen waren und den Betrug noch weniger erkennen konnten.*
 18825–28 ... *eine Bitte geht an Dich, daß mein Kind, das so verrückt ist, seine fünf Sinne wieder erhält.*

- Süß bruder, nü knywet
 Und bitten ine recht buß,
 18835 Baratron, das er uns trosten müß.⁷
 Haymyn det das man yne hieß,
 Die heiden zu sehen nit ließ,
 Und qwamen da wieder
 Zu Malagiß da nyder,
 18840 Und Spiet sach umb sich zu zijden,
 Als der node wolt lijden,
 Das man yne vil solt zwingen.
 Sin augen uff und nyder giengen
 Glich eym unsynnigen man.
 18845 Der kastelan sprach als dann:
 'Herre pilgerin, wannen sint ir?' –
 'Herr' sprach Malagiß, der tegen schier,
 'Wir komen uß heiden Yspannigen,
 Und diß kint lag uff einer campanigen
 18850 In osten wint und entslieff.
 Ein boser wint es uber lieff,
 [265^v] Das es verloß sin fünff sinne.
 Sin hüt, die swarcz ist und dünne, [286^v]
 Die pflag zu sin wiß und clar.
 18855 Und diß ist myn bruder vor war,
 Der sin sprach hat verlorn
 Uff eym donrstag hiebevorn.
 Des sint vergangen jar gezweyet.
 Her nach man mir es seyt,
 18860 Mocht ich komen von Baratron,
 Myn bruder, der nu ist stomme,
 Worde sprechen, und myn kint,
 Das nu so sere ist entsynt,
 Solt sin fünff synn wider erkriegen.⁷
 18865 Spiet mocht nit lenger swigen.
 Er rief lüt: 'essen, essen!'
 Und gab ime selber großen smessen
 Her und dar an sin kinbacken.
 'Bringt her sin brot in sacken
 18870 Und laßent uns ein male machen.
 Ein rint gesotten und zwen bachten
 Solt Baratron wol essen
 Zu eyne male, da er ist gesessen

18834 bittent *B*. 18849 cōpanigen *A*, companigen *B*.

18837–39 (*er*) unterließ nicht, die Heiden zu beobachten, die herunterkamen zu Malagis.
 18860 von *l*. vor.

- Zu Majorck in der stat.
 18875 Hett er eyn mal essen, der nie was sat,
 Der ime selber nit gehelffen kan,
 Wie solt er mir und eynchem man
 Mogen helffen? es sin sagen.'
 Da began Malagiß fragen:
 18880 'Liebes kint, wiltu essen?'
 Spiet sprach: 'sint ir besessen?
 So gar legt uch nach das
 Und dunt das ich uch gestern bat,
 Machent ein warm müß in eym staüff,
 18885 Als es üß ist, das wir über haüff
 Vechten mogen wol zur fart.'
 Da erwischt er des kastelans bart,
 [266'] Der lang was mit löcken,
 Und entruckt yme die kinbacken.
 18890 'Hilff, hilff!' sprach Malagiß
 'Baratron, herre vom paradiß,
 Der müß uns zu staden stan.
 Eya, lieber herre, hat er uch nit wee gethan?'
 Er konde nit gesprechen von dem wee.
 18895 Der sarrazin sprach: 'nummer me
 Sol uns dieser diep entgan einen fuß,
 Und weren ym hondert male synne uß.' –
 'Neyn, lieber herr' sprach Malagiß
 'Er nydert sere sinen priß,
 18900 Der da slüg einen verirrten man.
 Lieber herre, was rache *lijt* daran,
 Das ir ime yt soltent myssedon?
 Ich bitten uch durch Mahon,
 Alle, die hie bij mir sint gestanden,
 18905 Helffent ine binden mit beiden handen.
 Davon kompt uch ere und heile.'
 Man bracht ime dar eyn starck seyl.
 Spiet began so ubel zu gebaren,
 Das sie all *zu* flucht von ime sich machen waren
 18910 Und ließen sie stan all drij gemeyn.
 'Auwee' sprach Haymin 'wie tün wir nu allein,
 Das wir mit krafft den sale gewynnen?
 Es ist zijt, das wir den strijt begynnen

18887 erwüst B. 18897 sine A, sin B. 18901 *lijt fehlt* AB. 18909 *zuflucht* AB.

18878 ... *Es sind doch Märchen.* 18882 *Findet Euch damit ab.* 18901f. ... *was wäre das für eine Rache, wenn Ihr ihm Leid zufüget?*

- Und die sarrazin erslan.'
- 18915 Malagiß sprach: 'nu laß stan.
Wir sollen sie baß under finden.
Spiets hende sollen wir binden,
Und dann wollen wir dar uff gan,
Und wann es zijt ist, wollen wir slan [287^v]
- 18920 Und unser spil fürbaß spielen.'
Malagiß und Haymyn uff Spiet fielen
Und bünden ime die hende sin.
Er det recht, als er darümb lijde groß pin,
Und sprach: 'diß ist wol gethan.
- 18925 Nü laßent dar uff uns gan.
[266^v] Wie wol myn hende hart sint geseylt,
Gefellet es, das man da oben teilt
Die slege, ich sol der erst sin,
Der Spiet heisset.' da sprach Haymyn:
- 18930 'Wir beiden zu lange, die zijt vergat.
Ich vecht vil ee, weres uwer rat.'
Malagiß sprach: 'es enist noch nit zijt.
Behendickeit geet vor strijt.
Das ist doch dick wol geseyt.'
- 18935 Sie gingen hin uff wol bereyt.
Der castelan, des sint wise,
Kam wider zu Malagiß
Und klagt sinen kinbacken sere.
Malagiß sprach: 'lieber herre,
- 18940 Enzornt uch nit, er ist dom
Von synnen, das weiß Baratrom.
Darumb ist es sonder argen wan
Das er uch das hat getan.
Durch den zorn und die swere
- 18945 So haben wir ime forter mere
Sin hende hart gebünden.
Nu dünt uns in kürczen stünden
Icht zu geben, das wir essen.'
Der kastelan sprach: 'dünt mir zu wissen,
- 18950 Wie heißent ir? wannen sint ir geborn?'
Malagiß sagt: 'ir sollent das horn.
Ich heiß Malperdüt von myner müder [288^r]
Und Dütperdüt heißet myn bruder,
Petit bone heißet myn kint.'

18926 geseyt AB.
18953 B] heiß A.

18936 *Capitulumzeichen A, Initiale B.*

18940 Erzörnt B.

18942 wonne B.

18927-29 Falls es oben zum Kampf kommt, werde ich, Spiet, der erste sein.

- 18955 Der kastelan sprach: 'eya, entsint
Müß ich sin von myme licham,
Enist es nit recht wol sin nam.
Petit bone und arger vil
Es wol heißt, es spilt sin spil
- 18960 Mit mir hüt ere,
Des ich noch han sere.
- [267'] Das hare ging uß myns barts sacken,
Das mir erschotten die kinbacken
Uß den gruben, das mag man schauwen.'
- 18965 Malagiß sprach: 'bij rechten trauwen,
Mir ist leit, das er es uch det,
Und ich bit üch durch hübscheit,
Vergebent ime das, degen, herr.
Er düt es üch nummermere.
- 18970 Dann was er uch hat missetan,
Des wil ich zu büssen stan
Und bessern uch nach myner macht.' –
'Das hoff ich, ee mytter nacht.'
- Malagiß sprach: 'myn kint schon,
18975 Ruff uff zu dem got Baraton,
Ich hoff, er mach dich gesont.'
Spiet sprach: 'ein dreck in sinen mont!
Solt mir der helffen? er ist ein dieb,
Und ir, vater, habent ine lieb,
- 18980 Das weiß uffenbare und still,
Und haltent ine uber myner müder will,
Und hat sie dick gecrischt.
Ich wolt, das heüpt uch were entwischt
Und man uch hing bij der kele.'
- 18985 'Swig still, du claffest zu vele. [288"]
Dir zympt nit das gaffen.
Es ist der tufel, der dich dut claffen,
Das weiß ich wol' sprach Malagiß
'Baratron vom paradiß,
- 18990 Lose myn kint von dem fiant.
Du myn got, herre Tervigant,
Ich wil auch an dich glaüben,
Der tufel düt dich des lebens rauben.' –
'Vater herr' sprach Spiet

18959 heißt B] heißt A. sin B] sint A. 18981 habent B. 18984 kelen B.

18963f. so daß mir die Kinnladen aus der Pfanne gesprungen sind. 18980 Das weiß l. Das weiß ich. 18981f. und haltet zu ihm wider den Willen meiner Mutter, wie sehr sie auch geschrien hat.

- 18995 'Und uweru halß zu brechen mit.
Wie geck bistu in diner nase loch,
Das du meynst, dich sol helffen doch
[267°] Der Tervigant, der trube sack?'
Mit dem gabe er einen snack
19000 Mit der ketten her und dar.
Der kastelan hatt groß far,
Als er sach sin irreckeit.
Nu horent was Spiet det.
Er erwüsch freyßlich
19005 An einen heiden ylentlich
Und beiß ime abe die nase.
Der kastelan sprach das:
'Er dünckt mich all zu male entsint.
Lieber Malperdut, dünt uwer kint
19010 Nyder siczen und geben zu essen.'
Soß ist Malagiß nyder gesessen,
Spiet und auch Haymyn.
Eya, got, wie sachen die sarrazin
Uff Spiet, da er saß,
19015 Wann er macht groß rabaß
Als eyn verwütender in ryvel
Und slug zu stucken die platel.
Die spise warff er, des gleübt,
Nach der sarrazinen heupt.
19020 Sie lachten fast und hatten spel.
Das beqwam Spiet wel,
Das sie sins spils hatten fügh.
Und da sie gefulten iren buch
Mit spise und win clare
19025 Und speheten nach siner gebar,
Da kam der drüchseß gan
Und sach sie fiantlichen an
Vor der tafeln, da sie saßen,
Druncken und dar zu aßen.
19030 Ir gelaß began er zäugen
Und sach mit sinen augen
Under ire ruhen slavyne
Halßberg, swert und wapen.
Da rieff der tyrant:

Beginn Fr. XI

[289°]

18997 meist B. 19002 jn A, jnn B. 19004 erwüst B. 19021 vil vor wel expung. A, vil fehlt B.
19027 die B. 19030 zäuwen A, zauwen B.

19025 und darauf achteten, wie er sich verhielt. 19030 Nun prüfte er ihr Aussehen genauer.

- [268'] 'Diß sint verretter und truwant,
Die hie siczent. Da vil an lijt!
Laßent sie fahen, es ist zijt,
Und in den kalten kercker legen!'
Als ine Haymyn diß hort segen,
19040 Da rieff er: 'oheim, nu wil ich sprechen.
Ziehent uß uwer swert und laßt uns rechen,
Ee wir gefangen werden yt.' –
'Das ist das best gethan' sprach Spiet.
Spiet wischt uff all zu hant.
19045 Den truchseß, den tyrant
Erstach er mit eym knyp groß,
Und Malagiß schoß
Risch uß siner slavyne,
Und also det auch Haymyn.
19050 Sie zugen ire swert bar.
Der kastelan hat groß far
Und rieff: 'zu den wapen!' [289°]
Under alle die sarrazen
Mit einer luter kele.
19055 'Es get hie uß dem spile.
Tun wir den rat, das wir sie fan,
Die drij, die hie stan.
Sie haben uns zu male geschent.
Das wicht swarcz als attrament
19060 Ist von naturen fell.
Diß was das wicht und niemans uber all
Das Fortemeus erslug
Und Kresius den ungefug.
Das muß nu alles gerochen sin.
19065 Zauwent uch, edeln sarrazin,
Oder wir bliben alle dot.'
Und Spiet her vor, der schüwt kein not
Und det das er begert.
Dem kastelan slug er mit dem swert
19070 Eyn beyn abe, das er fiel.
[268°] Und Haymyn in zorn wiel,
Dem kastelan er zur kleübt
Mit sinem swert das heupt.
Des sagt ime Spiet großen priß.
19075 Hilff got, wie fast vacht Malagiß
Her und dar in dem sale.

19039 das B. 19043 B] Spie A. 19050 ir schwert zogen B.

19055 Nun wird es ernst.

- Da waren der sarrazine all
 So vil das es wonder wer zu zeln,
 Und begünden sich in zu seln
 19080 Bij grossen scharen wieder und vort.
 Nu endet nieman so großen mort
 Als Haymyn der jungeling.
 Er ging alles durch und empfing
 Den bitter tod, den er geracht, [290']
 19085 Der stolcze tegen wol gemacht.
 Des macht die hystorie wise.
 In eyne ende was Malagiß
 Geschossen mit eym starcken pfil,
 Das er zur erden nyder fiel.
 19090 Da rieff der deggen fin:
 'Ohem, oheim, herre Haymin,
 Enttrent mich zu dieser stet,
 Und ir, lieber Spiet,
 Helffent mir uß deser not,
 19095 Oder ich bliben sicher dot.
 Zauwent uch zu dieser zijt,
 Des ist uch not, gewiß des sijt!
 Ich sol uch losen ußer pin
 Oder ich wil von den sarrazin
 19100 Dot bliben in diesem strijt.'
 Sin ruffen zu der zijt
 Wart von ine wol verstanden.
 Sie ylten dar mit füß und handen.
 Aber der deggen Spiet
 19105 Was under saczt, und hört des nit,
 Von manchem heiden ungezalt,
 Des Malagiß da engalt,
 [269'] Sijt er sin ruffen nit verstünd.
 Als Haymin, das sij uch kund,
 19110 Wiederkert in den strijt,
 Da wart uff yne mit großem nyt
 Geslagen das er zu der erde
 Nyder viel gar unwerde.
 Er wart gefangen und Malagiß.
 19115 Da stieß Spiet mit ganzem fliß
 Sin fingerlin an sin hande,

19084 bittern B. 19097 B] mot A.

19079 und sie begannen, sich zu ihnen zu gesellen. 19083f. Er kämpfte sich durch, und jeder, den er traf, erlitt einen bitteren Tod. 19108 da er (= Spiet) Malagis' Rufen nicht gehört hatte.

- Also entslupfft der klein wygant. [290^v]
 Er lieff und holt den kolben sin.
 'Hilff, Machmet!' sprachen die sarrazin
 19120 'War ist das klein wicht gegant,
 Der uns diesen schaden hat gethan,
 Das wirs nummer me genesen?'
 Spiet kam und sprach: 'es muß noch anders wesen'
 Und lieff sonder offenbaren,
 19125 Da Malagiß und Haymyn gefangen waren,
 Und begund die mit dem kolben wünden
 Die vor ime in dem weg stonden.
 Die heiden rieffen: 'wir sin all verdompt,
 Das leckerlin mit dem kolben kompt,
 19130 Das uns alle sol enteren.'
 Da künden sie die zwen herren,
 Malagiß und Haymyn,
 Nit behalten, die sarrazin,
 Und liessen sie ligen gebünden.
 19135 Spiet slug die hünde,
 Das sie flohen alle gemeyn.
 Und als es den sale hat allein,
 Da gewan ir Spiet müß,
 Das er ine enbant hend und fuß.
 19140 Haymin sprach: 'hab danck von diesem,
 Das wir vom dot sin genesen.
 Das hat got und du getan.
 Ich gesach verirtten man nie baß geslan
 [269^v] Dann ir datent in dieser wile.' –
 19145 'Herre Haymyn, nü verzijget uwer gile,
 Aber da ir lagent gebunden fast
 Under manchem falschen gast,
 Da was uch anders zu müde.
 Herre Malagiß, mit uwer rude
 19150 Slugt ir mich an mynen halß. [291^r]
 Das haben die sarrazin falsch
 Mit iren liben düre gnüg verkaufft,
 Sonder die sich hant verslaufft
 Und in den torn sint entlauffen.'
 19155 Malagiß sprach: 'sie sollent es bekauffen.
 Ee sie uns so entspringen,
 Ich sol sie lernen für singen,
 Das sie von dem leben macht.

19118 vnd vnd A. 19155 sollen B. 19157 lern B.

19138 da hatte Spiet für sie Zeit. 19145 ... hört auf zu spotten!

- Ja, haben wir zu bevor ein nacht,
 19160 Laßent uns essen gan. ich sol schencken.
 In dem sollen sie sich bedencken
 Das sie sich uffgeben,
 Oder es kost ine allen ir leben,
 Die in dem torn wesen.'
 19165 Spiet lieff mit diesem
 Spise suchen und win.
 Die bracht uns Malagiß und Haymin.
 Das sie giengen essen,
 Und die drij waren gesessen
 19170 Und mit guten fröden assen,
 Da rieffen die heiden usß der massen
 Her nyder und seytden:
 'Eya, falsch dieb, under uch beyden,
 Habt ir uns manchen erslan.
 19175 Gar ubel wirt es uch verdran
 Und das ir essent unser spise.'
 Da sprach Spiet und Malagiß:
 'Eya, falsche hünde, ir sarrazin,
 Laßent uwers glauben schin
 19180 Nit stan an Machmet
 [270'] Und kerent uch zu unsers gots wet,
 So werdent ir unser gesellen.' –
 'Eya, tufels krode usß der hellen
 Kommen ist zu unser schende
 19185 Und uns bracht hat in diß ellende.
 Es sol uch wol vergolten werden.
 Machmet, der herre uff erden,
 Sol uns stan zu staden,
 Das ir koment noch zu schaden
 19190 Kurczlich under uch drijen.' –
 'Ir geüch mogt wol swigen'
 Sprach Spiet 'uwer draü,
 Bij got, ir sint doch fey,
 Das sollent ir balde erfarn.
 19195 Appoll und Machmet, die zwen narnn,
 Sin dumme dore und täuben.
 Es ist bose, an sie zu glaüben.
 Sie mogen uch ere oder gewerben,
 Ir mossent von hunger da oben sterben,

Ende Fr. XI[291^v]

 19175 vertragen B. 19181 herren gots B.

19167 uns l. er (Spiet). 19168 Das l. Da. 19198 l. Sie enmogen uch ere noch pris gewerben. Sie können Euch weder Ansehen noch Ehre verschaffen.

- 19200 Ee sie uch spise gewynnen.
 Von recht so soltent ir mynnen
 Gott, der ist almechtig,
 Der uns macht so krefftig
 Das wir haben, der wir gern.
- 19205 Werent ir wise, ir mochtent wol lern
 Das got starck ist mit dem werck sin.
 Uwer brot, fleysch und win
 Verzern wir, und ir müßent gyffen,
 Ruffen, gaffen, buben, piffen,
- 19210 Arm verlorn folck, das ist uwer thün.
 Appollo und Mahün
 Konnent nit gebessern uweren rüwen.
 Ir müssents sehen mit den augen
 Das wir uwer gut verzeren.
- 19215 Stopfft uch, es macht uch sweren,
 Das ir sijt zu diesen zijten [292']
 Uwer gut verthün und müßt das lijten.'
- [270°] Sie sprachen: 'ir sagent ware.
 Machmet, got gebe uch eyn bedruckt jare,
 Das din künst wirbt unser unweegst.'
- 19220 Haymyn sprach: 'Spiet, du pflegst
 Vil reden wieder die heiden arg.
 Esse und drinck, so blibestu starck,
 Und laß uns claffens brangen.
- 19225 Vil wonden wir han empfangen,
 Ich und Malagiß mit unglück.
 Secht her uff mynen ruck,
 Und ein ander in myme dye,
 Nit ferre ober myme knye.'
- 19230 Da sprach Spiet: 'herre Haymyn,
 Balde sollent ir genesen sin.
 Zu füren, als ich ging suchen
 Spise, fünde ich zu rüchen
 Dort hinden tieff in eynem presüne
- 19235 Eine langes glaß hangen grune.
 Daran so hieng ein briefelin,

19216 sijt] seht B. 19229 oben B.

19204 der l. des. 19215–17 *Verbergt Euch, es schmerzt Euch, daß Ihr jetzt zusehen müßt, wie wir Euren Besitz verzehren. ...* 19220 *unweegst reimbedingt für unwist = Mangel an Lebensunterhalt, vgl. mhd. wist = Nahrung; da deine Kunst unseren Mangel an Lebensunterhalt verursacht.* 19224 *und verschone uns (mit deinem) prahlenden Geschwätz.* 19228 *und eine andere Wunde in meinem Oberschenkel.* 19232f. *Vorhin, als ich auf die Suche nach Nahrung ging, fand ich entsprechend meiner Sorge...*

- Von was krefften es mocht sin.
 Das wil ich holen ee yt lang.
 Ich meynen, es sij wonden dranck.'
- 19240 Haymyn sprach: 'das ist ein guter fünt.'
 Spiet ging, da das glaß stond,
 Da er ir notdorfft fant.
 An das erst er slug die hant,
 Laß er den brieff daran,
- 19245 Der gab ime zu verstan,
 Wer einich man verwont,
 Drünck er sin, er word gesont,
 Ee er lieff ein myle.
 Spiet bracht in kurzzer wile [292^v]
- 19250 Haymyn die poisonen,
 Des erfröwet sich der degen köne.
 Malagiß und er drüncken das,
 Davon iglicher wol genase.
- [271^r] Da sprach herre Malagiß:
 19255 'Dem dranck gebe ich priß.
 Spiet hüt uns vor schaden,
 Und laßent uns wol beraden,
 Was das beste wir thun zu stünd.
 Ich wolt, den herczogen von Egermont,
- 19260 Vyviens und das here hie weren.
 Was ratt ir, wolt ir da hin keren
 Und dünt sie kommen in dieß castel?
 Want mich ducht, von ryvel
 Wirt man es zu Maiorck verstan
- 19265 Was wir han hie gethan.
 So kommen vil der sarrazin,
 Das weiß ich wol, uff der murin
 Und belegen diß sloß.
 Hetten wir dann unser folck, das wer groß,
- 19270 Wir wolten thün unser gefüg.'
 Spiet sprach: 'ich han sin gnüg
 Uwer rede, herre Malagiß.
 Was ir wollent, des bin ich wise.
 Wer solt botschafft thün vor mich?
- 19275 Wer ist sneller dann ich
 Und wiser davon dann ir sijt?
 Wann ich han alle myne zijt

19239 meyn B. 19250 prisone AB. 19258 thund B. 19273 B] vise A.

19262 Und l. Oder. 19269 ... in großer Anzahl. 19277f. Denn ich habe mein Leben lang mit Botendiensten zu tun gehabt.

- Mit botschafft umbgangen.
 Ins tufels namen, wolt uch darnach verlangen,
 19280 Botschafft vor mich zu werben,
 Stet uch mannheit uff zu erben,
 Is solt mich dannoch müwen sere. [293']
 Gedenckt des nummer mere.
 Ir sijt myn herre und ich uwer knecht.'
 19285 Haymyn sprach: 'ir sagent recht,
 Myn Spiet, ir sijt eyn gesell.
 Wer ist uber uch so snell?
 Der lept nit in der welt gemeyn.
 Ilent uch!' da lieff er hin allein,
 19290 Zu dem here wert er da kert.
 [271°] Snell was er uff der fert
 Und hart licht in syme lauffen.
 Da entzwuschen kam mit hauffen
 Sechzehen schiff vol sarrazin
 19295 Uff dem wasser der maürin.
 Mit trompen machten sie vil geschalles.
 Das sahen die vom sloß alles,
 Auch Haymyn und Malagiß.
 'Hilff, got vom paradiß!'
 19300 Sprach Haymyn der kün.
 'Wie sollen wir nu thün?'
 Malagiß sprach: 'nefe, gar wol,
 Sijt starck und mütes vol.
 Das vernyme ich in kurzzer zijt,
 19305 Hie wirt bettallige und strijt.
 Vechten müßen wir sere.' –
 'Eya, deüs gonne uns got herre'
 Sprach der küne Haymyn
 'Und fliehen ich ymmer sarrazin,
 19310 So müß ich in korczer stont
 Faren in der hellen grond.'
 Und als diß erkanten die heiden,
 Die oben in dem thorn musten beiden,
 Da rieffen sie mit luter kele:
 19315 'Ir falschen ritter fell, [293°]

19282 Es B. 19292 hart] fast B. 19294 vol] mit B. 19314 lieffen B.

19280f. den Botendienst statt meiner zu leisten, dann müßt Ihr über Tapferkeit verfügen.
 19283 Denkt nicht weiter daran. 19307 deüs l. des; herre l. ere; ... dazu schenke uns Gott seinen
 Beistand. 19309–11 und fliehe ich je vor den Heiden, so möge ich gleich zur Hölle fahren.

- Nü müssent ir lijden dotes pin.
 Wir sollen wol gerochen sin,
 Das ir uns hapt gethan.'
- Malagiß sprach: 'ir sollent ruwe han,
 19320 Noch sollent ir das verließen,
 Das ir wenent teilen und kiesen.
 Ich acht uff uch nit eyn slee.
 Ich bin gewest in großer angst mee,
 Da mich got uß bracht.
- 19325 Uff uwer ruffen ich wenig acht.'
- [272'] Nu kam Spiet in der kristen here
 Verre vor der sonnen wider kere.
 Vyviens die schilt wacht det.
 Zu dem kam Spiet und seyde:
- 19330 'Herre Viviens, nu dunt uff brechen
 Diß gancz here und horent mich sprechen,
 Das sloß han wir von der ryvage.
 Ir mogent wol komen uber die passage
 Sonder allen zoll und leyt.'
- 19335 Vyviens sprach: 'die sint mir beide'
 Und sach Spiet in sin angesicht
 'Ey, krede, wicht uber alle wicht,
 Du bist nit Spiet der behende,
 Und das dich got schende,
- 19340 Du solt die botschafft bekauffen,
 Ee du mir solt entlauffen.
 Vor got müstu sin geschant.
 Du bist swarczer dann ein kolebrant,
 Und Spiet ist schone und clar.'
- 19345 Vyviens macht sich bij ine vorwar
 Durch ime zu bewisen laster.
 Spiet sprach: 'stant faster!'
 Und endet sin experment.
- [294']
- Da wart er schier bekent,
 19350 Da man sach, wie er was gethan.
 Vyviens sprach: 'ich was in wan,
 Das ir werent ein sarrazin.
 Spiet, edeler tegen fin,
 Mir wer leyt daz ich uch hett yt getan.'

19319 ruge B. 19327 Verre von B. 19335 B] sprach A. 19354 ytt hett B.

19319–21 ... *Haltet Ruhe! Ihr werdet auch das verlieren, was Ihr meint, ganz zu beherrschen.*
 19332 ... *halten wir von der Seite des Ufergeländes.* 19345f. *Vyvien machte sich an ihn heran, um ihm Leid zuzufügen.*

- 19355 Spiet sprach: 'laßent hin gan.
 Diß werckes kan ich vil.
 Zu den im sale ich keren wil.'
 Da Malagiß was und Haymyn,
 Das kam ein bott, ein sarrasin,
 19360 Stolzlich in den sale.
 'Hilff, Machmet' sprach er in siner zale
 [272^v] 'Wo sint diß lute nu all?' –
 'Frünt, mach uns keinen uber schall'
 Sprach Malagiß, der degen frij.
 19365 'Sie sint hie zwo mylen bij
 Zu strijt gegen die cristen.
 Gant, dünt uweren herren und die sin
 Komen an das ende.
 Ich han einen botten lang gesant,
 19370 Der kurzlich wieder sol komen
 Und sagen, was er habe vernomen,
 Ob sie hilff haben zu thün.'
 Da antwort der bot küne:
 'Ich wil zu mynem herren gan
 19375 Und ime diß alles thun verstan.'
 Malagiß sagt: 'dunt es balde zur fart.'
 Der bot lieff snell hin uff die fart,
 Dannen er kam, zu sinem herren
 Und sagt ime diese nuwe meren.
 19380 Da griffen sie zun wapen fast
 Und lachten nyder iren maßt
 Und daten sich uff das lant. [294^v]
 Da rieffen in dem thorn die tyrant:
 'Nu wil uns freüd hoch betagen.
 19385 Eya, dieb, ir werdent dot erslagen.'
 Malagiß sagt: 'so kompt und slahent uns dot!'
 Sie sprachen: 'laßent uns uß durch got!
 Wir sehen hie solich secors.'
 Er ließ sie uß durch ir jolors.
 19390 Sie kammen uff den trost der sarrasin.
 Da facht Malagiß und Haymin,
 Das ine wol mocht genugen.
 Sie die heiden alle erslugen,

19369 lant gesent B. 19376 es] vns B. 19377 B] fat A. 19381 lachten] legten B. 19386 vnd AB.

19359 das l. Dar. 19367f. Geht und laßt ... diese Angelegenheit zu Ende bringen. 19384 Jetzt wird uns in hohem Maße Glück widerfahren. 19390 Sie waren gekommen, um den Sarazenen zu helfen.

- Das ir nye keyner entging.
 19395 Da sprach Haymyn der jungeling:
 'Malagiß, oheim, diß ist wol getan.
 Laßent uns zu ine gan,
 Das wir der heiden krafft entrechten.
 Nu erst gelangt mich zu fechten.'
 [273'] Da sprach Malagiß: 'das sol noch nit sin.
 Laßt uns mit rade die sach an fahen, herre Haymyn.
 Ist es uns yczunt wol uß kommen,
 Es were doch dorheit an genommen,
 So vil folckes zu bestan.
 19405 Wir kommen noch wol zu slan.
 Uns ist hilff nahe bij.
 Verlibet hie, herre, degen frij.
 Ich wil mit den sarrazinen sprechen.
 Lugen sol mir nit gebrechen.' –
 19410 'Oheim, das weiß ich wol.'
 Soß verleib Haymyn in dem sale,
 Und Malagiß sümpt sich nicht.
 Er ging von stond an die richt
 An das wasser und sprach die heiden [295']
 19415 In sarrazinschem als ein wyser man
 Und klaget ime sere das Fortemeus
 Dot wer und auch Kresius.
 Das jamert ine gar sere
 Und sprach: 'eya, Machmet, herr,
 19420 Des sol geschehen groß rach.'
 Malagiß sprach in korczer sprach:
 'Da müß rach sin von genommen.
 Ir sollent, herre, dar oben kommen
 Und üch der wappen gar entladen.
 19425 Es thut dem libe großen schaden
 Die wapen also lang zu tragen.
 Gant hin uff, ich wil uch sagen,
 Uwer folck und wir sollen sin.
 Da uff ist guter win,
 19430 Spise und allerley gefug
 Gancz vor ein jare gnug.
 Haben einen botten, herr,
 Der kan lauffen gar sere

19398 entrechen B. 19407 Verlibent B.

19404 eine so große Schar ... 19409 An Lügen wird es mir nicht fehlen. 19413f. Er ging sofort
 geradewegs an das Wasser ... 19428 ... sollen (beisammen) sein. 19429 Da oben ist guter Wein.

- Und ist ein hart snell garson.' –
 19435 'Das ist gut' sprach Werron.
 Soß gieng Werron in den sale
 [273°] Und sin folck alle zu male
 Und daten abe die wapen fin.
 Wol empfieng sie Haymin
 19440 Mit losem hercz, mit schoner rede.
 Da sach Malagiß zür stede
 Das Spiet gelaüffen kam.
 Er gieng zu ime, da er ine vernam,
 Und sagt ime wie es wer ergangen.
 19445 Yne solt blibens nit verlangen
 Und keren zu dem here der cristen.
 Die das zeichen wisten, [295°]
 So sie das sehen uber all,
 Solten sie kommen zu yne heymlich in den sale
 19450 Und ziehen dann ir swert von stale.
 Des engilt die heidenschafft zu male.
 'Verlipt zu got, ich kommen schier'
 Sagt Spiet 'und bruwen ine das bier,
 Da sie von den dot empfan.
 19455 Leben! ich sol vorgan.'
 Soß lieff Spiet zum here wieder
 Und det die herren beißen nyder
 Und decken ir zeichen schin:
 'Die brück ist aller vol sarraczin,
 19460 Die nympt der tufel von der hellen.
 Sie wenen, wir sin ir gesellen.
 Das wirt ine laster und not,
 Und bliben in dem getruwen dot,
 Das sie nit mogen empfliehen.'
 19465 Vyviens sprach: 'das muß geschehen.'
 Ir zeychen worden becleydet.
 Soß nyder sie gebeidet,
 Das sie kamen der passage bij.
 Und sprach Malagiß, der tegen frij:
 19470 'Herre, herre Werron,
 Es sprach unser garson,

19434 hart] fast B. 19446 B] her^s A. 19453 Sprach B. 19456 B] her^s A. 19457 B] nyden A.
 19467 geheidet AB. 19469 sij A, sy B.

19447–49 Die (Christen) kannten das (verabredete) Zeichen; wenn sie es deutlich sehen würden, dann sollten sie ... 19455 Leben = *Lebt wohl!* 19458 ... ihre sichtbaren Zeichen. 19463 und werden einen gewissen Tod sterben. 19467 sie l. sie waren; darauf stiegen sie ab.

- Die cristen weren gar entert,
 [274^r] Hin gewant und entschümpfiert.
 Dem castelan han ich embotten,
 19475 Das er sich nit laß verblotten
 Und weiß das ir kommen *sijt*.
 Habe er zu thun strijt
 Gegen die ungesörten cristen,
 Es blibt nit einer uff der mysten.'
 19480 Werron sprach: 'das ist recht', und gingen essen. [296^r]
 Und als sie waren zu tisch gesessen,
 Kam der herczog von Egermont
 Und Vyviens, da sij uch kont,
 Mit den cristen gemeyn,
 19485 Und Spiet, der vil klein,
 Uff zu voren in den sale.
 Nu mogent ir horen sine zale,
 Die er sprach heidenisch und walsch.
 Sinen kolben uff dem halß
 19490 Hat er, der groß was und swere.
 Er sprach: 'Werron, horent nuwe mere!
 Das ist das erst, das ich uch ye gesach.
 Des wil ich uff diesen tagh,
 Als ichs uch gan, schier grußen
 19495 Und das heüpt swiczen bussen,
 Das es uch swyrt nummermer.'
 Da hub er uff den kolben swere
 Und slug Werron, das gleupt,
 Freyßlich uff das heupt,
 19500 Das es ime zur stucken sprang:
 'Herre Werron, des sagt mir dang,
 Ob ir wollent, von dieser ere.
 Uwer heüpt geswirt uch nummermer.'
 Malagiß stond uff von der sicz:
 19505 'Hilff, Machmet, was ist diß?
 Ich wer fro, mocht ich von hynn!
 Vyviens und Beüne kamen darinn
 Mit bloßem swert frölich
 [274^v] Und ir gesellen gemeynlich
 19510 Und erslugen gar die sarrazin.

19476 *sijt* fehlt AB. 19498 slug fehlt B. 19504 Malag AB.

19478 ungesörten *entweder aus mndl.* ungesolten, ungesouten = *ungebildet* (MNW 5, 690), oder: *für mhd.* ungesëret = *unverletzt* (Lexer 2, 1867). 19479 *es wird niemand übrig bleiben.* 19483 *da l. das.* 19495f. *und die Schmerzen in Eurem Kopf heilen, so daß er Euch nie wieder weh tut.*

- Nu horent was det Haymin.
 Er lieff zur pforten schier
 Und sprach: 'ich wil sin portenier. [296^v]
 Dort inn wirt ein groß geschall.'
- 19515 Da flühen sie uber all.
 Aber die zu der pforten waren kommen,
 Entfingen luczel frommen,
 Wann sie Haymyn dotslüg.
 Die cristen daten da genüg
- 19520 Und strijten freyßlich, als man sagt.
 Nie man gesach großer gejagt
 Das sie daten mit rechter beger.
 Sie slügen dot sonder all were
 Die heiden ee yt lange.
- 19525 Mancher uber uß sprang
 In dem straüm von dem see.
 Spiet det wonders mee
 Dann alle die da waren.
 Er slug one alles sparen
- 19530 Beide in hüser und in stellen.
 Es was ine zu ungefellen
 Ergangen im stall einen haüffen.
 Sie kaufften nye turer käüffen.
 Sie begünden Spiet zu waxsen,
- 19535 Da kam ein riese mit einer axen
 Und gab Spiet einen slag,
 Das vor ime gestreckt lag.
 Da das hersach Haymin,
 Lieff er gegen dem sarrazin.
- 19540 Da fochten sie lange zijt,
 Das Haymin in dem strijt
 Überladen was. das hat ersien
 Sin vater, der stolcz Vyvien.
 Er lieff nyder zu tale
- 19545 Mit syme swert von stale
 [275^v] Und slug den riesen zü ruck, [297^v]
 Das er mit ungluck
 Nyder zu der erden snapt.
 Spiet wieder uff knapt
- 19550 Und rieff mit lutem ruff:

19534 begünde A, begunden B.

19522 Das l. Dan; ... mit großem Eifer. 19525 Viele sprangen weiter hinaus. 19530 sowohl in Häusern wie in Ställen, d. h. überall. 19531f. Zu ihrem Unglück waren sie in einem Stall zu einem Haufen zusammengedrängt worden.

- 'Herre Vyviens, es ist gut. horent,
 Laßent mich den boßwicht slan!'
- Vyviens sprach: 'das sij getan.'
 Da gab ime Spiet einen slag,
 19555 Das er vor ime gestreckt lag.
 Wes er wolt oder wiert,
 Das heüpt er ime zu stucken spielt.
 Des erfreuet Spiet und was fro.
 Und lieff von stond da
- 19560 Mee sarrazin zu den lochern
 Die sich hetten verkrochen.
 Da fant er starcker heiden drij,
 Die rieffen all: 'flije a flije,
 Oder wir sin all versümpft.
- 19565 Das tufelgin mit dem kolben kompt.
 Nie mennelin wart so licht.' –
 'Ja' sprach Spiet 'bin ich ein wicht,
 So sollent ir wissen, wer ich sij,
 Ee ir einen füß empflihent alle drij.'
- 19570 Er slug sie dot all one beit.
 Vyviens das sach und seyt:
 'Herre Spiet, ir kunnent wol müsen
 In stellen und in hūsen.
 Ich wene das ir die kacze besteet,
- 19575 Das ir so gern zür holen geet.
 Ir konnent wol wencken von großen slagen.
 Komment und helffent die doten uss tragen.'
 Spiet sprach: 'das sol geschehen.
 Dragent sie uß, ich wil zu sehen. [297°]
- 19580 Ich kan mich nit dar zu gepinen,
 [275°] Uß zu tragen so vil sarrazinen.
 Ir habt die wart nit wol verspiet.
 Dragent ir sie uß, ich trag ir nit.'
 Vyviens sprach: 'bistu dann frij?'
- 19585 Haymin sagt: 'vatter, ja, hij.
 Es wer schade, wer er dot.
 Sin wißheit fromet zu aller not.'
 Da worden sie uß getragen
 Beide uff karren und uff wagen,

19551 hörent es ist güt B. 19563 flie vnd flie B. 19565 kolben fehlt B. 19566 B] lich A.
 19568 soll ich B. 19574 wenen B.

19559–61 Er (Spiet) lief sogleich dorthin, wo sich mehr Heiden in den Löchern versteckt hatten.
 19561 Die wohl zu tilgen. 19564 versümpft l. verdompt. 19584 ... Ist es etwa unter Deiner Würde?

- 19590 Alle die doten sarrazin,
Und man warff sie in die maurin.
Da das schier was getan,
Da kam Spiet gegā
Zu den machamyten.
- 19595 Er bant ine umb ir halß und sijten
Mit eym großen seyle
Und hieng sie uber das casteile.
Darumb ward gelachet vil.
Die cristen hatten gut spil,
- 19600 Das es ine also was ergangen.
Die schieff worden befangen
Mit spisen wol geladen.
Sie saßen bij dem staden.
Die gewonten druncken uß dem glase.
- 19605 Davon ir vil genase,
Die sin bedorfften wol.
Spiet dranck sich auch vol
Zu generunge siner wonden
Und ging in das pallas zu den stonden.
- 19610 Vyviens sprach: 'herre lusser,
Ir sijt der beste müser
Under allen dem here, han ich vernomen. [298']
Noch wene ich, ir sijt von kaczen kommen.'
Da sprach Malagiß der stolcz:
- 19615 'Bruder, laßent der reden moltz
Und besehent was wir han zu schaffen,
[276'] Das wir nit zu den affen
Her nach werden gezilt,
Hat es der tore verspilt.
- 19620 Noch stet uns mee zu erslan,
Ee wir unser nyfftel Ysane
Bringen usser betzwang.
Hie ist es und drang
Das wir gewonnen uff den honden.
- 19625 Laß uns schier essen zu ylenden stonden
Und darnach den rat beschremen,
Wes uns vorbaß sol gezemen,
Das wir unser nyfftel angesigen.'
Vyviens sprach: 'ich wil swigen,
- 19630 Lieber brüder, dünt, was uch fugt.
Ir sijt des rats mir wol genug,

19591 marin B. 19620 B] zurslan A. 19631 genugt B.

19623 Hier ist Essen und Trinken. 19631 Ihr habt für mich immer einen guten Rat.

- Das der heiden blut die blümen gelffen,
 Wil uns Spiet helffen.'
- 19635 Spiet sprach: 'ir sollent mich uwer helff spehen.
 Ich verliben stan, so man uch sol fliehen sehen,
 Mit myner kunst, mit myner meysterien.'
- Vyviens sprach: 'bij sant Marien,
 Des gleübe ich dir, trüt gesell.'
- 19640 Da sprach Baldariß, der ritter snel:
 'Spiets kunst ist bergult.
 Darzu sin lip mannheit fult.
 Das hilfft wol zu sime spile.'
- Yvert sagt: 'konde ich so vil
 Guter kunst, als er kan,
- 19645 Ich enecht nit tusement man, [298"]
 Die besten uff diesem ertrich.'
- Da antwort Spiet der rich:
 'Meyster Yvert und Baldariß,
 Nu laßent stan uwer priß.
- 19650 Ich halten davon lüczel.
 Ich kam in ein capittel
 Gein Pariß oder Tholet,
- [276"] Da man lernt' sprach Spiet
 'Da habe ich dick gelernet.
- 19655 Warümb hant ir mir uß erkernet
 Die kunst, der ich habe, so cleine?'
 Yvert sprach: 'das ist die sach, ich meyne,
 Da mit wir sin gebredelt.
 Ir slagent den fogel, der gern qwedelt
- 19660 Gegen dem tag, so der entspringt.
 Das ist die lerch, die gern singt
 Über all fogel, das er den tag
 Mit augen beschauwen mag
 Und lopt got in sinem latine.
- 19665 Das kompt von der naturen sin,
 Die er von got hat empfangen.
 Alsoß, Spiet, han ich verstanden, sij ergangen,

19646 B] ertricht A. 19655 mir] mit AB. 19656 der] die B.

19632 die blümen gelffen l. berote der blümen gelffen. 19634 ... *Ihr sollt mich als Eure Hilfe betrachten.* 19640f. *Spiets Kunst übertrifft alles. Dabei ist er überaus tapfer.* 19645f. *Ich würde mich nicht einmal vor tausend Leuten, den besten auf der Welt, fürchten.* 19655f. *Warum habt Ihr meine Beherrschung der (Zauber)kunst so gering eingeschätzt?* 19659 slagent l. slachtent; vgl. 21040. *Ihr gleicht dem Vogel ...* 19667–70 *Genauso, Spiet, ... ist es geschehen, da Gott im Himmel Euch Eure Natur verliehen und mehr Weisheit gegeben hat als mir.*

- Hat got in dem throne
 Genaturet uwer persone
 19670 Und wißheit geben uber mich.
 Als die lerch erfreüwet sich
 Von der gnaden und singet
 Und lopt got, so tag hertringet,
 Das sie die nacht hat uberlept.
 19675 Nü lobent ir aüch got, der alle ding gebt,
 Wißheit, künst von naturen,
 Wol sint ir klein von figuren.
 Natürlich wißheit halt ich das ine uch sij [299']
 Gepflantzt, gegrünt und da bij
 19680 Sint wiser dann ein ander.
 Ich bin rünt von syme wander.
 Diß dut got, das es geschicht.
 Von üch selbes habt irs nicht.' –
 'Das weiß ich wol' sprach Spiet
 19685 'Der alle ding vor versiet,
 Gemacht und geordinert,
 Hat diß und geconsecriert,
 Das ich han wicz und bin wise.
 Darumb, herre Yvert und Baldariß,
 [277'] So sint ir nit verblent.
 Hat mir got diß zu gesent,
 So habents herczen keinen nijd,
 Das got nit zorn, der alle ding gijt,
 Umb diß qwelende korczen leben.
 19695 Wann er hett uch gegeben
 Mee wißheit, hett er gewilt.'
 Spiet seyt: 'ich bin gestilt.
 Ir herren, ir sollents uch nit erheben.
 Es ist zu prufen und zu beczeben
 19700 Was gut ist oder qwat.' –
 'Nu laßent haben guten rat'
 Sprach Malagiß 'das ist uns gut.'
 Er sprach: 'ir herren, was man düt?
 Es sint alhie sechszeihen schiff.
 19705 Lassent uns machen den begriff,
 Das wir Maiorcken gewynnen die stat.

 19696 Men B.

19678f. *Natürliche Weisheit, nehme ich an, ist in Euch gepflanzt und erblüht ...* 19680 l. *Sint ir wiser.* 19681 *Ich bin dagegen ein dummer Mensch mit seinen Schwächen.* 19687 und l. auch. 19690 *Ihr seht richtig!* 19697 ... *Ich schweige jetzt.* 19701 *Nun laßt uns überlegen.*

- Dann vorwar sag ich uch das,
 Sie ist so starck und so fast,
 Wir mogen gewynnen nit ein bast
- 19710 Noch uns nehen der stet,
 Es sij dann mit behendikeit. [299°]
 Als gnauwe hüten sie die passage.
 Man wolt schyffen zur ryvage
 Und faren uff der see,
- 19715 Das den maiorcken geschie we,
 Und zu lande das ander teil,
 Das man gewunne das castel.
 Es müß sin alsoß getan.
 Vyviens muß zu schiff gan
- 19720 Und sin sone, herre Haymyn.
 Yvert und Baldariß sollen mit ine sin.
 Spiet und ich, das sij uch kunt,
 Und myn vater von Egermont
 Sollen die fart dün zu lande,
- 19725 Das die majorcken schande
 [277°] Gewynnen, sol ich bliben.’
 Vyviens sprach: ‘got müß geben
 Uns gut gluck zur fert.’ –
 ‘Nu laßent uns zu schiff wert,
- 19730 Vater’ sprach Haymyn
 ‘Yvert und Baldariß wollent mit sin.’
 Da sprach Vyvien der chavallier:
 ‘Wer sol wesen marniere?’ –
 ‘Das werden ich’ sagt der eyn.
- 19735 ‘Ich bin gewesen zu Verßeleyen.
 Der Sont see ist mir worden kond.’
 Da sprängen darzu in korczer stond
 Zwenczig schiffman zu male.
 Also rünten sie den sale,
- 19740 Vyviens und Hayme, des sint wiß,
 Meyster Yvert und Baldariß
 Mit sweren herczen swar.
 Das scheiden schuff in leides far
 Mit weynen, Vyviens, Yvert und Baldariß.
- 19745 Want die hystorie macht uns wiß [300°]
 Das einer den andern nummermer
 Lebendig gesehe. das was swer,
 Das ine die nature das gab zuverstan.

19731 wollen B. 19732 der] da B.

19726 ... wenn ich am Leben bleibe.

- Da ließ Vyviens das wort entgan:
 19750 'Blibent gesont, bruder Malagiß!
 Myn hercz ist kalt als ein ise.
 Es stat zu hoher abentüre,
 Sehent ir mich ymmer nach dieser ure.'
 Das selbe sprachen auch Baldariß und Yvert:
 19755 'Herre Malagiß, wir sin sere beswert,
 In großem ruwen bestanden.
 Got laß zu güt uns das uß anden,
 Das wir noch wider kommen zu samem.'
 Vyviens sprach: 'vater bij namen,
 19760 Ich ergeben uch got zu dieser stont.'
 Und einer kust den andern an den mont
 Und sprach: 'grüßent mir myn müder,
 Malagiß, lieber bruder.
 [278'] Ob es kompt von abenturen
 19765 Das ich blib dot, so sint doch Beaflüren
 Eyn rechter frunt unversaget,
 Und Haymyn den lip entraget
 Des glichen zu aller stont.'
 Diß wort hatt Malagisen verwont
 19770 Ins hercz sin, das er seyt:
 'Bruder myn, uff hübscheit
 Geswiget der rede, die ir sprechet.
 Mich dünckt, davon das hercz myn enmyten brechet.
 Ich erkant uwer manheit vor alle not.
 19775 Das ir soß sagent, das ist myn dot.
 Got sol unser troster sin.' –
 'Das sol er' sprach Haymyn. [300°]
 'Des hoff ich zu ime alsoß.
 Got der herre ist nit loß.
 19780 Der yme getruwet, er ist bereyt
 Zu bessern all verlorn leyt.
 Das ist myn zuverlaß sonder wane.
 Die schyfflute solle gane
 Gemeynlich und faren an.
 19785 Der herczog Beüne, myn stolcze ane,
 Die ziehen uß zu dem lande
 Sonder laster und sonder schande.'
 Als Vyviens vatter, herczog Beüne,
 Der siegel enmerckt nü keine

19767 entragent B. 19781 B] lern A.

19757 Gott laß uns das zum Guten zu Ende führen. 19767 und Haymyn mit dem Leben davon-
 komme. 19774 Ich habe Eure Tapferkeit in jeder Drangsal kennengelernt. 19780f. Wer sich auf
 ihn verläßt, dem ist er bereit alles Leid wiedergutzumachen.

- 19790 Und schiff noch kint ensach,
 Er sprach: 'got, der vil vermag,
 Müße in irem geleyt sin.' –
 'Amen' sprach Malagiß, der sone sin,
 'Nü lassent uns uff gan
- 19795 Und bedencken, was wir forter bestan
 Zu dieser fart, dünckt mich das best.'
 Sie kerten wider in die veste.
 Da sprach der wise Spiet:
 'Es ist nit güt, das man langer biet.
- [278"] Lassent uns zu Maiorcken rijten
 Und uff die heiden strijten,
 Das sie bliben in dem laster.'
 Malagiß sagt: 'vatter, kompt da faster
 Mit uwerf folck. wir gan zu vorn.
- 19805 Spiet und ich wollen zorn
 Schaffen den sarrazinen vol.
 Habt uwer zeichen verdeckt wol,
 Als ir die stat an secht.
 Legierent uch bald und laßt des nicht
- 19810 Und blibent mit. Spiet wirt zu uch kommen. [301"]
 Mogen wir, wir schaffen frommen,
 Das wir unser laster rechen.
 Da ensal lip oder güt an gebrechen.'
 Der herczog sprach: 'wolhin, das geschehe.'
- 19815 Malagiß und Spiet zugen zu wege,
 Zu spehen umb der heiden sach.
 Der herczog und sin folck zugen nach
 In ordenunge schone enweck,
 Ir zeichen süberlich verdeckt,
- 19820 Biß das sie Maiorck erblickten.
 Nu horent von den, die sich vor schickten,
 Spiet und Malagiß,
 Den ich von recht geben priß.
 Als sie sahen der stat maße,
- 19825 Malagiß sprach: 'Spiet, was
 Dünckt uch nu gethan das beste?
 Wir nehen sere der veste.'
 Spiet sprach: 'das steet zu uch.

19795 bedenckent B. 19799 lenger B. 19803 sprach B. 19813 nit an B. 19818 hinweck B.
 19819 ziehen A, ziehent B. 19826 gethan fehlt B.

19824 Als sie den Umfang der Stadt sahen.

- Was ir dunt, ichs nit schuch.
 19830 Und mich dunckt gut, herre Malagiß,
 Das ich gang in der wise
 Zu dem konig hin inne
 Und sagen ime den synne,
 Das Fortemeus wer der ohem myn,
 19835 Den ir würffent an das mere hin in.
 Da mir das sij zu wissen worden,
 Wolle ich ye eyn rache han mit morden
 [279'] Oder dot bliben und laß.
 So der konig wirt horen das,
 19840 Sol er fro sin von den sachen.' –
 'Ich wil myn angesicht machen
 Swarcz recht als ein attrament.
 Ir sollent mich soß sehen umbtrent
 [301^v] Und uwer fingerlin haben an,
 19845 Das man uch nit gesehen kan.
 Soß ist uch zu offenbaren.' –
 'Das gefelt mir wol sonder sparen'
 Sprach Spiet 'herre Malagiß,
 Wir sollen bejagen großen priß
 19850 Oder ligen dot da bij.'
 Horent, was det der ritter frij.
 Er nam ein krut, das er wol kent,
 Und macht sich swarcz als attrament,
 Sin angesicht und sin geliht.
 19855 Und also det Spiet mit
 Und giengen beide in den sale.
 Diß was Malagisen zale:
 'Konig herre, ich bijt Mahon,
 Das er uch laß ein gut ende thün
 19860 Und alle, die hie inn sin.
 Wißt ir, wie es stet dem vatter myn
 Und myme ohem Fortemeus?' –
 'Frunst, was uwer vatter Creseüs?' –
 'Ja er, herre, one allen kijp.
 19865 Ey, konig, er hat den lip
 Verloren, das bedrupt mich sere.
 Eya, Machmet, falscher herre,
 Das du müssest haben großen verweß

19835 worffent B. 19837 ir morden B. 19861 B] Wiß A.

19829 Was Ihr macht, davor schrecke ich nicht zurück. 19859 daß er Euch einen sanften Tod sterben läßt. 19868f. Du sollst eine große Rüge erhalten dafür, daß du das zugelassen hast.

- Darumb, das du hast verhenckt.
 19870 Es sol dich ruwen, ee ich eß.
 Mit dem gab er ime einen smeß,
 Das er nyder zur erden bocket:
 'Dieb, verretter! myn vatter und ohem unglücket
 Sint beide dot! das schuffest du
 19875 Und stast hie als ein sü.
 [279°] Man düt dir ere, du bist sin nit wert.' [302°]
 Der konig sprach: 'ob ir begert,
 Rach von uwerm vater zu ton,
 So slahent nit herrn Mahon.
 19880 Er solt sich balde zornen sere.'
 Malagiß sprach: 'konig herre,
 Er slefft fast, nü müß er wachen.
 So komen ich aller best zu rachen
 Von mynem vater. das ließ er sencken.
 19885 Er wirt sin ummer da baß gedencken.'
 Der konig sprach von Maiorck:
 'Hie ist heiden noch türck
 In diesem hofe, hett er das getan
 Machmet und so geslan,
 19890 Ich wolt es an yme rechnen.
 Doch zu vor wil ich uch horen sprechen,
 Warumb ir diß det
 Und ob es Machmet wol lijt.
 Uch müß doch die rach zu sigen.' –
 19895 'Herre, herre konig, ir sollent swigen.
 Dieser kokart stat verdeubt.
 Myn vater ist des libes beraubt,
 Und Fortemeus, myn ohem starck,
 Der sich in uwerm dienst nye verbarck,
 19900 Die er hat schemlich verlaßen.
 Mane ich yne des, dat stet zu massen,
 Dar umb wolt ich ine gern hencken,
 Das er myn solt und des gedencken.
 Er ist ein schalck in syme don.'
 19905 Der konig antwort: 'myn bruder Werron
 Ist zur brücken zum ryvage,

19869 hast gethan verhenckniß B. 19901 yne fehlt B. dat] das B.

19882 ... (aber) nun muß er wach werden. 19884 ... das (= den Tod meines Vaters) hat er zugelassen. 19888 er für heiden noch türck. 19892–94 warum Ihr es getan habt und ob es Machmet wirklich gut ertragen hat. Das Rachegefühl möge doch bei Euch geringer werden. 19896 ... steht halb schlafend dabei. 19901 Daß ich ihn daran erinnere, das ist doch angemessen.

- Zu behuten die passage
Gegen die cristen, die da kommen sin.' –
'Eya, herre konig, bij Appollin, [302^v]
19910 Dar wil ich faren umb rett.' –
'Eya, sußer frunt, so bijt Machmet
[280^r] Uch zu vergeben, das ir ine slügt.' –
'Herre konig, das ir des gewugt,
Dut mir leide, so der tüfel.
19915 Ich mag den schalck, den grufel
An sprechen oder an beten nicht.
Im herczen myn ich bin entricht
Von myme ohem und vater.
Die wil ich rechen schatber,
19920 Mir breche dann myn swertes bant.'
Der konig sprach: 'küner wigant,
Wie ist uwer name, lieber drut?' –
'Herre konig, ich heiß Toüt perdü.' –
'Toüt perdut' sprach der konig
19925 'Du bist ein starcker jüngeling,
Stolcz von synne, so mir der wan.
Laß uns vor Machamet gan,
Ine zu bitten, das er gebe rat
Und uch erlaß der myssedat.'
19930 Malagiß sprach: 'herre, uwer gebot
Wolt ich uber sehen gar not.'
Sie giengen zusammen, der konig und er,
Und Spiet was da bij nit ferre.
Des engalt der konig gar unsuß.
19935 Bij den beynen oben den füß
Begreiff er yne, als er begerde,
Und warff yne zu der erden gar unwerd,
Das sin heupt uff einen ploch
Und fiel dar in eyn groß loch,
19940 Und so hart das ine ducht
Das ime das hercz brechen mocht.
Das ducht Malagisen eyn gut spiel, [303^r]
Das der konig also zu erden fiel.
Er halff yme uff gereyt

19911 frunt frunt AB. bijt] bist B. 19920 myn fehlt B. 19942 B] dutht A. 19943 zur B.

19914 ... zum Teufel. 19917f. In meinem Inneren bin ich aus der Fassung gebracht (durch den Tod) von meinem Oheim und meinem Vater. 19920 es sei denn, daß mir der Schwertriemen bricht. 19938f. daß er sich den Kopf an einem Stück Holz stieß und in ein großes Loch fiel.

- [280^v] 'Auwe myner glieder' er seyt,
 'Sint zurbrochen und myn heupt
 Sint alle zu male zurcleübt
 Von dem fall, ich fiel.'
 Malagiß sprach: 'Machamet das wil,
 19950 Das ine der rijtt müß schütten.
 Kanstu dich so verwuten?
 Du garnst den falschen lijst,
 Das der konig bij dir gefallen ist.
 Das ruwet dich, wurd myn nummer rat.'
 19955 Der konig sprach: 'auwe, er hat
 An mir gerochen, das ir ine slugt.
 Toüt perdüt, ob uch genügt,
 So emberent dieser sachen.
 Er solt uch schier zu kroppe machen.'
 19960 Malagiß sprach: 'zwar er ensall.
 Und das ir fielent diesen fall,
 Kam davon, das *ir* mich hiessent frede
 Gegen dem falschen bose wicht halten mede.
 So mir myn lip, er uns verdort,
 19965 Ich sol yme doch geben fort,
 Leben ich, streich dem argen gül.'
 Damit warff er ine wieder *in* eyn fül,
 Das der konig zu sach,
 Halß, heüpt und arme zu brach,
 19970 Und gebart ob er wer zornes vol.
 'Herre konig, ir sijt nü gerochen wol
 Von dem schalck, der uch fallen det.
 Zurbrochen han ich ime alle sin glede,
 Das ime düt in dem herczen wee.
 19975 Tummeln düt er uch nummer mee, [303^v]
 Des sint sicher und wise.'
 Da sprach der konig zu Malagiß
 Mit hohen worten uberlut:
 'Eya, sußer frund Toüperdüt,
 19980 Du slecht wol nach dyme geslecht.
 [281^r] Getruwe und starck bistu von macht.
 Mit recht han ich dich lieb.

19962 *ir über* ich B, ich A. 19963 bösen B. 19967 in *fehlt* AB. 19980 schlechst B.

19947 Sint l. Ist. 19952f. *Du mußt für den hinterhältigen Trick büßen, daß der König durch deine Schuld gestürzt ist.* 19954 *Du wirst es noch bereuen, wenn mir nicht geholfen würde.* 19959 *Er (Mohamed) wird Euch (noch) zum Krüppel machen.* 19962f. ... *daß Ihr mir geboten habt, Friede zu halten mit dem falschen Bösewicht.*

- Machmet ist ein dieb,
Lassent uns glauben an Baratron.
19985 Die ander gotte düncken mich dom.'
Malagiß sprach: 'herre, ja!'
Soß wart er willens da.
Des morgens, als der tag entsprang,
Da det Malagiß einen gang,
19990 Er und Spiet, vor das huß.
Da bracht man die edeln suß
Ysanen da geleyt mit unfügen,
Wann sie zwene bosewicht slugen
Mit starcken ruden kruß,
19995 Das ir das rot blüt lieff zur hüt uß.
Es mocht erbarmen unsern herren.
Die frauwe rieff ussermassen seren:
'Herre got, gnade mir arme! entwicht!'
Diß was hern Malagisen nifft
20000 Und sins bruder Vyvien,
Die sie nye hatten gesien.
Die dieb martelten sie in dem hage.
Malagiß erbarmt der frauwen clage,
Und dacht ime sonder sprechen
20005 Das er ir lijden da wolt rechen.
Groß was der fräüwen clage.
Die ir da gaben smerczlich slag,
Sprachen: 'frauwe, nü glaubt
An Machmet, oder ir sijt beraubt
20010 Lib und leben, ob ir nit enwilt.'
Die frauwe sprach: 'sijt gestilt,
Honde arg, und laßent das sin.
Got der herre ist der rat myn.
Er sol mir wol helffen, als ine dünckt zijtes.
20015 So helff mir got! und wisten sij es,
Die fründ, die mich bestan,
[281°] Ir soltent mich unlange slan.
Sie wurden mich erlosen in *kurczer* stünd.
Eya, herczog Beüne von Egermont,
20020 Ir sint, der mir ist gesijpt.
Wijsten ir mich in diser snyp,
Ir soltent mirs keren, als ich wane.
Eya, suße swester Druwane,
Durch uch bin ich in diesen leiden.

19993 sich B. 20007 geben B. 20018 B] kroczer A. 20021 Wusten B. 20024 dißem leide B.

20014 ... wenn er glaubt, daß die Zeit gekommen ist.

- 20025 Die kinder, da ir von müstent scheiden,
Sint die gesünt oder lebens bloß?
Das nympt mich wonder groß.
Sint sie nit dot in gesondem lip,
So bijt ich got' sprach das wip
- 20030 'Das ich sie müß beschäuwen
Vor mynem dot. aller rüwen
So wolt ich nit achten noch dieser pin.'
Malagiß zoch das swert sin
Mit verirretem synn ungefüg.
- 20035 Der Ysanen sin nyfftel slug,
Geracht er an sinen halß ane sinen danck,
Das ime das heüpt von dem büch spranck,
Und Spiet räubt mit eym knyp
Den andern und wart entlipt,
- 20040 Das er uff der erden lag.
Als Ysane das ersach, [304^v]
Was sie fro sonder fliehen
Und viel zur erden uff beide knyen
Und sprach: 'ritter, edeler herr,
- 20045 Danck habt von dieser ere,
Die ir mir hant gethan.
Nu sagent mir und dunt verstan,
Wannen ir kompt und wer ir sijt,
Das ir uff diese zijt
- 20050 Uch erbarment von der swere myn.
Ich hoffen das ir gut cristen sin.'
- [282'] Malagiß sprach: 'das ist ja.'
Mit dem wort gieng er ir na
Und kust sie an iren münt.
- 20055 Er sprach: 'Ysane, das sij uch künt,
Groß freüd ir noch gewynnt.
Ich bin uwer swester Druwanen kint.'
Als Ysane die rede erhört,
Viel sie in amacht von dem wort
- 20060 Von freüde, die sich hub in irs herczen gront.
'Eya, erbe von Egermont,
Durch got so sint so stedig,
Erbarmpt uch myn und sijt mir gnedig,
Da mit ich komen uß dirre prysone.
- 20065 Lat uch beduren diß arges ton,

20028 in] mit B. 20048 B] were A. 20049 dißer B.

20035 *Denjenigen, der ...* 20039 ... *und (dieser) wurde getötet.* 20062 *um Gottes willen, bleibt so beharrlich, (wie Ihr jetzt seid).* 20065f. *Diese schlimme Behandlung, die mir hier geschehen ist, möge Euch zu Mitleid veranlassen.*

- Das mir hie ist geschicht.
 Ich bijt uch mit, verhelent mir nicht,
 Wist ir icht von uweren bruder?
 Dann als Druwane verschied, uwer muder,
 20070 Da worden zwey kind von ir geborn.
 Malagiß sprach: 'ir sollent mich horn.
 Myn bruder ist ein stolczer gesell,
 Gut ritter, starck, von nature snell
 Und ist geheißsen Vyvien. [305']
 20075 Er solt uch usser massen gern sien.
 Durch uch zu losen usser pin
 Kompt er gefarn uff der maürin
 Und sin sone Haymen,
 Der künsten in der welt ein
 20080 Gebort, das sij uch kont,
 Und der herczog Beune von Egermont,
 Myn vatter, zu hilff uch uff dem lande.
 Soß kommen wir zu des koniges schande.
 Is ist yme ins tufels namen sin,
 20085 Das er wenet, ich sij ein sarrazin.
 [282^v] Des wirt er schier entert.
 Soß thun wir balde das ir begert,
 Und bessern allen uwer karmen.' –
 'Nefe gut, last uch myn erbarmen.
 20090 Doch warent ir schone und clare,
 Da ir von uwer müter kament vor war,
 Natürlich fin und wiß
 Und an dem licham unbesmyczt.
 Nu sint ir swarcz, das duncket mich
 20095 Dem tufel baß dann eim menschen glich.
 Myr zwyvelt ob ir myn nefe sijt.'
 Malagiß sprach in korczer zijt:
 'Nyfftel, bin ich uch unbekant
 Und swarcz als ein kolebrant,
 20100 Das han ich mir selber getan.
 Wann ich wil, so sol es wol abegan
 Und werden wiß als ein snee.
 Noch kan ich wonders mee.
 Ich bin so wise von meisterien
 20105 Und so gelernt in der nygromancien

20087 thund B. 20093 lichnam B. unbesmytzt B, vnbesmycz A. 20094 B] nich A.

20079f. einer der tapfersten Männer ... 20084 Sinngemäß etwa: Der Teufel hat ihn dazu veranlaßt.

- Das ich den fiant von der hellen
 Binden mag und sin gesellen. [305^v]
 Soß wirt der konig geschant.
 Da zoch Spiet von der hant
 20110 Das fingerlin abe, das man in sach.
 Ysane erschrack und sprach:
 'Benedicite dominüs,
 Hilff, süßer herre Jhesus!
 Ist diß der fyant, der mich qwelt
 20115 Und groß wonder zelt?
 Ich want, ir werent myner swester kint.
 Nu englaube ich sin nit ein wint.
 Gleübt ichs, das wer ein donck.
 Diß ist wol des tufels jünck.
 20120 Eya, got herre, mich erlose
 [283^v] Und behute mich vor der hellen bose,
 Das ich nit werde geschent.
 Ich wene, ich sij gelent
 Der tufel wil uß der hellen.
 20125 Got, der sich an das crucz ließ stellen
 Durch myn sonde, der sij diese wile,
 Das der tufel nit sin gile
 Mit mir, almechtiger got.
 Fluch von mir, sathan sot,
 20130 Des man ich dich bij dieser steet,
 Bij der reinen dryvaltickeit
 Und bij gotes ere.'
 Da von Malagiß lachte sere
 Und sprach: 'nyfftel, habent guten müt!'
 20135 Ysane sprach: 'ich bin nit früt,
 Das ir mich mee verdult.
 Herre got, als werlich du solt
 Zum jungsten tag zeigen din wonden
 Und scheiden die in sünden,
 20140 Das recht von unrecht, [306^v]
 Hilff mir von diesem bosen knecht,
 Das ich blibe one schande
 Hie in diesem uncristen lande.' –
 'Horent, schone nyfftel, und mich besecht.
 20145 Bin ich wol swarcz, ich bins der tufel nicht.

20118 das] es B. 20130 manen B.

20123f. *Ich glaube, ich sei unter die vielen Teufel aus der Hölle geraten.* 20124 wil l. vil.
 20126 sij mndl. sie sehe. 20127 nit sin gile l. nit halte sin gile. 20139f. *und aussondern die
 Sünder, die Gerechten von den Ungerechten (?)*.

- Das wil ich uch zeigen offenbar.
 Da segente er sich vor war.
 Da zwivelt der frauwen sere
 Und rieff mit truwen zu unserm herrn,
 20150 Als sie ine so sere sich segenen hort.
 Sie gedacht: 'es sin gute wort.
 Er ist, der dem tufel ungefelt.'
 Mit dem zeichen er sich stelt.
 So muß es ir doch gefallen.
 20155 Sie sprach: 'herre, ich bijt uch kallen,
 [283^v] Machent mich uwers namen wise.' –
 'Frauwe, ich heißen Malagiß.' –
 'Herre Malagiß, lieber nefe,
 Das uch got ere gebe!
 20160 Wer ist der zwerg, der hie get?' –
 'Nyfftel, alle myn sach uff ime steet.
 Er ist tapffer und gering,
 Dar zu kan er gar vil ding,
 Den fyant zu binden, als er begert.
 20165 Darumb han ich ine wert.
 Darzu treyt er eyn fingerlin,
 Das ist so gut und so fin,
 Das ime sin muter gabe.
 Er dut es an und abe,
 20170 Und so ers hat an siner hant,
 So ensicht nieman den sariant.
 Wann er es verkert, so ist er in dem schauwe.'
 Da berauwe sere die frauwe
 20175 Das sie sie tufel hett gescholden,
 Und bat, sie darumb nit zornen solten.
 'Neyn, wir nichts!' sprach Spiet.
 Die frauwe sprach: 'mit myner wet,
 Ir sint dem tufel baß gelich
 Dan einem menschen uff ertrich.
 20180 Das merck ich wol in mynem synn.
 Dar umb han ich myssetan da mynn.'
 Spiet sprach: 'ir hapt war.
 Es ist nit wonder, hett ir far.
 Wir sin hesselich figuren,
 20185 Ungeschaffen von naturen.
 Das han wir uns selber getan.

20164 fint B. 20170 B] er A.

20153 Indem gab er sich zu erkennen. 20172 Wenn er ihn abzieht, so ist er sichtbar. 20181 da mynn l. nit da mynn.

- Malagiß, reet, was wollen wir nü bestan?' –
 'Ich denck' sprach der ritter wolgemút
 'Wir wollen Ysane, die frauwe güt,
 [284^v] Leiden in den kercker danyden,
 Und ich wil keren wieder
 In den pallas und sagen die not,
 Das ich die kerker huter habe dot
 Erslagen. mit clugen worten ich das erzel.
 20195 So es zijt ist, spilent uwer spel,
 Lieber Spiet, des bijt ich dich.
 So gan wir, ir und ich.' –
 'Ich spielen es, so ich beste kan.'
 Die frauwe fortien sie von dann
 20200 In den kercker hin
 Und kerten zu dem sale in.
 Aber Spiet ging verdeckt.
 Malagiß drug sin swert gereckt
 Bloß und bare in dem sale.
 20205 Der konig rett diese zale:
 'Toutperdut, was ist, das uch gebrist?' – [307']
 'Herre konig, die sach das ist,
 Das mich freyßlich beswert,
 Blutig bring ich myn swert,
 20210 Das ich die thürn huter han erslagen.
 Sie wolten an der frauwen bejagen,
 Den willen mit ir zu thün,
 So mir der heilige herre Mahon,
 Den sie darumb wolten begeben.
 20215 Darumb han ich ine genommen das leben.'
 Da sprach der konig: 'Toüt perdut,
 Du bist myns herczen hohster drüt
 Und glichest dins vater geslecht.
 Ahey, wie getruwe was er myn knecht
 20220 Und auch din ohem güt.
 Es schynt, du kommest von irem blüt.
 Sie waren getruwe als stale.
 Darumb so wil ich alle zumale
 Geben in uwer hant
 [284^v] Alle die sloß in mynem lande.
 Ich mach dich ritter und herre,
 Dinen glichen find ich nummer mer,
 Des sijst sicher, Toütperdüt.' –
 'Herre, ich bin nicht so verwüt.
 20230 Zu guter zijt müß ich empfan

- Die herrschafft, ir mir hant gethan.
 Da qwam gelauffen Spiet.
 Er enschuwet groß noch klein nit
 Und stont noch swarczer dann ein more.
- 20235 Sinen sweren kolben drug er vor.
 Zu dem konig er ernstlichen seit:
 'Eya, got, der busch und heide
 Grunen dut tag und nacht
 Nach sinem willen und siner macht [307°]
 Und geborn ist von Marien,
 Konig, der müß *dich* vermaladien
 Durch ir rein meglich kusch.
 Konig falsch, hore myn gerusch.
 Dir embut zu dieser stont
- 20245 Herczog Beüne von Egermont,
 Der komen ist in din rich
 Und verbut dir glich
 Diß lant und diß pfort.
 Und noch embut er dir fort
- 20250 Das ir ime die schone Ysane sent,
 Die ir irs glauben woltent han geschent,
 Oder es kost uch lib und ere.'
 Da sprach von Majorck der herre:
 'Wer ist der Beüne von Egermont?'
- 20255 Da sprach Spiet zu der stont:
 'Herre konig, er ist hie bij mir,
 Zwo mylen nahe, das sag ich dir,
 Und bringet mit ime manchen man.'
 Der konig sprach: 'sag mir dann,
- 20260 Wie gewane er ryvage
 Und die brück und die passage?'
- [285'] Spiet sprach: 'herre konig, gar wal!
 Sehe diesen kolben von metal.
 Der hat erslagen manchen man.
- 20265 Wen er wol gerachen kan,
 Der müß lijden ewig pin.'
 Der konig sprach: 'du wichtelin,
 Du bist so cleyn von glijder.
 Wen mochtestu fechten darnyder,
- 20270 Arman krang? was soltestu thün?

20238 B] macht A. 20241 dich fehlt AB. 20257 myle B.

20251 die Ihr ihres Glaubens wegen willentlich entehrt habt. 20254 Wer l. Wo. 20256f. ... er ist hier bei mir, zwei Meilen (von Euch) entfernt ... 20262 ... Herr König, sehr leicht!

- Was dut myn bruder Werron?
 Da antwort Spiet der degen: [308"]
 'König, den han ich dot erlegen.
 Mit dieser hant gab ich yme payment.' –
 20275 'Entruwen, so müstü sin geschent,
 Und ungluck gebe dir Mahon!
 Wie heistu?' – 'Petit bon
 Heiß ich' sprach Spiet snell.
 'Der tufel din gesell
 20280 Mag wol sin, so mir Mahon.
 Billich und von recht heißtu Petit bon.
 Das sicht man wol an dinem angesicht.
 Du bist glich eym snoden wicht.'
 Do sprang Spiet one langes beiten
 20285 Her vor und sprach: 'hant ir das geseyten,
 Herre könig, ich sij ein wichtelin?
 Das sol an uch wol werden schin.'
 Und slug den könig, das er schrey,
 Sinen rechten arme entzwey.
 20290 Hett er ine troffen uff das heüpt,
 Er wer des lebens worden beraübt.
 Da sprang fort Malagiß.
 Er sprach: 'müsling, wer du bist,
 Stant still, man sol dich fahen.
 20295 Ich sol dich lernen könig slahen.
 Schande müssent ir han und laster.' –
 [285"] 'Das ist uwer' sprach Spiet 'und stant faster!'
 Und sprach: 'wer mich griiffen wil,
 Mit dem spil ich des todes spil,
 20300 Wann ein bot mag nit myßdon.'
 Malagiß sprach: 'bij Mahon,
 Uwer botschafft ist domelich begangen.
 Stant still, ir sijt gefangen,
 Und ir müßent entlibet sin.'
 20305 Spiet stieß an sin fingerlin, [308"]
 Da enmocht ine nieman sien.
 Er slug dar nyeder bij zwen und drijen
 Die sarrazin dar und her.
 Der könig was in großer far.
 20310 Er rieff und macht groß gelut:

20289 Sin B. 20298 B] sprath A.

20288 den könig l. dem könig. 20296f. *Schande und Laster möge Euch zuteil werden.* 'Das kommt Euch zu' sagte Spiet 'nun seid standhaft!' 20300 l. Wann einem boten sol man nit myßdon.

- 'Vahent ine, vahent ine, Maleperdüt!
 Das arge wicht dut uns not,
 Oder wir sin alle erslagen dot.'
 Malagis sprach: 'wie sol ich ine gefahren?
 20315 Ich sehen den kolben uff und abe gahen,
 Wieder und vor, hin und her.
 Es ist der tufel, ich wol swer.
 Wer wolt ine fahen oder trauwen,
 So ine nieman mag geschauwen?
 20320 Dar zu ist es so behende.
 Sins glichen lept an keinem ende.
 Man sicht wol an sinen drommen,
 Es ist wißlich vom tufel kommen.
 Yne fange, wer ine kan gefahren.
 20325 Fro ich wer, mocht ich entgahen.
 Der tufel für ine hynnen,
 Der flucht wil ich begynnen.'
 Und flügen alle in einen thorn.
 Dem konig was im herzen zorn:
 20330 'Tout perdut, was mag das sin?
 Wie sollen wir thun, herre Appollin?'
 [286'] Malagis sprach: 'es ist so licht,
 Es ist yemers des tufels wicht.
 Was mocht es anders wesen yt?
 20335 Wann es ime fugt, so sicht man es nit.
 Das dünckt mich groß wonder.
 Gan wir dar uff, wir bliben under
 Zum dot. ich *en*weiß was rats geben,
 Und es sol uns kosten das leben, [309']
 20340 Bliben wir icht in dieser not.
 Wir enhaben hie win noch brot.
 Soß bliben wir ersmacht.'
 Do stont der konig und dacht
 Eyn klein wile und seyt:
 20345 'Toüt perdut, nu beyt!
 Ich wil einen kessel thün holen gan
 Mit oley und dün den stan
 Uff das fuer, biß das er ist gesoden.
 Hie mit bringe wir ine in die knoden.
 20350 Das wicht, es hat doch mensch forme!'

20325 ich sin entgangen B. 20328 flohen B. 20334 anders B] andert A. icht B. 20338 weiß AB.
 20346 kessen AB.

20315 gahen l. gan. 20337f. Wenn wir hinaus (aus dem Turm) gehen, dann unterliegen wir und werden getötet. 20342 So sterben wir Hungers.

- Malagiß dacht: 'du snoder worm,
 Wer lernt dich diß unmaß?
 Bij got, ee dich davon laß,
 Du wirdest des engelten, sol ich leben.
 20355 Ich sol dich rat lernen geben.
 Noch nie keinen gehort ich so arg.'
 Malagiß sprach mit synnen starck:
 'Herre konig, der rat gefellt mir alles.
 Wir wollen yme gießen uff sin halß,
 20360 Das bringt es umb das leben sin.
 Wie mochten wir baß gerochen sin?
 Man thu oley zum herde,
 Vil polvers drin ist myn begerd.
 Es wirt springen, dar es felt,
 20365 Wer es zu hauß wol gewelt.'
 Der konig sprach: 'bij Mahon,
 [286^v] Mir gefellet wol das ton.'
 Spiet lieff umb und umb
 Und slug die heiden schlecht und krümb
 20370 Und kond ir vil erslahen.
 Der rat da oben was verdragen. [309^v]
 Davon enwißt er groß noch klein.
 Da sie alle erslagen waren rein,
 Da rieff er lüt uff wert,
 20375 Als der lüczel was erfert:
 'Hore, herre hont, dort oben, hore,
 Ob ir sint küene, entsliet die dore!
 Gegen uch allen halt ich strijt.
 Es schint wol das ir sijt
 20380 Glich dem hasen blode in schin,
 Das ir fliehent durch ein kindelin!
 Malagiß sprach: 'arges wicht,
 Din rede wirt geschwicht.
 Dir wirt der lone din.'
 20385 Da sprach er in latin,
 Wie man pulver und oley mede
 Uff dem füere wallen det.
 'Damit ir werdent begossen.' –
 'Ja' sprach Spiet 'so ungenossen
 20390 Vall ich nit in den ring.

20362 zu B. 20364 B] wir A. 20380 im B. 20381 durch fehlt B. 20384 B] wir A.

20353 dich l. ich 20365 wenn es (das Gemisch) zusammen gut zum Sieden gebracht würde.
 20389 ungenossen Analogbildung zu ungezzen; ... ohne gegessen zu haben (vgl. V. 20447).

- Wer gab den rat dem konig?
 Ja, ja, so wer ich recht bedruht,
 Got zu vor das best prubt.'
 Malagiß sprach: 'das ist der synne.'
- 20395 Spiet rieff: 'uff hynne!
 Hore du es, konig clusenar!
 Komme her üß mit diner schar
 Oder gebe dich uff in korczer stont
 Dem herczog Beüne von Egermont,
- 20400 Des bot des ich bin nü.'
 Der konig sprach: 'ja, wiltu
 Abe thun din nebel kapf,
 [287'] Das ich dich mit augen an gapff,
 So kommen ich uß und die myn, [310']
- 20405 Besehen, ob wir die pin
 Lijden müssen in korczer stond.'
 Spiet sprach: 'ja, herre hont,
 Merck, ob du mich magst gesehen.' –
 'Ja, das dir laster muß geschehen!
- 20410 Noch nie gesach ich so arg ein wicht.
 Mich wondert das du bist so licht
 Und so starck in dyme gebleder.
 Du flugest, ob du hetttest veder,
 Her und dar, fort und wieder.
- 20415 Noch enkommen ich dar nyeder,
 Ee ich das bier habe gebrüwen,
 Da mit ich dich sere söl bluwen,
 Sol ich leben kurcze stond.
 Und den herczogen Beüne von Egermont
- 20420 Wil ich thun hencken sonder wan
 Und alle, die ime zu stan.'
 Malagiß gedacht: 'du ensalt,
 Und wer zwir so groß din gewalt.
 Hingen sie all, das wer mir leit,
- 20425 Dann welt ir umb myn bestes cleid.
 Des wort muß ir engelten.' –
 'Herre konig, laßent uwer schelten'
 Sprach Malagiß 'und das gedreyge,
 Es stirbt niemans dann der da ist veyg.
- 20430 Das snode wicht dort nyeden stet.' –
 'Ach, wer es dot allgereyt'

20399 Der AB. 20402 kap B. 20423 wir AB.

20394 ... *Das ist meine Absicht.* 20395 ... *Weg von hier!* 20418 *wenn ich noch ein Weilchen leben darf.* 20425 *Dann begehrt Ihr auch noch meine Haut* (?).

- Sprach der konig 'das wer mir lieb.' –
 'Also kam er in die grub nit'
 Sprach Spiet 'zu uuern handen.
 20435 Es muß ußgan, konig, zu dinen schanden.
 Vorware, und blibe ich leben.
 Den dranck, den du mir wenest geben, [310°]
 Ist gar bitter und fell.
- [287°] Herre konig, merck myn geschell,
 20440 Du solt ine zuvor smachen,
 Und solt ich darümb wachen
 Alle diese nacht, ich sol ine uch schencken
 Und uch züvor mit drencken.
 Behalt uch da oben, ich halt mich hie unden.
 20445 Gant und dünt uwer füer enzündn
 Und bruwent uwer bier, ich wil gan
 Essen, und, so mir myn wane,
 Wirt mir das bier entrüwen,
 Uch sal das felschlich berüwen.
- 20450 Ir mußent darinn erdrincken, als ich han gessen.'
 Soß ging Spiet und was gesessen
 Zu der jungfrauwen zart,
 Die nü ein teil irn ruwen spart.
 Ir leyt sich in der genüge.
- 20455 Sie aß und drang mit füge.
 Als Spiet und sie aßen,
 Da wolt Ysane ye wissen,
 Wo er wer, herre Malagiß.
 Spiet sprach: 'ich mach üch des wise.
- 20460 Er ist bij dem konig von Maiorcken
 In dem thorn bij den argen thorcken
 Geflohen mit großer zale,
 Und ich han in dem sale
 Ir erslagen wol fünffhondert dot.
- 20465 Ir sollent uber wynnden uwer not
 In kurtzer zijt, edele frauwe.
 Der konig dut ein bier braüwen,
 Da mit er mich went enteren.
 Aber ich wil ine anders leren
- 20470 Zu sinen schanden mit fliß. [311°]
 Und es sagt mir herre Malagiß
 Zu latin zu guter ure
 Das er hette gethan zu füer
- [288°] Pülver und oley mede,
 20475 Mir zu beschutten myne glede.

- Aber ich wil yne vor den synen,
 Bliben ich leben, darinn pinen.' –
 'Das gebe got' sprach Ysane.
 Mit dem empfliehen ir die thrane
 20480 Usß den augen harte sere.
 Spiet sprach: 'durch alle ere,
 Swigent und laßent uns baß essen,
 Des smerczen gar vergessen.
 Ich wil uch mynnen ob alle wip.'
 20485 Da sprach Ysane, das schone wip:
 'Ich bin uch usser massen holt.
 Ich hoffen, das ir mir bessern solt
 Meyn leytt bij der magt, der koniginnen,
 Und weiß doch *nit* wie ich uch solle mynnen,
 20490 So swarcz sijt ir der glijder.'
 Spiet sprach: 'ich kommen schone her wider'
 Und macht sich balde, sijt sicher das,
 So wiß als er zuvoren was,
 Ee er sin antliczt swert.
 20495 Ysane da begert mit gutem hercze
 Yne zu mynnen, da sie ine sach.
 Sie sprach: 'ir sijt der, den ich wol mag
 Mynnen in alle myme leben.
 Zu uuern hüliden wil ich mich geben.'
 20500 Da küßt sie ine an den mont,
 Das Spiet zur selben stond
 Ins hercz, ins hercz sere erfert.
 Er sprach: 'du schone unverkert,
 Ir sijt die, der ich mit herrczen wol vermag. [311^v]
 20505 Diß ist die erste bulschafft, der ich ye gepflag.
 Zu guter zijt sij das begonnen.'
 Sie assen und droncken in dem junge bronnen
 Und hatten groß wollust und freüde.
 [288^v] Nü horent ein kürcz bescheyde,
 20510 Malagiß was er sprach
 Zu dem konig: 'unser ungemach
 Ist groß, herre, was sol unser sin?
 Wir enhaben brot noch win.
 Was riet ir, ob ich behendeclich
 20515 Hin abe in den sale strich
 Und ein teil der spisen hole?'

20480 harte] fast B. 20489 nit fehlt AB. 20512 großer B.

20479 empfliehen l. empfielen. 20504 ... die ich sehr gern habe. 20507 Sie aßen und tranken
 (inzwischen) frisches Wasser.

- Der konig sprach: 'das gefelt mir wol,
 So ferre das ir sijt uff der were,
 Das üch das wicht nit enirre.
 20520 Wann spise han wir groß not,
 Der hunger bringt mir schier den dot.
 Ich stürbe soß ee yt lange.'
 Malagiß ging snell einen gang
 Von dem thorn uß dem geseß,
 20525 Als der jener der gern eße.
 Nu was er zu der kamern kommen,
 Da er die zwey hatt vernommen,
 Die sassen schone gesynnten,
 Als zwey die sich sere mynnten,
 20530 Iglichs das ander uff die ure.
 Malagiß stieß wieder die türe.
 Spiet ergreiff den kolben sin
 Und meynt, es were ein sarrazin.
 Er sach das es was Malagiß.
 20535 Er sprach: 'was ists,
 Bringt ir nüwe mere?' – [312']
 'Nein, Spiet, bij aller herren herre,
 Den hunger han ich also hart,
 Ich bin uß geschickt zur fart
 20540 Umb spise zu essen
 Den die da oben sin gesessen.'
 Spiet sprach: 'so mir gancz sack,
 So müß ich haben einen plack.
 Ine enwirt spise groß noch klein.
 20545 Wolt ir, so hant dar an gemein.
 Uch wirt so vil das uch genügt
 Von dieser spise, die uch fügt.
 [289'] Der gan ich uch mit gutem fliß.'
 Da sprach herre Malagiß:
 20550 'Mir wer lieber, sie weren dot,
 Dann ich ine gebe ein dorres brot.'
 Ysane da seyt: 'lieber nefe,
 Nement hie das ich uch gebe
 Von eym swanen, der ist güt.' –
 20555 'Undanck habe er der es not düt'
 Sprach Malagiß der ritter
 'Das neme ich sonder zijtter

 20519 irre B.

20528 sassen l. süssen. 20539–41 ... bin geschickt worden, um Speise (zum Essen) zu suchen.

- Frolichen zu empfan.'
 Ysane ließ ir augen gan
 20560 Uff Spiet und sicht
 Als eyne frauwe die der mynne pflicht,
 Fruntlich mit süßem gelaß.
 Das merckt Malagiß in dem gesaß
 Und ließ sin augen umb gan
 20565 Uff sie beide. da sprach an
 Spiet, der degene keck,
 'Hilff' sprach er 'nū sich ich den weck,
 Das ir her kome sijt
 Umb spise und merck der zijt,
 20570 Das ir sie mogent gestelen. [312°]
 Herre Malagiß, wolent ir des spelen,
 Das were gar zu nach gesprengt.
 Ich bin der jhene der es nit hengt.
 Bij dem herren, der mir gebot,
 20575 Ir dragent hynden nit ein rucken brot,
 Und wollent irs nemen mit krefften,
 Ir dorffent mich mit gauckel nit effen.
 Und uwer slagen ist umb nit.
 Das ir verwart und Spiet.'
 20580 Da gedacht Malagiß:
 'Dieser sachen wil ich werden wiß,
 Ob es war sij, das mich dunckt,
 [289°] Es ist yemers fast embronckt.'
 Und als er hatt gessen gnug,
 20585 Sin hant er da slug
 An ein brot und wolt es bergen hin.
 Spiet sprach: 'das ist ein boser sin.
 Das brot müß yemers bliben hie,
 Was auch dar nach geschie,
 20590 Als helff mir got der hohst.'
 Und Malagiß balde erloß
 Uß siner scheiden einen knyp.
 Das rieff Ysane, das schone wip:
 'Helff, dieb, was wollent ir
 20595 Spiet doten? ir sollent ee mir
 Nemen mynen lip.'

20591 B] erloß A.

20567 ... jetzt erkenne ich die Absicht. 20572 das wäre (mir) zu nahe gekommen. 20578f. All
 Eure Gewalt ist umsonst. Daß Ihr auf der Hut seid und Spiet auch! (Spiet nennt hier sich selbst).
 20583 embronckt vielleicht zu mndl. in bronc prahlerisch (MNW 1, 1455). 20593 Das l. Da.

- Da rang sie yme den knip
 Uß der hant. von stond
 Da bij wart ime ir mynne kont
 20600 Und sagt: 'nyfftel, die ich wande,
 Getrüwe mynne blibe stande,
 Da sypschafft zugt hinder. [313']
 Hett ich Spiet getan swinder,
 Das ich ungern wolt han gethan,
 20605 Mich donckt, ir wolt mich selbs erslan.
 Das dut mynne one sorgen.
 Das mir vor was verborgen,
 Eyget sich und ir solt sin
 Helff, als ich wol vernym,
 20610 Vor mir nicht, das düncket mich.
 Gluck uch beiden dar zu flecht,
 Sijt das dut naturlich hercz.
 Schande, laster und smercz
 Müß er haben, der er es uch vergan.
 20615 Bij myme vatter, der mich gewane,
 Ich ganß uch wol, das ir ine mynnt.
 Man spricht ein bijspel, das man war fint,
 Den fründ man kent zur not alsoß,
 [290'] Magschafft vinde ich truveloß,
 20620 Getruwe mynne finde ich stet.
 Nit bit ich den, der uch missedet,
 Darumb er wer verlorn.'
 Ysane sprach ane alle zorn:
 'Vetter, was hülfes verholen?
 20625 Getruwe mynn dut alsoß verdolen
 Eynen iglichen, den es berürt,
 Das erkent got.' Spiet das hort.
 'Durch wene, das ich solt lassen
 Den lip, das wolt ich nit massen
 20630 Umb Spiet, der hat vil durch mich getan.
 Bij uch von ime bin ich entgan.
 Aber das ir es datent, des ist die schuld

20623 allen B. 20631 B] bij A. 20632 daten B.

20600-02 ... Nichte, wie ich glaubte, bleibt wahre Liebe beständig, dort wo die Blutsverwandschaft an zweiter Stelle kommt. 20611 Das Glück verbindet Euch beide. 20617 Das Sprichwort erweist sich als wahr. 20621 Das Ende wünsche ich dem, der Euch Leid bereitete. 20628-30 Aus Furcht, daß ich das Leben verlieren sollte, sah ich mich gezwungen, die Zurückhaltung gegenüber Spiet, der viel für mich getan hat, aufzugeben. 20631-34 Euretwegen habe ich von ihm abgelassen. Aber daß Ihr es getan habt (d. h., das Messer ergriffen habt), das wart Ihr schuldig zu tun, das war in vielfältiger Weise berechtigt, denn Ihr seid mein nächster Verwandter.

- Und von recht manigfalt,
 Ir sint myn nehster magh.
 20635 Werent ir mir zu helffen tragh, [313^v]
 Das were unrecht und zeme uch nit.
 Aber ich sage das Spiet
 Damit nit ist gebonden.
 Umb das darre ich urkunden,
 20640 Bin ich schuldig zu aller frist,
 Yme zu helffen vor uch, wo er ist,
 Das er stee one sorgen stijff.
 Mynne ich ine nit, ich han lieff.'
 Malagiß antwort zu der steet:
 20645 'Ir hant ine lieb und mynnt ine met,
 Das weiß ich so wol als gottes dat,
 Der alle ding gemachet hat.'
 Ysane sprach: 'das sij,
 Spiet liept myme herczen bij.
 20650 Das wil ich machen kont.'
 Da kußt sie ine an den münd
 Vor Malagiß dem herren,
 Des schampt sich Spiet seren
 [290^v] Und zoch sich hinder wert.
 20655 Spiet sprach: 'das ist wol die art
 Von loser mynn, ich uch liege nicht,
 Das ir mich kussent, das es yeman sicht.'
 Ysane sprach: 'swig, swig.
 Weistu nit, das frauwen krieg
 20660 Vorwert gat zu aller stet?
 Und davon han ich den seit,
 Gegen nature kan ich nit wercken.
 Wollent irs, lieb, ane arg mercken.
 Das wer groß myssedat uff mynen dot.
 20665 Das ir uch schampt ist kein not.
 Were schande daran groß oder clein,
 Spiet, so were sie myn allein.'
 Da sprach Spiet: 'so sij uch verwassen,
 Ir hettent mirs lieber gelaßen, [314^r]

20642 schijff A, schiff B. 20668 Da sprach Spiet] Spiet sprach B.

20635 Hättet Ihr mir nicht geholfen. 20637f. ... das gilt nicht für Spiet. 20639–42 Darum wage ich es laut zu verkünden, daß ich ihm mehr als Euch zu jeder Zeit helfen muß, wo immer er ist, damit er ständig ganz ohne Sorgen sei. 20643 han lieff mndl. lijf han lebendig sein (MNW 4, 596); Soll ich ihn etwa, solange ich lebe, nicht lieben! 20646 dessen bin ich mir so sicher, wie bei einem Werk Gottes. 20649 Spiet ist mir sympathisch. 20661 seit für mndl. sede; und das ist auch meine Art. 20669 ich hätte lieber gehabt, daß Ihr es unterlassen hättet.

- 20670 Yedoch ist es gethan.'
 Ysane sagt: 'lieb myns, laß stan,
 Da sol nit args von myßschehen,
 Es hat nit dann unser fründ gesehen,
 Er solt es in arge ungern erwecken.'
- 20675 Malagiß sagt: 'ich wils decken.
 Hart gern nement gaüm,
 Ir sijt myn nyfftel und ich uwer ohem.
 Bij uch geburt mir wol zu thün.'
 Da sagt Spiet, der tegen küne:
- 20680 'Herre Malagiß, ensint nit irre,
 Uwer swager zu sin, das ist die virre,
 Oder enist auch so vil nit darzu gethan,
 Wir mogens beyde wol abgan.'
 Malagiß sprach: 'es sij als es mag.
- 20685 Ich gewan üch noch nie uff keinen tag
 So lieb ich üch han nu.
 Spiet, geselle, wenestu
 Das ich dir myner nyfftel nit gan?
- [291'] Ist es uwer wil, ir sollent ir man
- 20690 Bliben, die wile ich leben.
 Laßent uns den türcken ir ende geben.
 Das dünckt mich das best getan.
 Ich wil uch zuvorn gan,
 So kompt ir mit inn der nebel kappen.
- 20695 Verhelent halt uwer trappen.
 Das pulver und oley ist gesotten,
 Damit man uch wil doten.
 Dünt den synn das er bekäuff
 Der den rat gab. nach mir lauff
- 20700 Und rechent uch uber diese dat,
 Der konig gab selber den rat.' [314^v]
 Spiet sprach: 'das wirt gethan.'
 Malagiß lieff und Spiet alsdann
 Lude ruffende: 'dieb, nü beyt!'
- 20705 Und als ine ducht die rechte zijt,
 Ließ er sich fallen uff den flor.
 Diß was gar eyn nauwer tor

20673 B] geschehen A. 20676 Sere B. 20695 halt] habt B. 20707 tror AB.

20677 *Ihr seid meine Tante und ich Euer Neffe.* 20678 *Euret wegen obliegt es mir, ehrlich zu handeln.* 20681 *Euer Verwandter zu sein, davon kann keine Rede sein.* 20698f. *Handelt in dem Sinne, daß der, der das geraten hat, dafür büßen muß, und folgt mir.*

- Von subtilkeit, des sint wiß.
 'Dunt uff, dunt uff' sprach Malagiß
 20710 'Bliben ich hie uß, so bin ich dot.' –
 'Man sol uch in laßen, lieber Toütperdüt.'
 Und hieß die tor uff sliessen,
 Des mußst Spiet genießen.
 Er sprang hin in bereyt
 20715 Und nam den konig, wie wol es ime was leyt,
 Und warff ine darinn ane beit.
 Zu ime er da frolich seyt:
 'Nü drinck du vor, ich drinck dir nach
 Und habe daran keinen versmach.
 20720 Das dünckt mich sicher güt.'
 Der konig rieff: 'auwe, hilff, Toüt perdüt.'
 Spiet sprach: 'das ist gar verlorn.
 [291^v] Doch ist mirs lieb, das ir drinckt zuvorn,
 Und wer ein unbequemlich ding,
 20725 Dronck ich vor eym konig.
 Mit uch drinck ich groß und klein.
 Drinckent fast und geltent allein.
 Ir sijt drüncken, düncket mich.
 Was ruffestu, was irret dich?
 20730 Mich dünckt ir sijt verwüt.'
 Dem konig was so wee zu müde
 Das ime ruffen und sprechen
 Beide sampt müßt gebrechen.
 Und er starb also, des sint wiß. [315']
 20735 'Nü ist es zijt' sprach Malagiß
 'Das ich spil von dem mynen.'
 Ir waren ein teil sarrazinen
 Geflohen in den thorn hohe.
 Malagiß sin swert zoch
 20740 Und erslug die sarrazinen zu not
 Beide groß und klein zu dote,
 Die in dem thorn waren.
 Hart smerczlich was ir gebaren,
 Das sie Malagiß so umb treib.
 20745 Ir einer nit lebendig bleib.
 Da kam Malagiß gegangen,
 Da Spiet was gestanden,
 Sin swert was beseifft mit blut rot,

 20743 Sere B.

 20713 diese Gelegenheit mußte Spiet ausnutzen. 20719 und empfinde es nicht als Schmach.
 20736 daß ich nun mein Spiel Art spiele.

- Und fragt Spiet ob er dot
 20750 Erslagen hett den konig hart.
 Spiet sprach: 'sehent hie sin fart.
 Ir hant gedrücken von sinem bier
 Glich eym tavernier,
 Des eyn wirt nit enmag
 20755 Verkauffen uff einen tag.
 Ichs want in güten trüwen,
 Ubel was es gebrüwen.
 [292'] Es ist sicher ein unganczes bier.
 Er hat die augen verkeret schier,
 20760 Gedroncken sin sie rot.
 Ziehent in den rieff, Toütperdüt.
 Ich meyn, er soll es uch sagen danck,
 So wol bekomp ime der drang
 Das er sin nieman wil verkauffen,
 20765 Weder in kopffe oder in stauffen,
 Fründ noch fiant, groß noch klein,
 Er behelt es zu syme dorst allein. [315°]
 Er ist so vol, er wil versincken.
 Er siczt darinn und wil drincken
 20770 Von ime selbes, ob es ime nit schat.
 Er hat davon gemacht ein bat.
 Ich wene es ime wol bekompt.
 Vor got müß er sin verdompt,
 Der ine lauffen leßt, der das leben hat,
 20775 Nast dem er darinn gebat hat,
 Ich meyn, er sere sij gepint.
 Er siczet so grußlich und grint.
 Laßent ine werfen in das ryvier
 Alle zu male mit sinem biere.'
 20780 Malagiß sprach: 'das werde gethan.'
 Sie wurffen ine sonder wan
 Zu sinem laster, zu sinen schanden.
 Das haben die pfortener verstanden,
 Die vol waren von groser swere,
 20785 Das der konig, ir lieber herre,
 Dot was und die ritter sin.
 Sie drugen alle durch sie pin.
 Mancher rieff: 'äüwe, auwach!

 20778 weren AB.

 20752 Ir hant *l.* er hat. 20760 vom Trinken sind sie rot. 20761 Zieht ein den Faßreifen (zum Zeichen, daß nicht mehr getrunken wird) ... 20774f. ... wenn er noch lebt, nachdem er darin gebadet hat.

- Diß ist der bedrupte tag
 20790 Der uns ymmer mocht beschehen.
 Sie rieffen: 'zum wappen sol man uns sehen
 Her und dar in der stat.'
 Nu horent, was Spiet dat.
 [292°] Er hölt Ysane die frauwe
 20795 In das castel mit guter trüwe.
 Da sie waren in freüden.
 Sie süchten umb mit geüden,
 Ob yeman darinn were bleben,
 Dem sie nemen sin leben,
 20800 Und hett sich verborgen vor der not. [316']
 Sie fünden nieman dann der was dot.
 Da slussen sie die pforten fest
 Gegen die vil argen gest
 Und waren fro von dem gesaß
 20805 Beide von drenck und von aß,
 Als die da waren in der genücht.
 Da kam dar ein groß gerucht
 Von den hüdern des castel
 Und sworen das sie den tornel
 20810 Brechen solten von der müre
 Oder solten die bosen creature
 Haben, die sie bracht in swere
 Und dot geslagen iren herre,
 Den edeln konig von Majorcken.
 20815 Sarrazin und torcken
 Rieffen: 'hin uff, Petit bon,
 Bose ende mostu don,
 Ob du küne sijst, komme herzu lüt.
 Und du verreter, Toütperdüt,
 20820 Ir sollent engelten uwer trayson.'
 Spiet sprach: 'was wollen wir tün,
 Herre Malagiß, mit diesem schall?
 Die bürghüder sint verirret all.
 Laßt sehen das wir sie verjagen,
 20825 Oder sie werden uns wol plagen,
 Wann sie brechen uns abe die müre
 Und haben manchen bosen gebüre.
 Ratent irs, ich wil dar uß gan,
 Mit mynem kolben stechen und slan,

20822 diesem diesem A.

20804-06 und freuten sich über ihren Platz, über das Trinken und über das Essen, wie diejenigen, die in Freuden lebten.

- [293^v] Das ich die schar durch brechen.
 Den herczog Beüwen wil ich besprechen
 Von Egermont, den vatter uwer,
 Es sij lieb oder leyt den falschen gebüwer, [316^v]
 Das er komme uns zu helff und die sin,
 20835 Das wir mogen verjagen die sarrazin
 Zu irm laster von dem thorn,
 Die uff uns sin so zorn.
 Malagiß sprach: 'es ist das beste,
 Gang hin, ich blibe in der veste
 20840 Mit myner mümmen, uncz ir
 Wieder her kompt zu mir.
 Dut diß sach, biß ich komme,
 So wol das sie uns frome.'
 Spiet sprach: 'das laß ich nit.'
 20845 Und küst Ysanen, ee er schied,
 Zu angesicht Malagisen an der stet.
 Und da Spiet die pfort uff det
 Und man sinen kolben sach,
 Rieffen sie: 'auwe, aüwach,
 20850 Laßent uns fliehen, der kolbe kompt,
 Fliehen wir nit, wir sin all verdompt.
 Es ist alles dot, das er geracht,
 Und der ist geck der ime genacht.'
 Spiet lieff hin singen
 20855 Und das folck begonde zu dringen
 Eins das ander in den graben.
 So groß pin, so groß myß haben
 Enleyd nie folck uff einer ure.
 Er lieff die schar durch und düre,
 20860 Groß noch klein er nit vermeyt,
 Und warff in sie herczlich leyt,
 Das sie alle rieffen: 'hilff, richer Mahon,
 Was sollen wir nü thün,
 Das uns ein zwerg so freyßlich zwingt?
 20865 So sere es läufft und springt,
 Das wichtlin uff dem sand, [317^v]
 [293^v] Es ist zwar der fyant,
 Machmet gebe ime laster.'
 Sie fluhen und Spiet lieff ye faster
 20870 Und zugt ir manchen von dem libe.
 Mee dann hondert in der wile,
 Zu den er füre hinden und vorn
 Und in das wasser det versmorn,

- So ye einer den andern trang.
 20875 Und Spiet lieff alles und sprang,
 ...
 Da er den herczog und sin folck fant
 Gelagieret in der grüne.
 Er sprach: 'herre herczog küne,
 Wol uff balde, vorwar es uch nit schat,
 20880 Und laßent uns faren in die stat,
 Da ist der konig von Maiorck.
 Manich sarrazin und torck
 Haben das castel belacht.
 Dannocho habe ich ir dot gemacht
 20885 Mee dann zweyhündert wieder und fort
 Und wol drühundert versmort,
 Das ich eygentlichen sagh.
 So sere forchten sie den slach
 Von dem kolben, den ich trage,
 20890 Das ich sie recht vor mir jage,
 Als der wolff dut sin proye.
 Folgent mir nach, in vernoye
 Wil ich bringen manchen man,
 Bij dem vater, der mich gewan,
 20895 So das ir sollent gewynnen placz.
 Ir sollent sehen gute kacz
 Von den, die ich sol erslagen.
 Ich wil sie in die helle jagen
 Oder in ein hüle müssen sie kriechen,
 20900 Uff das sie mir entfliehen.' [317^v]
 Der herczog was des freuden vol.
 Er sprach: 'Spiet, ich gleübe des wol.
 [294'] Sie haben recht, das müß ich jehen,
 Zu fliehen, wand sie uch nit mogen gesehen.
 20905 Darümb sint sie all erfert.'
 Spiet sprach: 'das orß Beyart
 Wil ich rijten, des sint wise,
 Und füren es herre Malagiß.'
 Der herczog sprach: 'es ist fell.'
 20910 Spiet beschreyt es snell
 Und fore zur stat zu sonder smahe.
 Der herczog und sin folck folgten ime nahe.
 Da zwyschen hatten die von der stat doch
 Gemacht durch die müre ein loch,
 20915 Des kam Malagiß in fare.
 Sie rieffen hin uff: 'herre mordener,

- Falsch verrede der Toütperdüt,
 Zäüwent uch balde, es kostet üch die hüt,
 Ir sollent zwar nü verliesen uwer leptagen.'
 20920 Malagiß sprach: 'durch uwer grüßlich sagen
 Verzage ich nit umb ein hare.'
 Mit dem qwam Spiet dar
 Uff dem roß Beyart.
 Nie mee wart folck so sere erfert
 20925 Als da worden die sarrazin.
 Sie rieffen: 'Machmet und Appollin,
 Erlosent uns ußer not.'
 Spiet rieff: 'ir sint alle dot,
 Arge honde offenbare.'
 20930 Und Beyart wart sins herren gewar
 Und er wischt hinden uff und sprang,
 Also das Spiet sonder sinen danck
 Mußt fallen und tummeln schier
 Vorbaß uber die crüpier
 20935 Und lag in amacht da zur steet.
 Beyart reckt sin gledt
 Her und dar under die sarrazin
 Und det ine vil unwillens schin
 [294^v] Mit sinen fußen und zenden.
 20940 Nieman entorst sich gen ym wenden,
 So sere würden sie erfert,
 Und rieffen all: 'das swarcz pfert
 Ist der tufel und niemans mee.
 Von slahen, von bißen ist uns wee.
 20945 Drissig füß ist sin sprüng,
 Es ist mee dann eins tufels jüng,
 Der hat es bracht uss der hellen,
 Uff das er uns damit qwellen,
 Das wir den dot davon empfan.'
 20950 In dem kam Malagiß gan
 Als der hatt groß fare in der not.
 Er forcht, Spiet wer gefallen dot.
 Er rieff Beyart, und als ine das orß sach,
 Nu horent, wes es da pflagh,
 20955 Es kam knyende zu ime gan.
 Mit dem was Spiet uff gestan
 Und bekomen von der amacht.
 Der herczog Beüne mit siner macht
 Und sin folck groß und clein
 20960 Schuffen den heiden zu ewigem wein,

[318^r]

- Das sie die stat gewonnen balde.
 Spiet slüg sie ungezalt
 Und gingen in die stat all,
 Der herczog und sin folck mit schall,
 20965 Da sie wol wurden empfangen, [318^v]
 Und Malagisen und Ysane die kamen gangen.
 Die frauwe weynde, als sie sach
 Von freüden uff einen tag
 Das sie erloßt was uss der sere.
 20970 Eya, got, wie fro was der herr
 Herczog Beüne von Egermont,
 Er kuste sie in kurzzer stont
 Früntlich mit gruß.
 Da sprach Spiet alsuß:
 [295'] 'Nu bescheident mich in waren sachen,
 Welichs küssen mag das beste smachen,
 Von uwer frauwen Druwane
 Oder von ir swester Ysane,
 Die ir so kussent mit stetem müt?
 20980 Sie sin von einem blüt
 Und geborn von eyner muter zart.'
 Der konig sprach: 'nu horent zurfart,
 Spiet' sprach er 'so sage ichs gern.
 Ich enweiß, ob es uwer schympff wer,
 20985 Diß küssen dücht mich so süß
 Das myme herczen gibet büß
 Von ruwe, die mich swert,
 Wann ich sie sere zü sehen han begert
 Ob allen frauwen die leben,
 20990 Druwane, die zu hüse ist bleben.
 Die solt ich kussen dick und vil,
 Dann sonder der naturen spil
 In mir was in joyen,
 Soß solt mich nit vernoyen,
 20995 Sie zu kussen alles in ein
 Zu der wilén das ich myn lein
 Natürlich von ir hett empfangen.
 Dann mocht myn kuß ein stück vergangen [319^v]
 In naturlicher hicze.

20991 viel B] wil A.

20982 konig l. herczog. 20992–97 denn vor allem die sexuelle Liebe gab mir Freude. So sollte es mich nicht verdrießen, sie (Druwane) in einem fort zu küssen, während ich meinen sexuellen Lohn von ihr empfangen hatte. 20998f. Dann konnte mein Kuß in körperliches Begehren übergehen.

- 21000 In mir verwaß verstant die spicz,
 Das solt ich bij der naturen raden
 Weder kussen alle mit staden.
 Soß ist das kussen von Ysane
 Unterscheiden von Druwane.
- 21005 Da sage ich uch von myner person,
 Ich enbegere zu mynem lone
 Von Ysane kein ander ding
 Dann ich sie kussen. da verging
 Myn begird sonder dat.
- 21010 Natürlich sach nach dem rat
 Hat mich forter nit bekort,
 [295^v] Süß enhan ich nit verbort,
 Wie wol ich küste Ysane die süß.
 Mit dem kußen hat ich buß
- 21015 Von allem dem, das mich irt,
 Das ich forter nichts begert.’
 Spiet antwort mit dem:
 ‘Ir solt ein rechter nacaren,
 Herre herczog von Egermont,
- 21020 Ir habt mir gemacht kont
 Das manchem meister was ungereyt
 Zu berichten und versteit
 Zu geben von dieser sach.’
 Malagiß antwort nach der sprach:
- 21025 ‘Eya, Spiet, was weistu rats?
 So vol ist din lip baratz,
 In dynem herrczen bijstu subtile,
 Du entsagest uff dieser wile
 Das der herczog Beüne myn vatter
- 21030 Ysane kuste all zu gatter
 In der glich und in der maniere
 Als die dünt mit dem vere
 Mit der guten mynne ist befan.
 Spiet, nu habt ir verstan,
- 21035 Das er sie kußt in schercz

[319^v]

 21018 nacanen AB. 21026 barartz AB.

21000–02 *Aber mein Verstand machte (jetzt) die Schärfe meiner Begierde stumpf, so daß ich (schon) zufrieden war mit dem Erwidern aller Küsse.* 21010f. *Geschlechtliche Liebe – nach dem normalen Muster – hat mich nicht weiter angezogen.* 21014–16 *Indem ich sie küßte, hatte ich Abhilfe von all dem, was mir Sorgen bereitete, so daß ich weiter nichts begehrte.* 21018 *solt l. sijt; Ihr versteht es, Euch ins rechte Licht zu setzen.* 21022f. *... und Auskunft zu geben ...* 21031–33 *auf die Art und Weise, wie diejenigen es tun mit Feuer, das mit der guten Minne verbunden ist.*

- Sonder natürlich begir. halt üwer hercz
 Zu freüden, ir mogent die wol.
 Natürlich rat nach dem spel
 En begirde mynen vatter nicht.
- 21040 Er slacht den jhenen den ir entsicht
 Zu verliesen, den ir mynnt.
 Ysane ist so wol gesynt,
 Spiet, mogent es verstan,
 Ir mogt nit mit wang von mir gan.
- 21045 Und hett es myn vatter bose begert,
 Sie hat uch in herczen wol so wert
 Das sie uch node solt begeben,
 Ir mogent wol sonder sorge leben.'
- [296'] Ysan sprach: 'das mogt ir.
 21050 Komment, herre, und küssent mich nach uwer begir,
 Als recht gelieben pflegen.'
 Spiet sprach: 'was sol geschehen?
 Die welt dünckt mich gar verkert,
 Die frawen sind worden gehert,
- 21055 Was sie thün, dünckt mich sin versucht,
 Ane das die mann dünt in die bruch
 ...
 Wie mochten sie mee bulschafft thün
 Vor alle die jhene, wil ich sien.'
 Ysane antwort Spiet nach dem:
- 21060 'Spiet, du bist unbekent,
 Weistu, die mynn ist blent.
 Dabij sage ich dir zu vorn,
 Hat die mynn schemde verlorn,
 Als eyner von der mynne ist uber wonden.'
- 21065 Spiet sprach: 'ich sol begonden
 Den sijten zu lernen, den sie pflegen.'
 Ysanen küßt er zu ansehen
 Beide vor knechten und vor herren.
 Nu ist es zijt das wir keren
- 21070 Zu Vyvien und Haymyn,
 Der von dem jungen Yvorin
- [320']

21039 In AB. 21069 Initiale fehlt B. 21070 Repräsentant z und neuer Abschnitt B.

21038f. Geschlechtsverkehr begehrte mein Vater nicht. 21040f. Er gleicht demjenigen, den Ihr gern habt und von dem Ihr fürchtet, ihn zu verlieren. 21054–56 die Frauen sind besessen von dem, was die Männer in die Hose stecken, was sie (die Frauen) tun, scheint mir krankhaft zu sein. 21057 bulschafft thün = unkeusche Liebe treiben. 21065 begonden reimbedingt für beginnen.

- Von Mombrant wart bestanden,
 Das sie nit mogen von dannen
 Des bittern dotdes uff der maürin,
 21075 Wann da waren der sarrazin
 Hondert gegen eynem cristen gemeyn.
 Da enmocht groß noch klein
 Entgan zu der ure.
 Sie hatten manchen ubeln gebüre,
 21080 Und sie sich blibens hatten erwegen.
 Nu horent was die heiden pflegen.
 Sie slügen wieder und fort
 Hacken an der schiff bort
 Der cristen, da sie inne sin.
 [296^v] 'Ach arme' sprach Haymyn
 'Weren wir zu lande,
 So mochten wir unser fyant
 Gematten und bringen in die not.
 Nu faren wir one were in unsern dot,
 21090 Sie werden uns füren in ire rich.'
 Vyviens sprach: 'sicherlich,
 Uns ist das beste das wir fechten
 Und uns selbes berichten,
 Das wir überwynden unser not,
 21095 Wann wir sehen vor uns den dot
 Und wir mogen nit gedingen.
 Ich wil in ir schiff springen
 Und nemen das mir mag gebüren.' – [320^v]
 'Vater, so wil ich mich abenturen
 21100 Mit uch' sprach Haymyn
 'Und slahen die sarrazin
 Oder dot beliben uff der stet.'
 Ich wene nie ritter det
 Die künheit, die Vyviens bestont
 21105 Und Haymyn, das sij üch kont.
 Sie sprongen beide starck
 Uß irem schiff in der heiden barck,
 Also det auch Baldariß und Yvert.
 Da wart ein groß blüt verrert
 21110 Von den fellen hünden.
 Sie slugen tot zu den stünden
 In der barck groß und clein,
 Das sie dainn bliben allein

21097 B] Ir A. 21100 B] Mich A. 21103 wenen B.

21073f. daß sie dem bitteren Tod auf dem Meer nicht entrinnen können.

- Die vier, das ist war.
 21115 Sie hatten irs folcks nit mee dar,
 Dann sie waren alle erslagen dot.
 Soß was ir smercz in großer not
 Und jemerlich waren sie verwont.
 Da sprach Vyviens von Egermont:
 21120 'Ach got, hetten wir die ruge
 Das wir mochten mit fuge
 Essen und drincken eyn morsel,
 [297'] Da wer gar ein groß fortel,
 Nast dem es uns wer not.
 21125 Wann wir engassen in drijen tagen nie brot.'
 Haymyn sprach: 'vatter, nu horent here
 Was wir wollen thün zu were.
 Wir zwene sollen halten strijt
 Under uns beiden zu dieser zijt,
 21130 Uncz Yvert und Baldariß haben gessen, [321']
 Und slahen so groß smessen
 Das sie vor noten essen frij
 Und darnach so vechten auch sij,
 Biß wir gessen. is müß sin.' –
 21135 'Das ist guter rat, lieber Haymin'
 Sprach Vyviens, der tegen wiß,
 'Herre Yvert und Baldariß,
 Gant essen zu dieser zijt,
 Wir wollen beide halten strijt,
 21140 Biß das ir gessen habt
 Und uch frijschlich wol gelabt
 Und sie slahen, das sie genesen nümmer.'
 Da gingen essen mit großem kommer
 Baldariß und Yvert vort.
 21145 Ir engehorten nie von *größerm* mort
 Als Vyviens det und Haymin.
 Sie erslügen so vil sarrazin
 Das einen iglichen wondern mocht.
 Da wart Vyviens so gar unsanfft
 21150 Geslagen zwuschen die schuldern sin
 Das ime sin swert stehelin
 Empfiel nyder in den see
 Und engesach es daraffter nummer mee.
 Darzu viel er in amacht
 21155 Und Haymin leider allein facht

21145 engehortent B. größerm B] grossen A. 21153 gesach B.

21123 Da l. Das.

- Und slug groß sleg zur not.
 Aber sin vatter lag vor dot.
 Des was er betrubet sere.
 [297°] Nye det jungeling so wee solich swere
 21160 Als da det herre Haymyn.
 Da waren zwenczig sarrazin,
 Die all uff ine hielten strijt.
 Da rieff Hayme: 'es ist zijt [321°]
 Das ir mir helffent und laßent uwer essen.
 21165 Ich bin uberladen mit den smessen
 Und myn vater ligt hie, er sterbt.
 Stand off, ritterlichen werbt.'
 Das daten sie bij eiden
 Und gingen slagen uff die heiden,
 21170 Das sie worden alle verdort.
 Nye gefreysch man solichen mort
 Als sie daten under ine drijen.
 In dem beqwam Vyvien
 Und sprach: 'nu horent wes ich bijt.
 21175 Gebent mir ein swert, ich fecht mit.
 Das myn ist zür see verstorten.'
 Da das die drij erhorten,
 Waren sie sins uffkomens freüden vol,
 Und Haymyn, das weiß ich wol,
 21180 Was ob ine allen in freuden.
 Es was sin vater, ist vor wol unterscheiden,
 Den er hielt vor erstorben.
 Da slug er sleg unverdorben
 Uff einen riesen so swinde,
 21185 Davon yme das heupt wart linde,
 Das es gar zu stucken spielt.
 Guter synne er dar nach wielt
 Und warff ine ins schiff mit krafft.
 Er sprach: 'vater, nü anhaft
 21190 Diesen riesen und nympt sin swert
 Und ist das ir mee begert,
 Ir sollent ir haben uwer gefüg,
 Ist uch diß nit gut gnug.'
 Vyviens sprach: 'liebes kint,
 21195 Es ist recht das ich dich habe gemynnt.
 [298°] Du bist so küne das ich nit mee enwolt [322°]
 Und auch dabij mir von herczen holt.

 21159 jungelingen B.

21168 Darauf schworen sie einen Eid.

- Darumb han ich dich harte wert.
 Er zoch dem riesen uß sin swert.
 21200 Die lamel was von stahel güt,
 Es hat zwen ring, des bin ich früt,
 Von golt rot mit einer krone
 Die ime stonden harte schon,
 Und daran stont geschriben:
 21205 'Der smyt der mich gesmyt hat bij sinem leben
 Mocht ir keins gesmyden mee
 In alle syme leben dann ir zwey.
 Und ee sie wol worden geracht
 Und nach sinem willen gemacht,
 21210 Smydet er jare dar uber drissig
 Alle tag und was darzu flijssig
 Daran zu thün ein tag werck.'
 Es was gar schone und hat groß sterck,
 Schart noch flecken hat es nicht,
 21215 Appfel und hilcz was geschicht
 Von eynem stuck was gehel
 Und was geheißē Lucebel.
 Es was besser dann Durendart.
 Umb alles slahen es nit arger wart.
 21220 Wa es der man ließ hin swingen
 Uff ein helm, es wolt dringen
 Durch und dürlich sonder zwang.
 Das swert gab so groß ein clang
 Zu iglichem slag so man vacht,
 21225 Were es gewesen mytternacht,
 Es dem volck gefügt pin.
 Das wer geschehen von der clarheit sin,
 Die es gab von naturen duren,
 ...
 Von ime so freyßlich gyng die stymme [322°]
 21230 Die es uß warff mit grymme.
 [298°] Mit diesem swert ging Vyvien
 Vechten und gnauwe besien
 So es uß warff den clang,
 Das yne erschreckt in syme gedanck.
 21235 Des glichen kam Haymyn in faren
 Und alle die andern, die bij ine da waren.

21198 harte] sere B. 21203 harte] sere B. 21227 gescheen B. 21234 syme] sinn B.

21216 Aus einem einzigen makellosen Stück. 21227f. Das wäre bewirkt worden durch den hellen Klang, den es durch die Härte (des Stahls) von sich gab.

- Das nam Vyvien wonder vil.
 Wen er mit traff, was sins todes zijl
 Zum ersten slag sonder wencken.
 21240 Die herczen begonden entsincken
 Den heiden her und dar,
 Da sie das vom swert worden gewar,
 Da der stolcz Vyviens mit facht.
 Iglicher heiden verloß sin krafft und macht,
 21245 Als er hort das geclenge.
 Vyvien ducht nü haben gedenge,
 Dann was er mit geracht
 Das nummerme genesen mocht.
 Des was er fro und nit irre.
 21250 Die heiden zugen die schiff die wirre,
 Da Vyviens inne was und die sin.
 Es wisten wol die sarrazin
 Des swertes krafft und sede,
 Das nieman wieder stan mocht dem snede,
 21255 Darumb müsten sie alle hin fliehen.
 Da sprach der fin Vyvien:
 'Laßent uns gan essen wir vier.
 Das swert hat ein bose manier,
 Es solt wol vil lute erslahen.
 21260 Mocht ich den lip hie entragen,
 Ich gebe es ungern umb ein konigrich.
 Sin snede sint so freyßlich,
 [323'] Noch dann ist swinder der gelüt,
 Den es wirfft uß der hüt,
 21265 Gering hat es vil verwont.'
 Sie giengen essen zurselben stont.
 Als sie soß gesessen sin,
 Kamen wieder die sarrazin
 [299'] An die barck, des sint wise.
 21270 Da sprachen Yvert und Baldariß:
 'Herre Vyvien und Haymyn,
 Gant ir hin, wir wollen den heiden schin
 Bestan, uncz ir habent gessen,
 Und großer sleg nit vergessen,
 21275 Davon sie den dot empfangen.'
 Soß sint sie beide zum bort gegangen
 Des schiffs under yne zweyn.
 Von ine beiden was kein,

21238 was] das AB. 21251 sin] synen B. 21252 sarrazinen B.

21250 Die Heiden zogen die Schiffe in das Durcheinander. 21278 Von ihnen beiden war keiner, der nicht deutlich den Tod vor Augen hatte.

- Sie sorckten vor den dot starck.
 21280 Die sarrazin sprongen in die barck
 Und hatten sie alle umb fan
 Und mit großer not bestan.
 Da die heiden in die barck waren kommen
 Und slugen, als ich han vernomen,
 21285 Baldariß von Roseflore,
 Das yme das heüpt von dem buch före,
 Und meyster Yvert wart gefangen.
 Vyviens sagt: 'nu mag mich belangen,
 Liebes kint, das vechten düt uns erst not.
 21290 Baldariß von Roseflor ist dot
 Und Yvert myn oheim ist gegriffen.
 Selber mogen wir übel entslijffen,
 Der dot stet vor uns geschriben.
 Laß uns düre verkauffen unser leben.'
 21295 Haymyn sprach: 'vater, das sij.' [323^v]
 Also stonden uff die ritter frij
 Und giengen festen zu samen,
 Das was vatter und kint in gotes nammen.
 Sie hatten gessen küme ein morsel.
 21300 Vyviens zuckt das swert Lucebel
 Und slug den ersten uff das heüpt,
 Das es yme von ein ander cleübt,
 Und dem andern wart von dot wee.
 Der drijt sprang biß in den see,
 [299^v] Der vierd mocht nit entgan.
 Und Haymyn ging fast slan
 Uff die heiden und det ine zwang.
 Und das swert so lüt erklang
 Das es manchen da beswert.
 21310 Des riesen brüder Gulert,
 Des das swert was Lucebel,
 Kam mit sinen luten hel
 Und rieff: 'her cristen hont,
 Ir enmogent zu dieser stont
 21315 Nit entgan. es ist uwer zijt,
 Wann mynem bruder nament ir den lip.
 Uwer leben müßt ir darumb lassen.'
 Gulart vacht usser maßen
 Mit eym flegel von metale
 21320 Und sluge Haymyn mit dem stale

21280 die barck] den barck *B.* 21299 küme] kam *B.*

21297 festen *l.* fechten. 21312 ... mit lautem Schall.

- Zwuschen die schuldern mit solicher krafft
 Das er nyder fiel in amacht
 Und enmocht sprechen klein noch groß.
 Vyviens want er des lebens bloß,
 21325 Des erzornet sinen müt.
 Er sprach: 'got, der sin blüt
 Durch *uns* vergoß, der helff mir hie,
 Wann ich klerlich ane sie [324']
 Hut vor mynen augen mynen sterb tag,
 21330 Und du, herre, der alle ding vermag
 Und geschaffen bij diner gracie,
 Almechtiger got, gib mir spacie
 Vor mynem tod ein stonde,
 Das mich berüwen myne sünde,
 21335 Dann an myme ist cleyner schade.
 So großen verdrieß ich habe,
 Das ich sie vor mynen äugen
 Myn kind dot, das kan ich nit verdaügen.
 Ich sol es yemer rechnen.'
 [300'] Haymyn begünde das wieder sprechen
 Und sprach: 'vater, edeler wigant,
 Rechent mich an dem tyrant,
 Ich mag nit lenger leben.
 Der slag, den er mir hat geben,
 21345 Dut mir nemen des todes schin.'
 Vyvien sprach: 'sußer Haymyn,
 Laß dich gerügen diner mysse maß,
 Bij got, der welt züverlaß
 Ist kranck, ich wil rechnen dinen dot.
 21350 Und bliben ich in dieser not,
 So wollen wir mit ein ander sterben
 Und nach dieser zijt das hochst mit erwerben
 Und beide in dem hymmel sin.'
 Haymen sprach: 'lieber vater myn,
 21355 Ich bin wieder kommen von myner swer.
 Mit uch wil ich sin zu were.
 Ich storbe gern. mocht ich entgan,
 Laßent uns beyde faste slan
 Uff die sarrazin sonder scherczen.'

21327 *uns B]* fehlt A. 21337 *sie]* siehe B. 21344 *Den mit s über -n A*, Den B. 21346 *sußer]* lieber B. 21347 *geruwen B*. 21355 *von]* by B.

21334 *damit ich meine Sünden bereuen kann*. 21335 *l. an myme dot*. 21347 *füge dich in dein Unglück*. 21348f. ... *die Zuversicht auf die Welt ist schwach* ... 21355 *ich habe mich erholt*.

- 21360 Vyviens sprach: 'des han ich müt mit herczen.'
 Soß fachten sie beide ungespart. [324^v]
 Da kam der rise Gülart
 Und slug Vyviens zu dem male
 Mit sinem flegel von metale
- 21365 Uff sinen arme und er nit felt,
 Damit er hielt das güt swert,
 Das er zurbrach mynder noch mee,
 Und das swert fiel in den see.
 Haymyn sprach: 'nummerme wil ich leben, ist mir not.
- 21370 Ich sehen vor mir mynen vater dot.'
 Da ging Haymyn, der junge herr,
 So fast fechten und so sere
 Das er die sarrazin verdreyb
 Uß siner barck und das da verleib
- 21375 Sarrazin groß noch klein.
 Vyviens lag still als ein stein,
 [300^v] Sin sprach hatt er verlorn.
 Und meyster Yvert wolgeborn,
 Den die heiden hatten gefangen,
- 21380 Slugen ime das heüpt abe mit den wangen,
 Des was Haymyn bedruckt und irr.
 Das schiff was ime zu virre
 Das er es nit erwerben kont,
 Zum mude was er ungesont.
- 21385 In der barck bleyb er gemeyn
 Mit synem vater Vyviens allein.
 Da enbleib ein cristen leben nicht.
 Haymyn was aller freüde entwicht
 Umb sinen vater, das ine docht
- 21390 Das er ein wort nit gesprechen mocht,
 Zum tode was er gewont.
 Da kam ein großes wetter zu der stont
 Mit donre, blixen und regen,
 Das Haymyn, der stolcze tegem, [325^r]
- 21395 Erfert wart vil sere
 Und rieff lüte: 'got und herre'
 Wann er was in großer pin.
 Schiff und barck der sarrazin
 Slug entzwey das weder.

21380 den] dem B. 21387 B] en A.

21365 ... und er schlug nicht daneben. 21369 ... Ich will nicht mehr leben, das muß so sein.
 21382f. Das Schiff (von Yvert) war zu weit entfernt, so daß er es nicht verhindern konnte.
 21384 es war ihm elend zu Mute.

- 21400 Haymyns barck gieng uff und nyeder,
 Er enhatt stür man noch zuverlaß.
 Zu got sin trost stünt vil baß
 Dann an yemant mocht gestan.
 Da das wetter hatt gethan,
- 21405 Da ließ Vyviens sin augen uffgan.
 Zu Haymyn er da seyt:
 'Vil liebes kint, unser abescheit
 Kompt nü, des sicher sijt.
 Ich dancken got, das er mir geben hat zijt
- 21410 Zu diesen letsten stonden,
 Das mich gerüwen mogen myn sünden
 Und solich gebett laß sprechen,
- [301'] Das er mir das hercz moge brechen,
 Das ich myn sele secz zu paß
- 21415 Gegen dem bedrupten Sathanaß.'
 Die hende lacht zu samen Vyviem,
 Zu got kert er und sprach mit dem:
 'Got, vater der nature,
 Der in menschlicher figüre
- 21420 Von Marien empfang das leben,
 Der werestu sone, das ist beschreiben,
 Und unser aller brüder.
 Maria, die ist din müder,
 Ungewonnen sonder vater,
- 21425 Und iren magthüm rein unschadber,
 Und waren beide, vater sone, nach der scripture,
 Getragen ob der nature [325^v]
 In der lenge von Marien,
 Umb das du wolt frijen
- 21430 Den menschen mit der menscheit,
 Wann er diner gottheit
 Empfing nature von der menscheit
 An Marien nach dyme wonsche
 Von irem reinen herczen blüt,
- 21435 Alsoß bewisen es uns die sin früt,
 Und empfiengst fleysch, bein und ader,
 Ungewonnen sonder eynchen vater,
 Soß hettestu müder uff ertrich

21423 die] die über das A, die B.

21413 wenn er mich sterben läßt. 21429–34 weil du durch deine menschliche Natur die Menschheit erlösen wolltest, denn vorher hatte deine Gottheit die menschliche Natur empfangen in Maria, nach deinem Wunsche, in ihrem reinen Herzen. 21435 wie es uns diejenigen, die klug und weise sind, erklären.

- Und in dem hohen hymelrich
 21440 Hettestu vader sonder müder,
 Und ich bin der reden fröder,
 Das du werest one anebegynne
 Und sin und bliben solt her inn
 In diner heiligen drivalentickheit.
 21445 Gott, herre aller der welt breyt,
 In dieser wise worde du geborn,
 Die zu losen, die da waren verlorn
 [301^v] In der bittern hellen slieff.
 Dū würde geliefert als ein dieb
 21450 Von Jüdas, der verriet dich.
 Got herre, da worde du wonderlich
 Von dinem schalck verkaufften.
 Die juden arg darnach dich rafften,
 Die Judas bracht und kußt zum zeichen.
 21455 Bij allem dem lijden gnad tuwe reichen,
 Die du hett, als sie dich fingen
 Und vor Pylatum mit dir gingen
 Umb gericht uber dinen dot.
 Und din sweiß wart blutig rot,
 21460 Als sie mit dir machten spot
 Und stopfften dir din augen als eym sot
 Und hiessen dich raden wer dich slug.
 Eya, herre, dieser ungefug
 Wart dir gethan vor Pylatossen.
 21465 Die juden rieffen usser massen
 Über dich "dieb und truwant!"
 An die sule man dich bant,
 Pylatus selber, das ist war.
 Zwen bosewicht kamen dar
 21470 Und slugen dich mit scharpffen ruden
 Din hüt so sere, das sie swinde müst blüden.
 Herr got, bij aller dieser pin
 So müstu, herre, bij mynem ende sin,
 Das ich din angesicht moge gesien'
 21475 Sprach von Egermont Vyvien
 'Als die zwen schelck müde waren,
 Kamen zwen ander zu gefaren,
 Dich zu geischeln unsüß
 Vom heupt an biß zu den fuß,
 21480 Dich zu slahen und zu bochen
 Uff eym frijtage in der wochen,
 Der ist vor den ostertagen.

- Got herre, als sie dich hatten geslagen
 Da brachten sie zu dinem zorn
 [302^r] Ein krone von scharpffen dorn,
 Die macht zwey und siebenczig loch
 In dem heüpt, das was ein selige woch,
 Uns sündern ein medecin.
 Bij iglichem pont lide du pin
 21490 In dyme süßen heupt,
 Alle din lip wart betreufft,
 Mit blut vermengt, almechtiger got,
 Und sie mit dir machten spot, [326^v]
 Das wir alle billich clagen.
 21495 Das crucz mütestu tragen,
 Kranck wurd du, das ist nit wonder,
 Du werd sere von smercz zu under
 Von dyme lijden und dyme heiligen balk.
 Herre, es enwart nie getan keyn schalck,
 21500 Es enwas crucz oder ander ding
 Da zuvor, da man yeman an hing,
 Sonder dich, herr got, allein,
 Bij dieser pin gemeyn
 Die du woltest empfan,
 21505 Da sie dich an das crucz wolten slan
 Beide durch hende und durch fussen,
 Nemlich zu unser büßen
 Zwuschen none und mittag.
 Da was Longinus, den man sag,
 21510 Er verwont dir din hercz
 Myt eym spere zu dinem smercz,
 Daruß kam das reine blut zur stet.
 An sine augen er das det,
 Da wart er gesehen uff den tag,
 21515 Longinus, der zuvor nit sach.
 Er bat din gnad zur zijt,
 Du werest gnedig noch und sijt
 Und vergebe yme din martel bloß.
 Den dorst hettestu harte groß,
 21520 Da gaben sie dir zu merung diner pin
 [302^v] Galle, da was essig inn.
 Damit was es alles getan.
 Die muter din dabij stont und sach es an,

21490 dinem B. 21497 smerzen B. 21518 vergebet B. 21519 harte] sere B.

21514 *Da wurde er auf der Stelle sehend.*

- 21525 Din crüczigen, din pin, din wee, din ach.
 Sie bedacht uff dem selben dach
 Das ein swert ir hercz durch sneyd, [327"]
 So ruwig was sie umb din leyt
 Und von der pin, die du empfienget,
 Da du nackent an dem crucz hienget.
 21530 Groß was ir hant slach,
 Und das was ir erster sterb tagh.
 Eya, herre got, und diß ist der myn.
 Nü behüt mich vor der hellischen pin
 In dynem frijden tag und nacht,
 21535 Und vor dem tufel, der alleczijt wacht
 Nach des menschen sele in dem verscheiden.
 Herre, du müst mich nü geleyden
 In din rich und gebenedigen,
 Das ich mit der companigen
 21540 Geselle werde und gesendt,
 Zum ersten das myn lip sich endt.
 Die schrifft uns des bericht,
 Als din müter die welt vernicht,
 Schiet sie von ire sonder nose,
 21545 Bluwende glich einer rose,
 Und hin gefürt mit sele und lip.
 Herre got, das gefiel nye mee keym wip
 Sonder diner muter eyn.
 Herre, ir freude enwas nit klein,
 21550 Da sie mit dir zu hymmel für.
 Aber, herre, wie hart ir hercz swür,
 Da man dich vom crucz her abe hieb,
 Dot ermort als eyn falschen dieb.
 Merern smercz gewan sye nye.
 21555 Bij ir waren mann drij,
 [303"] Joseph und Nicodemus,
 Johannes ewangelist. herre Jhesus,
 Diese vier, almechtiger herr,
 Dich lachten ins grab und weynten sere, [327"]
 21560 Wann sie hatten ruwe und not,
 Da ließen sie dich ligen dot.
 Am drijtten tag erstund du, bluwender zwy,
 Darumb das du uns woltest machen frij,
 Und gingest den weg zur hellen wert,

21529 nackett B. 21544 sonde A, sunde B.

21536 ... bei seinem Ableben. 21543f. als deine Mutter das irdische Leben aufgab, verließ sie es ohne Makel der Sünden.

- 21565 Der dunckel was und wart erclert.
Doch hatt der tufel groß versma.
Du zucktest uß der hellen da
Beide Adam und Eve
Und mit yne alle die da waren in greve,
21570 Uß der bitter hellen sere.
Dar nach offembert du dich, herr,
Am ostertage funff werbe.
Eya, got herre, der durch uns starbe,
Des ist uns ein wenig bliben
21575 In der schrifft verschreiben,
Wann sich iglicher priester offenbar
Fünff *warb* umb kert an dem altar
Sin antlicz zum folck wert.
Da bij ist uns geoffenbärt
21580 Das man dich äugen sach
Vier male uff den ostertag
Und ein male ungefreist,
Glich eym heyligen geist,
Da du beqweme in beslossener düre
21585 Zu dinen aposteln uff ein ure,
Da bedrubt was ir aller hercz
Umb zu mynnern iren smercz,
Und sprechest zu den aposteln din
"Frijde müß mit uch allen sin."
21590 Ir aller hercz erfreüwet das wort,
[303^v] Das sie geistlichen hatten gehort,
Den süßen schall in dinem monde. [328^r]
Da bij ist uns wol konde
Das sich der priester umb went,
21595 Ee er sol sacrieren das sacrament,
Sin angesicht zum folck hin,
Still die warheit ist da in
Von den funffen eyn erzeygen;
Alsoß sol *furbaßen* bliben eygen.
21600 Herre, so werlich das ist war,

21577 warb B] fehlt A. 21585 din B. 21595 B] sacrreren A. 21598 funfften B. 21599 B] verbasen A.

21576–78 Die fünfmalige Hinwendung des Priesters zur Gemeinde erfolgt nach dem Gloria, dem Credo, vor Orate fratres, nach der Communio und vor dem Segenspenden; vgl. Durandus' *Rationale* IV, 18 (BUIJSSEN 1966, S. 84–85). 21589 Vgl. Io 20,19. 21595–99 daß er (= der Priester), bevor er das Sakrament – die Eucharistie – spendet, sich mit dem Angesicht zur Gemeinde wendet. In den fünf Handlungen steckt wahrlich ein Hinweis auf eine Erscheinung (Christi); so soll es auch künftig bleiben.

- So muß ich din angesicht clar
 Beschauwen vor mynes libes ende.'
 Da sprach er zu syme kynd behende:
 'Eya, liebes kint, nü loß du mir.
 21605 Hie ist nieman dann ich und ir,
 Und min hercz lidet not.
 Ich entzebe und smack den bitteren dot,
 Nit lenger ich leben mag.
 Liebes kind, habe guten verdrag
 21610 Von mynem dot, es muß sin.
 Du solt wesen der bichter myn,
 Myn trost, myn rat, myn cappelan,
 Myn sünde soltu verstan.
 Es muß sin durch die not.'
 21615 Und Haymin schoß die trehen rot
 Uß sinen augen harte heiß
 Und sprach: 'ich vorware das weiß,
 Din frommer bichter und din rat,
 Nast dem das es geschaffen stat.
 21620 Wann uns ist gar ungereyt
 Ein ander pfaffe, das ist mir leyt.'
 Da sprach Vyviens, so er aller beste mocht,
 Die sünde, der er gedacht,
 Beide groß und klein,
 21625 Und die mit großer wein. [328°]
 Und Haymin weint auch met.
 In dem Vyviens sin bicht det
 [304°] Waren sie gesegelt in ein eylant.
 Da sagt Haymyn, der edel wygant:
 21630 'Von uweren sünden, das sij uch kont,
 In dem namen das got ufferstont,
 Absolviere ich uch in der selben maß.
 Got, der welt zuverlaß,
 Müß uch alle uwer sünde vergeben.
 21635 Wir sint in eym eylant bekleben,
 Ich wil uch tragen uß der barck.
 Und es ist mann keiner so starck,
 Wer er gewont, er solt pin
 Lijden von der maurin.'
 21640 Da sprach Vyvien: 'lieber Haymyn,

21616 harte] sere B. 21622 er fehlt B. 21623 B] gedach A.

21604 ... nun höre mir gut zu. 21609f. ... akzeptiere meinen Tod ... 21617-19 ... Ich weiß das fürwahr, (ich will) dein richtiger Beichtvater und dein Beistand (sein), da die Lage nun einmal so ist.

- Es sol kurzlich gethan sin
 Mit mynem lib, liebes kint,
 Ir endorffent uch arbeiten nit ein wint.' –
 'Arbeiten' sprach Haymin 'das ist ein wicht.
 21645 Mocht davon uch werden licht,
 Dar umb zu tragen tusent myle,
 Ich ließ sin nit korcz, wer mir die wile.'
 Da nam Haymyn mit ime
 Sinen vater und trug ine hin
 21650 An sinen armen als einen sack,
 Der ime sere zu herczen wagk,
 Und leit ine uff die erde.
 Haymyn lept, als der begerd
 Syme vater truwe zu bewisen.
 21655 Er nam ein bet, das sol man prisen,
 Dar uff lacht er sinen vater in der grune.
 Da sprach Vyvien, der ritter küne:
 'Eya, liebes kint, habe dang. [329"]
 Nu bin ich usser massen kranck,
 21660 In myme lip bin ich versucht,
 Nochdann dut mir sanff die lufft,
 Das ich ligen an diesem bäume.
 Grüß mynen vater und üwern ohem
 Malagisen, mynen subtilen brüder,
 [304"] Und Beafuren, din süße müder,
 Die getrüwest, die ye lip
 Empfing, das ist das schone wip.
 Bliche ir fründ, vil liebes kint,
 Und lege mir das heüpt in den wint.
 21670 Laß mich smacken zu myner büß
 Den guten wind, der von der süße
 Beafüren her kompt gedrieben,
 Ee das ich verließ myn leben.
 Ich sterbe dest sanffter als ich wane.
 21675 Eya, liebe süße müder Druwan,
 Mich ensehent ir nummer mee.
 Hayme, lieber sone, ich han so we,
 Kert yle zu der unmüß.
 Nym erde under dinem rechten fuß,

21651 ime] in B.
 21674 senffter B.

21659 uß der B.

21661 die] der B.

21663 miner B.

21665 süßen B.

21645–47 Wenn es zu Eurer Erleichterung geschähe, (Euch) darum (mit dieser Absicht) 1000 Meilen zu tragen, ich würde nicht zögern, hätte ich die Gelegenheit dazu. 21661 l. sanfft. 21678 handelt schnell.

- 21680 Das neme ich zum sacramento,
In dem namen, son, erkennt,
Der got, der durch uns stortzt sin blut,
Saczt sinen rechten fuß gut
Vor an das crücz, ee er starb,
21685 Das er mir gebe das ich bedarff.
Myn sele hin schiet, verstompt myn stymm
Uff diesem tag hut, das vernymm
Ich von dir und du von mir, vor war.'
Da nam die erde Vyviens zwar
21690 Von sime sone zum sacrament.
Recht also der edel ritter ent. [329°]
Da gab sin hercz einen krach,
Wann es in vier stuck zurbrach.
Das was sicher schade groß,
21695 Wann es was ein ritter zagheit bloß,
Von mannheit, von tugent ein dyamant hart,
Als sijt ye geborn wart.
Haymyn bleib mit smercz begriffen.
Sinen vater trug er wieder zum schiffen
21700 Und weynt ußer massen sere.
'Ach arme' sprach er 'sußer herr,
[305'] Ich kan weder rügen noch seglen.
Das hercz myn müß verqwelen
Von dem ruwen der mich bestat,
21705 Myn wonden zu ferch gat,
So das es ist wonder starck,
Sol ich genesen in der barck.
Wie mocht ich haben merern rüwe,
So das ich mynen vater schauwe
21710 Dot in großen noten.
Das leyt und myn wonden sollen doten,
Das ich verfocht an myme leben.
Eya, herre, din gnade mir wollest geben,
Das ich zu lande müß gerachen
21715 Und myn wonden zu besten vermachen,
Ob mir das gluck mog geschien
Und ich mynen vater Vyvien

21715 zum B.

21686–88 *Meine Seele scheidet hin, heute verstummt meine Stimme, das merke ich an dir und du an mir ...* 21689f. *Haymyn verschafft seinem Vater die Verbindung (Vereinigung) mit dem Erdboden (= Erdkommunion).* 21705 *meine Verwundung ist lebensgefährlich.* 21711f. ... *sollen zunichte machen, was ich in meinem Leben durch Kämpfen gewonnen habe.*

- In die erde begraben mocht.
 O Jhesus, der zu machen myn gerucht,
 21720 An dich secz ich myn erlost.
 Du eynig bist myn ganczer trost,
 Von diesem schiff sijst stürman,
 Ich bins der es nit geweldigen kan.
 Ich empfele dir sel und lip mit. [330']
 21725 Herre, so dich düncket zijt,
 So stoß das schiff ans lant,
 Da ich frünt fint und nit fiant,
 Wann ich begynn sere zu krencken.
 Das blut entsinckt mir uß den lencken,
 21730 Also sin sie mir durch slegen.'
 Uff sinen vater müßt er sig legen
 Cruz wise uff sin brust
 Und sprach: 'herre, diese verlust
 Mag nummer freude ererben.
 21735 Mich dünckt, ich müß hie sterben
 Von ruwen, von smercen und von wonden
 [305°] Dunt mich swechen von stund zu stünden
 Und wirt mir das hercz so swer.
 Myn augen dünckeln, die ee waren clar,
 21740 Das ich nit mag spehen.'
 Soß lag er uff synem vatter ungesehen
 Cruz wiß in arbeit
 Und drug in herzen groß leit
 Und lag also sonder sprachen.
 21745 Got, der alle ding kan gemachen,
 Fürt das schiff in kurzzer üre
 Zu Maiorck an die müre,
 Also got Haymyn eren kond.
 Mit dem yme begünde
 21750 Entgan die onmacht sin.
 Das heüpt hub uff der tegen fin,
 Er hort einen schall, als ine ducht,
 Er wolt sehen, er enmocht.
 Da sprach er: 'got von dem thron,
 21755 Nu ist mir gefallen schone
 Das ich kommen bin zu lande.
 Ich enweiß ob es sin fiande [330°]

21721 myner B. 21731 sig] sich B. 21741 synen B. 21746 B] schiff A. 21752 B] durch A.

21719 ... der geruhte, mich zu schaffen. 21723 ich schaffe es nicht! 21737 (die) machen mich schwächer ...

- Oder wesen mogen fründ.
 Eya, herre got, der mir dient
 21760 Das ich zu lande kommen sij,
 Halt mich hüt den tag frij,
 Das ich nit werde geschent.
 Ich mag nit gesehen, ich bin verblent,
 Myn äugen trüben von blut.
 21765 Von recht ist mir wee zu müt,
 Das mir stet zu ungefug.⁷
 In dem Spiet sin augen uff slug,
 Dasselbe det auch herre Malagiß,
 Und sahen das schiff in der wise
 21770 In die habe gelant.
 Sie lieffen nyder die wygant,
 Herre Malagiß, der ritter frij,
 Und Spiet ime alles bij.
 [306'] Da sie zum schiff kamen
 21775 Und nyeman darinn vernamen
 Sonder Haymin und Vyvien, den toden,
 Malagiß rieff inner wert mit noden:
 'Horent ir, die da innen sin,
 Sprechent, das uch lon Appolin.
 21780 Wannens sijt ir, die zum schiff horen?
 Leben sie oder han sie den lip verloren?
 Das sagent und dunt es uns bekent!'
 Haymyn sprach: 'eya, geschent
 Müst ir sin, herre payen.
 21785 Mocht ich gesehen mit augen,
 Ich wolt uch geben solichen slag,
 Daran lege uwer jungster tag.
 Ach arme, das ich mag gesien,
 Sußer vater Vyvien,
 21790 Ich wolt, ir werent ime cristenrich
 Mit eren begraben sicherlich
 Und ich drü jar in der hellen
 Müst siczen und das hart verqwellen,
 So sere jamert mich zu diesen stonden
 21795 Das ir sollent under diesen hünden
 Werden begraben, das ist ein verlost,
 Und das ich clage under brost.

21768 B] der A. 21780 horent B. 21781 hant B. 21793 hart] sere B.

21759f. ... dem ich es verdanke, daß ich ... 21761 beschütze mich an diesem Tag. 21777 inner wert hinein, nach innen. 21797 under brost in meinem Herzen.

- Und ee ich das verheng, vater edels blut,
 Ich wil uch in des meres flüt
 21800 Werffen, ee das sol geschien.’
 Er ergreiff sinen vater ungesien
 Und wolt ine werffen in den straüme.
 Da des nam sin ohem Malagiß gaüme,
 Er sprach: ‘nu beit du, ritter frünt,
 21805 Wir sin getruwe cristen gut.
 Sagent wer ir sint und uch der sinn hin steet.’
 Malagiß erkant nit das kleid
 Das an hatt der ritter gut,
 So gar was es geferwet mit blut
 [306^v] All umb und umb hie und da.
 Haymyn sprach: ‘kompt baß her na,
 Ob ir gut cristen sijt,
 Und erbarme uch zu dieser zijt
 Über die best creature,
 21815 Die ye müder wart so sure.
 Das ist Vyvien, das müß ich jehen,
 Den ir hie erslagen sollent sehen,
 Er was myn vater und ich sin kint.
 Mit mynen augen bin ich blint
 21820 Von wonden, die ich han empfan,
 Und mag dem dot nit engan.’ –
 ‘Wee, ymmer wee’ sprach Malagiß [331^v]
 ‘Ist das ware, das du Haymyn bißt,
 So mocht ich nit betrupter gesin.
 21825 Sußer nefe Haymyn,
 Ich bin Malagiß uwer ohem,
 Und den ir woltent werffen in den strome,
 Das ist der liebste bruder myn.
 Ich clages dem tag und sonnen schin,
 21830 Das er hat verlorn sin leben.’
 Haymin künde yme antwort geben:
 ‘Eya, sußer ohem Malagiß,
 Meyster Yvert und Baldariß,
 Der herre was zu Roseflüre,
 21835 Ist dot und alles, das mit uns füre,
 Und myn vater, das clage ich das meist.
 Hett nit gethan ein tempeist,
 Ich were nit engangen.’

21829 clag es B.

21806 ... *wer Ihr seid und was Eure Absicht ist.* 21811 ... *Tretet näher heran.* 21813 erbarme l. erbarmt.

- Malagisen flußen die trehen uber sin wangen.
 21840 Er kust synen bruder dot und blutig,
 Groß hantslagen und fast ungemütig,
 Und Spiet auch des glich.
 Sie drugen Vyviens bermiclich
 Uß dem schiff in den sal.
 21845 Groß jamer was da uber all
 [307'] Unmeßig nach gemäß,
 Alles das dann da was.
 Herczog Beüne großen ruwen da dreib.
 Ysane ir nagel zu stucken reib,
 21850 Das das blüt folget nach.
 Das hare sie uß dem heupt zöch
 Bij großen haüffen, das ist war.
 Haymyn sprach: 'horent, ir herren zwar,
 Ee myn vater vom leben schied,
 21855 Befal er mir zu laßen nit, [332']
 Das ir ime grußt in korczer stünd
 Den herczogen von Egermont,
 Sinen vater und sin müder,
 Und darnach Malagiß syn bruder,
 21860 Ysane und die muter myn.
 Auch was ich der bichter sin.
 So schone bekentniß in der not
 Enhatt nye mann vor sinem dot,
 Als er hat gehabt, des sint wise.
 21865 Er hieß mich under dem fuß mit flijß
 Erde nemen, sij uch erkennt.
 Das gabe ich yme vor das sacrament,
 Das er mich hieß, das müst ich thün.
 Er det das schonste orison
 21870 Das nie man zu welt det.
 Erbarmpt uch der finsterheit
 Von mynen augen uff diesen tag
 Und helffent mir, da ich gesehen mag.'
 Malagiß sprach: 'das wirt gethan.'
 21875 Man ging yme da sin antlicz zwan
 Und sin augen zu der stonde,
 Das er wol gesehen konde.
 Auch verbant man ime sin wonden.
 Da retten sie in korczen stunden
 21880 Zu keren hin gen Egermont

21839 sin] die B. 21856 in] zu B.

21846 außerordentlich groß. 21873 da l. das.

- [307^v] Und verbranten was man da fant,
 Darumb das Vyviens verlorn hatt den lip.
 Des engalt man, kint und wip,
 Das slügen sie alle dot und liessen nieman gan.
 21885 Zu Egermont kerten sie von dan
 Und furten Vyviens met.
 Als sie kamen zu der stet
 Gein Egermont uff den tag [332^v]
 Und Druwane hort und sach
 21890 Das Vyviens tod was erslagen,
 Da künde nyeman von der klag gesagen,
 Die was so gar unmessig.
 Beaflür kam gancz ungelessig
 Und fiel uff Vyvien bij dem flur,
 21895 Ir hercz ir gar empfür,
 Das sie beleib in amacht.
 Als sie gewan wieder krafft,
 Rieff sie lut und seyt:
 'Eya, got, das dir die dorperheit
 21900 Ye gefiel' sprach Beaflure
 'Das du die schone creature,
 So wol gemacht, so bald lest verderben
 Von den hondnen, yne ließt ersterben.
 Darumb bistu kein rechter got.'
 21905 Sie wart verirret und versot,
 Das sie nieman mocht dannen geziehen,
 Bij Vyviens nahe konde sie ligen
 Neben ime mont an mont.
 'Eya, zartes lieb, mir was kont,
 21910 Da ir lept, ach, mir nü karm,
 Und ir mich nament in uwern arm,
 Uwern süßen münt ir mir bot.
 Nu ligent ir hie erslagen dot,
 Kalt erstorben als ein yse.
 21915 Vil herczes lieb, suß amyse,
 Myns herczen freude und rast.
 [308^r] Nu hat ungluck mit uberlast
 Von mynem lieb mich gescheiden.
 Eya, Vyviens, under uns beiden
 21920 Sol ich dich lebent sehen nummerme.

21890 tod fehlt B. 21920 sehe B.

21884 Das l. Da. 21894 und ließ sich auf den Fußboden auf Vyvien fallen. 21909 ... ich habe Euch gekannt, als Ihr lebtet, ach, oh weh, und Ihr mich in Euren Arm nahmt.

- Das düt mir wee uber wee [333']
 Das wir gescheiden sollen sin.
 Ir hant erlitten uwer pin,
 Nu sol der smercz mir gan so nahe
 21925 Das ich den dot durch uch empfahe.'
 Und ee man sich gewant umb soß,
 Viel sie uff ine und rieff: 'Jhesus,
 Herre, zu dieser stat wil ich sterben.
 Nu tüwe myn sele erben
 21930 Mit Vyviens sele' sprach Beaflüre.
 Soß starb die mynnlich figüre
 Uff Vyviens brust ligen cruczwiß.
 Des habe ir truwe ummer priß
 Und das sie got ußer aller not schieben.
 21935 Es schein wol, das sie waren gelieben.
 Alle die getruwe mynne
 Dragen mit stetem synne,
 Mußen beide sin gekront,
 In das rich gots gelont.
 21940 Das bijt ich got mit otmüt,
 Dann die mynne mit edelm blüt.
 Es wer jamer, bliben sie verlorn.
 Der ruwe was groß und zorn
 Zu Egermont in dem sale.
 21945 Malagiß sprach: 'vater, dünt so wal
 Und nach unserm geslecht sent,
 Nast dem Vyviens ist geent
 Und Beaflüre, die er hat gemynnt,
 Wann sie was eins hohen konigs kint.
 21950 Darümb ist es recht, vater herr,
 Das wir sie begraben mit grosser ere.'
 [308^v] Er sprach: 'das wirt gern getan.'
 Und ließ botten von stont ußgan
 Zu dem konig von Engelant [333^v]
 21955 Und zu dem konig von Schotland
 Und zu dem konig von Cecilien met.
 Die hohsten von der cristenheit
 Die waren sin mage von vater und muder.
 Er sant auch nach sins wips bruder,
 21960 Dem edeln graven von Mompelier

21921 düt] du B. 21925 uch] yn B. 21938 beiden B. 21948 Beafluren B.

21926 Und bevor man sich nur so umwenden konnte. 21934 und daß sie Gott von allem Elend befreien möge. 21941 denn die Minne blüht mit edler Gesinnung.

- Der qwam und manich betschelier,
 Die schone waren und adelich.
 Dar kam auch Karle von Franckrich,
 Wann er ime auch sant einen bott,
 21965 Das er kommen solt zum dot.
 Sie kamen alle, den er embot.
 Noch nie wart geclagt also ein dot
 Als Vyviens da geclaget wart.
 Man mocht da gesehen han manchen fursten von art,
 21970 Die da weynten heiße tran
 Umb das er hatt den dot empfan,
 Vyviens der hochgemüt verwont.
 Karle doch weynte da er stont,
 Umb das er so ein guter ritter was.
 21975 Alle die da waren in dem pallas
 Drieben groß karmen und pin.
 Der meist myssehielt sich Haymin,
 Es was sin vater, er det recht.
 Yne trostet alle sin geslecht,
 21980 Den hochgemüten jungeling.
 Da sprach Karle der konig:
 'Habt guten müt, herre Haymin,
 Ir sollent noch ein großer herre sin.
 Farent mit mir in Franckrich.
 21985 Ich wil uch halten erlich,
 Wann ir sint von edelm blüde,
 [309'] Stolz von synne, hoch von müde. [334']
 Also was auch der vatter din.
 Bij dem hymelschen trechtin,
 21990 Ich mynne uch und alles, das uch zu gat,
 Sonder Malagiß, der allhie stat,
 Den enmynne ich nummer mere.'
 Da sprach Malagiß der herr:
 'Mynnt ir mich, ich mynne uch seder,
 21995 Haßent ir mich, ich haß uch weder
 Und wil das thun alle myn leben.
 Wurde noch urlüge uff erhaben
 Zwuschen uch und dem geslecht myn,
 Ich wolt dar inn schutten solich venyn
 22000 Das ir blebent in der schande
 Wol her nach, das mocht geschehen im lande.'
 Der konig zornet sere, sijt sicher das,

21963 Da B. 21995 Haßen B. 22000 bliebert B.

21985 Ich will Euch ehrenvoll behandeln.

- Oder die herren ime pallas
Suchten des koniges otmüt
22005 Und baten den konig gut
Umb einen frijden, des sint wise,
Zwuschen ime und Malagiß
Vierczig tag zu umbgang.
Den konig baten sie so lang
22010 Das er gab frijde mit underscheit.
Zu den herren er also seyt:
'So helff mir got, des sicher sijt,
Nümmer mee nach dieser zijt
Enwil ich geben freden.
22015 Weren die vierczig tag verleden,
Er müßt angst und not erlijden,
Wo er mir mag werden zu allen zijden.'
Spiet sprach: 'wollent ir strijten gegen Malagiß,
Mynem herren, herre konig von Pariß,
22020 So blipt ir in der schande [334^v]
Und man jagt uch uß dem lande
Mit allem uwerm geslecht,
[309^v] Und werent ir noch von so großer macht.
Wann wer ime büdet schach,
22025 Ich wolt so an ime nemen rach,
Mir engebrech dann wort und werck.'
Rulant sprach: 'hin baß, kleiner zwerg,
Unwert wicht, mit diner zale,
Weiß got, werestu uß dem sale,
22030 Das es nieman sehe, sicher sijt,
Du hettest gelept alle din zijt,
Dann bestunde ich dich zu slan
Vor den luten, mich müst bestan
Schande in lasters huß.
22035 Unwert wicht, gan hin uß,
Man acht hie uff din rede nit vil.'
Karle sprach: 'Rulant, ich wil,
Das ir laßent uwer rede sin.
Ich gehort noch nie kein dogent von zwergelin,
22040 Noch von ine kam nye gut.'
Spiet antwort mit frijem müt:
'Ich bin kein zwerg oder zwergs geslecht,

22015 verreden AB. 22037 Initiale fehlt B. 22038 Repräsentant d und neuer Abschnitt B.

22003 Oder l. aber. 22032–34 denn, würde ich es wagen, dich zu prügeln vor aller Öffentlichkeit, würde mich Schande treffen im Haus der Unebre.

- Myn vater was starck und groß uffrecht,
 In truwen, herre konig, das ist war.
 22045 Horent, ich wil uch sagen zwar,
 Wie wol ich *bin* von gledern smal,
 Das ist von naturen kommen all.
 Sicher ich bin zwerg oder gnane
 Ich habe abber wol können verstan,
 22050 Das Pipin, der edel mann,
 Ein zwerg was, der uch gewan.
 Von zwergen kam nie nichts gut,
 Das sint ir selber, habt fur baß rede in hüt. [335']
 So wer es gegen nature dann,
 22055 Sijt ir gut. der *uch* gewann,
 Was hofferecht, kurcz und ein gnane.
 Das wissent alle, die hie stan.'
 [310'] Dem konig erhiczt hercz und lip
 Und zuckt von der sijten einen knyp,
 22060 Da mit Spiet zu erstechen
 Und uff ime sin laster *rechen*,
 Das er ime so erglich sprach.
 Spiet sin fingerlin an stach
 Und det yme groß schem.
 22065 Er wannt ime mit dem
 Das messer uss der hant.
 'Entruwen' sprach Spiet der wigant
 'Wolt ich, herre konig, ir werent dot,
 Bin ich klein und ir groß von not.'
 22070 Da sprach Karle, der konig frij:
 'Hilff, corpus domini,
 Es sint alle zauberer die hie sin,
 Also ist auch das klein wichtelin.
 Es kan sin selbs so pflegen
 22075 Das ine nieman mag gesehen.
 Wolt er in Franckrich gan
 Und mir zu dienst stan,
 Ich wolt ine enthalten ummermere.
 So solt ich Malagiß swere

22046 bin B] fehlt A. 22055 B] ych A. 22061 B] rechten A. 22067 wygant B, wigat A.
 22075 nymans B. mag] kann B.

22047 das hat die Natur so gewollt. 22053 ... seid fortan vorsichtig im Sprechen. 22054f. Wenn
 Ihr gut seid, so entspräche das nicht der Natur. 22069 wenn ich auch (notgedrungen) klein bin
 und Ihr groß (von Gestalt) seid. 22079f. Auf diese Weise sollte ich der Probleme mit Malagis mit
 seiner (Spiets) Kunst wohl Herr werden.

- 22080 Bij siner künst wol zwingen.' –
 'Herre konig, wenent ir es darzu bringen?'
 Sprach Spiet 'neyn, ir nicht,
 Das ist ein sach, die nummerme geschicht.
 Wann wer Malagisen wil besweren,
- 22085 Ich wolt sin laster meren
 Mit alle der künst die ich kan.' [335^v]
 Der konig sprach: 'bij sant Johann,
 So han ichs desta boser vil,
 Wann du bist von argem spil,
- 22090 Wieder dich wil ich mich nit seczen.
 Laß uns begraben sonder leczen
 Diese gelieben zwey.
- [310^v] Got behut ir sele vor hellschem geschrey.
 Das ducht mich das best.'
- 22095 Die meysten herren von der feste
 Drügen Vyviens zur kirchen wert,
 Die trehen lieffen yne uber die bert
 Iglichem ritter, der ine drüg.
 Haymin sin hant slüg
- 22100 Erbermeclich zu gader.
 Er sprach: 'eya, muder und vader,
 Uch han ich verlorn, nu bin ich weise.'
 Der konig sagt: 'blybt ane freyse,
 Muß ich hene der sele sin
- 22105 Habent guten frijden, herre Haymin,
 Ich wil uwer frünt sin alle myn leben.'
 Malagiß ging yme bij neben
 An der sijten, das ist ware ding,
 An der andern sijten Karle der konig,
- 22110 Der umb Haymyns ere sücht.
 Aber Malagiß beducht
 An gelaß und manere
 Ein ussermassen felltschier,
 Das er yme ging so nahe vorwar.
- 22115 Er sweyg still, wie wol ime was swar,
 Und gingen in die kirch mit ein

22100 qwader AB. 22102 wise AB.

22088f. so werde ich es um so schwieriger haben, denn du bist ein boshafter, übler Geselle.
 22104f. auch wenn ich einmal gestorben bin, werdet Ihr Sicherheit und Wohlwollen erfahren ...
 22110 der Haymyn Ehre erweisen wollte. 22111–14 Aber Malagis fürchtete (für sich) einen gro-
 ben Ausfall gegen Sitte und Anstand, daß er (der König) so nah neben Haymyn ging.
 22113 felltschier Verschreibung für mndl. fel chiere schlechtes Benehmen (MNW 7, 1089).

- Da die pffaffen songen alle gemeyn
 Mit luter stymme requiem.
 Her und hin ging Malagis mit im [336ʳ]
 22120 Und hatt Haymin bij einer hant.
 Noch nie gesweyg Karle der wygant
 So ungern, als er det
 Uff dem tag, das ist warheit.
 Groß oppfer wart da gedan.
 22125 Als die benedictio was empfan,
 Belase man die doten beide,
 In eyne grab man sie leyde
 [311ʳ] Alle beide zu samen.
 Haymyn sagt: 'muter und vater bij nammen,
 22130 Diß ist das hinderst, das ich uch schauwe.
 Es ist nit wonder, han ich räuwe.
 Von uch ich scheiden, ich enweiß nit wie.'
 Er wolt ins grabe springen ye
 Und fallen, des sint wise,
 22135 Enwere der konig und Malagis
 Gewesen, die hielten yne mit krafft
 Und leiten den jungeling usß der hafft.
 Sie weinten alle, die es sahen.
 Solt ich scriben alle ir clagen
 22140 Die man da det, wer zu lang.
 So mancher, der die hende zwang,
 Das er nit wust der zale,
 Doch Haymyn uber sie all.
 Aber konig Karle trost yne sere,
 22145 Also det Malagis, der edel herre,
 Biß sie ine brachten in güten stat.
 Es enist kein ruwe, er vergat
 Von aller welt, das man wol sicht,
 Ane ruwe der hellen dut des nicht,
 22150 Der weret ymmer mere.
 Nu horent, was Malagis der herre
 Sagt in kurzzer stont [336ʳ]
 Zum herczogen von Egermont:
 'Vatter, es ist zijt zu zu dretten

22136 B] nit A. 22146 B] brachen A. 22148 aller] all der B.

22126 sprach man ein Gebet über die beiden Toten. 22137 und leiteten den Jüngling aus der Qual (...beruhigten ihn). 22141–43 So mancher rang die Hände und konnte nicht mehr sprechen. Aber Haymyn übertraf sie alle. 22146 bis sie ihn (Haymyn) wieder beruhigt hatten. 22147–50 In der ganzen Welt gibt es keine Trauer, die nicht vergeht, ... ausgenommen die Höllenpein, die dauert ewig.

- 22155 Von Ysanen und Spieten.
 Vater, zu samen sie gebt und düt.
 Sie ist myn nyfftel, es dünckt mich güt. Beginn Fr. XII
 In unser geslecht sol Spiet erben,
 So mag unser fruntschafft nit verderben
- 22160 Zwüschen uns und yme.'
 Karle dem konig, ich sicher bin,
 Was das zu horen leytt
 Und antwort sonder langer beit:
 [311^v] 'Das wer schade, bij myner wet,
 22165 Solt Ysane nemen Spiet.
 Die frauwe ist so hoch geborn.
 Was habt ir an dem wicht erkorn?'
 Ysane antwort mit geding
 Dem konig Karle gering:
- 22170 'Herre, ich enkenn keinen mann,
 Der zur welt ye lip gewan, Ende Fr. XII
 Mir ensij Spiet vil lieber.'
 Der konig sprach: 'ye brierer
 Uwer schone person *under*trug,
- 22175 Hett ir eyn wicht, so habt ir gnug,
 Das dünckt mich an uwer zale.
 Dut er wol, ich ganes uch als ich sal.'
 Da antwort die frauwe wert:
 'Herre konig, ist nit mee das uch beswert.
- 22180 Mocht irs erlyden bij myner wet,
 Ir sollent so thün das Spiet
 Enthefft belibe ußer diesem geslacht.
 So sere entsehe ich sin macht
 Und sin subtile künst,
- 22185 Sprecht ir zu ime, ist sonder gunst [337^v]
 Von gutem gronde' sprach die frauwe.
 Da det Spiet sonder trüwe
 Ysane, sagt die jeste.
 Vierczig tag was da feste
- 22190 Zu Egermont sonder ruwe.
 Nu mogent ir horen von der frauwen
 Von Oriande von Roseflor,

22174 und er trug AB.

22173–76 ... Um so schneller Eure schöne Person übereinkäme (mit Spiet), (so) hättet Ihr einen Wicht, und so habt Ihr genug – das entnehme ich Euren Worten. 22183–86 So große Hochachtung habe ich vor seiner Kraft und seiner Kunst, daß, wenn Ihr zu ihm sprecht, das besondere Gunst mit gutem Grund ist. 22187f. Da machte Spiet Ysane ein besonderes Treueversprechen.

- Wie das ir das hercz swor
 Umb Malagiß, das ist war.
 22195 Es was vergangen fünffzehen jare
 Das sie yne mit augen nye gesach.
 Nu qwam sie uff den selben tag
 Gein Egermont in die stat,
 Als Spiet sin wirtschafft hatt
 22200 Und Ysane, die fraüwe rich,
 [312'] In spilmans wise glich
 Und kam in den sale gegan.
 Als das fest was getan
 Und die herren saßen mit trüwen
 22205 Her und dar mit den fraüwen,
 Die von guter mynne sprachen,
 Oriande gieng sich machen
 Vor Malagiß und seyt:
 'Ir herren, durch uwer hübscheit
 22210 Lassent mich spielen, das ich kan,
 Ich bin ein fremder spielman.
 Ich gewynne gern das ich mag.
 Ir ensahent nie uff keinen tag
 So gut spil, als ich kan zeygen.
 22215 Wollent ir es sehen eygen?' –
 'Ja wir' sprach Malagiß.
 Da antwort die frauwe wiß:
 'Nu dünt mir ein taffel legen'
 Des hetten sie sich balde erwegen. [337°]
 22220 Das zoch sie herfür mit synn
 Ein zauberer und eyn zaubererynn,
 Schone gemacht nach wonsch nach flijß.
 Sie sprach: 'stant her, herre Malagiß'
 Zu dem zeuberer mit synne.
 22225 'Und ir sint Oriande sin frundynne'
 Sprach sie zu der zeubererynnen da.
 'Wer das wil horen her na,
 Wie sie sich sollen under sprechen,
 Als die mit mynnen sint entstechen,
 22230 Wer ir rede nü wil horen.'
 Die zeubererynne sprach zuvoren:
 'Getruwe mynne von naturen
 Hat das hercze myn umb fangen,

22194 Vmb das A, Vmb den B. 22220 erfure B.

22220 Das l. Da.

- Das ich nit kan geduren.
 22235 Herre Malagiß, das verstent unlangen.'
- [312^v] 'Getruwe mynne ist melodye,
 Doch leufft sie affter lande
 Mit der herren compangie,
 Edele frauwe Oriande.'
- 22240 'Was sagestu mit naturien
 Mynne ensij dann in keiner wiß
 Sonder die bont zu tragen plien,
 Verirreter klerck Malagiß?'
- 22245 'Lassent fräuwe, weeg und rich
 Haben auch der mynnen tror.
 Meist mynnen zu got von ertrich
 Hant, frauwe von Roseflor.' [338^r]
- 22250 'Du liegest, mynne der naturen
 Ist blüt und hat kein marck,
 Sie dut den armen als wol besuren
 Als den richen, verdorter klerck.
- 22255 'Meist sucht ir mynne mit der welde
 Beide in mannen und in wiben,
 Da bij sagt schone belde.
 Die weck sin der mynnen keytiben.'
- 'Iglicher mynt sin genoß, herre klerck,
 Wann got ist guter zier,
 Er hat den menschen von edel werck
 Gemacht von elementen vier.'
- 22260 'Nach dem, frauwe, das diß ist ware,
 So sagt die rede bloß
 Das der rich offembare
 Den richen kiese, der ist sin genoß.'

22237 B] leyfft A. 22242 B] Sondie A. plien AB] a. R. gloss. pflegen B. 22250 besuren] a. R. gloss. besueren B. 22251 verdorten AB. 22252 sucht] fucht AB. 22255 werck B.

22235 verstent wohl von verstan; ... hört einen Moment zu! 22240–42 Meinst du damit, daß die aufrichtige Liebe (mit naturien mynne) nur bei den Adligen bestehe? 22246f. Wendet die größte Liebe dem irdischen Gott zu ... 22248–51 ... aufrichtige Liebe ist gerecht und unterscheidet nicht: Sie bereitet den Armen ebensoviel Kummer wie den Reichen ... 22252 Meistens sucht Ihr die Liebe beim Reichtum. 22254f. sagt l. sucht; dabei sucht Ihr schöne Gestalten. Die Armen sind die unglücklichen Liebhaber. 22260 Weil dies wahr ist ...

- 22265 'Swig, die elementen von naturen
 [313'] Han empfangen rich und arme,
 Soß mogen alle creaturen
 Zu samen mynnen in lieben arm.'
- 22270 'Ich bin uber wonnen als ein knecht,
 Edele frauwe Oriande,
 Gerett han ich wieder recht.
 Frauwe, erlaßt mich der schande!'
- 22275 'Der nit endenckt umb alle dat,
 Er ist geck und unwiß. [338^v]
 Besehent wol war das wort gat,
 Sußes lieb Malagiß.'
- 22280 'Ir fondent mich, frauwe, in eym forst
 Und ließent mich halten, uncz ich wart ein mann.
 Ir lertent mich wißheit aller meist,
 Es ist recht, das ich uch tugent gan.'
- 22285 'Eya, Malagiß, herre clerck früt,
 Wie mocht ir myn vergessen?
 Du haldest myn hercz in einer glut,
 Es ist wonder, das es nit ist zusplijssen.
- 22290 Ruwe, pin und qwel
 Han ich gehabt funffzehen jare.
 Sijst vilkommen, lieber gesell.'
 Da küsten sie sich ein ander zwar,
- 22290 Der zeuberer und die zeubrerynne.
 Da sprang uff in kurczter stont
 Malagiß und sprach: 'suße mynne',
 Damit kust sie yne an den mont.
- [313^v] Als Malagiß nach syme gefüg
 Die frauwe hatt geküßt gnug,
 Da sprach er: 'lieb, ir solt mir sagen,
 Warumb ir mannes kleyder tragen?
 Sijt ir wist, das ich uch von herczen mynne
 Und nye begert ander fründynne,
 So lange als ir behabt den lip.'
 Da antwort yme das schone wip:
- 22300 'Hett uch die lieb von mir entzunt,
 Als das zu erkennen gibt uwer münd, [339^v]

22278 lertent B. 22301 das] die B.

22267 in lieben arm l. in liebes arm; ... in des Liebsten Armen. 22296 Wißt Ihr doch, daß ...

- Wie mocht ir dann so lang gesin
 Von mir, und nye kein botdelin
 Gesent durch herrczelieb und müt?
- 22305 Zwar das kam von bosem blüt,
 Und ich das han erlijten zwar,
 Von mir gewesen fünffzehen jar,
 Das ich von uch noch nie gehort
 So vil als umb ein cleynes wort.
- 22310 Wist das uff truwe, myn trüt gesell,
 Und ir hattent Spiet, den tegen snell,
 Bij uch, mynen lieben bott.’
 Malagiß sprach: ‘es ist nit spot,
 Frauwe myn, und das ist recht.
- 22315 Er ist nü herre, vor was er knecht
 Und wiser vil dann ich von synne,
 Wann sin müter, die elvynne,
 Hat ine gelert die clerecie.
 Sußes lieb, herczlich amye,
- 22320 Er ist myn meister, als helff mir got.
 Auch slug er sinen vater dot,
 Den hochgerümpften Fortemeus,
 Und sinen vettern Creseüs.
 Sin muter gab ime ein fingerlin,
- 22325 Wann so wil der tegen fin,
 So mag ine nieman sehen.
 Die kunst, das muß ich jehen,
 Hat uns dick zu staden gestanden.
 Wir musten sin zu schanden,
- 22330 Hett ich yne zu uch gesant,
 [314’] Durch nuwe mere uch thün bekant.
 Ein ander bott was ungereyt.
 Ich han gelijten groß leyt,
 Sijt das ich von uch lieblichen schiet.
- 22335 Sußes lieb, enzornet dar ümb nit. [339’]
 Von allem dem, ich han myssetan,
 Wil ich üch gern zu bussen stan.’
 Oriande sprach: ‘ich verzijhen der smahe.’
 Karle sprach von stonden da:
- 22340 ‘Horent, ir frauwe von herczen wise,

22304 her^cze lieb A, hercz lieb B. 22322 Den] De B. 22324 B] fingelin A.

22305 Das erklärt sich wirklich durch das schlechte, unsaubere Blut. 22306–09 und ich habe das fürwahr ertragen müssen, daß Ihr 15 Jahre weg gewesen seid und ich von Euch auch nicht die kleinste Nachricht bekommen habe. 22331 um Euch eine Nachricht zukommen zu lassen.

- Gleubent ir dem dieb Malagise,
 Es wirt uch rüwen harte sere.
 Er kan so vil boser mere,
 Da er verdrieß dut manchem mit,
 22345 Was er seyt, er denckt sin nit.
 Er kan und weiß boses vil.
 Die frauwe antwort ime in spil:
 'Konig herre, ir sollent das wissen,
 Es wart nye meister so besessen
 22350 Mit wißheit, wil ein synnig wip,
 Sie macht verirret wol sinen lip.
 Her umb, edeler konig chier,
 So mee er weiß, so lieber mir.
 Und wer er noch so sere subtil,
 22355 Ich sol yme wol halten diß bijl,
 Dann was er weiß und was er kan
 Das lernte ich ine, bij sant Johann.'
 Da sprach der konig: 'frauwe lieb,
 Man spricht, weren hondert dieb,
 22360 So solten wol sie finden sich,
 Das dunckt sicher hie auch mich.
 Er ist zauberer und ir zaubernisse,
 Iglichs kan wol von des andern leße,
 Es gat alles uß einer acore.'
 22365 Da sprach die frauwe von Roseflore:
 [314^v] 'Herre konig, ir sagt yemers war.
 Malagiß den zauberer [340']
 Han ich ussermassen lieb.'
 Der konig sprach: 'er ist ein diep.
 22370 Ich wolt, er hing zu Monfacon
 Und alle die jene, die da konnen von
 Zauber oder solich werck.' –
 'Schonent, herre konig, er ist ein klerck,
 Nit sij uch so gach ins mere,
 22375 Wir achten uch klein und all uwer here.
 Dem galgen ist er entgangen.
 Was hat Malagiß angefangen
 Das ir ine hassent so sere?'
 Da antwort Karle der herre:

22342 harte] gar B. 22349 Er B. 22355 diß] das B. 22357 leret B. 22360 sie] ser A, sere B.

22360 sie finden sich leicht zusammen. 22363f. jeder hat von der Lektion des anderen gelernt, es kommt alles von einer Art. 22374 habt es nicht so eilig, mehr zu sagen.

- 22380 'Nie kein man det mir großer leyt.
Sin lip ist vol aller boßheit,
Das ich ine sol hassen ymmermere.' –
'Herre konig' sprach die frauwe 'uwer swere
Wirt da mit nit gewant,
- 22385 Ir rument ee dann er das lant.
Ob ir ine sere hassent, was lijt dar an?
Sint ir ein konig und ein richer mann,
Es sol uch jegen yme luczel guts schicken.
Wollent ir mit yme harlobicken,
- 22390 Ir müst im laster bliben,
So das man davon solt schriben
Düsent jar nach uwerem dot.
Ich geb nit eyn rocken brot
Zu hondert jaren umb uwer macht.
- 22395 Behendigkeit gat vor krafft.
Hant ir groß macht, er ist behendig
Und dar inn so genendig
Das er uwer grobheit sol stellffen.
Gebricht ime icht, ich kan ime wol gehelffen.
- 22400 Dann wert ir gar entert, [340°]
Wann ich noch baß bin gelert
[315'] Dann er ist' sprach Oriande
'Soß mußent ir bliben in der schande.'
Da wart der konig gram.
- 22405 Er sprach: 'mir ist leyt, das ich ye her kam.' –
'Bij dem herren, der mir gab den lip',
Spiet sprach: 'kan uch ein wip,
Herre konig, machen irre,
So haltent ir klein wirre
- 22410 Gegen ime mit uwer rede.
Sint gemüt und haltent üwern frede,
Anders ist es ymmer schade,
Das uch die krone stat so gerade.
Und laßent uch ein wip erzornen,
- 22415 Man müßt uch anders hornen
Als man die narren pfligt.
Ob ir, herre, bij wiczen sijt,
Lassent uns mit frauwen frolich sin
Zu samen mit diesem fursten fin,
- 22420 Die prysen der frauwen spil.'
Spiet empfieng Orianden in freuden vil
Und leyt sie zur kammern inne,

22409 so könnt Ihr Euch kaum verteidigen. 22413 daß Euch die Krone so gerade steht. 22419 l. mit diesen fursten.

- Da Druwane die herczogynne
 Was und sin wip met.
 22425 Gut cleider er ir geben det,
 Als einer solichen frauwen zugehort.
 Sie wart empfangen mit manchem süßen wort
 Und mit hupschen reden von den frauwen.
 Das hercz was ir alles vol ruwen,
 22430 Das ir bruder Baldariß
 Dot was. abber Malagiß
 Trost sie von senlichem smercen,
 Das sie von ganzem herzen [341']
 Des leides vergaß all zu male
 22435 Bij siner trostlichen zale.
 Da sie ein wenig waren gesessen,
 [315^v] Da leyt man sie züm essen,
 Und Spiet, der tegem frome,
 Diente wol, wann er was brudegam,
 22440 Nach syme willen, nach syme gefug.
 Das erst gericht man dar trug,
 Das was iglichem ein hudelin,
 Von roten rosen also fin,
 So schone und so wol geracht,
 22445 Nieman wist, wie es was gemacht,
 Es was uff dem rechten termyn,
 Da rosen pflagen hin zu sin.
 Soß was iglicher fro von syme hude.
 Spiet sprach als der wise und gude:
 22450 'Horent, ir herren und ir frauwen,
 Ir werdent hie ein zeichen schauwen.
 Wer mit der mynne getruwelich fert,
 Derselbe sinen hüt behalten wirt,
 Und die da falsche mynner sin,
 22455 Müßen verliesen ir hütelin.'
 Des was einer betrubt, der ander fro.
 Da sach man zu den zijten do
 Manchen sinen hut verliesen an,
 Und Karle, der edel man,
 22460 Hielt sinen hüt in beiden handen.
 Des kam er zu großen schanden,
 Wann er wart yme entrongen
 Und sine hende schier gezwongen,

22429 B] war A. 22436 B] en A.

22439 war ein guter Gastgeber, war er doch der Bräutigam. 22446f. es war gerade an einem Zeitpunkt, da es keine Rosen gab.

- Das er rieff mit eyner stymme hoch:
 22465 'Ich enwil keinen hüt' und er empfloch,
 Dar umb wart gelachet vil. [341^v]
 Der konig sprach: 'von diesem spil
 Weiß ich uch kleinen danck,
 Dann der jene, der mir den hut entrang,
 22470 Hatt clawen als ein leon,
 Von smercen enweiß ich was don.
 Secht, myn hende sint bla,
 Als ich empfant der cla
 [316^r] Von jeme, der mir den hut uß zwanck.
 22475 Er was starck, und ich kranck,
 Das empfind ich harte wol.
 Es ist der tufel aller boßheit vol.'
 Spiet antwort all zu hant:
 'Herre konig, es ist recht das ir sint geschant,
 22480 Wann ir sint ein mynner lose.
 Sie müßen faren alle alsoß
 Die jene, die unstetter mynne pflegen.'
 Der konig begünde all umb zu sehen.
 Da ersach der konig gut
 22485 In dem sale wol zwenczig hut,
 Der herczog Beüne und Druwane,
 Spiet und sin wip Ysane,
 Oriande und Malagiß
 Hatten alle ir hüt, des sint wise,
 22490 Des waren sie fro in dem synn.
 Der konig sprach: 'ich achtens da mynner,
 Han ich mynen hüt verlorn.
 Hie ist mancher so wol geborn,
 Dem sin hut empfloch.'
 22495 Spiet sprach: 'herre konig von adel hoch,
 Lassent es faren in schympff hin
 Und haltent frijde in uwerem synn
 Und laßent uns in freuden sin.'
 Sie lachten all one Haymyn, [342^r]
 22500 Der was bedrűbt ussermassen.
 Sie droncken fast und assen,
 Die herren, die da waren gesessen.
 Das erst, das man hatt geessen,
 Und die zwehel abe was gethan,

22469 mit dem AB.
 22490 in] mit B.

22470 clawen] claen B.

22474 B] vß zwant A.

22476 harte] fast B.

22465 er = der Hut. 22491f. ... Es kümmert mich nicht so sehr, daß ich ...

- 22505 Da det Spiet dar stan
Vor die taffel ein lavor.
Das wonderlichst, nü hör,
[316^v] Das ye man mit aügen sach.
Es lücht clar als der tag
22510 Von den steinen, die darinn stünden,
Licht von kerczen, die clarheit fünden
Mocht er nit gegen duten ein har.
So mancher karfünckel clar
Stont daran gewirckt fin,
22515 Das argeteil was silberin
Von dem werck, das da erschein.
Die pfiffen waren guldin rein,
Da der bronnen *durch* kam,
Als ich in dem welschen vernam,
22520 So waren hündert pfyffen und zehen,
Das was hart schone zu sehen.
Die halb von diesem, das ist war,
Gab fonteyne schone und clare.
Das ander halb, sij uch bekent,
22525 Gab wasser swarcz als atrament,
Der da mit zwüg, sij uch bekant,
Wart swarczer vil dann der fiant.
Das geschach manchem zwar,
Der eyn was swarcz, der ander clar,
22530 Darumb wart gelachtet vil.
Das det Spiet alles in spil.
Karle der konig was unbesmeczt,
[342^v] Und Rulant, der bij ine was gesezt,
Was swarczer dann ein more.
22535 Oriande von Roseflor
Was schone, des sint wise.
Recht bechswarcz was Malagiß.
Des erfreüwet sich der konig sere
Und sprach: 'bij unserm herren,
22540 Mir ist ussermassen lieb
Das Malagiß, der bose dieb,
[317^r] Swarcz ist als ein atrament,
Ein zeüberer hat den andern geschent.
Wie mocht diese hochzijt besser gesin.
22545 Eya, Rulant, neve myn,

22518 dach AB. 22521 hart] gar B. 22538 B] Der A.

22511f. *das Licht von Kerzen, die einen hellen Schein verbreitet hätten, hätte man keineswegs damit vergleichen können.* 22526 *wer sich damit gewaschen hatte,...*

- Ir sint glich, bij sant Johann,
 Dem tufel baß dann eynem mann,
 So swarcz ist uwer antlicz gethan.'
 Da hieß Spiet den tegan zwan.
 22550 Da er sich schone hatt getzwagen,
 Sprach Malagiß der tegan:
 'Herre Spiet, habt danck
 Dieser ere, wol ist sie kranck.
 Ich sal mich noch wol rechen.'
 22555 Malagiß sagt behendiglichen
 Sin expriment sonder such,
 Das Spiet sleyfft sin bruch
 In dem sale alsdann.
 Das sach manich edel mann
 22560 Und gaben einen großen schach.
 Spiet lacht mit, wann ers nit sach.
 Was ime geschach, er wist sin nit.
 Malagiß rieff: 'herre Spiet,
 Es schint wol das ir brütdegam sijt,
 22565 Ir konnent erbeiden nit der zijt, [343']
 Das ir qwemt in uwer huß
 Und uwer kleider deten uß.
 Ir hant uwer bruch, sicher sijt,
 Abe gestossen ee rechter zijt
 22570 Und sleyfft sie nach uch uff dem flör.
 Das ist ein hesselich für.
 Heben uff die bruch, das dünckt mich gut.
 Mir ist leyt, das ir die schand düt.'
 Spiet wart von schame rot.
 22575 Sin bruch er uff lüt
 [317°] Und dacht, wie er sich mocht gerechen.
 Er ging sin oracie sprechen,
 So das Malagiß, des gleupt,
 Sin bruch drüg uff syme heüpt,
 22580 Und ging all umb in dem sale,
 Rüffende mit luder zale:
 'Hoff kleider han wir zu kauff,
 Und ich han in diesen knauff
 Zymean und ingeber met!'
 22585 Das waren die zwey hinderst glet,
 Die er trüg an sinem ers.

22547 eynem] keynem B. 22548 B] antlich A. 22567 detent B. 22570 sleuffent B.

22552f. ... *habt Dank für diese Ehre, aber sie ist wohl zu gering.*

- Umb und umb zeügt er sinen zerß
 Beiden herren und frauwen.
 Da mocht man groß lachen schauwen
 22590 Von frauwen und von herren,
 Das sie sich *enwisten* war keren
 Von großem spil, das sie sahen.
 Karle sprach: 'das sol mir nit versmahen,
 Es ist gut zu sehen, bij myner wet.
 22595 Gebenedijt müß sin Spiet,
 Das er sich also rechnen kan.
 Bij dem vater, der mich gewann,
 Ich wil sin frünt sin alle myn leben, [343^v]
 Das er den schalck Malagiß so eben
 22600 So wol und schone hat gehont.
 Er ist wert das man ine kront
 Über all, die da leben.'
 Spiet stont Malagiß beneben
 Und sprach: 'suß, herre Malagiß,
 22605 Sijt ir betrogen und wise.
 Det ir mir schande unverdient,
 Ich were da baß nit uwer frünt,
 Ir dunt mir schande in spile.
 Hangen müß ich bij myner kele.
 22610 Were nit, das ich uch han so wert,
 Ich solt uch mee han beswert
 [318^r] Dann ich noch habe gedan.'
 Malagiß antwort san:
 'Herre Spiet, dünt uweren fug.
 22615 Bij der müter, die uch trug,
 Ich habe uch vor frünt wie es gee.
 Diß habe ich verdient und vil mee,
 Und det ir mir noch vil mer.'
 Spiet sprach: 'lieber herre,
 22620 Was einer dem andern hat myssedan,
 Laßent uns in schimpff verstan,
 Und damit sol aller ubel müt
 Vergeben sin, und dut
 Mir her nach laster noch schande
 22625 Von diesem tag in keinem lande,
 So wil ich uch zu dienst stan.' –
 'Das steet wol' sprach Oriand

22591 wisten A, wusten B. 22599 erben A, eeben B.

22591f. daß sie nicht wußten, wohin sie sich wenden sollten von dem großen Spaß, den sie sahen.
 22607 da baß nit dennoch

- 'Das Spiet sich her wert mit künst,
 Want er was gancz in siner günst.'
 22630 Die frauwe sprach sonder wan:
 'Spiet, hie enist nit myssedan. [344"]
 Das ir uch wert, das ist recht.'
 Malagiß antwort slecht:
 'Spiet, lieber gesell,
 22635 Gebt mir den zorn, ob es uch fugen woll,
 Von allem dem ich han gesliffen.
 Ir sint mir der liebste frunt begriffen,
 Den ich zur welt ye gewan,
 An dem, der mir was ein fremde man,
 22640 Oder nummermee gewynnen kan.'
 O wie fro was Ysane,
 Das Spiet was so beschijt.
 Sie giengen slaffen zur zijt
 Als zwey gelieben sonder ruwe,
 22645 Die ein ander hielten truwe
 Nach der cristen wet.
 [318"] Sie spielten das spil ime bete,
 Als man pflegt zu Pariß, klein und groß.
 Sage ich nit die rede bloß,
 22650 Man versteet doch die sach.
 Hie von laß ich die sprach,
 Wie es da gefiel
 Der mynnen freÿd, der mynnen spil,
 Also pflegen gern die gelieben.
 22655 Haymyn in sorgen was bliben
 Umb sins vater sterben.
 Wie wol da freude was in hohem leben,
 Haymyn acht des alles nicht.
 Mit truwen was es alles zu gericht.
 22660 Der hoch gepflanczet in sinem synn,
 Da enmocht nit freude gewonen inn.
 Ins menschen hercz, als ich schäuwe,
 Enkan nit freude und ruwe
 Zu samen bij ein gesin. [344"]

22653 fründ A, frund B.

22628f. daß Spiet sich hier mit Zauberkunst verteidigte, denn es war sein gutes Recht. 22637–39 Ihr seid mir (jetzt) zum liebsten Freund (geworden), den ich je in der Welt hatte, an Stelle dessen, der mir (vorher) ein fremder Mann war. 22649 Ich sage nicht ganz deutlich, was es wirklich war. 22659 Mit sorgender Zuneigung war alles hergerichtet worden. 22660f. In dem Mann von edler Gesinnung konnte keine Freude wohnen.

- 22665 Da es tagt, stont uff Haymyn
 Und ging, da sin vater werde
 Begraben lag in der erde
 Und dreybe eyn freyßlich karmen,
 Das nye gehort rich oder armen,
 22670 Mit denen und hant slahen.
 Als Karle das sahen,
 Kam er selber zu ime gegant
 Und sprach: 'lieber Haymyn, laß davon.
 Ich wil dir, guter degen küene,
 22675 Uff dem lande zu Dardone
 Des jars geben zehen tusent pfont,
 Uff das es uch frome und mir werd kont,
 Das ir mir getruwe sijt.
 Es mag wol gescheen die zijt
 22680 Das ich uch daruff machen herr
 Und ennemmen es uch nummermer,
 Ich wil uch hinlichen under myn geslecht.
 [319'] Uwer geberde dünckt mich nit recht.'
 Soß trost er den jungeling,
 22685 Das ime sin qwal vergieng.
 Dann Haymyn gewann sint kinder vier
 Bij konig Karles swester, der frauwen schier,
 Die krieg hielten und strijt
 Gegen dem konig, irem ohem, manig zijt.
 22690 Da wart die fruntschafft zubrochen
 Und Malagiß halff fast dar zu stochen,
 Und uns her nach herzelt die jeest.
 Als gescheen was das fest,
 Da füre Karle, der konig kone,
 22695 Mit Haymyn zü Dardone
 Durch fruntschafft von dem kinde,
 Wann der konig sere mynde
 Haymyn von Egermont. [345']
 Iglichs jars zehen tusent pfont
 22700 Gab er dem ritter köne
 Uff der stat zur Dardone.
 Her umb solt er dem konig zu staden stan,
 So wann ine angst hett umb fan.
 Die herren bereyten sich erlich
 22705 Zu faren in Franckrich,
 Da Heymyn die rent empfang.
 Das erfraüwet da den jungeling
 Und ließ den ruwen durch priß.

- Beüne und sin süne Malagiß
 22710 In freüden mit füren.
 Und Oriande von Rosefloren
 Erfreüwet das hercz und den müt,
 Das Haymyn solt haben das gut,
 Und füre mit zur Dardone.
- 22715 Spiet, der tegen kone,
 Ließ Ysanen zu Egermont
 [319^v] Und küst sie dick in kurzzer stont
 Und schiet von ir mit herczen wee.
 Keins ensach das ander nummer mee
- 22720 Lebende nach der üre.
 So steet ist abentüre
 Wanckelecht und unstade.
 Wolt das folk wircken bij rade,
 Sie solten vor bedencken die abenture,
 22725 Die vor gibt suß und dar nach süre,
 Hüt gesont, morn dot,
 Hut sanfft, morn lijt not,
 Gestern rich, hut arme,
 Hut fro, morn got erbarm.
- 22730 Diß ist abenture der welt sijt, [345^v]
 Allein wir uns darvor enhuten nit.
 Iglicher habe guten rat
 Und blibe in dem stat.
 Ist er arme, er wirt morn rich,
 22735 Der dot kompt auch snelliclich
 Uff den richen als uber den lichten,
 Nieman kan sich davor verpflichten,
 Bedenck diß exemplin.
 Spiet, der tegen fin,
 22740 Schiet von Ysane siner zart,
 Da kam der dot ungespart,
 Der die zwey gelieben schied.
 Da was das fest da mynner nit.
 Soß foren sie zur Dardone wert
- 22745 In freüden unerfert,
 Da Haymyn das güt empfieng.
 Karle, der rich koning,

22719 num̃er fehlt B. 22729 herbarm B. 22740 Ysanen B. 22742 gelieben] lieben B.
 22744 zu B.

22721f. *Stets ist Fortuna wetterwendisch und unbeständig.* 22723f. *Wollten die Leute wohlüberlegt handeln, so sollten sie sich vorher überlegen, was das Wesen der Fortuna sei.* 22730 *das ist der Welt Lauf.*

- Hielt hoff durch die ere Haymyn.
 Er embot der swester sin,
 22750 Frauwe Aye von Pierlepont,
 [320'] Die schonst, das sij uch kont,
 Die da was in der frauwen zale.
 Da sie Haymyn sach in dem sale,
 Da erfrauwet es sin hercz,
 22755 Wann ine der mynnen smercz
 Zwang und er sie des glich,
 Sint kam dar uß ein hinlich
 Beyde von ine, das sij uch kont.
 Nature wirckt da zur stont
 22760 Hart wol, das sagt die jeest.
 Als am besten was das fest,
 Kam Malagiß in dem schin
 Glich als ein alter, armer pilgerin [346']
 Vor des koniges tafel stan
 22765 Und sagt: 'herre, ich han gegan
 Manig myle affter lande.
 Ich komme von gotes fyande
 Uß dem lande von Gallile
 Und habe erlijten manig wee.
 22770 Nu hat mich ubel umbfan
 Aber mich, ich drincken einen tran
 Von dem win uß uwer kopff,
 Und darinn machen eine sop,
 Ich wurde genesen von dem smercz.'
 22775 Der konig sagt one allen scherch:
 'Nempt hie den kopff und drincket.'
 Der konig yme schier schencket.
 Er dranck und macht eyn sopp.
 Da ließ er fallen jenen kopff
 22780 Uff die erde uß der hant.
 Der konig sprach: 'unwerder trüwant,
 War umb ließt du fallen mynen kopff?' –
 'Edeler konig, als ich die sop
 Nemmen wolt, da was ich kranck,
 22785 Und in das heupt slug mir der dranck
 [320'] Und empfiel mir so schuch.
 Durch got, so bit ich uch,
 Vergebt mirs, herre konig gut,

 22760 Gar B. 22782 ließeſtu B.

 22751f. *die schönste ... unter allen Frauen.* 22770f. *Mich hat ein schlimmes Schicksal ereilt, immer wieder mich ...*

- 22790 All zu male uvern ubeln müt.' –
 'Herre pilgerin, nü sij uch vergeben.' –
 'Ja, herre konig, in all uwerin leben,
 Das swerent mir vor uvern barone,
 Das ich kommen bin zu uwer sone,
 Von dem ich ye gen uch myssedet.'
- 22795 Der konig swor da zu der steet.
 'Danck hapt' sprach Malagiß [346^v]
 'Edeler konig von Pariß,
 Das ich kommen bin zu uwer sone.
 Horent ir das alle, ir barone?
- 22800 Ich beruff uch alle zu urkünd
 Das mir der konig mit sinem mond
 Vergeben hat zu uvern angesicht,
 Wes ich gegen ine ye myßericht.
 Des danck ich got von dem paradise,
- 22805 Dann selber bin ichs Malagiß.
 Der konig sprach: 'bij sant Thomaß,
 Gegen uch beger *ich* süne noch paß.' –
 'Neyn, herre konig' sprach Rulant
 'Bij dem guten sant Amant,
- 22810 So habt ir meynedig gesworn,
 Wann wir horten mit unsern orn
 Das ir es yme vergabet all,
 Beide groß und small,
 Wes er hett myssedan.'
- 22815 Da sagten die genossen san:
 'Herre konig, ir habt unbetzwongen
 Den eid gesworn und ungedrongen.
 Ir müssent vor ware halten disen eyd,
 Es sij üch zu thün lieb oder leyt.'
- 22820 Karle sagt: 'ich ensal.'
- [321'] Da sworen die genossen all
 Beyde süne und freede,
 Das sie nummer zu keiner stede
 Dün wolten wider Malagiß.
- 22825 'Aüwe' sprach Karle von Pariß
 'Das ich soß bin verdolt,
 Das ist myner eynfalt schult,
 Das ich swür, ich enwißt was.

22793 kōmen bin A, bin komen B. 22794 gen] gein B. 22807 ich B] fehlt A.

22793f. *daß ich eine Versöhnung erreicht habe in allem, worin ich mich Euch gegenüber vergangen habe.*

- Ich halten frijde, verstant das, [347']
 22830 Den ir felschlich hant gemacht.
 Ob es sij, das ir den verbracht.
 Noch dann erkent unser herre,
 Das ich uch mynne nummermer,
 Und der frijd solt dannoch nit sin,
 22835 Endet uwer neve Haymyn,
 Den ich mynne in herczen sere.'
 Da lacht Malagis der herr,
 Das er hatt frijde offembar,
 Aber da lagen inn wolffes har.
 22840 Sie waren alle fro im pallaß.
 Als da zu hoff geessen was,
 Baden die fraüwen, alte und jong,
 Umb zu gesehen Beyarts sprong,
 Malagisen, der es gern det.
 22845 Sie zugen all uß der stet,
 Da sie die sprüng solten sien,
 Und Spiet lieff mit ine
 Umb zu zeigen sin snellickeit.
 Und Beyart streckt sin glet,
 22850 Als man ine hiewe mit den sporn,
 Und Spiet lieff yemers zuvorn.
 Da sprang Beyart von unmüß
 Ob drijssig langer füß,
 Das döcht Spiet in smahe.
 [321°] Und als er Beyart kam nahe,
 Erhüb Beyart einen fuß zu stont
 Und slug Spiet vor den mont
 Und gegen das hercz, das ime wart wee
 Und kein wort gesprach nummermee.
 22860 Die sele füre dar got gebot.
 Da was ruwe und not
 Von menglichem, der das sach, [347°]
 Da Spiet vor ine dot lach.
 Aber Malagisen wart ubel zu müt,
 22865 Der darumb was nach verwut,
 Das er Spiet sach erslagen:

22843 besehen B. 22847 yen B.

22831–35 *Es sei denn, daß Ihr ihn brächet. Gott weiß aber, daß ich Euch ewig hassen und nie vergeben werde, dennoch gäbe es keinen Frieden, wäre da nicht Euer Neffe Haymin.*
 22851 ... *hatte immer einen Vorsprung.* 22852f. *Da sprang Beyart mit voller Energie über mehr als dreißig Fuß weit.* 22854 *das faßte Spiet als Schande für sich auf.*

- ‘Eya, Spiet, dich enkan ich nummer me volklagen,
Nu han ich verdient die hell.
Erdot han ich den besten frünt und gesell
22870 Den ich ye mit augen gesach.
Eya, Beyart, diesen slag
Soltu engelten sonder lenger blib,
Es müß dich ymmers kosten den lip,
Das du diesen mort hast gethan.’
22875 Vor Beyart ging er stan
Und zuckt uß sinen langen knyp
Und wolt dem roß nemen sinen lip.
Beyart viel uff sin knye mit swer
Und weynt ussermaßen sere,
22880 Groß trehen und heiß
Vielen uß sinen augen und der sweiß.
Da sprach Haymyn, nympt das gäume,
Knyewend und seyt: ‘herre und ohem,
Stechent das orß Beyart nit dot.
22885 Sin gewicht von gold rot
Ist eins iglichen guten ritters werd.
Ob irs zu rijten nit begert,
So gebt mirs, ich bites uch sere.’ –
‘Neyn’ sprach Malagis *der herre*
22890 ‘Ich wil mynen frund Spieten rechen
[322’] Und das roß zu dot erstechen.’ –
‘Entruwen, oheim, das sol nit sin,
Ich bijt uch durch got’ sagt Haymyn
‘Gebent mirs, wann ichs han ye wil.’
22895 Anderwerbe das orß nyederfiel [348’]
Zur erden und karmpt.
Malagisen und sie alle das erbarmpt
Und warff das messer uß der hant,
Das es gestack in dem sant
22900 Mit nyde zu der steet,
Und sprach: ‘Haymyn, habt uwer beet.
Nochtann mogent irs nit gezwingen
Oder darzu konnen bringen
Das es uch sol laßen rijden.’
22905 Hayme antwort in korczen zijden:
‘Ohem, ich wil uff dieser uren
Beyart fast besliessen und vermüren,

22883 Knyende B. 22888 bitt es B. 22889 der herre *fehlt* AB. 22904 uch es B.

22901 ... *Eure Bitte sei erfüllt.*

- Da es haben sol groß not
 Nemlich umb Spiets dot,
 22910 Biß zu der zijt, das kommen mag
 Die stond und auch der tag
 Das ich ein kint gewynne, das doge
 Und das roß gemeystern moge.
 Soß wart Beyart vermüret.
 22915 Got, der alle ding ordenieret,
 Beide jung und alt,
 Beschuff das orß Reynalt,
 Den Haymyn, der edel mann,
 Sijt von des koniges swester gewan,
 22920 Auch Ritzschart und Wrytzschart
 Und den margraven Adelart,
 Die sijther hart stercklich
 Urlügten den konig von Franckrich.
 Alsoß wart Beyart, das orß küne,
 22925 Vermüret zu Dardone,
 [322^v] Uncz Reynolt wart geborn
 Von des koniges swester zuvorn
 Und sin bruder alle drij. [348^v]
 Merer wonder gesach man nye
 22930 Wann sijther von den kindern wiel.
 Man det dem roß geben viel
 Beide heü, futer und korn,
 Aber uß der müre und uß dem thorn
 Enkam es nye in zwenczig jaren.
 22935 Man det begraben sonder sparen
 Spieten mit großen ruwen.
 Da schieden herren und frauwen
 Von der Dardone, das sij uch kont.
 Der herczog von Egermont
 22940 Für zu huse und sagt, Spiet wer dot.
 Des gewane Ysane ruwe und not
 Und sprach mit betruptem synne:
 'Hey, mynne, mynne, unselige mynne,
 Du hast unlang geduret,
 22945 Hat Spiet den dot ersuret,
 Myn süßes drut amyß.
 Eya, abenture, din priß
 Ist wandelber und unstedig.

22921 maggraven AB. 22922 hart] gar B. 22923 franckrichen B. 22933 muren B.

22930 wiel *Verschreibung für mndl.* wel = *mhd.* wol.

- 22950 Uff ein zijt bistu gnedig,
 Uff die andern bistu fel.
 Das ich mir hatt gewonnen snell,
 Han ich in einer ure verlorn.
 Spiet, herczes lieb ußerkorn,
 Got muß din sele empfan.
 22955 Ich wil dar umb got zu dienst stan
 Mit penitencie, so ich beste kan,
 Und nummer me enneme ich einen mann,
 Sijt myn erstes lieb ist verscheiden.⁷
 Malagiß für auch heym mit leyden
 22960 Mit rüwen zu syme land,
 [323⁷] Also det sin liebes lieb Oriande. [349⁷]
 Und Haymyn der jüngeling
 Verleyb bij Karle dem konig,
 Dem dient also der stolcze man,
 22965 Das er zu wibe sin swester gewan
 Und das lande zur Dardone.
 Sint gewan er vier sone,
 Die starcksten und die grosten,
 Von all dem rich die hochsten,
 22970 Davon das welsch von spricht.
 Also han ich ußgericht
 Malagisen kintheit,
 So ferre mir das ist vor geleyt,
 Mit *dommen* synnen das zu bracht.
 22975 O got, der uns hat gemacht
 Und kaufft mit sinem düren blüt
 Durch sin barmhercze güte
 Ußß der bittern hellen stang,
 Des müstu haben lob und dang,
 22980 Hondertfalt zü aller zijt,
 Und die maget gebenedijt,
 Die dich gebert ane smerczen,
 Sij geert uß ganzem herczen,
 Das sie behalten hat myn leben,
 22985 Uncz ich dem buch han ende gegeben
 Mit ordenunge in dutscher zale.
 O Jhesus Crist, der her zu dale
 Besloß sich in Marien,
 Der müß den schriber gebenedien

22956 B] penitencie A.
 22974 B] doñnen A.

22968 B] starckten A.

22971 am Ende d. Z. Capitulumzeichen B.

22970 l. Da das welsch von spricht. 22987 her zu dale = *hier unten auf Erden*.

22990 Und haben in hüt vor hellischer schem,
 Das wir zu hoher Jherusalem
 Uff erstan mit sele und lip,
 Amen sprechent mann und wip.

Nü thün ich uch bekant,

[349^v]

22995 Als ich diß buch in flemsch fant,
 [323^v] Da müst es mir gefallen.
 Und das man davon wust zu kallen
 In dieser oberlentschen grannycz,
 Habe ich dorechtiger gauckel wicz
 23000 Gebrucht willenclich darinne,
 Damit das auch der synne
 Uns groben künnczen worde wise.
 Lop hab yemer got ime paradiß.

Hie endet, que remede, Malagiß.

22994 *Capitulumzeichen AB.* 23004 *Capitulumzeichen AB.*

22991 zu hoher Jherusalem = im himmlischen Jerusalem. 22998 in diesem hochdeutschen (= rheinfränkischen) Grenzgebiet.